

1Y 1463 F
No. 12
I. Quartal
1994
Preis:
20,- DM

México

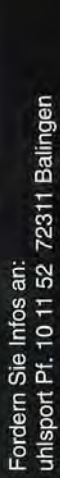
Europapokal der Landesmeister 1960/61:
Die iberische Dominanz:
»Barca« eliminiert Real,
aber Benfica holte den Cup!
Die HSV-Tragödie

Europapokal-Helden:

Ferenc Puskás
Eugen Meier

Länderspiel-Serie:
Niederlande
Norwegen
Rußland
USA
Wales

CONCACAF-Meisterschaft 1993 (Gold Cup):
México ⋆ USA ⋆ Costa Rica ⋆ Jamaica ⋆ Honduras ⋆ Canada ⋆ Panamá ⋆ Martinique





Inhalts-verzeichnis

Zum Titelbild

Deutschland wurde zwar Erster der Jahres-Nationen-Weltrangliste der FIFA, aber das Nationalteam von México war 1993 erfolgreicher. Die Mexikaner qualifizierten sich souverän für die WM-Endrunde, standen im Finale der Copa América und gewannen die CONCACAF-Meisterschaft im großen Stil. St.v.l. Ignacio Ambriz, Abraham Nava, Luis Claudio Suárez, Luis Miguel Salvador, Jorge Campos, Juan de Dios Ramírez Perales, Trainer Dr. Miguel Mejía Barón; v.v.l. Juan Hernández, Octavio Mora, Ramón Ramírez, Luis Roberto Alves »Zague«, Jorge Rodríguez. Während links die beiden Söhne von Kapitän Ambriz zu sehen sind, fehlen auf dem Foto die 1993 auch noch häufig eingesetzten Raúl Gutiérrez , Benjamín Galindo, Alberto García Arpe, Hugo Sánchez, José del Olmo, Luis García und David Patiño. Foto: Ramírez-Archiv

Zum Foto auf U4

Der CF Barcelona war der erste europäische Club, der Real Madrid im November 1960 im Europapokal eliminierte und selbst bis ins Finale vorstieß. Auf dem Weg dahin mußte im Semifinale ein 3. Match gegen den Hamburger SV in Bruxelles stattfinden, von dem diese »Barca«-Aufnahme stammt. V.l. Juan Segarra, Antonio Ramallets, Luis Suárez, Sigfrido Garcia, Enrique Gensana, Alfonso Foncho, Evaristo de Macedo, Martín Vergés, Ladislao Kubala, Zoltan Czibor, Sándor Kocsis.
Foto: L'Équipe

Sehr geehrte Leser,

in dieser Ausgabe beginnen wir mit der Dokumentation des Europapokals der 60er Jahre. Bereits die Saison 1960/61 hatte es bei den Landesmeistern in sich. Da schied der amtierende, 5fache europäische Champion Real Madrid bereits im Achtelfinale gegen seinen Erbfeind »Barca« aus und verstand die Fußballwelt nicht mehr. Die Rapidler aus Wien drangen sensationell bis ins Semifinale vor, in dem der Hamburger SV schon wie der Sieger aussah, ehe das ungarische »Goldköpfchen« Sándor Kocsis für die Katalanen noch den Anschlußtreffer in letzter Minute erzielte und damit sein Team rettete.

Bei den Europapokal-Helden stellen wir Ihnen diesmal zwei wahrhaftige Idole ihrer Länder vor, welche auf die unterschiedlichste Art ihren Fans viel Freude bereiteten, zudem oft ins Schwarze trafen und quasi schon zu Lebzeiten »unsterblich« wurden. Ferenc Puskás ist zugleich ein Weltstar unseres Jahrhunderts und zudem ein sympathischer ohne Star-Allüren geblieben. Was haben die deutschen Sportjournalisten in den 50er Jahren und später aus blindem Fanatismus und chauvinistischen Gefühlen heraus für Unsinn über diesen »Magyaren« geschrieben und gesprochen? In der nächsten Ausgabe sind wieder mehr Biographien enthalten.

Die Meisterschaft der Confederación Norte-Centroamericana y del Caribe de Fútbol (CONCACAF) auf der Basis der Nationalteams hat inzwischen eine große Popularität erlangt, wird alle zwei Jahre ausgespielt und ist bei einer Mitgliedschaft von rund 30 Ländern bereits eine Großveranstaltung wie die anderen Kontinent-Meisterschaften geworden. Aufgrund des extremen Leistungsgefälles auf diesem Fußballkontinent sind jedoch mehrere Qualifikationsstufen erforderlich. Die letzte Phase, die Finalrunde mit acht Ländern wird »Gold Cup« genannt. Wir berichten jedoch über den gesamten Wettbewerb des Jahres 1993.

In der Länderspiel-Serie präsentieren wir Ihnen diesmal fünf Länder, wobei jene Länderspiele von Rußland und den USA sicher nur eine Art »Farbtupfer« darstellen. Während die Norweger ihre Länderspiel-Historie seit Jahrzehnten gut dokumentiert haben (jedoch mit wenig Fotos), war dies bei den Walisern schon sehr viel mühsamer und selbst vor einigen Jahren in der jetzt präsentierten Perfektion noch undenkbar.

Über die Länderspiele der Niederländer erschienen zwar viele Beiträge und Bücher, doch alle Publikationen waren unvollständig und verwendeten maximal einen Spitznamen oder irgendeine Kurzform für ihre Spieler des »Oranje«-Teams. Der »Libero« stellt die erste Publikation in der fast 90jährigen Historie der Länderspiele dar, in der die richtigen Vornamen der niederländischen Nationalspieler enthalten sind. Um dies zu ermöglichen, mußte nicht selten zunächst herausgefunden werden, wo diese vor einem halben Jahrhundert oder früher gelebt haben, um dann beim zuständigen Einwohneramt in den Annalen nachsehen zu können. Die IFFHS leistet Pionierarbeit im wahrsten Sinne des Wortes!

Ihr
Alfredo W. Pöge

Dr. Alfredo W. Pöge
(Chefredakteur)

Europapokal der Landesmeister 1960/61

von Dr. Alfredo W. Pöge (Wiesbaden/Deutschland), José del Olmo (Valencia/Spanien), Pedro Cunha (Lisboa/ Portugal), Rudolf Vasik (Forchtenstein/Österreich), Gerhard Raschke (Linz/Deutschland), Nils E. Johansson (Göteborg/Schweden), Jørgen Nielsen (Randers/Dänemark), Mervyn D. Baker (Bristol/England), Sándor Szabó (Budapest/Ungarn), Luboš Jeřábek (Kralupy/Tschechische Republik), Michel Oreggia (Nice/Frankreich), Alfred Meister (Dachsen-ZH/Schweiz), Dimitar Popdimitrov (Sofia/Bulgarien), Kåre M. Torgrimsen (Stavanger/Norwegen), Sean Ryan (Dublin/Irland), John van den Elsen (Nuenen/Niederlande), Jean-Norbert Fraiponts ('sGrevenwezel/Belgien), Jacek Baranski (Warszawa/Polen), George Kusunelos (Athen/Griechenland), Esko S. Lahtinen (Helsinki/Finnland), Alan Brown (Glasgow/Schottland), Walter Morandell (Meran/Italien), Jean-Pierre Schummer (Luxembourg-Ville/ Luxemburg), Vasa Stojković (Beograd/Jugoslawien) & Kamil Hüsnü Terek (Istanbul/Türkei)

Am VI. Wettbewerb des Europapokals der Landesmeister nahmen die Meister von 25 Ländern sowie Real Madrid als Titelverteidiger teil. Ursprünglich hatten sogar folgende 27 Clubs gemeldet:

Lierse SK (Belgien)
CDNA Sofia (Bulgarien)
Aarhus GF (Dänemark)
SC Wismut Aue * (DDR)
Hamburger SV (BR Deutschland)
Burnley FC (England)
IFK Helsingfors (Finnland)
Stade de Reims (Frankreich)
Panathinaikos AO Athens (Griechenland)
Limerick FC (Irland)
FC Juventus Torino (Italien)
FC Crvena zvezda Beograd (Jugoslawien)
AS la Jeunesse d'Esch/Alzette (Luxemburg)
Ajax Amsterdam (Niederlande)
Fredrikstad FK (Norwegen)
SK Rapid Wien (Österreich)
Legia Warszawa (Polen)
Sport Lisboa e Benfica (Portugal)
Glenavon Lurgan (Nordirland)
BSC Young Boys Bern (Schweiz)
IFK Malmö (Schweden)
Heart of Midlothian FC Edinburgh (Schottland)
CF Barcelona (Spanien)
Spartak Hradec Králové (Tschechoslowakei)
Beșiktaș SK Instanbul (Türkei)
Ujpesti Dózsa SC (Ungarn)
Real Madrid CF (Spanien)

* *Der Club aus Aue mußte aus politischen Propagandagründen auf Befehl des Ostberliner Regimes und des gleichgeschalteten DTSB den Namen einer anderen Stadt (Karl-Marx-Stadt) tragen.*

Die Konkurrenz eröffneten am letzten Augusttag der norwegische und niederländische Meister mit einem torreichen Treffen. Die Überraschung wurde dann im Rückspiel perfekt, als der ohne »Henk« und »Cees« Groot sowie »Wim« Anderiesen spielenden Ajax-Elf gegen die geschickt operierenden Fredrikstader kein Torerfolg gelang. Für die Amsterdamer um »Bennie« Muller, »Sjaak« Swaart, »Co« Prins und Robert Westra war das Scheitern in der Qualifikation eine große Enttäuschung.

Das skandinavische Duell zwischen Helsinki und Malmö entschied der schwedische Meister, der über ein sehr ausgeglichen besetztes Team verfügte, erwartungsgemäß mit zwei Siegen zu seinen Gunsten. Beim Hinspiel in Helsinki gab es die niedrigste Zuschauerkulisse im Europapokal der Saison 1960/61.

Qualifikation

Fredrikstad, 31. August 1960
Fredrikstad FK – AFC Ajax Amsterdam 4:3 (1:2)
Referee: Jarl Hansen (Danmark/4)
Zuschauer: 7.500, Fredrikstad-Stadion
Goals: 0:1 (26.) »Cees« Groot, 1:1 (35.) Olsen, 1:2 (37.) Swaart; 2:2 (48.) Kristoffersen, 3:2 (59.) Pedersen, 4:2 (61.) Borgen, 4:3 (75.) »Cees« Groot

Fotballklubb: (Trainer: *)
Per Mosgaard (1) – Kjell Andreassen (1), Aage Spydevold (1) – Roar Johansen (1), Hans Jakob Mathisen (1), Reidar Kristiansen (1) – Bjørn Borgen (1), Arne Pedersen (1), Per Kristoffersen (1), Tom Johannesen (1), Willy Olsen (1)

AFC Ajax: (Trainer: Victor Buckingham/England/1)
Lambert Jacobus Hoogerman (1) – Gerrit van Mourik (5), »Cees« J. Smit (1) – Werner Schaaphok (1), Anton Pronk (1), Bernardus Muller (1) – Jacobus Theodorus Prins (1), Jesaia Swaart (3), Cornelis Groot (1), Hendrik Groot (1), Peter Hendrik Petersen (1)
Kapitäne: Reidar Kristiansen (1), »Ger« van Mourik (5) — Red card:–

* *Ein Trainerkollektiv setzte sich aus dem Vereinsvorsitzenden Ralf Johannesen (Ex-Nationalspieler) sowie den Spielern Per Mosgaard und Arne Pedersen zusammen. Diese Regelung galt für alle vier Europapokalspiele des Fredrikstad FK in der Saison 1960/61.*

Amsterdam, 7. September 1960
AFC Ajax Amsterdam – Fredrikstad FK 0:0
Referee: Frede Hansen (Danmark/1)
Zuschauer: 35.000, Olympisch Stadion

AFC Ajax: (Trainer: Victor Buckingham/England/2)
Lambert Jacobus Hoogerman (2) – Gerrit van Mourik (6), »Cees« J. Smit (2) – Werner Schaaphok (2), Anton Pronk (2), Bernardus Muller (2) – Jacobus Theodorus Prins (2), Jesaia Swaart (4), Joahnnes Gerardus Franciscus Marie Seelen (1), »Bob« A. Westra (1), Peter Hendrik Petersen (2)

Fotballklubb: (Trainer: /Kollektiv)
Per Mosgaard (2) – Kjell Andreassen (2), Aage Spydevold (2) – Roar Johansen (2), Hans Jakob Mathisen (2), Reidar Kristiansen (2) – Bjørn Borgen (2), Arne Pedersen (2), Per Kristoffersen (2), Tom Johannesen (2), Willy Olsen (2)
Kapitäne: »Ger« van Mourik (6), Reidar Kristiansen (2) — Red card:–

Der luxemburgische Meister aus Esch/Alzette hatte gegen den berühmten französischen Club aus Reims trotz eines modernen 4-3-3-Systems nicht die Spur einer Chance. Auf französischem Boden gelangen den Stade-Stürmern Jean Vincent und Claude Dubaele je zwei Treffer in Folge. So glich für die Luxemburger wenigstens die verhältnismäßig hohe Kulisse im Heimspiel einem warmen Regen.

Sicherer als erwartet nahm der dänische Meister die polnische Hürde. Mit vielen im Europapokal erfahrenen Akteuren legte Aarhus dabei im Heimspiel die Basis dazu. Dabei standen in der Warschauer Armee-Elf mit Lucjan Brychczy, Edmund Zientara und Jacek Gmoch international bekannte Spieler. Doch der bekannte Exil-Ungar Géza Toldi hatte sein Team gut eingestellt, obgleich er selbst aus Sicherheitsgründen in Warschau nicht mit dabei war.

Der mit internationalen Stars bestückte italienische Meister war gegen den bulgarischen Meister hoch favorisiert. Nachdem der gebürtige Argentino Omar Sivori im Heimspiel das 2:0 erzielt hatte, schien alles normal zu verlaufen. Doch im Rückspiel sorgte die bulgarische Armee-Elf für eine Sensation und bootete Juventus Turin noch aus. Die bulgarischen Nationalspieler mit Torhüter Georgi Naydenov, Mittelverteidiger Manol Manolov, Mittelfeldspieler Nikola Kovachev (zweifacher Torschütze!) sowie den erfahrenen Stürmern Panayot Panayotov und Ivan Kolev waren dabei die tragenden Säulen der Elf von Sofia.

Der Ausgang des Meisterduells zwischen den beiden Fußballgiganten auf dem Balkan schien ungewiß zu sein. Um so überraschender war es dann, als sich die Budapester mit zwei Siegen gegen Roter Stern Belgrad durchgesetzt hatten. Daran vermochten auch die berühmten Asse der »Jugos« wie Branko Zebec, Lazar Tasić und Bora Kostić nichts zu ändern. Dózsa hatte in János Görös seinen besten Akteur und trat im Rückspiel gar mit dem Super-Oldtimer Ferenc Szusza an, der schon in den 40er Jahren ein weltberühmter Goalgetter war.

Ohne Chance war Belgiens Titelträger Lierse SK gegen den spanischen Meister aus Barcelona. Die Katalanen verfügten mit Kubala-Evaristo-Kocsis-Suárez-Czibor über einen märchenhaften Angriff, in dem der Spielmacher Luis Suárez der einzige gebürtige Spanier war. Ein Brasilianer und drei Ungarn vervollständigten dieses Quintett, zu dem noch Villaverde gehörte. Gegen die kompakte spanische Abwehr vermochten die »Sus« Valkenborg, »Wim« Mertens, »Wies« Goosens etc. nichts Zählbares auszurichten.

Der Schweizer Meister war gegen den irischen favorisiert. Doch daß Young Boys im Distrikt Munster im Osten Irlands dann gar 5:0 gewann, war schon mehr als eine Überraschung. Daß dann zum Rückspiel in Bern dennoch 21.000 Zuschauer das Wankdorf-Stadion bevölkerten, zeigt, wie sehr die Eidgenossen an dieser Mannschaft um Eugen Meier hingen.

Die Lissaboner galten gegen das Team aus der schottischen Hauptstadt nur als Außenseiter. Doch Benfica mit seinen durchschlagkräftigen Stürmern José Augusto und José Águas sorgte für eine Überraschung und gewann beide Spiele. Heart of Midlothian war sogar chancenlos.

Der türkische Meister aus Istanbul hielt sich in Wien lange sehr achtbar, ehe er in den letzten fünf Minuten zwei weitere Treffer hinnehmen mußte und damit bereits alle Chancen auf ein Weiterkommen verlor. Dennoch steckte Beșiktaș nicht auf und bezwang im Rückspiel die berühmten Rapidler mit dem knappsten aller möglichen Resultate.

Auch im Achtelfinale kam es zu einem skandinavischen Derby, in dem sich die Dänen erneut mit zwei Siegen sou-

---

Helsinki, 1. September 1960
IFK Helsingfors – IFK Malmö 1:3 (0:2)
Referee: Gerhard Schulenberg (BR Deutschland1)
Zuschauer: 1.555, Olympiastadion
Goals: 0:1 (12.) Olofsson, 0:2 (41.) Ljung, 0:3 (60.) Borg, 1:3 (64.) Nevalainen

Helsinki: (Trainer: Roland Wiik/1)
Anders Westerholm (1) – Yrjö Pärnänen (1), Matti Haahti (1) – Unto Nevalainen (1), Eino Silén (1), Stig Holmqvist (1) – Kalle Ekman (1), Hannu Kankkonen (1), Rolf Rosqvist (1), Eero Kivistö (1), Taisto Kivelä (1)

Malmö: (Trainer: Ingvar Gärd/1)
Henry Christensson (1) – Bo Hansson (1), Ulf Nilsson (1) – Bertil Dahl (1), Inge Blomberg (1), Gert Nilsson (1) – Sven Lundqvist (1), Gösta Ljung (1), Hans Olofsson (1), Åke Karlsson (1), Bo Borg (1)
Kapitäne: Unto Nevalainen (1), Bertil Dahl (1) — Red card:–

Malmö, 28. September 1960
IFK Malmö – IFK Helsingfors 2:1 (2:1)
Referee: Günther Ternieden (BR Deutschland/2)
Zuschauer: 5.202, Malmö Stadion
Goals: 1:0 (22.) Lundqvist, 2:0 (28.) Ljung, 2:1 (30.) Kivelä

Malmö: (Trainer: Ingvar Gärd/2)
Henry Christensson (2) – Bo Hansson (2), Bo Borg (2) – Bertil Dahl (2), Inge Blomberg (2), Gert Nilsson (2) – Sven Lundqvist (2), Gösta Ljung (2), Hans Olofsson (2), Åke Karlsson (2), Bengt Nordqvist (1)

Helsinki: (Trainer: Roland Wiik /2)
Anders Westerholm (2) – Yrjö Pärnänen (2), Matti Haahti (2) – Unto Nevalainen (2), Åke Lindman*, Stig Holmqvist (2) – Kalle Ekman (2), Hannu Kankkonen (2), Rolf Rosqvist (2), Eero Kivistö (2), Taisto Kivelä (2)
Kapitäne: Bertil Dahl (2), Unto Nevalainen (2) — Red card:–

* *Wurde in der 26. min. verletzt und konnte in der Folgezeit nur noch als Statist auf der Rechtsaußenposition mitwirken.*

Reims, 7. September 1960
Stade de Reims – AS La Jeunesse d'Esch 6:1 (3:0)
Referee: Marcel Raeymakers (Belgique/1)
Zuschauer: 8.150, Stade Auguste Delaune
Goals: 1:0 (4.) Vincent, 2:0 (16.) Rustichelli, 3:0 (38.) Dubaele, 4:0 (59.) Dubaele, 5:0 (64.) Dubaele, 6:0 (85.) Piantoni, 6:1 (87.) Meurisse

veräin durchsetzten. Vor allem im Angriff hatte Aarhus (Århus) mit Stürmern wie Finn Overby, John Amdisen und John Jensen deutliche Vorteile. Das Rückspiel hatte Fredrikstad ins Osloer Bislett-Stadion verlegt, da dies damals das einzige norwegische Stadion mit einer Flutlichtanlage war. So fand am 26. Oktober 1960 die norwegische Europapokal-Flutlichtpremiere statt.

Der Sensationssieger der Qualifikation gegen den Meister des Vize-Weltmeisters war eine Top-Paarung des Achtelfinales. Dabei behielten die Schweden aus Malmö hauchdünn die Oberhand, obgleich in ihren Reihen kein Vize-Weltmeister stand. Doch auch der Sofia-Trainer Krum Milev fand mit seinen vielen Nationalspielern kein erfolgreiches Rezept gegen das gut eingespielte IFK-Team.

Eine unerwartete, geradezu niederschmetternde Heimniederlage mußte der Schweizer Meister Young Boys Bern gegen den HSV hinnehmen. Das Glanzstück der Hamburger war der linke Flügel mit Uwe Seeler – Klaus Stürmer - »Charly« Dörfel. Das Rückspiel auf deutschem Boden war dann nur noch eine Formsache, wobei es den Bernern gelang, sich etwas zu rehabilitieren, obgleich ihrem Abwehrspieler Léon Walker 4 min. vor dem Anpfiff noch ein Eigentor unterlaufen war.

Gegen den starken tschechoslowakischen Meister boten die Griechen aus Athen zwei hervorragende Partien und ließen insgesamt nur einen einzigen Gegentreffer zu, kurz vor dem Abpfiff der ersten Partie im Nordosten der Tschechei. Doch dieses wahrhaft »goldene« Tor, durch Mittelstürmer Bedřich Šonka, erzielt, bedeutete für Panathinaikos AO (Athletic Club aller Athener) das Aus, da den »Dimitris« Theofanis, »Mimis« Domazos, »Dimitris« Benardos und »Vangelis« Panakis selbst kein Torerfolg gelang.

Einen sagenhaften, sensationellen Einstieg in das Europapokalgeschehen verzeichnete weiterhin Benfica Lissabon. Der portugiesische Meister war total offensiv eingestellt und zudem spieltechnisch eine Augenweide. Die international hoch eingeschätzten »Magyaren« wurden förmlich überrannt und lagen in Lissabon nach einer knappen halben Stunde Spielzeit bereits aussichtslos 0:5 im Rückstand. Rechtsaußen José Augusto, später portugiesischer Nationaltrainer, erzielte in diesem Match zwei Treffer. Europa hatte urplötzlich nach Real Madrid und CF Barcelona ein drittes Superteam, das gleichfalls auf der Pyrenäen-Halbinsel beheimatet war. Im Rückspiel besiegelte ein Treffer des berühmten Ferenc Szusza, die einzige Benfica-Niederlage dieser EC-Saison, so daß sich die Budapester respektvoll verabschiedeten.

Der absolute Superhit des Achtelfinales war das Aufeinandertreffen der beiden spanischen Giganten. Mit Madrid und Barcelona prallten zwei märchenhaft besetzte Sturmreihen und insgesamt mehr als ein Dutzend absoluter Weltklassespieler vor riesigen und leidenschaftlichen Kulissen aufeinander. Im ersten Match setzte Luis Suárez, der zwischen den beiden Ex-Vize-Weltmeistern Sándor Kocsis und Zoltan Czibor stürmte, den I-Punkt. Im Rückspiel egalisierten sich zwei gebürtige Südamerikaner (Evaristo und Alfredo Di Stéfano) treffermäßig, so daß ein Eigentor des Real-Läufers Enrique Pachín den Ausschlag gab. Welch eine Tragik für die Madrilenen, die nach 5 Europapokalsiegen in Folge beim 6. Anlauf bereits im Achtelfinale auf ihren Erzfeind getroffen und dann auf diese Art und Weise ausgeschieden waren. Die Marquitos, Santamaría, Di Stéfano, Puskás und Gento waren perplex, in Katalonien aber kannte der Jubel der sehr zahlreichen »Barca«-Fans keine Grenzen mehr.

Stade: (Trainer: Albert Batteux/17)
Dominique Colonna (17) – Jean Wendling (1), Bruno Rodzik (10), Raymond Baratto (3) – Robert Siatka (9), Marcel Moreau (1) – Dominique Rustichelli (1), Lucien Muller (1), Claude Dubaele (1), Roger Piantoni (10), Jean Vincent (10)

AS La Jeunesse: (Trainer: George Berry/England/8)
Paul Steffen (7) – Raymond Denis (8/France), Victor Heinen (8), Raymond Ruffini (5), René Pascucci (8) – Ernest Jann (5), Jules Meurisse (8), Władisław Janik (4) – Paul May (8), Klaus Jacobi (1/BR Deutschland), Marcel Theis (8)

Kapitäne: René Pascucci (8) / Jean Vincent (1) — Red card:–

Esch/Alzetti, 5. Oktober 1960

AS La Jeunesse d'Esch – Stade de Reims 0:5 (0:0)

Referee: Raymond Lespineux (Belgique/1)
Zuschauer: 7.265, Stade Emile Mayrisch
Goals: 0:1 (50.) Vincent, 0:2 (58.) Moreau, 0:3 (60.) Heinen/own goal, 0:4 (63.) Rustichelli, 0:5 (69.) Rustichelli

AS La Jeunesse: (Trainer: George Berry/England/9)
Paul Steffen (8) – Raymond Denis (9/France), Victor Heinen (9), Ernest Jann (6), René Pascucci (9) – Raymond Ruffini (6), Jules Meurisse (9), Klaus Jacobi (2/BR Deutschland) – Paul May (9), Marcel Theis (9), Albert Schaak (7)

Stade: (Trainer: Albert Batteux/18)
Dominique Colonna (18) – Jean Wendling (2), Bruno Rodzik (11), Michel Leblond (16) – Robert Siatka (10), Bernard Hiegel (1) – Dominique Rustichelli (2), Lucien Muller (2), Jean Vincent (11), Roger Piantoni (11), Marcel Moreau (2)

Kapitäne: René Pascucci / Jean Vincent (2) — Red card:–

Belfast, 14. September 1960

Glenavon Lurgan – SC Wismut Karl-Marx-Stadt *

* *Die britische Regierung verweigerte den Spielern und Offiziellen aus Ostdeutschland die Einreise.*

Aue, 28. September 1960

SC Wismut Karl-Marx-Stadt – Glenavon Lurgan *

* *Auf Weisung der britischen Regierung durfte das Team des nordirischen Clubs nicht die Reise in die DDR antreten.*

Aarhus, 21. September 1960

Aarhus GF – Legia Warszawa 3:0 (1:0)

Referee: Johan Bronkhorst (Nederland/3)
Zuschauer: 10.500, Aarhus Stadion
Goals: 1:0 (32.) Amdisen, 2:0 (51.) Kjær, 3:0 (75.) J. Jensen

Der österreichische Fußball hatte international noch immer einen weitaus höheren Stellenwert als der ostdeutsche. Doch das Team aus dem Erzgebirge mit dem guten Mittelfeldtandem »Siggi« Wolf und »Manni« Kaiser sowie dem technisch versierten Halbstürmer Dieter Erler egalisierte im Rückspiel den Torrückstand und erzwang so gegen Wien gar ein Entscheidungsspiel, da es damals die Auswärtstorregel noch nicht gab. In Basel gingen die Rapidler dann durch Rudolf Flögel schnell in Führung und bewiesen in den restlichen 86 min. ihre Abwehrstärke.

Ein packendes Duell lieferten sich der englische und französische Meister. »Jimmy« Robson brachte Burnley bereits nach 45 Sekunden in Führung, die später durch den nordirischen Spielmacher »Jimmy« McIlroy noch ausgebaut wurde. Als im nach Paris verlegten Rückspiel die »Clarets« erneut durch ihren Halblinken James Robson in Führung gegangen waren, schienen sich die leicht favorisierten Engländer klar durchzusetzen. Doch Roger Piantoni und vor allem Bruno Rodzik führten noch eine Wende herbei. Am Ende hatte der Burnleyer Captain »Jimmy« Adamson alle Hände voll zu tun, um den knappen Gesamt-Vorsprung seines Teams noch über die Zeit zu retten.

Auch im Viertelfinale gegen den deutschen Meister war der englische Champion leicht favorisiert und führte im heimischen Turf Moor bereits 3:0, wozu Linksaußen Brian Pilkington zwei Goals beigesteuert hatte. Doch im Rückspiel im ausverkauften Hamburger Volkspark lief der HSV zu großer Form auf. Und »uns« Uwe Seeler wurde dabei einmal mehr zum vielumjubelten Matchwinner. Beide Teams hatten sich einen fabelhaften Fight geliefert, in dem die Hamburger auch ihr spielerisch gewachsenes Können demonstrierten. Die Deutschen zogen nicht unverdient in die nächste Runde.

Ohne die Spur einer Chance war der tschechoslowakische Meister gegen den Club de Fútbol Barcelona. Der dabei erstmals in einem EC-Spiel aufgebotene Rechtsaußen Justo Tejada war im heimischen Camp Nou sogar zweifacher Torschütze, während Altmeister Ladislao Kubala in der Schlußminute noch einen Elfmeter verwandelte. In Hradec Králové spielten die Katalanen ohne die aus Sicherheitsgründen nicht mitgereisten Kubala, Kocsis und Czibor ihr Pensum sicher herunter. Mit Torhüter Antonio Ramallets, Mittelverteidiger Enrique Gensana sowie dem Mittelfeld-Tandem Martín Vergés und Juan Segarra verfügten sie auch über Klassespieler internationalen Formats in ihren hinteren Reihen.

Auch das spielstarke Team aus Aarhus stand gegen den portugiesischen Meister vor unlösbaren Aufgaben, verlor beide Begegnungen (total 2:7). Die teilweise wie entfesselt stürmende Benfica-Elf hatte in Mittelstürmer José Águas ihren großen Goalgetter, der allein 4 der 7 Treffer gegen die Dänen erzielte. Dabei hatte der Aarhuser Schlußmann Henry From in diesem Europapokal-Wettbewerb sein Gehäuse so lange (261 min.) sauber gehalten.

Auch der andere skandinavische Vertreter mußte im Viertelfinale seine Hoffnungen begraben. Malmö verlor beide Spiele jeweils 0:2 gegen Wien, und der Rapidler Josef Bartalan erzielte in jedem der beiden Begegnungen sein Tor. Im Zeman-Nachfolger Ludwig Hujer hatte der Sportklub Rapid einen fabelhaften Keeper, an dem die Malmöer Stürmer immer wieder scheiterten und der bereits im 3. EC-Spiel in Folge unbezwungen blieb.

In das Halbfinale gingen die Katalanen (gegen Hamburg) und die Portugiesen (gegen Wien) als Favoriten. Doch der glänzend eingestellte HSV hielt im Hexenkessel von Barcelona achtbar mit und hatte sich dadurch eine gute Aus-

Aarhus: (Trainer: Géza Toldi/Magyarország/3)
Kaj Olsen (1) – Hans Gregersen (5), Bjarke Gundlev (8) – Erik Jensen (8), Hans Christian Nielsen (9), Jørgen Olesen (9) – Finn Overby (1), John Amdisen (8), John Jensen (7), Aage Rou Jensen (9), Peder Kjær (5)

Warszawa: (Trainer: Kazimierz Górski/1)
Stanisław Foltyn (1) – Antoni Mahseli (3), Henryk Grzybowski (1), Jerzy Woźniak (3), Marceli Strzykalski (3) – Edmund Zientara (3), Zygmunt Gadecki (1) – Lucjan Brychczy (3), Tadeusz Błażejewski (1), Helmut Nowak (1), Jan Boguszewski (1)

Kapitäne: John Amdisen (1) / Lucjan Brychczy (3)
Red card: Henryk Grzybowski (75. min)

Warszawa, 5. Oktober 1960

Legia Warszawa – Aarhus GF 1:0 (1:0)

Referee: Leopold Sylvain Horn (Nederland/9)
Zuschauer: 20.000, Stadion Wojska Polskiego
Goal: 1:0 (30.) Nowak

Warszawa: (Trainer: Kazimierz Górski/2)
Stanisław Foltyn (2) – Antoni Mahseli (4), Jacek Gmoch (1), Jerzy Woźniak (4), Wojciech Pędziach (1) – Edmund Zientara (4), Zygmunt Gadecki (2) – Lucjan Brychczy (4), Tadeusz Błażejewski (2), Helmut Nowak (2), Jan Boguszewski (2)

Aarhus: (Trainer: Géza Toldi/Magyarország*)
Henry From (9) – Hans Gregersen (6), Bjarke Gundlev (9) – Erik Christensen (1), Hans Christian Nielsen (10), Jørgen Olesen (10) – Eric Jensen (9), John Amdisen (9), John Jensen (8), Aage Rou Jensen (10), Peder Kjær (6)

Kapitäne: Lucjan Brychczy (4) / John Amdisen (2) — Red card:–

* *Der 25fache ungarische Ex-Internationale Géza Toldi konnte als politischer Flüchtling (1956) die Reise in den damaligen Ostblock nicht mit antreten.*

Torino, 21. September 1960

Juventus FC Torino – CDNA Sofia 2:0 (2:0)

Referee: Dittmar Huber (Schweiz/2)
Zuschauer: 60.000, Stadio Comunale*
Goals: 1:0 (5.) Lojodice, 2:0 (24.) Sivori

Juventus FC: (Trainer: Carlo Parola/1)
Giuseppe Vavassori (1) – Guglielmo Burelli (1), Benito Sarti (1) – Flavio Emoli (3), Sergio Cervato (1), Umberto Colombo (3) – Bruno Nicolè (1), Severino Lojodice (1), John William Charles (3/Wales), Omar Enrique Sivori (3/Argentina), Giorgio Stivanello (1)

CDNA: (Trainer: Krum Milev/12)
Georgi Naydenov (12) – Kiril Rakarov (12), Manol Manolov (12), Nikola Kovachev (11) – Petar Aleksiev (3), Pantaley Dimitrov (1) – Vasil Romanov (1), Nikola Tsanev (1), Panayot Panayotov (12), Ivan Kolev (12), Dimi-

gangsposition für das Rückspiel an der Elbe geschaffen. Als das Hamburger und deutsche Idol Uwe Seeler im Volkspark-Stadion seine Elf gar 2:0 in Führung gebracht hatte, schien die Sensation fast perfekt zu sein. Gegen die in den letzten 20 Spielminuten wie entfesselt stürmenden Spanier verteidigten die Norddeutschen geschickt und aufopferungsvoll. Doch fast mit dem Schlußpfiff schaffte das »Goldköpfchen«, der damals perfekteste Kopfballspieler der Welt, Sándor Kocsis, noch den Anschlußtreffer und damit noch ein Entscheidungsspiel. In diesem, auf belgischem Boden, hatten sich die Katalanen auf die HSV-Spielweise über die Flügel besser eingestellt und waren zudem selbst mit ihrem Wundersturm Kubala-Kocsis-Evaristo-Suárez-Czibor angetreten. Wie schon im ersten Vergleich erzielte der Brasilianer Evaristo das Tor des Tages. Doch der ausgeschiedene HSV hatte den deutschen Fußball großartig vertreten.

Auch der österreichische Meister lieferte den Lissabonern zwei große Spiele, die auf technisch hohem Niveau standen, in denen letztlich aber Benfica seiner Favoritenrolle gerecht wurde. Entscheidend war wieder einmal der furiose Start im Estádio da Luz. Im Rückspiel hielten die Rapidler jedoch voll dagegen und besaßen in Gerhard Hanappi und Robert Dienst ebenfalls großartige Fußballer in ihren Reihen. Mit fortschreitender Spielzeit wurde das Match im Wiener Praterstadion vor großer Kulisse leider auch zusehends härter. Schließlich kam es zu tumultartigen Szenen und ein Teil des Publikums strömte auf das Spielfeld. So brach der berühmte englische Referee Reginald Leafe zwei Minuten vor Ultimo das Match ab.

Zum Finale auf Schweizer Boden am letzten Maitag 1961 traten die Katalanen bis auf ihren Kapitän Juan Segarra in Bestbesetzung an und gingen durch den Ex-Ungarn Sándor Kocsis auch in Führung. Doch dann kam es binnen drei Minuten zu einer dramatischen Wende. Erst glich der Benfica-Torjäger José Águas aus, und dann unterlief dem spanischen Nationalkeeper Antonio Ramallets quasi ein Eigentor, das man aber auch dem Portugiesen Augusto gutschreiben kann. Das Wankdorf-Stadion erlebte eine phantastische Fußball-Demonstration, geprägt durch große Individualisten und gewürzt mit weiteren Toren. Für letztere sorgten der Benfica-Spielmacher Mário Coluna und der ehemalige ungarische Dribbelkünstler am linken Flügel, Zoltan Czibor. Das sich im Zenit befindliche und leicht favorisierte »Barca« verlor 2:3 und Benfica hatte seine erste EC-Teilnahme mit einem glorreichen Sieg abgeschlossen, war die neue No. 1 in Europa geworden, war kometenhaft emporgestiegen.

tar Yakimov (1)
Kapitäne: Sergio Cervato (1) / Manol Manolov (4) — Red card:–

* *Es war das Stadion der städtischen Gemeinde.*

Sofia, 12. Oktober 1960
CDNA Sofia – Juventus FC Torino 4:1 (1:0)
Referee: Gottfried Dienst (Schweiz/4)
Zuschauer: 50.000, Stadium Vasil Levski
Goals: 1:0 (19.) Kovachev, 2:0 (56.) Kovachev, 3:0 (67.) Panayotov, 4:0 (76.) Tsanev, 4:1 (88.) Nicole

CDNA: (Trainer: Krum Milev/13)
Georgi Naydenov (13) – Kiril Rakarov (13), Manol Manolov (13), Stoyan Koshev (1) – Pantaley Dimitrov (2), Nikola Kovachev (12)– Ivan Rankov (1), Nikola Tsanev (2), Panayot Panayotov (13), Dimitar Yakimov (2), Ivan Kolev (13)

Juventus FC: (Trainer: Carlo Parola/2)
Gianni Romano (1) – Guglielmo Burelli (2), Benito Sarti (2) – Umberto Colombo (4), Sergio Cervato (2), Gianfranco Leoncini (1) – Bruno Nicolè (2), Giampiero Boniperti (3), John William Charles (4/Wales), Severino Lojodice (2), Giorgio Stivabello (2)
Kapitäne: Manol Manolov (5) / Giampiero Boniperti (3) — Red card:–

Beograd, 28. September 1960
FK Crvena zvezda Beograd – Ujpesti Dózsa SC 1:2 (1:1)
Referee: Józef Kowal (Polska/4)
Zuschauer: 20.000, Stadion JNA (Armee-Stadion)
Goals: 1:0 (17.) Toplak, 1:1 (38.) Göröcs, 1:2 (68.) Kuharszky

FK Crvena zvezda: (Trainer: Milorad Pavić/5)
Dragomir Vukićević (1) – Dimitrije Stojanović (3), Novak Tomić (8) – Vojislav Melić (1), Branko Zebec (7), Lazar Tasić (14) – Selimir Milošević (1), Dušan Maravić (2), Nikola Mijušković (1), Ivan Toplak (11), Bora Kostić (15)

Dózsa SC: (Trainer: László Fenyvesi/1)
Gábor Török (1) – Károly Rajna (1), Pál Várhidi (1), József Györvári (1) – József Szini (1), György Borsányi (1) – József Bencsics (1), János Göröcs (1), László Pataki-Petz (1), Béla Kuharszky (1), István Halápi (1)
Kapitäne: Bora Kostić (1) / Pál Várhidi (1) — Red card:–

Budapest, 12. Oktober 1960
Ujpesti Dózsa SC – FK Crvena zvezda Beograd 3:0 (0:0)
Referee: Julian Mytnik (Polska/1)
Zuschauer: 15.000, Megyeri út.
Goals: 1:0 (74.) Borsányi, 2:0 (77.) Pataki-Petz, 3:0 (88.) Göröcs

Dózsa SC: (Trainer: László Fenyvesi/2)
Gábor Török (2) – Károly Rajna (2), Pál Várhidi (2), József Györvári (2) – József Szini (2), György Borsányi (2) – László Pataki-Petz (2), János Göröcs (2), Ferenc Szusza (1), Béla Kuharszky (2), József Bencsics (2)

FK Crvena zvezda: (Trainer: Milorad Pavić/6)
Dragomir Vukićević (2) – Novak Tomić (9), Dimitrije Stojanović (4) – Tomislav Milićević(1), Branko Zebec (8), Lazar Tasić (15) – Selimir Milošević (2), Dušan Maravić (3), Nikola Mijušković (2), Vojislav Melić (2), Bora Kostić (16)
Kapitäne: Ferenc Szusza (1) / Bora Kostić (2) — Red card:–

Barcelona, 28. September 1960
CF Barcelona – Lierse SK 2:0 (0:0)
Referee: Giuseppe Adami (Italia/1)
Zuschauer: 42.068, Camp Nou
Goals: 1:0 (47.) Czibor, 2:0 (73.) Suárez

Club de Fútbol: (Trainer: Ljubicha Broćić/Jugoslavija/3)
Antonio Ramallets (9) – Francisco Rodríguez *Rodri* (8), Jesús Garay (7), Sigfrido Gracia (9) – Martín Vergés (4), Enrique Gensana (9) – Ladislao Kubala (4), Evaristo de Macedo (7/Brasil), Sándor Kocsis (6), Luis Suárez (8), Zoltán Czibor (5)

Koninklijke Sportkring: (Trainer: Albert d'Hollander/1)
Maurice Baeten (1) – Walter Bogaerts (1), Robert Willems (1), Leo Thys (1) – August Baeten (1), Frans Van Dessel (1) – Frans Valkenborg (1), Willem Mertens (1), Frans Van Roosbroeck (1), Frans Vermeyen (1), Alois Goossens (1)
Kapitäne: Antonio Ramallets (2) / Robert Willems (1) — Red card:–

Anderlecht, 6. Oktober 1960
Lierse SK – CF Barcelona 0:3 (0:2)
Referee: Julio Campanati (Italia/5)
Zuschauer: 19.110, Stade Emile Versé (Astrid Park)
Goals: 0:1 (7.) Villaverde, 0:2 (26.) Evaristo, 0:3 (77.) Evaristo

Koninklijke Sportkring: (Trainer: Albert d'Hollander/2)
Maurice Baeten (2) – Walter Bogaerts (2), Robert Willems (2), Leo Thys (2) – August Baeten (2), Frans Van Dessel (2) – Frans Valkenborg (2), Willem Mertens (2), Frans Van Roosbroeck (2), Frans Vermeyen (2), Alois Goossens (2)

Club de Fútbol: (Trainer: Ljubicha Broćić/Jugoslavija/4)
Antonio Ramallets (10) – José Pinto (1), Jesús Garay (8), Sigfrido Gracia (10) – Martín Vergés (5), Enrique Gensana (10) – Enrique Ribelles (2), Sándor Kocsis (7), Evaristo de Macedo (8/Brasil), Ladislao Kubala (5), Ramón Alberto Villaverde (7)
Kapitäne: Robert Willems (2) / Antonio Ramallets (3) — Red card:–

Limerick, 31.August 1960
Limerick FC – BSC Young Boys Bern 0:5 (0:0)
Referee: José Ortiz de Mendibíl (España/4)
Zuschauer: 8.000, Thomond Park
Goals: 0:1 (54.) Wechselberger, 0:2 (70.) Schneider, 0:3 (75.) Dürr, 0:4 (81.) Meier, 0:5 (88.) Wechselberger

Football Club: (Trainer: Alexander Ewan Fenton/Scotland/1)
Patrick Skelly (1) – William Clinton (1), Fergus Crawford (1), Desmond McNamara (1) – Gerard McCarthy (1), Alexander Ewan Fenton (1/Scotland) – Joseph Casey (1), George Lynam (1), Leo O'Reilly (1), Donal Wallace (1), Richard O'Connor (1)

BSC Young Boys: (Trainer: Albert Sing/BR Deutschland/12)
Walter Eich (12) – Hansruedi Fuhrer (2), Léon Walker (5), Heinz Bigler (12) – Anton Schnyder (9), Heinz Schneiter (11) – Richard Dürr (1), Willy Schneider (2), Ernst Wechselberger (10/BR Deutschland), Eugen Meier (12), Anton Allemann (12)
Kapitäne: Leo O'Reilly (1) / Eugen Meier (12) — Red card:–

Bern, 5. Oktober 1960
BSC Young Boys Bern – Limerick FC 4:2 (1:1)
Referee: Juan Gardeazabal (España/1)
Zuschauer: 21.000, Wankdorf-Stadion
Goals: 0:1 (36.) Lynam, 1:1 (40.) Allemann, 2:1 (68.) Schneider, 3:1 (72.) Schneider, 3:2 (76.) O'Reilly, 4:2 (81.) Dürr

BSC Young Boys: (Trainer: Albert Sing/BR Deutschland/13)
Walter Eich (13) – Niklaus Zahnd (8), Heinz Schneiter (12), Marcel Flückiger (9) – Anton Schnyder (10), Hansruedi Fuhrer (3) – Richard Dürr (2), Eugen Meier (13), Willy Schneider (3), Gilbert Rey (11), Anton Allemann (13)

Football Club: (Trainer: Alexander Ewan Fenton/Scotland/2)
Patrick Skelly (2) – William Clinton (2), Fergus Crawford (2), Desmond McNamara (2) – Gerard McCarthy (2), Alexander Ewan Fenton (2/Scotland) – Joseph Casey (2), George Lynam (2), Leo O'Reilly (2), Donal Wallace (2), Richard O'Connor (2)
Kapitäne: Eugen Meier (13) / Leo O'Reilly (2) — Red card:–

Edinburgh, 29. September 1960
Heart of Midlothian FC Edinburgh – Sport Lisboa e Benfica 1:2 (0:1)
Referee: Marcel Lequesne (France/5)
Zuschauer: 29.000, Tynecastle Park
Goals: 0:1 (36.) Águas, 0:2 (74.) Augusto,

1:2 (80.) Young

Heart of Midlothian: (Manager: Thomas Walker/3)
Gordon Marshall (3/England) – Robert Kirk (3), George Thompson (3) – John Cumming (3), James Milne (1), Andrew Bowman (2) – Alexander Young (1), James Murray (2), William Bauld (3), Robert Blackwood (3), Gordon Smith (6)

Benfica: (Trainer: Béela Guttmann/Magyarország/1)
Costa Pereira (1) – Mário João (1), Fernando Cruz (1) – António Saraiva (1), Germano Figueiredo (1), José Neto (1) – José Augusto (1), Joaquim Santana (1), José Águas (3), Mário Coluna (3), Domiciano Cavém (3)
Kapitäne: John Cumming (1) Red card:–
José Águas (1)

Lisboa, 5. Oktober 1960
Sport Lisboa e Benfica – Heart of Midlothian FC Edinburgh 3:0 (1:0)
Referee: Joseph Barbéran (France/2)
Zuschauer: 40.000, Estádio da Luz
Goals: 1:0 (7.) Águas, 2:0 (49.) Augusto, 3:0 (60.) Águas

Benfica: (Trainer: Béla Guttmann/Magyarország/2)
Costa Pereira (2) – Ângelo Martins (3), Fernando Cruz (2) – António Saraiva (2), Germano Figueiredo (2), José Neto (2) – José Augusto (2), Joaquim Santana (2), José Águas (4), Mário Coluna (4), Domiciano Cavém (3)

Heart of Midlothian: (Manager: Thomas Walker/4)
Gordon Marshall (4/England) – Robert Kirk (4), George Thompson (4) – John Cumming (4), James Milne (2), Andrew Bowman (3) – Gordon Smith (7), James Murray (3), Alexander Young (2), Robert Blackwood (4), Ian Crawford (3)
Kapitäne: José Águas (2) Red card:–
John Cumming (2)

Wien, 14. September 1960
SK Rapid Wien – Beşiktaş SK İstanbul 4:0 (2:0)
Referee: Stanislav Fencl (Československo/1)
Zuschauer: 30.000, Praterstadion
Goals: 1:0 (9.) Münir (own goal), 2:0 (20.) Dienst, 3:0 (86.) Glechner, 4:0 (90.) Bertalan

SK Rapid: (Trainer: Robert Körner/1)
Walter Zeman (5) – Manfred Reiter (1), Walter Glechner (1), Johann Steup (1) – Gerhard Hanappi (9), Wilhelm Zaglitsch (1) – Paul Halla (11), Robert Dienst (10), Walter Seitl (1), Walter Skocik (1), Josef Bertalan (5)

Beşiktaş SK: (Trainer: Alessandro Puppo/Italia/1)
Necmi Mutlu (1) – Bahattin Güneş (1), Münir Altay (1) – Doğan Akı (1), Muhittin Kıpçak (1), Sabahattin Kuruoğlu (1) – Arif Peçenek (1), Erdoğan Gürsoy (1), Şenol Birol (1), Birol Pekel (1), Ahmet Özacar (3)

Kapitäne: Dipl.-Ing. Gerhard Hanappi (9) Red card:–
Sabahattin Kuruoğlu (1)

Istanbul, 28. September 1960
Beşiktaş SK İstanbul – SK Rapid Wien 1:0 (1:0)
Referee: Kostadin Dinov (Bulgaria/1)
Zuschauer: 17.268, Dolmabahçe Stadion
Goal: 1:0 (11.) Ahmet

Beşiktaş SK: (Trainer: Alessandro Puppo/Italia/2)
Necmi Mutlu (2) – Bahattin Güneş (2), Münir Altay (2) – Tuncay Becedek (1), Sabahattin Kuruoğlu (2), Kaya Köstepen (3) – Arif Peçenek (2), Nazmi Bilge (1), Şenol Birol (2), Birol Pekel (12), Ahmet Özacar (4)

SK Rapid: (Trainer: Robert Körner/2)
Walter Zeman (6) – Johann Steup (2), Walter Glechner (2), Wilhelm Zaglitsch (2) – Gerhard Hanappi (10), Lothar Bilek (6) – Paul Halla (12), Walter Skocik (2), Friedrich Wolfsbauer (1), Rudolf Flögel (1), Josef Bertalan (6)
Kapitäne: Nazmi Bilge (1) Red card:–
Dipl.-Ing. Gerhard Hanappi (10)

Freilose:
Real Madrid CF
Panathinaikos Athens
Burnley FC
Hamburger SV
Spartak Hradec Králové *

* *War ursprünglich gegen Steaua Bucureşti ausgelost worden, doch dann zog sich der rumänische Meister wieder zurück.*

Achtelfinale

Aarhus, 19. Oktober 1960
Aarhus GF – Fredrikstad FK 3:0 (0:0)
Referee: Erik Johansson (Sverige/1)
Zuschauer: 10.000, Aarhus Stadion
Goals: 1:0 (70.) Amdisen, 2:0 (85.) Overby, 3:0 (86.) J. Jensen

Gymnastikforening: (Trainer: Géza Toldi/Magyarorzág/4)
Henry From (10) – Erik Christensen (2), Bjarke Gundlev (10) – Erik Jensen (10), Hans Christian Nielsen (11), Jørgen Olesen (11) – Finn Overby (2), John Amdisen (10), John Jensen (9), Aage Rou Jensen (11), Peder Kjær (6)

Fotballklubb: (Trainer: Kollektiv)
Per Mosgaard (3) – Kjell Andreassen (3), Aage Spydevold (3) – Roar Johansen (3), Hans Jakob Mathisen (3), Reidar Kristiansen (3) – Bjørn Borgen (3), Tom Johannesen (3), Per Kristoffersen (3), Henry Johannesen (1), Willy Olsen (3)
Kapitäne: John Amdisen (3) Red card:–
Reidar Kristiansen (3)

Oslo, 26. Oktober 1960
Fredrikstad FK – Aarhus GF 0:1 (0:0)
Referee: Bengt Lundell (Sverige/1)
Zuschauer: 10.334, Bislett Stadion
Goal: 0:1 (49.) Overby

Fotballklubb: (Trainer: Kollektiv)
Per Mosgaard (4) – Kjell Andreassen (4), Aage Spydevold (4) – Roar Johansen (4), Hans Jakob Mathisen (4), Reidar Kristiansen (4) – Bjørn Borgen (4), Arne Pedersen (3), Per Kristoffersen (4), Tom Johannesen (4), Willy Olsen (3)

Gymnastikforening: (Trainer: Géza Toldi/Magyarorzág/5)
Henry From (11) – Erik Christensen (3), Bjarke Gundlev (11) – Erik Jensen (11), Hans Christian Nielsen (12), Jørgen Olesen (12) – Finn Overby (3), John Amdisen (11), John Jensen (10), Aage Rou Jensen (12), Peder Kjær (7)
Kapitäne: Reidar Kristiansen (4) Red card:–
John Amdisen (4)

Malmö, 2. November 1960
IFK Malmö – CDNA Sofia 1:0 (0:0)
Referee: Josef Kandlbinder (BR Deutschland/2)
Zuschauer: 7.701, Malmö Stadion
Goal: 1:0 (79.) Karlsson

IFK: (Trainer: Ingvar Gärd/3)
Henry Christensson (3) – Bo Hansson (3), Ulf Nilsson (2) – Bertil Dahl (3), Inge Blomberg (3), Gert Nilsson (3) – Bengt Nordqvist (2), Gösta Ljung (3), Hans Olofsson (3), Åke Karlsson (3), Bo Borg (3)

CDNA: (Trainer: Krum Milev/14)
Georgi Naydenov (14) – Kiril Rakarov (14), Manol Manolov (14), Boris Gaganelov (1) – Pantaley Dimitrov (3), Petar Aleksiev (4) – Vasil Romanov (2), Nikola Tsanev (3), Panayot Panayotov (14), Dimitar Yakimov (3), Ivan Kolev (14)
Kapitäne: Bertil Dahl (4) Red card:–
Manol Manolov (6)

Sofia, 13. November 1960
CDNA Sofia – IFK Malmö 1:1 (1:0)
Referee: Johannes Malka (BR Deutschland/2)
Zuschauer: 50.000, Stadium Vasil Levski
Goals: 1:0 (21.) Tsanev, 1:1 (52.) Olofsson

CDNA: (Trainer: Krum Milev/15)
Georgi Naydenov (15) – Georgi Zlatkov (1), Manol Manolov (15), Stoyan Koshev (2) – Pantaley Dimitrov (4), Nikola Kovachev (13) – Ivan Rankov (2), Nikola Tsanev (4), Panayot Panayotov (15), Dimitar Yakimov (4), Ivan Kolev (15)

IFK: (Trainer: Ingvar Gärd/4)
Henry Christensson (4) – Bo Hansson (4), Ulf Nilsson (3) – Bertil Dahl (4), Inge Blomberg (4), Gert Nilsson (4) – Bengt Nordqvist (3), Gösta Ljung (4), Hans Olofsson (4), Åke Karlsson (4), Bo Borg (4)
Kapitäne: Manol Manolov (7) Red card:–
Bertil Dahl (4)

Bern, 2. November 1960
BSC Young Boys Bern – Hamburger SV 0:5 (0:3)
Referee: Johan Bronhorst (Nederland/4)
Zuschauer: 45.000, Wankdorf-Stadion
Goals: 0:1 (24.) Stürmer, 0:2 (34.) U. Seeler, 0:3 (39.) U. Seeler, 0:4 (51.) Stürmer, 0:5 (77.) Neisner

Young Boys: (Trainer: Albert Sing/BR Deutschland/14)
Walter Eich (14) – Niklaus Zahnd (9), Léon Walker (6), Hansruedi Fuhrer (4) – Anton Schnyder (11), Heinz Schneiter (13) – Richard Dürr (3), Eugen Meier (14), Anton Allemann (14), Gilbert Rey (12), Marcel Flückiger (10)

Sport-Verein: (Trainer: Günther Mahlmann/1)
Horst Schnoor (1) – Erwin Piechowiak (1), Gerhard Krug (1) – Jürgen Werner (1), Jochenfritz Meinke (1), Dieter Seeler (1) – Klaus Neisner (1), Horst Dehn (1), Uwe Seeler (1), Klaus Stürmer (1), Gert Dörfel (1)
Kapitäne: Eugen Meier (14) Red card:–
Jochenfritz Meinke (1)

Hamburg, 27. November 1960
Hamburger SV – BSC Young Boys Bern 3:3 (1:2)
Referee: Pieter Paulus Roomer (Nederland/2)
Zuschauer: 40.000, Volkspark-Stadion
Goals: 1:0 (13.) Stürmer, 1:1 (21.) Bigler (11m), 1:2 (25.) Meier, 1:3 (48.) Schneiter, 2:3 (70.) Dörfel, 3:3 (86.) Walker/own goal

Sport-Verein: (Trainer: Günther Mahlmann/2)
Hans Krämer (1) – Gerhard Krug (2), Jürgen Kurbjuhn (1) – Jürgen Werner (2), Lothar Kröpelin (1), Dieter Seeler (2) – Klaus Neisner (2), Horst Dehn (2), Uwe Seeler (2), Klaus Stürmer (2), Gert Dörfel (2)

Young Boys: (Trainer: Albert Sing/BR Deutschland/15)
Walter Eich (15) – Niklaus Zahnd (10), Léon Walker (7), Heinz Bigler (13) – Hansruedi Fuhrer (5), Anton Schnyder (12) – Richard Dürr (4), Eugen Meier (15), Ernst Wechselberger (11/BR Deutschland), Heinz Schneiter (14), Anton Allemann (15)
Kapitäne: Dieter Seeler (1) Red card:–
Eugen Meier (15)

Hradec Králové, 6. November 1960
Spartak Hradec Králové – Panathinaikos AO Athens 1:0 (0:0)
Referee: Branko Tešanić (Jugoslavija/1)
Zuschauer: 25.000, Spartak Stadión
Goal: 1:0 (89.) Šonka

Spartak: (Trainer: Jiří Zástěra/1)

Jindřich Jindra (1) – Luboš Štěrba (1), Jiří Hledík (1), Zdeněk Pičman (1) – Rudolf Runštuk (1), Miroslav Michálek (1) – Josef Buranský (1), Ladislav Pokorný (1), Bedřich Šonka (1), Jiří Cerný (1), Zdeněk Zikán (1)

Panathinaikos Athlitikos Omilos: (Trainer: Harry Game/England/3)
Mihail Vutsaras (1) – Nikolaos Tzunakos (1), Konstandinos Linoxilakis (1) – Yeorgios Andreou (1), Zaharias Pitihutis (1), Ioanis Nembidis (1) – Dimitrios Theofanis (1), Dimitrios Domazos (1), Andreas Papaemanuil (1), Dimitrios Benardos (1), Evangelos Panakis (1)
Kapitäne: Jiří Hledík (1) Red card:–
»Kostas« Linoxilakis (1)

Athens, 7. Dezember 1960
Panathinaikos AO Athens – Spartak Hradec Králové 0:0
Referee: Gino Rigato (Italia/1)
Zuschauer: 22.000, Panathinaikos AO Football Ground

Panathinaikos Athlitikos Omilos: (Trainer: Harry Game/England/4)
Mihail Vutsaras (2) – Nikolaos Tzunakos (2), Konstandinos Linoxilakis (2) – Yeorgios Andreou (2), Zaharias Pitihutis (2), Ioanis Nembidis (2) – Dimitrios Theofanis (2), Dimitrios Domazos (2), Andreas Papaemanuil (2), Dimitrios Benardos (2), Evangelos Panakis (2)

Spartak: (Trainer: Jiří Zástěra/2)
Jindřich Jindra (2) – Luboš Štěrba (2), Jiří Hledík (2), Zdeněk Pičman (2) – Jiří Kománek (1), Miroslav Michálek (2) – Jiří Černý (2), Ladislav Pokorný (2), Bedřich Šonka (2), Zdeněk Zikán (2), František Malík (1)
Kapitäne: »Kostas« Linoxilakis (2) Red card:–
Jiří Hledík (2)

Lisboa, 6. November 1960
Sport Lisboa e Benfica – Ujpesti Dózsa SC 6:2 (5:0)
Referee: Victor Schicker (Schweiz/1)
Zuschauer: 55.000, Estádio da Luz
Goals: 1:0 (1.) Cavém, 2:0 (6.) Águas, 3:0 (12.) Augusto, 4:0 (16.) Santana, 5:0 (28.) Águas, 5:1 (69.) Göröcs, 5:2 (77.) Szusza, 6:2 (87.) Augusto

Benfica: (Trainer: Béla Guttmann/Magyarország/3)
Costa Pereira (3) – Ângelo Martins (4), Fernando Cruz (3) – José Neto (3), Artur Santos (1), António Saraiva (3) – José Augusto (3), Joaquim Santana (3), José Águas (5), Mário Coluna (5), Domiciano Cavém (5)

Dózsa SC: (Trainer: László Fenyvesi/3)
Gábor Török (3) – Kálmán Sóvári (1), Pál Várhidi (3), József Györvári (3) – József Szini (3), György Borsányi (3) – László Jagodics (1), János Göröcs (3), Ferenc Szusza (2), László Pataki-Petz (3), József Bencsics (3)
Kapitäne: Artur Santos (1) Red card:–
Ferenc Szusza (2)

Budapest, 30. November 1960
Ujpesti Dózsa SC – Sport Lisboa e Benfica 2:1 (0:1)
Referee: Albert Guinnard (Schweiz/2)
Zuschauer: 20.000, Népstadion
Goals: 0:1 (7.) Santana, 1:1 (55.) Halápi, 2:1 (62.) Szusza

Dózsa SC: (Trainer: László Fenyvesi/4)
Gábor Török (4) – Károly Rajna (3), Pál Várhidi (4), Kálmán Sóvári (2) – József Szini (4), György Borsányi (4) – László Jagodics (2), János Göröcs (4), Ferenc Szusza (3), Béla Kuharszky (3), István Halápi (2)

Benfica: (Trainer: Béla Guttmann/Magyarország/4)
Costa Pereira (4) – Manuel Serra (3), Ângelo Martins (5) – José Neto (4), Germano Figueiredo (3), Fernando Cruz (4) – José Augusto (4), Joaquim Santana (4), José Águas (6), Mário Coluna (6), Domiciano Cavém (6)
Kapitäne: Ferenc Szusza (3) Red card:–
José Águas (3)

Madrid, 9. November 1960
Real Madrid CF – CF Barcelona 2:2 (2:1)
Referee: Arthur Edward Ellis (England/13)
Zuschauer: 100.000, Estadio Santiago Bernabéu
Goals: 1:0 (2.) Mateos, 1:1 (27.) Suárez, 2:1 (32.) Gento, 2:2 (88.) Suárez (11m)

Real Club de Fútbol: (Trainer: Miguel Muñoz/6)
Vicente Train (1) – Enrique Pérez *Pachín* (4), Marcos Alonso *Marquitos* (27), Pedro Casado (1) – José María Vidal (7), Luis Del Sol (4) – Jesús Herrera (6), Enrique Mateos (16), Alfredo Di Stéfano (36), Ferenc Puskás (15), Francisco Gento (36)

Club de Fútbol: (Trainer: Ljubicha Broćić/Jugoslavija/5)
Antonio Ramallets (11) – Francisco Rodríguez *Rodri* (9), Jesús Garay (9), Sigfrido Gracia (11) – Martín Vergés (6), Enrique Gensana (11) – Ramón Alberto Villaverde (8), Evaristo de Macedo (9/Brasil), Sándor Kocsis (8), Luis Suárez (9), Zoltán Czibor (6)
Kapitäne: Francisco Gento (1) Red card:–
Antonio Ramallets (4)

Barcelona, 23. November 1960
CF Barcelona – Real Madrid CF 2:1 (1:0)
Referee: Reginald J. Leafe (England/4)
Zuschauer: 90.000, Camp Nou
Goals: 1:0 (33.) Pachín/own goal, 2:0 (81.) Evaristo, 2:1 (86.) Di Stéfano

Club de Fútbol: (Trainer: Ljubicha Broćić/Jugoslavija/6)
Antonio Ramallets (12) – Fernando Olivella (6), Jesús Garay (10), Sigfrido Gracia (12) – Martín Vergés (7), Juan Segarra (8) – Ladislao Kubala (6), Evaristo de Macedo (10/Brasil), Sándor Kocsis (9), Luis Suárez (10), Ramón Alberto Villaverde (9)

Real Club de Fútbol: (Trainer: Miguel Muñoz/7)
Vicente Train (2) – Marcos Alonso *Marquitos* (28), José Emilio Santamaría (22), Pedro Casado (2) – José María Vidal (8), Enrique Pérez *Pachín* (5) – Darcy Silveira *Canario* (4), Luis Del Sol (5), Alfredo Di Stéfano (37), Ferenc Puskás (16), Francisco Gento (37)
Kapitäne: Juan Segarra (8) Red card:–
Francisco Gento (2)

Wien, 9. November 1960
SK Rapid Wien – SC Wismut Karl-Marx-Stadt 3:1 (1:1)
Referee: Gaston Grandain (Belgique/2)
Zuschauer: 25.000, Praterstadion
Goals: 1:0 (3.) Dienst, 1:1 (16.) Wagner, 2:1 (52.) Milanović, 3:1 (61.) Hanappi

SK Rapid: (Trainer: Robert Körner/3)
Ludwig Hujer (1) – Johann Steup (3), Walter Glechner (3), Wilhelm Zaglitsch (3) – Walter Skocik (3), Lothar Bilek (7) – Paul Halla (13), Rudolf Flögel (2), Robert Dienst (11), Gerhard Hanappi (11), Branko Milanović (1/Jugoslavija)

SC Wismut: (Trainer: Manfred Fuchs/1)
Klaus Thiele (12) – Albrecht Müller (1), Bringfried Müller (14), Conrad Wagner (10) – Siegfried Wolf (10), Manfred Kaiser (14) – Klaus Zink (8), Karl Wolf (13), Werner Bamberger (1), Dieter Erler (4), Siegfried Wachtel (1)
Kapitäne: Dipl.-Ing. Gerhard Hanappi (11) Red card:–
»Binges« Müller (1)

Aue, 23. November 1960
SC Wismut Karl-Marx-Stadt – SK Rapid Wien 2:0 (0:0)
Referee: Gérard Versyp (Belgique/5)
Zuschauer: 25.000, Otto-Grotewohl-Stadion
Goals: 1:0 (49.) Bamberger, 2:0 (61.) Zink

SC Wismut: (Trainer: Manfred Fuchs/2)
Lothar Neupert (3) – Albrecht Müller (2), Bringfried Müller (15), Conrad Wagner (11) – Siegfried Wolf (11), Manfred Kaiser (15) – Klaus Zink (9), Werner Bamberger (2), Dieter Erler (5), Willy Tröger (13), Siegfried Wachtel (2)

SK Rapid: (Trainer: Robert Körner/4)
Ludwig Hujer (2) – Wilhelm Zaglitsch (4), Walter Glechner (4), Josef Höltl (9) – Walter Skocik (4), Lothar Bilek (8) – Paul Halla (14), Robert Dienst (12), Gerhard Hanappi (12), Rudolf Flögel (3), Josef Bertalan (7)
Kapitäne: »Binges« Müller (2) Red card:–
Dipl.-Ing. Gerhard Hanappi (12)

Basel, 21. Dezember 1960
SK Rapid Wien – SC Wismut Karl-Marx-Stadt 1:0 (1:0)
Referee: Gottfried Dienst (Schweiz/5)
Zuschauer: 10.000, St. Jacob-Stadion
Goal: 1:0 (4.) Flögel

SK Rapid: (Trainer: Robert Körner/5)
Ludwig Hujer (3) – Paul Halla (15), Walter Glechner (5), Josef Höltl (10) – Gerhard Hanappi (13), Karl Giesser (6) – Branko Milanović (2/Jugoslavija), Walter Skocik (5), Robert Dienst (13), Rudolf Flögel (4), Josef Bertalan (8)

SC Wismut: (Trainer: Manfred Fuchs/3)
Lothar Neupert (4) – Albrecht Müller (3), Bringfried Müller (16), Conrad Wagner (12) – Siegfried Wolf (12), Manfred Kaiser (16) – Klaus Zink (10), Dieter Erler (6), Willy Tröger (14), Werner Bamberger (3), Siegfried Wachtel (3)
Kapitäne: Dipl.-Ing. Gerhard Hanappi (13)
»Binges« Müller (3) Red card:–

Burnley, 16. November 1960
Burnley FC – Stade de Reims 2:0 (2:0)
Referee: José González Echevarría (España/1)
Zuschauer: 37.404, Turf Moor
Goals: 1:0 (1.) Robson, 2:0 (22.) McIlroy

Football Club: (Manager: Harry Potts/1)
Adam Smith Blacklaw (1/Scotland) – John Angus (1), Alexander Elder (1/Northern Ireland) – Walter Joyce (1), James Adamson (1), Brian G. Miller (1) – John Michael Connelly (1), James McIlroy (1/Northern Ireland), Raymond Pointer (1), James Robson (1), Brian Pilkington (1)

Stade: (Trainer: Albert Batteux/19)
René Jacquet (5) – Jean Wendling (3), Bruno Rodzik (12), Michel Leblond (17) – Robert Siatka (11), Marcel Moreau (3) – Dominique Rustichelli (3), Lucien Muller (3), Raymond Kopa (30), Roger Piantoni (12), Jean Vincent (12)
Kapitäne: »Jimmy« Adamson (1) Red card:–
Raymond Kopa (1)

Paris, 30. November 1960
Stade de Reims – Burnley FC 3:2 (0:1)
Referee: Manuel Asensi (España/4)
Zuschauer: 36.831, Parc des Princes
Goals: 0:1 (33.) Robson, 1:1 (50.) Piantoni, 2:1 (56.) Rodzik, 2:2 (57.) Connelly, 3:2 (75.) Rodzik

Stade: (Trainer: Albert Batteux/20)
René Jacquet (6) – Jean Wendling (4), Bruno Rodzik (13), Michel Leblond (18) – Robert Siatka (12), Marcel Moreau (4) – Léon Glovacki (8), Lucien Muller (4), Just Fontaine (8), Roger Piantoni (13), Jean Vincent (13)

Football Club: (Manager: Harry Potts/2)
Adam Smith Blacklaw (2/Scotland) – John Angus (2),

Alexander Elder (2/Northern Ireland) – Walter Joyce (2), James Adamson (2), Brian G. Miller (2) – John Michael Connelly (2), James McIlroy (2/Northern Ireland), Raymond Pointer (2), James Robson (2), Brian Pilkington (2)
Kapitäne: Jean Vincent (3) Red card:–
»Jimmy« Adamson (2)

Viertelfinale

Burnley, 18. Januar 1961
Burnley FC – Hamburger SV 3:1 (1:0)
Referee: Tage Sørensen (Danmark/1)
Zuschauer: 46.237, Turf Moor
Goals: 1:0 (8.) Pilkington, 2:0 (60.) Pilkington, 3:0 (70.) Robson, 3:1 (75.) Dörfel

Football Club: (Manager: Harry Potts/3)
Adam Smith Blacklaw (3/Scotland) – John Angus (3), Alexander Elder (3/Northern Ireland) – Walter Joyce (3), James Adamson (3), Brian G. Miller (3) – John Michael Connelly (3), James McIlroy (3/Northern Ireland), Raymond Pointer (3), James Robson (3), Brian Pilkington (3)

Sport-Verein: (Trainer: Günther Mahlmann/3)
Horst Schnoor (2) – Gerhard Krug (3), Jürgen Kurbjuhn (2) – Jürgen Werner (3), Jochenfritz Meinke (2), Dieter Seeler (3) – Klaus Neisner (3), Horst Dehn (3), Uwe Seeler (3), Klaus Stürmer (3), Gert Dörfel (3)
Kapitäne: »Jimmy« Adamson (3) Red card:–
Jochenfritz Meinke (2)

Hamburg, 15. März 1961
Hamburger SV – Burnley FC 4:1 (2:0)
Referee: Aage Poulsen (Danmark/4)
Zuschauer: 74.000, Volkspark-Stadion
Goals: 1:0 (7.) Stürmer, 2:0 (41.) U. Seeler, 2:1 (54.) Harris, 3:1 (56.) Dörfel, 4:1 (60.) U. Seeler

Sport-Verein: (Trainer: Günther Mahlmann/4)
Horst Schnoor (3) – Gerhard Krug (4), Jürgen Kurbjuhn (3) – Jürgen Werner (4), Jochenfritz Meinke (3), Dieter Seeler (4) – Klaus Neisner (4), Horst Dehn (4), Uwe Seeler (4), Klaus Stürmer (4), Gert Dörfel (4)

Football Club: (Manager: Harry Potts/4)
Adam Smith Blacklaw (4/Scotland) – John Angus (4), Alexander Elder (4/Northern Ireland) – Walter Joyce (4), James Adamson (4), Brian G. Miller (4) – John Michael Connelly (4), James McIlroy (4/Northern Ireland), Raymond Pointer (4), James Robson (4), Gordon Harris (1)
Kapitäne: Jochenfritz Meinke (3) Red card:–
»Jimmy« Adamson (4)

Barcelona, 8. März 1961
CF Barcelona – Spartak Hradec Králové 4:0 (2:0)
Referee: Giuseppe Adami (Italia/2)
Zuschauer: 70.000, Camp Nou
Goals: 1:0 (11.) Tejada, 2:0 (29.) Evaristo, 3:0 (64.) Tejada, 4:0 (90.) Kubala (11m)

Club de Fútbol: (Trainer: Enrique Orizaola/1)
Antonio Ramallets (13) – Alfonso Rodríguez *Foncho* (1), Enrique Gensana (12), Jesús Garay (11) – Martín Vergés (8), Juan Segarra (9) – Justo Tejada (1), Evaristo de Macedo (11/Brasil), Ladislao Kubala (7), Luis Suárez (11), Ramón Alberto Villaverde (10)
Spartak: (Trainer: Jiří Zástěra/3)
Jindřich Jindra (3) – Luboš Štěrba (3), Jiří Hledík (3), Zdeněk Pičman (3) – Rudolf Runštuk (2), Miroslav Michálek (3) – Jiří Černý (3), Ladislav Pokorný (3), Bedřich Šonka (3), Zdeněk Zikán (3), František Malík (2)
Kapitäne: Juan Segarra (9) Red card:–
Jiří Hledík (3)

Praha, 15. März 1961
Spartak Hradec Králové – CF Barcelona 1:1 (1:1)
Referee: Concetto Bello (Italia/1)
Zuschauer: 45.000, Strahov Stadión
Goals: 0:1 (24.) Suárez, 1:1 (34.) Zikán

Spartak: (Trainer: Jiří Zástěra/4)
Jindřich Jindra (4) – Luboš Štěrba (4), Jiří Hledík (4), Zdeněk Pičman (4) – Jiří Kománek (2), Miroslav Michálek (4) – Jiří Černý (4), Ladislav Pokorný (4), Bedřich Šonka (4), Zdeněk Zikán (4), František Malík (3)

Club de Fútbol: (Trainer: Enrique Orizaola/2)
Antonio Ramallets (14) – Alfonso Rodríguez Foncho (2), Enrique Gensana (13), Jesús Garay (12) – Martín Vergés (9), Juan Segarra (10) – Justo Tejada (2), Enrique Ribelles (3), Evaristo de Macedo (12/Brasil), Luis Suárez (12), Ramón Alberto Villaverde (11)
Kapitäne: Jiří Hledík (4) Red card:–
Juan Segarra (10)

Lisboa, 8. März 1961
Sport Lisboa e Benfica – Aarhus GF 3:1 (1:0)
Referee: Maurice Guigue (France/5)
Zuschauer: 65.000, Estádio da Luz
Goals: 1:0 (20.) Águas, 2:0 (50.) Augusto (11m), 2:1 (51.) Amdisen, 3:1 (70.) Águas

Benfica: (Trainer: Béla Guttmann/Magyarország/5)
Costa Pereira (5) – Manuel Serra (4), Ângelo Martins (6) – José Neto (5), Germano Figueiredo (4), Fernando Cruz (5) – José Augusto (5), Joaquim Santana (5), José Águas (7), Mário Coluna (7), Domiciano Cavém (7)

Gymnastikforening: (Trainer: Géza Toldi/Magyarország/4)
Henry From (12) – Erik Christensen (4), Bjarke Gundlev (12) – Erik Jensen (12), Hans Christian Nielsen (13), Jørgen Olesen (13) – Verner Hermansen (1), John Amdisen (12), John Jensen (11), Aage Rou Jensen (13), Peder Kjær (8)

Kapitäne: José Águas (4) Red card:–
John Amdisen (5)

Aarhus, 23. März 1961
Aarhus GF – Sport Lisboa e Benfica 1:4 (0:3)
Referee: Marcel Bois (France/2)
Zuschauer: 22.000, Aarhus Stadion
Goals: 0:1 (1.) Augusto, 0:2 (23.) Águas, 0:3 (43.) Augusto, 1:3 (75.) J. Jensen, 1:4 (76.) Santana

Gymnastikforening: (Trainer: Géza Toldi/Magyarország/5)
Henry From (13) – Arne Jensen (1), Bjarke Gundlev (13) – Erik Jensen (13), Hans Christian Nielsen (14), Jørgen Olesen (14) – Torsten Lindvald (1), John Amdisen (13), John Jensen (12), Bruno Jensen (1), Peder Kjær (9)

Benfica: (Trainer: Béla Guttmann/Magyarország/6)
Costa Pereira (6) – Manuel Serra (5), Ângelo Martins (7) – José Neto (6), Germano Figueiredo (5), Fernando Cruz (6) – José Augusto (6), Joaquim Santana (6), José Águas (8), Mário Coluna (8), Domiciano Cavém (8)
Kapitäne: John Amdisen (6) Red card:–
José Águas (5)

Wien, 22. März 1961
SK Rapid Wien – IFK Malmö 2:0 (1:0)
Referee: Marian Koczner (Polska/2)
Zuschauer: 12.000, Praterstadion
Goals: 1:0 (44.) Dienst, 2:0 (87.) Bertalan

SK Rapid: (Trainer: Robert Körner/6)
Ludwig Hujer (4) – Johann Steup (4), Walter Glechner (6), Josef Höltl (11) – Gerhard Hanappi (14), Karl Giesser (7) – Paul Halla (16), Branko Milanovič (3/Jugoslavija), Robert Dienst (14), Rudolf Flögel (5), Josef Bertalan (9)

IFK: (Trainer: Ingvar Gärd/5)
Henry Christensson (5) – Bo Hansson (5), Ulf Nilsson (4) – Gert Nilsson (5), Inge Blomberg (5), Bo Borg (5) – Bertil Dahl (5), Gösta Ljung (5), Hans Olofsson (5), Åke Karlsson (5), Bengt Nordqvist (4)
Kapitäne: Dipl.-Ing.Gerhard Hanappi (14)
Bertil Dahl (5) Red card:–

Malmö, 3. April 1961
IFK Malmö – SK Rapid Wien 0:2 (0:1)
Referee: Włodzimierz Storoniak (Polska/3)
Zuschauer: 18.842, Malmö Stadion
Goals: 0:1 (38.) Bertalan, 0:2 (83.) Flögel
IFK: (Trainer: Ingvar Gärd/6)
Henry Christensson (6) – Bo Hansson (6), Ulf Nilsson (5) – Bertil Dahl (6), Inge Blomberg (6), Gert Nilsson (6) – Sven Lundqvist (3), Bengt Nordqvist (5), Hans Olofsson (6), Åke Karlsson (6), Bo Borg (6)

SK Rapid: (Trainer: Robert Körner/7)
Ludwig Hujer (5) – Wilhelm Zaglitsch (5), Walter Glechner (7), Josef Höltl (12) – Gerhard Hanappi (15), Karl Giesser (8) – Walter Seitl (2), Walter Skocik (6), Robert Dienst (15), Rudolf Flögel (6), Josef Bertalan (10)
Kapitäne: Bertil Dahl (6) Red card:–
Dipl.-Ing. Gerhard Hanappi (15)

Semifinale

Barcelona, 12. April 1961
CF Barcelona – Hamburger SV 1:0 (0:0)
Referee: Lucien Van Nuffel (Belgique/7)
Zuschauer: 90.000, Camp Nou
Goal: 1:0 (46.) Evaristo

Club de Fútbol: (Trainer: Enrique Orizaola/3)
Antonio Ramallets (15) – Alfonso Rodríguez *Foncho* (3), Enrique Gensana (14), Jesús Garay (13) – Martín Vergés (10), Juan Segarra (11) – Justo Tejada (3), Enrique Ribelles (4), Evaristo de Macedo (13/Brasil), Luis Suárez (13), Ramón Alberto Villaverde (12)



Der Exil-Ungar Sándor Kocsis war der Retter der Katalanen. Er erzielte Sekunden vor dem Abpfiff in Hamburg per Kopfball den Anschlußtreffer. Foto: Ringier DB



Europapokalsemifinalist SK Rapid Wien: St.v.l. Walter Skocik, Walter Glechner, Lothar Bilek, Friedrich Wolfsbauer, Rudolf Flögel, Paul Halla; v.v.l. Johann Steup, Gerhard Hanappi, Walter Zeman, Josef Bertalan, Wilhelm Zaglitsch. Es war jenes Team, das in Istanbul 0:1 unterlag. Foto: Votava



Europapokalsemifinalist Hamburger SV: V.l. Jochenfritz Meinke, Horst Schnoor, Jürgen Werner, Jürgen Kurbjuhn, Peter Wulf, Horst Dehn, Klaus Stürmer, Gerhard Krug, Uwe Seeler, Gert Dörfel, Klaus Neisner. Foto: Jens-Archiv

Shake-hands im Berner Wankdorfstadion vor dem Kick-off zwischen beiden Kapitänen José Águas (9) und Antonio Ramallets (rechts). In der Mitte dahinter Referee Gottfried Dienst. Foto: Ringier DB





Ein Luftzweikampf zwischen dem Portugiesen Domiciano Cavém (11) und dem Spanier Alfonso Foncho (2). Foto: Ringier DB



Der Europapokalfinalist 1961, der Club de Fútbol Barcelona: v.l. Antonio Ramallets, Sigfrido Garcia, Jesús Garay, Alfonso Foncho, Luis Suárez, Enrique Gensana, Martin Vergés, Ladislao Kubala, Zoltán Czibor, Sándor Kocsis, Evaristo. Die Katalanen traten mit drei gebürtigen »Magyaren« im Berner Finale an. Foto: Ringier DB

Sport-Verein: (Trainer: Günther Mahlmann/5)
Horst Schnoor (4) – Gerhard Krug (5), Jürgen Kurbjuhn (4) – Jürgen Werner (5), Jochenfritz Meinke (4), Dieter Seeler (5) – Klaus Neisner (5), Horst Dehn (5), Uwe Seeler (5), Klaus Stürmer (5), Gert Dörfel (5)
Kapitäne: Juan Segarra (11) / Jochenfritz Meinke (4) — Red card:–

Hamburg, 26. April 1961
Hamburger SV – CF Barcelona 2:1 (0:0)
Referee: Gérard Versyp (Belgique/6)
Zuschauer: 75.000, Volkspark-Stadion
Goals: 1:0 (58.) Wulf, 2:0 (68.) U. Seeler, 2:1 (90.) Kocsis

Sport-Verein: (Trainer: Günther Mahlmann/6)
Horst Schnoor (5) – Gerhard Krug (6), Jürgen Kurbjuhn (5) – Jürgen Werner (6), Jochenfritz Meinke (5), Peter Wulf (1) – Klaus Neisner (6), Horst Dehn (6), Uwe Seeler (6), Klaus Stürmer (6), Gert Dörfel (6)

Club de Fútbol: (Trainer: Enrique Orizaola/4)
Antonio Ramallets (16) – Alfonso Rodríguez *Foncho* (4), Enrique Gensana (15), Sigfrido Gracia (13) – Martín Vergés (11), Juan Segarra (12) – Evaristo de Macedo (14/Brasil), Sándor Kocsis (8), Ladislao Kubala (10), Luis Suárez (14), Andrés Parada »Suco« (1)
Kapitäne: Jochenfritz Meinke (5) / Juan Segarra (12) — Red card:–

Bruxelles, 3. Mai 1961
CF Barcelona – Hamburger SV 1:0 (1:0)
Referee: Tage Sørensen (Danmark/2)
Zuschauer: 63.000, Stade du Heysel
Goal: 1:0 (42.) Evaristo

Club de Fútbol: (Trainer: Enrique Orizaola/5)
Antonio Ramallets (17) – Alfonso Rodríguez *Foncho* (5), Enrique Gensana (16), Sigfrido Gracia (14) – Martín Vergés (12), Juan Segarra (13) – Ladislao Kubala (11), Sándor Kocsis (11), Evaristo de Macedo (15/Brasil), Luis Suárez (15), Zoltán Czibor (7)
Sport-Verein: (Trainer: Günther Mahlmann/7)
Horst Schnoor (6) – Gerhard Krug (7), Jürgen Kurbjuhn (6) – Jürgen Werner (7), Jochenfritz Meinke (6), Horst Dehn (7) – Klaus Neisner (7), Uwe Seeler (7), Peter Wulf (2), Klaus Stürmer (7), Gert Dörfel (7)



Der Europapokalsieger von 1961: Sport Lisboa e Benfica. V.l. Costa Pereira, Mário Coluna, José Neto, Germano Figueiredo, José Augusto, Ângelo Martins, Mário João, Joaquim Santana, Fernando Cruz, Domiciano Cavém, José Águas. Foto: Ringier DB

Kapitäne: Juan Segarra (13) / Jochenfritz Meinke (6) — Red card:–

Liboa, 26. April 1961
Sport Lisboa e Benfica – SK Rapid Wien 3:0 (2:0)
Referee: Kevin Howley (England/3)
Zuschauer: 65.000, Estádio da Luz
Goals: 1:0 (19.) Coluna, 2:0 (24.) Águas, 3:0 (61.) Cavém

Benfica: (Trainer: Béla Guttmann/Magyarország/7)
Costa Pereira (7) – Manuel Serra (6), Ângelo Martins (8) – José Neto (7), Germano Figueiredo (6), Fernando Cruz (7) – José Augusto (7), Joaquim Santana (7), José Águas (9), Mário Coluna (9), Domiciano Cavém (9)

SK Rapid: (Trainer: Robert Körner/8)
Ludwig Hujer (6) – Wilhelm Zaglitsch (6), Walter Glechner (6), Josef Höltl (13) – Walter Skocik (7), Gerhard Hanappi (16) – Paul Halla (17), Johann Steup (5), Robert Dienst (16), Rudolf Flögel (7), Josef Bertalan (11)
Kapitäne: José Águas (6) / Dipl.-Ing. Gerhard Hanappi (16) — Red card:–

Wien, 4. Mai 1961
SK Rapid Wien – Sport Lisboa e Benfica 1:1 (0:0) *
Referee: Reginald J. Leafe (England/5)
Zuschauer: 63.000, Praterstadion
Goals: 0:1 (66.) Águas, 1:1 (71.) Skocik

SK Rapid: (Trainer: Robert Körner/9)
Ludwig Hujer (7) – Wilhelm Zaglitsch (7), Walter Glechner (9), Josef Höltl (14) – Gerhard Hanappi (17), Karl Griesser (9) – Paul Halla (18), Walter Skocik (8), Robert Dienst (17), Rudolf Flögel (8), Josef Bertalan (12)

Benfica: (Trainer: Béla Guttmann/Magyarország/8)
Costa Pereira (8) – Ângelo Martins (9), Fernando Cruz (8) – José Neto (8), Germano Figueiredo (7), António Saraiva (4) – José Augusto (8), Joaquim Santana (8), José Águas (10), Mário Coluna (10), Domiciano Cavém (10)
Kapitäne: Dipl.-Ing. Gerhard Hanappi (17) / José Águas (7) — Red card:–

* *Das Match wurde in der 88. min abgebrochen, da Zuschauer auf das Spielfeld strömten und die Spieler attackierten. Die UEFA wertete diese Begegnung symbolisch 3:0 für die Portugiesen, die sich jedoch ohnehin sportlich qualifiziert hatten.*



Diese Szene hält das unglückliche Eigentor des »Barca«-Keepers Antonio Ramallets zum 1:2 fest. Foto: Ringier DB

Finale

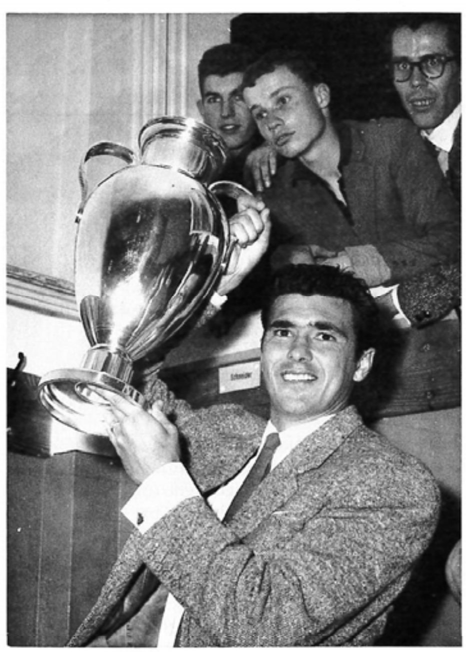
Bern, 31. Mai 1961
Sport Lisboa e Benfica – CF Barcelona 3:2 (2:1)
Referee: Gottfried Dienst (Schweiz/6)
Zuschauer: 26.732, Wankdorf-Stadion
Goals: 0:1 (20.) Kocsis, 1:1 (30.) Águas, 2:1 (32.) Ramallets/own goal, 3:1 (55.) Coluna, 3:2 (75.) Czibor

Benfica: (Trainer: Béla Guttmann/Magyarország/9)
Costa Pereira (9) – Mário João (2), Ângelo Martins (10) – José Neto (9), Germano Figueiredo (8), Fernando Cruz (9) – José Augusto (9), Joaquim Santana (9), José Águas (11), Mário Coluna (11), Domiciano Cavém (11)

Club de Fútbol: (Trainer: Enrique Orizaola/6)
Antonio Ramallets (18) – Alfonso Rodríguez *Foncho* (6), Enrique Gensana (17), Sigfrido Gracia (15) – Martín Vergés (13), Jesús Garay (15) – Ladislao Kubala (12), Sándor Kocsis (12), Evaristo de Macedo (16/Brasil), Luis Suárez (16), Zoltán Czibor (8)
Kapitäne: José Águas (8), Antonio Ramallets (5) Red card:–



Der zauberhafte Exil-Ungar Zoltán Czibor erzielte das letze Goal des Endspiels, das jedoch sein »Barca«-Team verlor. Foto: Ringier DB



Der Benfica-Kapitän José Águas präsentierte stolz die Europapokal-Trophäe. Foto: Ringier DB



EC I 1960/61: REFEREE by IFFHS

1.	Gottfried Dienst (Schweiz)	3	Matchs
2.	Guiseppe Adami (Italia)	2	"
	Johan Bronkhorst (Nederland)	2	"
	Reginald J. Leafe (England)	2	"
	Tage Sørensen (Danmark)	2	"
	Gérald Versyp (Belgique)	2	"



EC I 1960/61: TRAINER by IFFHS

1.	Béla Guttmann (Sport Lisboa e Benfica)	9	Matchs
	Robert Körner (SK Rapid Wien)	9	"
3.	Günther Mahlmann (Hamburger SV)	7	"
4.	Ingvar Gärd (IFK Malmö)	6	"
	Enrique Orizaola (CF Barcelona)	6	"
	Géza Toldi (Aarhus GF)	5	"
7.	Albert Batteux (Stade de Reims)	4	"
	Ljubicha Bročić (CF Barcelona)	4	"
	László Fenyvesi (Ujpesti Dózsa)	4	"
	Krum Milev (CDNA Sofia)	4	"
	Harry Potts (Burnley FC)	4	"
	Albert Sing (BSC Young Boys Bern)	4	"
	Jiří Zástěra (Spartak Hradec Králové)	4	"



EC I 1960/61: CAPTAIN by IFFHS

1.	Gerhard Hanappi (SK Rapid Wien)	9	Matchs
2.	José Águas (Sport Lisboa e Benfica)	8	"
3.	John Amdisen (Aarhus GF)	6	"
	Bertil Dahl (IFK Malmö)	6	"
	Jochenfritz Meinke (Hamburger SV)	6	"
	Juan Segarra (CF Barcelona)	6	"
7.	James Adamson (Burnley FC)	4	"
	Jiří Hledík (Spartak Hradec Králové)	4	"
	Reidar Kristiansen (Fredrikstadt FK)	4	"
	Manol Manolov (CDNA Sofia)	4	"
	Eugen Meier (BSC Young Boys Bern)	4	"
	Antonio Ramallets (CF Barcelona)	4	"



EC I 1960/61: GOALKEEPER by IFFHS

1.	Ludwig Hujer (SK Rapid Wien)	314	min. *
2.	Henry From (Aarhus GF)	261	"
3.	Antonio Ramallets (CF Barcelona)	204	"
4.	Jindřich Jindra (Spartak Hradec Králové)	191	"

* *Es handelt sich um die Zeitspanne, in der der Torhüter ohne Gegentor blieb.*



EC I 1960/61: GOALGETTER by IFFHS

1.	José Águas (Sport Lisboa e Benfica)	11	Goals
2.	José Augusto (Sport Lisboa e Benfica)	7	"
3.	Evaristo de Macedo (CF Barcelona)	6	"
4.	Uwe Seeler (Hamburger SV)	5	"
5.	Klaus Stürmer (Hamburger SV)	4	"
6.	Luis Suárez (CF Barcelona)	4	"



EC I 1960/61: APPEARANCES by IFFHS

1.	Antonio Ramallets (CF Barcelona)	10	matchs
	Martín Vergés (CF Barcelona)	10	"
	Evaristo de Macedo (CF Barcelona)	10	"
4.	José Águas (Sport Lisboa e Benfica)	9	"
	José Augusto (Sport Lisboa e Benfica)	9	"
	Domiciano Cavém (Sport Lisboa e Benfica)	9	"
	Mário Coluna (Sport Lisboa e Benfica)	9	"
	Fernando Cruz (Sport Lisboa e Benfica)	9	"
	Jesús Garay (CF Barcelona)	9	"
	Walter Glechner (SK Rapid Wien)	9	"
	Enrique Gensana (CF Barcelona)	9	"
	Gerhard Hanappi (SK Rapid Wien)	9	"
	Ladislao Kubala (CF Barcelona)	9	"
	José Neto (Sport Lisboa e Benfica)	9	"
	Costa Pereira (Sport Lisboa e Benfica)	9	"
	Joaquim Santana (Sport Lisboa e Benfica)	9	"
	Luis Suárez (CF Barcelona)	9	"
18.	Josef Bertalan (SK Rapid Wien)	8	"
	Robert Dienst (SK Rapid Wien)	8	"
	Rudolf Flögel (SK Rapid Wien)	8	"
	Germano Figueiredo (Sport Lisboa e Benfica)	8	"
	Paul Halla (SK Rapid Wien)	8	"
	Ângelo Martíns (Sport Lisboa e Benfica)	8	"
	Walter Skocik (SK Rapid Wien)	8	"



EC I 1960/61: BALANCE by IFFHS

51 Spiele – Heimsiege: 31
Remis: 7
Auswärtssiege: 10
Spiele in neutralen Ländern: 3
164 Tore in 51 Spielen: ≙ Ø 3,22 Goals pro Match
Anzahl der Eigentore: 5
Anzahl der »red cards«: 1
1.791.699 Zuschauer in 51 Spielen
≙ Ø 35.131 Zuschauer pro Match

EC I Winner 1960/61: Sport Lisboa e Benfica



EC I 1955-61: REFEREE
by IFFHS

	Name		
1.	Arthur Edward Ellis (England)	13	Matchs
2.	Leopold Sylvain Horn (Nederland)	9	"
3.	Albert Alsteen (Belgique)	8	"
4.	Lucien Van Nuffel (Belgique)	7	"
5.	Gottfried Dienst (Schweiz)	6	"
	Alfred Grill (Österreich)	6	"
	Edouard Harzic (France)	6	"
	Gérard Versyp (Belgique)	6	"

EC I 1955-61: TRAINER
by IFFHS

	Name		
1.	Luis Antonio Carniglia (OGC de Nice/Real Madrid CF)	20	Matchs
	Albert Batteux (Stade de Reims)	20	"
3.	José Villalonga (Real Madrid CF/Sevilla CF)	17	"
4.	Fernando Daučik (Atlético Bilbao/Atlético de Madrid)	16	"
	Héctor Puricelli (Milan AC)	16	"
	James Scotland Symon (Glasgow Rangers FC)	16	"
7.	Krum Milev (CDNA Sofia)	15	"
	Albert Sing (BSC Young Boys Bern)	15	"
9.	Matthew Busby (Manchester United FC)	14	"
10.	Hans Pesser (Wiener Sport-Club)	12	"
11.	Milovan Ĝrič (FK Crvena zvezda Beograd)	10	"
	Franz Wagner & Leopold Gernhardt (SK Rapid Wien)	10	"

EC I 1955-61: CAPTAIN
by IFFHS

	Name		
1.	Nils Liedholm (Milan AC)	17	Matchs
	Dipl.-Ing. Gerhard Hanappi (SK Rapid Wien)	17	"
3.	Robert Jonquet (Stade de Reims)	15	"
	Miguel Muñoz (Real Madrid CF)	15	"
	Eugen Meier (BSC Young Boys Bern)	15	"
6.	Roger William Byrne (Manchester United FC)	14	"
7.	Juan Segarra (CF Barcelona)	13	"
8.	Leopold Barschandt (Wiener Sport-Club)	12	"
	Rajko Mitič (FK Crvena zvezda Beograd)	12	"
9.	Alberto Callejo (Club Atlético de Madrid)	10	"
	Alfred Preißler (BV Borussia Dortmund)	10	"



EC I 1955-61: GOALKEEPER
by IFFHS

	Name		
1.	Giuliano Sarti (AC Fiorentina Firenze)	330	min.
2.	Ludwig Hujer (SK Rapid Wien)	314	"
3.	Dominique Colonna (Stade de Reims)	306	"
4.	Juan Adelarpe Alonso (Real Madrid CF)	293	"
5.	Henry From (Aarhus GF)	261	"
6.	Jean Nicolay (Standard de Liège)	259	"
7.	Raymond E. Wood (Manchester United FC)	247	"
8.	Thomas Younger (Hibernian FC Edinburgh)	245	"
9.	Sándor Gellér (MTK Budapest)	243	"
10.	Lorenzo Buffon (Milan AC)	238	"



EC I 1955-61: GOALGETTER
by IFFHS

	Name		
1.	Alfredo Di Stéfano (Real Madrid CF)	37	Goals
2.	Ferenc Puskás (Budapesti Honvéd/Real Madrid CF)	15	"
3.	Bora Kostič (FK Crvena zvezda Beograd)	15	"
4.	José Héctor Rial (Real Madrid CF)	14	"
5.	Dennis S. Viollet (Manchester United FC)	13	"
6.	José Águas (Sport Lisboa e Benfica)	11	"
7.	Thomas Taylor (Manchester United FC)	11	"
8.	Just Fontaine (Stade de Reims)	10	"
9.	Péter Palotás (Budapesti Vörös Lobogó/MTK Budapest)	10	"
10.	Jacques Foix (OGC de Nice)	10	"
11.	Evaristo de Macedo (Cf Barcelona)	10	"



EC I 1955-61: APPEARANCES
by IFFHS

	Name		
1.	Francisco Gento (Real Madrid CF)	37	Matches
	Alfredo Di Stéfano (Real Madrid CF)	37	"
3.	José María Zárraga (Real Madrid CF)	31	"
4.	Raymond Kopa (Stade de Reims/Real Madrid CF)	30	"
5.	Rafael Lesmes (Real Madrid CF)	28	"
	Marcos Alonso »Marquitos« (Real Madrid CF)	28	"
7.	José Héctor Rial (Real Madrid CF)	23	"
8.	Juan Adelarpe Alonso (Real Madrid CF)	22	"
	José Emilio Santamaría (Real Madrid CF)	22	"
10.	Dominique Colonna (OGC Nice/Stade de Reims)	18	"
	Michel Leblond (Stade de Reims)	18	"
	Paul Halla (SK Rapid Wien)	18	"
	Antonio Ramallets (CF Barcelona)	18	"
14.	Robert Dienst (SK Rapid Wien)	17	"
	Enrique Gensana (CF Barcelona)	17	"
	Dipl.-Ing. Gerhard Hanappi (SK Rapid Wien)	17	"
	Nils Liedholm (Milan AC)	17	"

FERENC PUSKÁS (Ungarn/Spanien)

von Dr. Tamás Dénes (Budapest/Ungarn) & José del Olmo (Valencia/Spanien)

geb. am 2. April 1927 in Kispest (Stadtteil von Budapest)

Spitzname: »Öcsi«, »Pancho Puskás«, »Cañoncito Pum«

Lieblingsposition: Halblinks

Vereinszugehörigkeit:
1939-1949: Kispest Budapest
1949-1956: Budapest Honvéd
1958-1967: Real Madrid CF (Spanien)

A-Länderspiele: 84 Magyarország (20. August 1945 - 14. Oktober 1956)
dabei 56mal Kapitän – 83 (!) Länderspieltore
4 España (12. November 1961 - 6. Juni 1962)
Kein Länderspieltor für Spanien

Europas Fußballer des Jahres: 1956 (4.Platz), 1959 (7. Platz), 1960 (2. Platz), 1961 (5. Platz)

Ungarns Fußballer des Jahres: Diese Ehrung gab es nicht.

Spaniens Fußballer des Jahres: Diese Ehrung gab es nicht.

Größte Erfolge mit dem Nationalteam:
Weltmeisterschafts-Endrunde: 1954 (2. Platz), 1962
Olympisches Fußballturnier: 1952 (1. Platz)
Svehla Cup-Sieger: 1948/53

Größte Erfolge mit dem Vereinsteam:
Club-Weltpokalsieger: 1960
Europapokalsieger der Landesmeister: 1958/59*, 1959/60, 1965/66
Europapokalfinalist der Landesmeister: 1961/62, 1963/64
Ungarischer Meister: 1949/50, 1950, 1952, 1954, 1955, 1956
Ungarischer Vizemeister: 1946/47, 1951, 1953
Ungarischer Pokalfinalist: 1955
Spanischer Meister: 1960/61, 1961/62, 1962/63, 1963/64, 1964/65
Spanischer Vizemeister: 1958/59, 1959/60, 1965/66
Spanischer Pokalsieger: 1961/62
Spanischer Pokalfinalist: 1957/58, 1959/60*, 1960/61*

** Im Finale nicht dabei*

Der kleine, untersetzte und selbstbewußte Ferenc Puskás, der 18jährig sein Debüt im Nationalteam gab, war ein Einbein-Fußballer von geradezu märchenhafter Perfektion. Wie er mit seinem linken Fuß mit dem Ball zauberte und wie er aus dem Fußgelenk auch die härtesten Schüsse, für den Gegner im Ansatz unerkennbar, abzog, war phänomenal. Doch der ungarische Major war nicht nur ein Supergoalgetter, sondern auch der Kapitän und Kopf der berühmten Armee-Elf Honvéd und des ungarischen Wunderteams zu Beginn der 50er Jahre.

Seine Popularität und Schlagfertigkeit war in Ungarn kaum zu überbieten, die Volksmasse mochte ihn, der die »Magyaren« 1952 in Helsinki zum Olympiasieg und 1954 ins WM-Finale geführt hatte. Daß in der Schweiz die lang anhaltende Siegeskette des ungarischen Nationalteams unterbrochen wurde, war auch auf seine dort erlittene Verletzung zurückzuführen. Doch das goalgewaltigste Innentrio der Welt mit Sándor Kocsis - Nandor Hidegkuti - Ferenc Puskás erlangte unsterblichen Ruhm.

Ferenc Puskás bestritt in Ungarns höchster Spielklasse insgesamt 350 Liga-Spiele, in denen er 339 (!) Tore erzielte. Auch war er 4mal ungarischer Torschützenkönig: 1947/48 (50 Tore), 1949/50 (31), 1950 (25), 1953 (27). Nach dem Volksaufstand 1956 verließ er seine Heimat. Zwei Jahre wurde er total für alle Spiele gesperrt, doch Puskás schaffte dann als 31jähriger nicht nur wieder den Anschluß, sondern sogar die Rückkehr in die Weltelite.



Ein Phänomen des Weltfußballs: Ferenc Puskás
Foto: Magyar Távirati Iroda

Er hatte sich der stärksten europäischen Vereinself, Real Madrid, angeschlossen. Was keiner für möglich hielt, wurde Realität. Ferenc Puskás, der so sehr zu Übergewicht neigt, wurde trotz der zweijährigen Zwangspause sogar noch eine Stütze der superstarken »Madrilenen«. Welch eine Energieleistung! Er war nicht nur ein begnadeter Fußballer, sondern auch ein pflichtbewußter Profi.

Ferenc Puskás spielte sich schnell in die Herzen der »Aficionados« und eroberte durch den Europapokal auch seine Fans in aller Welt zurück. 4mal wurde er noch spanischer Torschützenkönig: 1959/60 (26 Tore), 1960/61 (27), 1962/63 (25), 1963/64 (20). Für Real Madrid bestritt er insgesamt noch 372 Spiele, in denen er 324 Goals erzielte, ehe er sich 40jährig vom aktiven Fußball zurückzog.

»Pancho (dicker) Puskás« bot im Europapokal glänzende Spiele, erzielte dabei faszinierend viele Treffer und bildete mit Alfrédo Di Stéfano und Francisco Gento einen sagenhaften Flügel, an dem sich die ganze Fußballwelt erfreute. Den orthodoxen ungarischen Machthabern der 50er Jahre hatte er eine Lektion nach der anderen vor der Weltöffentlichkeit erteilt.

Längst haben ihm die anderen Ungarn verziehen, auch wenn er seit Ende der 60er Jahre als Coach durch die Welt tingelte. Er ist eine sympathische Erscheinung geblieben, die sich auch als Trainer betätigte. Sein größter Trainererfolg war das Erreichen des Europapokalfinales der Landesmeister 1971 mit Panathinaikos Athen.

1992 kehre er in seine ungarische Heimat zurück, ist seither beim ungarischen Fußballverband tätig und betreute 1993 als Interimstrainer auch die ungarische National-Elf.



EUGEN MEIER (Schweiz)

von Kurt Trefzer
(Lyss-BE/Schweiz)

geb. am 30. April 1930 in Schaffhausen
(Kanton Schaffhausen)

Spitzname: »Geni«

Lieblingsposition: offensives Mittelfeld

Vereinszugehörigkeit:
1942-1950: FC Schaffhausen
1950-1965: BSC Young Boys Bern
1965-1967: FC Bern

A-Länderspiele: 42 (25. Mai 1953 - 7. Juni 1962)
3 Länderspieltore

Schweizer Fußballer des Jahres:
Diese Ehrung gab es damals noch nicht!

Größte Erfolge mit dem Nationalteam:
Weltmeisterschafts-Endrunde: 1954, 1962

Größte Erfolge mit dem Vereinsteam:
Schweizer Meister: 1956/57, 1957/58, 1958/59, 1959/60
Schweizer Vizemeister: 1952/53, 1960/61, 1964/65
Schweizer Pokalsieger: 1952/53, 1957/58
Schweizer Pokalfinalist: 1955/56



Der Young Boys-Kapitän Eugen Meier war europaweit berühmt.
Foto: Ringier DB

Im malerischen Schaffhausen am Rhein wuchs der kräftige Bub zusammen mit einem Bruder und zwei Schwestern auf. Von den Pfadfindern und dem Turnverein zog es ihn zum Fußball, dies gegen den Willen des mit dem Turnen eng verbundenen Vaters. »Geni« Meier wurde rasch zu einer »Lokalgröße«: bereits im Alter von 16 Jahren kam er in die 1. Mannschaft des FC Schaffhausen, und am Aufstieg dieses Clubs in die Nationalliga B im Jahre 1950 war er wesentlich beteiligt.
Im gleichen Jahr erfolgte sein Einzug im nationalen Spitzenfußball: der von den Berner Sport-Club Young Boys verpflichtete deutsche Ex-Internationale Albert Sing holte ihn in die Bundeshauptstadt und wurde in der Folge zu einem von ihm bewunderten Lehrmeister. Eugen Meier faßte rasch Fuß und wurde innert kurzer Zeit – und dann für viele Jahre – eine Schlüsselfigur im Team der traditionellen Gelbschwarzen. Euphorisch wurde die Begeisterung, als sein Verein in der zweiten Hälfte der 50er Jahre im Schweizer Fußball dermaßen kraß dominierte, daß der Meistertitel gleich vier Jahre nacheinander gewonnen werden konnte. Könner wie z.B. Eich, Steffen, Schneiter, Bigler, Allemann, Walker sowie die Deutschen Linder und Wechselberger prägten mit Meier damals das YB-Spiel.
Die Mannschaft vertrat die Schweiz auch ehrenvoll im Europapokal der Landesmeister und hier gelang der große Coup in der Saison 1958/59 mit dem international vielbeachteten Einzug ins Semifinale. Vor der für ein Clubmatch auf Schweizer Boden nie mehr erreichten gewaltigen Zuschauerkulisse von über 60.000 im Berner Wankdorf-Stadion wurde der mit zahlreichen französischen Internationalen gespickte Gegner aus Reims 1:0 bezwungen und »Geni« Meier war der Torschütze des Tages. Er genoß inzwischen als gefürchteter Torschütze auch einen internationalen Ruf und mit Schmunzeln erinnert er sich an ein großes Spruchband anläßlich eines Spieles in Hamburg gegen den HSV: »Wir haben keinen Meier – bei uns legt der Uwe (Seeler) die Eier!« Eugen Meier war 1958/59 mit 24 Toren Torschützenkönig der Schweiz und zudem 3mal zweitbester Torschütze der höchsten Schweizer Spielklasse (1952/53: 32 Tore; 1959/60: 21; 1960/61: 26) sowie einmal Dritter (1961/62: 19). Insgesamt erzielte er in der Liga Nazionale 243 Treffer, womit er Platz 3 in der ewigen Rangliste der Eidgenossen einnimmt, gemeinsam mit Lauro Amadó. Erfolgreicher waren lediglich Jacques Fatton (274) und Josef Hügi II (245).
»Geni« Meier, der zunächst seit 1951 8mal in der Schweizer B-Auswahl spielte, war in der berühmten Schweizer Nationalmannschaft der WM-Endrunde 1954 unter Karl Rappan im engeren Kader und spielte im Eröffnungsmatch (2:1 gegen Italien). In der Folge mußte er nach einem weiteren Einsatz (gegen England) für die beiden restlichen Begegnungen seinem großen Goalgetter-Rivalen Josef Hügi als Innenstürmer weichen.
Doch in den folgenden Jahren war dann Eugen Meier eine große Stütze der Nationalmannschaft. Als es den Schweizern gelang, in der WM-Ausscheidung den vorherigen Vize-Weltmeister Schweden gleich zweimal nacheinander zu besiegen: 1961 in Bern und im Entscheidungsspiel in Berlin war »Geni« Meier in der »Riegel-System-Konzeption« Karl Rappans eine Schlüsselfigur. Umsomehr traf es die Landesauswahl hart, als sich ihr nunmehriger Mittelläufer im Vorfeld der WM-Endrunde 1962 eine schwere Knieverletzung zuzog und nach erfolgter Operation havariert mitgenommen werden mußte – er konnte dann in Chile auch nur das letzte der dortigen drei Gruppenspiele bestreiten.
Eugen Meier war ein systemtreuer, seriöser und damit »dankbarer« Fußballer. Nicht sehr beweglich wirkend, waren sein berühmtes Direktspiel, sein »linker Hammer« und sein Wille zur »Schwerarbeit« seine Attribute. Auch sein kurzes Gastspiel beim FC Bern als Spielertrainer war von Erfolg gekrönt, denn zuerst wurde Rang 2 und dann die Meisterschaft der 1. Liga (dritthöchste Spielklasse) gewonnen und damit der Aufstieg in die Nationalliga B geschafft.
Bis 1961 führte er im Europapokal der Landesmeister Young Boys 15mal als Kapitän auf den Rasen. Nur ein Europäer, der Schwede Nils Liedholm, tat dies mit seiner Mannschaft damals öfters. Nach seiner aktiven Laufbahn war Eugen Meier Vertreter einer bekannten Getränkefirma und danach kurze Zeit Inhaber eines Restaurants. Aus seiner geschiedenen Ehe hat er eine Tochter und ist inzwischen zweifacher Großvater. Seit 1986 ist er in der Zentrale des Schweizerischen Fußballverbandes tätig.

Länderspiele: Niederlande (1905-1920)

von John van der Elsen (Nuenen/Niederlande)

Die Holländer bestritten vom 30. April 1905 bis Saisonende 1919/20 insgesamt 48 offizielle A-Länderspiele. Dabei kamen sie zu 26 Siegen, 5 Remis und 17 Niederlagen. Das Gesamttorverhältnis lautete 131:120.

Je 21mal trat das holländische Nationalteam zu Hause und auswärts an, die restlichen 6 Spiele fanden anläßlich der olympischen Fußballturniere (1908, 1912) auf neutralem Boden statt. Die häufigsten Länderspielpartner waren der große Rivale Belgien (20mal) sowie die englische Amateur-Auswahl (8mal), Deutschland (5mal) und Schweden (5mal).

Nachfolgend sind von all diesen 48 offiziellen A-Länderspielen der Niederlande alle statistischen Details wiedergegeben, durch zahlreiche Teamfotos ergänzt.

1 30. April 1905
(Freundschaftsspiel)

Belgique – Nederland 1:4 (0:0; 1:1) n. Verl. *

Referee: Frank König (Belgique)
Zuschauer: 1.500, Kiel (Beerschot AC-Platz), Antwerpen
Goals: 0:1 (80.) De Neve, 1:2 (106.) De Neve, 1:3 (117.) De Neve, 1:4 (119.) De Neve **

Niederlande: (Trainer: ohne)
Reinier Bertus Beeuwkes (1/DFC Dordrecht ***) – »Peet« Petrus Cornelis Stol (1/Haarlemsche FC *Haarlem*), »Ben« Bertus Stom (1/Velocitas Breda) – Karel Willem Hendrik Gleenewinkel Kamperdijk (1/ HBS Den Haag ****), »Bok« Johannes Marius de Korver (1/Sparta Rotterdam *****), »Dolf« Geldolph Adriaan Kessler (1/HVV Den Haag) – »Rein« Reinder Boomsma (1/Sparta Rotterdam), Dirk Nicolaas Lotsy (1/DFC Dordrecht), »Eddy« Eduard Karel Alexander de Neve (1/Velocitas Breda), »Lot« Gustaaf Willem Adolf Wolf Lutjens (1/Velocitas Breda), »Willy« Willem Hendrik de Vos (1/DFC Dordrecht)
Kapitän: »Dolf« Kessler (1) Red card:–

* *Das Match wurde verlängert, da um den gestifteten »Coupe Van den Abeele« (Het Koperen Dingetje) gespielt wurde.*
** *Der erste Hat-trick in der niederländischen Länderspiel-Historie.*
*** *Offizieller Vereinsname: Dordrechtsche Football Club.*
**** *Offizieller Vereinsname: Haagse Voetbalvereeniging Houdt Braef Stant*
***** *Rotterdamsche Voetbal en Athletic Vereeniging Sparta lautet der vollständige Vereinsname.*



2 14. Mai 1905
(Freundschaftsspiel)

Nederland – Belgique 4:0 (0:0)

Referee: Henri Constant Albert Vermeulen (Nederland)
Zuschauer: 30.000 *, Schuttersveld (Sparta-Platz), Rotterdam
Goals: 1:0 (74.) Hesselink, 2:0 (76.) De Neve (11m), 3:0 (80.) Lutjens, 4:0 (84.) De Neve

Niederlande: (Trainer: ohne)
Reinier Bertus Beeuwkes (2/DFC Dordrecht) – Petrus Cornelis Stol (2/Haarlemsche FC *Haarlem*), Bertus Stom (2/Velocitas Breda) – Karel Willem Hendrik Gleenewinkel Kamperdijk (2/ HBS Den Haag), Johannes Marius de Korver (2/Sparta Rotterdam), Geldolph Adriaan Kessler (2/HVV Den Haag) – Reinder Boomsma (2/Sparta Rotterdam), Dr. Willem Frederik Hesselink (1/Vitesse Arnheim), Eduard Karel Alexander de Neve (2/Velocitas Breda), Gustaaf Willem Adolf Wolf Lutjens (2/Velocitas Breda), Willem Hendrik de Vos (2/DFC Dordrecht)
Kapitän: »Dolf« Kessler (2) Red card:–

* *Das »Rotterdamsch Nieuwsblad« machte tagelang eine ungeheure Reklame, so daß soviel Menschen erschienen. Natürlich wurde um einen Pokal (»Nieuwsblad Beker«) gespielt, der von der genannten Zeitung gestiftet wurde.*



Das siegreiche Team der Niederländer vom 14. Mai 1905: St.v.l. (nur Spieler) Reinier Beeuwkes, Dr. Willem Hesselink, »Bok« de Korver, »Ben« Stom, »Dolf« Kessler; v.v.l. »Rein« Boomsma, »Lot« Lutjens, »Eddy« de Neve, Karel Kamperdijk, »Piet« Stol, »Willy« de Vos.
Foto: Voetbal International

◀ **Das »Oranje«-Team bei der Länderspielpremiere am 30. April 1905. St.v.l. Sekretär »Cees« van Hasselt, »Bok« de Korver, »Lot« Lutjens, P. Havenith, »Ben« Stom, »Dolf« Kessler, »Piet« Stol, »Eddy« de Neve, H. Willing; v.v.l. Reinier Beeuwkes, Karel Kamperdijk, »Rein« Boomsma, Dirk Lotsy, »Willy« de Vos.** **Foto: Voetbal International**

3 29. April 1906
(Freundschaftspiel)

Belgique – Nederland 5:0 (2:0)

Referee: Patrick R. Harrower (England)
Zuschauer: 2.000, Kiel, Antwerpen

Niederlande: (Trainer: ohne)
»Jan« Jacobus Schoemaker (1/HVV Den Haag) – Bertus Stom (3/Velocitas Breda), Jhr. * Constant Willem Feith (1/HVV Den Haag) – »Cees« Cornelis Bekker (1/HBS Den Haag), Johannes Marius de Korver (3/Sparta Rotterdam), Anton Ferdinand Lens (1/HBS Den Haag) – Geldolph Adriaan Kessler ** (3/HVV Den Haag), »Henk« Hendrik Adolph Julius Muller (1/Quick Den Haag), »Mannus« Herman Jean Marie Francken (1/HFC Haarlem), Gustaaf Willem Adolf Wolf Lutjens (3/Velocitas Breda), »Frans« George François de Bruys Kops (1/HBS Den Haag)
Kapitän: »Cees« Bekker (1) Red card:–

** Jhr.: Jonkheer (Herr von...)*
*** Verschoß beim Stande von 0:5 einen Elfmeter (neben das Tor)*

 13. Mai 1906
(Freundschaftsspiel)

Nederland – Belgique 2:3 (1:0)

Referee: Herbert James Willing (Nederland)
Zuschauer: 10.000, Schuttersveld, Rotterdam
Goals: 1:0 (32.) Muller, 2:0 (54.) Van der Vinne

Niederlande: (Trainer: ohne)
Jacobus Schoemaker (2/HVV Den Haag) – Bertus Stom (4/Velocitas Breda**), »Jo« Johannes Theodorus Hendrikus Jacobus Eshuijs (1/Sparta Rotterdam) – Cornelis Bekker (2/HBS Den Haag), Johannes Marius de Korver (4/Sparta Rotterdam), Anton Ferdinand Lens (2/HBS Den Haag) – »Twan« Antoine François Mathieu van Renterghem (1/HBS Den Haag), Hendrik Adolph Julius Muller (2/Quick Den Haag), Eduard Karel Alexander de Neve (3/HBS Den Haag), Herman Jean Marie Francken (2/HFC Haarlem *), »Ferry« Ferdinand van der Vinne (1/HFC Haarlem)
Kapitän: »Eddy« de Neve (1) Red card:–

** Haarlemsche Football Club (nicht identisch mit Haarlemsche Footballclub Haarlem (siehe Match No. 1)*
*** Offizieller Vereinsname: Bredasche Cadettenvereeniging Velocitas. Ein Soldatenverein, der sich in der Saison 1927/28 auflöste.*

Das niederländische Nationalteam vor seiner ersten Heimniederlage (2:3 gegen Belgien am 13. Mai 1906): St.v.l. Jacobus Schoemaker, »Jo« Eshuijs, »Bok« de Korver, »Cees« Bekker, Anton Lens, »Ben« Stom, Referee Herbert J. Willing; v.v.l. »Twan« van Renterghem, »Henk« Muller, »Eddy« de Neve, »Mannus« Francken, »Ferry« van der Vinne.
Foto: Van den Elsen-Archiv

5 1. April 1907
(Freundschaftspiel)

Nederland – England (Amateure) 1:8 (1:5)

Referee: Henri Boon (Belgique)
Zuschauer: 8.000, HVV-Platz, Den Haag
Goal: 1:2 (14.) Blume

Niederlande: (Trainer: ohne)
Reinier Bertus Beeuwkes (3/DFC Dordrecht) – Bertus Stom * (5/Velocitas Breda), »John« Johannes Cornelis Heijning ** (1/HVV Den Haag) – Karel Heijting (1/HVV Den Haag), Iman Cornelis Dozy (1/Ajax Leiden), Willem Gerhard Janssen (1/PW Enschede ***) – Max Adolf Henny (1/HFC Haarlem), »Hans« Henri Johan Blume (1/Quick Nijmegen ****), Pieter Boelmans ter Spill (1/HFC Haarlem), »Jan« Johan Anton van Beek (1/Quick Kampen), Ferdinand van der Vinne (2/HFC Haarlem)
Kapitän: »John« Heijning (1) Red card:–

** Erster alleiniger Rekordinternationaler der Niederlande.*
*** »John« Heijning unterlief beim 1:3 das erste Eigentor in der niederländischen Länderspiel-Historie.*
**** Offizieller Vereinsname: Enschedesche Football-Club Prinses Wilhelmina.*
***** Nennt sich offiziell: Nijmeegsche Voetbal-, Cricket- en Athletiek-Vereenigung Quick.*

6 14. April 1907
(Freundschaftspiel)

Belgique – Nederland 1:3 (1:0; 1:1) n. Verl. *

Referee: Patrick R. Harrower (England)
Zuschauer: 2.500, Kiel (Beerschot AC-Platz), Antwerpen
Goals: 1:1 (74.) Van Gogh, 1:2 (99.) Feith
1:3 (118.) Van Gogh

Niederlande: (Trainer: ohne)
Reinier Bertus Beeuwkes (4/DFC Dordrecht) – Bertus Stom (6/Velocitas Breda), Johannes Cornelis Heijning (2/HVV Den Haag) – Iman Cornelos Dozy (2/Ajax Leiden**), Willem Gerhard Janssen (2/PW Enschede), Karel Heijting (2/HVV Den Haag) – Antoine François Mathieu van Renterghem (2/HBS Den Haag), Lothar van Gogh (1/HFC Haarlem), Pieter Boelmans ter Spill (2/HFC Haarlem), Jhr. Constant Willem Feith (2/HVV Den Haag), Ferdinand van der Vinne (3/HFC Haarlem)
Kapitän: »John« Heijning (2) Red card:–

** Es wurde wie beim Match No. 1 um den »Coupe Van den Abeele« gespielt.*
*** Offizeiller Vereinsname: Leidsche Cricket en Voetbalvereeniging Ajax.*

7 9. Mai 1907
(Freundschaftsspiel)

Nederland – Belgique 1:2 (0:1)

Referee: Ernest L. Holland (England)
Zuschauer: 10.000, HFC-Platz an der Spanjaardslaan, Harlem
Goal: 1:1 (54.) Feith

Niederlande: (Trainer: ohne)
Reinier Bertus Beeuwkes (5/DFC Dordrecht) – Bertus Stom (7/Velovitas Breda), Johannes Cornelis Heijning (3/HVV Den Haag) – Karel Heijting (3/HVV Den Haag), Willem Gerhard Janssen (3/PW Enschede), Iman Cornelis Dozy (3/Ajax Leiden) – Antoine François Mathieu van Renterghem (3/HBS Den Haag), Lothar van Gogh (2/HFC Haarlem), Pieter Boelmans ter Spill (3/HFC Haarlem), Jhr. Constant Willem Feith (3/HVV Den Haag), Gustaaf Willem Adolf Wolf Lutjens (4/HVV Den Haag)
Kapitän: »John« Heijning (3) Red card:–

8 21. Dezember 1907
(Freundschaftspiel)

England (Amateure) – Nederland 12:2 (5:2)

Referee: John Farrell (Ireland)
Zuschauer: 10.000, Feethams, Darlington
Goals: 5:1 (36.) Ruffelse, 12:2 (88.) Ruffelse

Niederlande: (Trainer: ohne)
»Lo« Eloi Hubert Chapelle (1/HVV Den Haag) – Bertus Stom (8/HFC Haarlem), »Lou« Louis Otten (1/Quick Den Haag) – Karel Heijting (4/HVV Den Hag), Johannes Marius de Korver (5/Sparta Rotterdam), »Tonny« Hermann Anton Joseph Kessler (1/HVV Den Haag) – »Caius« Jan Herman Welcker (1/Quick Den Haag), »Edu« Everardus Snethlage (1/Quick Den Haag), »Cas« Caspar Wilhelmus Ruffelse (1/Sparta Rotterdam), Jan Thomée * (1/Concordia Delft **), Iman Cornelis Dozy (4/Ajax Leiden)
Kapitän: »Ben« Stom (1) Red card:–

** War der erste Nationalspieler, der nicht aus der höchsten Spielklasse kam. Sein Verein spielte nur in 2e Klasse.*
*** Offizieller Vereinsname: Delftsche Cricket- en Footballclub Concordia.*

»Nederlandsch Elftal« vor der Rekordniederlage am 21. Dezember 1907 gegen die englischen Amateure: St.v.l. Referee J. Farrell (Irland), Karel Heijting, »Bok« de Korver, »Lo« La Chapelle, »Ben« Stom, »Tony« Kessler, »Lou« Otten, Linienrichter J. van den Berg; v.v.l. »Caius« Welcker, »Edu« Snethlage, »Cas« Ruffelse, Jan Thomée, Iman Cornelis Dozy.
Foto: V an den Elsen-Archiv

9 29. März 1908
(Freundschaftspiel)

Belgique – Nederland 1:4 (0:1)

Referee: Patrick R. Harrower (England)
Zuschauer: 2.000, Kiel, Antwerpen
Goals: 0:1 (12.) Ruffelse, 0:2 (50.) Thomée
0:3 (74.) Thomée, 1:4 (85.) de Korver

Niederlande: (Trainer: ohne)
Reinier Bertus Beeuwkes (6/DFC Dordrecht) – Bertus Stom (9/HFC Haarlem), Karel Heijting (5/HVV Den Haag) – »Noud« Reinier Stempels (1/Quick Den Haag), Johannes Marius de Korver (6/Sparta Rotterdam), Cornelis Bekker (3/HBS Den Haag) – Jan Herman Welcker (2/Quick Den Haag), Everardus Snethlage (2/Quick Den Haag), Caspar Wilhelmus Ruffelse (2/Sparta Rotterdam), Jan Thomée (2/Concordia Delft), »Herman« Hermanus Johannes Martinus Jurgens (1/Sparta Rotterdam)
Kapitän: »Ben« Stom (2) Red card:–

Das niederländische Team vom 29. März 1908: V.l. »Herman« Jurgens, Jan Welcker, »Noud« Stempels, »Edu« Snethlage, Jan Thomée, »Cees« Bekker, Karel Heijting, Reinier Beeuwkes, »Ben« Stom, »Bok« de Korver, »Cas« Ruffelse, »Cees« van Hasselt. **Foto: Voetbal International**



10 26. April 1908
(Freundschaftsspiel)
Nederland – Belgique 3:1 (2:0)
Referee: John T. Howcroft (England)
Zuschauer: 6.000, Schuttersveld, Rotterdam
Goals: 1:0 (22.) Snethlage, 2:0 (31.) Thomée (11m), 3:0 (60.) Thomée (11m)

Niederlande: (Trainer: ohne)
Reinier Bertus Beeuwkes (7/DFC Dordrecht) – Louis Otten (2/Quick Den Haag), Karel Heijting (6/HVV Den Haag) – Reinier Stempels (2/Quick Den Haag), Johannes Marius de Korver (7/Sparta Rotterdam), Cornelis Bekker (4/HBS Den Haag) – Hermanus Johannes Martinus Jurgens (2/Sparta Rotterdam), Jan Thomée (3/Concordia Delft), Jan Jacob Akkersdijk * (1/Velocitas Breda), Everardus Snethlage (3/Quick Den Haag), Jan Herman Welcker (3/Quick Den Haag**)
Kapitän: Karel Heijting (1) Red card:–

* *Wurde auch »Jack« genannt.*
* *Offizieller Vereinsname: Haagsche Voetbal Vereeniging Quick Dass.*


Das siegreiche Team der Niederländer vom 26. April 1908: St.v.l. Hirschmann, »Cees« Bekker, Referee Meerum-Terwogt, Reinier Beeuwkes, Karel Heijting, »Bok« de Korver, Louis Otten, »Noud« Stempels, »Cees« van Hasselt; v.v.l. Jan Welcker, »Edu« Snethlage, Jan Akkersdijk, Jan Thomée, »Herman« Jurgens. Foto: Voetbal International

11 10. Mai 1908
(Freundschaftsspiel)
Nederland – France 4:1 (3:0)
Referee: Joseph Brauburger (Belgique)
Zuschauer: 3.000, Schuttersveld, Rotterdam
Goals: 1:0 (18.) Snethlage, 2:0 (22.) Thomée 3:0 (34.) Akkersdijk, 4:1 (75.) Snethlage

Niederlande: (Trainer: ohne)
Reinier Bertus Beeuwkes (8/DFC Dordrecht) – Karel Heijting (7/HVV Den Haag*), »Guus« Gustaaf Paul van Hecking Colenbrander (1/Velocitas Breda) – Cornelis Bekker (5/HBS Den Haag), Johannes Marius de Korver (8/Sparta Rotterdam), Reinier Stempels (3/Quick Den Haag) – Jan Herman Welcker (4/Quick Den Haag), Everardus Snethlage (4/Quick Den Haag), Jan Jacobus Akkersdijk (2/Velocitas Breda), Jan Thomée (4/Concordia Delft), Herman Jean Marie Francken (3/HFC Haarlem)
Kapitän: Karel Heijting (2) Red card:–

* *Offizieller Vereinsname: Haagsche Voetbal Vereeniging.*

12 22. Oktober 1908
(Olympic Games)
Great Britain (Amateure) – Nederland 4:0 (1:0)
Referee: John T. Howcroft (England)
Zuschauer: 6.000, »The Stadium«, White City, London

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England */1)
Reinier Bertus Beeuwkes (9/DFC Dordrecht) – Karel Heijting (8/HVV Den Haag), Louis Otten (3/Quick Den Haag) – »John« Johannes Willem Eduard Sol (1/HVV Den Haag), Johannes Marius de Korver (9/ Sparta Rotterdam), »Miel« Emil Gustaaf Mundt (1/HVV Den Haag) – Jan Herman Welcker (5/Quick Den Haag), »Jops« Gerard Simon Reemann (1/Quick Den Haag), Jan Thomée (5/Concordia Delft), Everardus Snethlage (5/Quick Den Haag), Georges François de Bruyn Kops (2/HBS den Haag)
Kapitän: »Miel« Mundt (1) Red card:–

* *Englischer Ex-Internationaler*


Der Engländer Edgar Wallace Chadwick, einst selbst ein erfolgreicher Stürmer in Englands höchster Spielklasse, betreute über viele Jahre das niederländische Nationalteam. Foto: Van den Elsen-Archiv

13 23. Oktober 1908
(Olympic Games)
Sverige – Nederland 0:2 (0:1)
Referee: John Hargreaves Pearson (England)
Zuschauer: 1.000, Shepherd's Park, London
Goals: 0:1 (6.) Reeman, 0:2 (58.) Snethlage

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/2)
Reinier Bertus Beeuwkes */** (10/DFC Dordrecht) – Karel Heijting (9/HVV Den Haag), Louis Otten (4/Quick Den Haag) – Johannes Willem Eduard Sol (2/HVV Den Haag), Johannes Marius de Korver ** (10/ Sparta Rotterdam), »Jan« Johannes Adolf Frederik Kok (1/UD Deventer ***) – Jan Herman Welcker (6/Quick Den Haag), Everardus Snethlage (6/Quick Den Haag), Gerard Simon Reemann (2/Quick Den Haag), Jan Thomée (6/Concordia Delft), Georges François de Bruyn Kops (3/HBS den Haag)
Kapitän: »Bok« de Korver (1) Red card:–

* *Hielt zwischen beiden Treffern einen 11m.*
** *Beide gemeinsam neue Rekordinternationale der Niederlande.*
*** *Deventer Cricket en Football Club Utile Dulci .*

14 25.Oktober 1908
(Freundschaftsspiel)
Nederland – Sverige 5:3 (2:3)
Referee: Joseph Brauburger (Belgique)
Zuschauer: 8.000, HVV-Platz, Den Haag
Goals: 1:0 (6.) Snethlage, 2:3 (41.) Welcker 3:3 (49.) Francken, 4:3 (51.) Snethlage 5:3 (73.) Thomée

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/3)
Reinier Bertus Beeuwkes (11/DFC Dordrecht) – Karel Heijting (10/HVV Den Haag), »Harry« Johan Herman Bernhard Kuneman (1/HBS Den Haag) – Cornelis Bekker (6/HBS Den Haag), Johannes Marius de Korver (11/ Sparta Rotterdam), Emil Gustaaf Mundt (2/HVV Den Haag) – Jan Herman Welcker (7/Quick Den Haag), Everardus Snethlage (7/Quick Den Haag), Herman Jean Marie Francken (4/HFC Haarlem), Jan Thomée (7/Concordia Delft), »Wim« Willem Remelius Groskamp (1/Quick Den Haag)
Kapitän: »Miel« Mundt (2) Red card:–

15 21. März 1909
(Freundschaftsspiel)
Belgique – Nederland 1:4 (0:3)
Referee: Thomas Kyle (England)
Zuschauer: 6.000, Kiel, Antwerpen
Goals: 0:1 (11.) Snethlage, 0:2 (19.) Kessler, 0:3 (38.) Welcker, 1:4 (79.) Lutjens

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/4)
Reinier Bertus Beeuwkes (12/DFC Dordrecht) – Karel Heijting (11/HVV Den Haag), »Cees« Cornelius E. van Nieuwenhuijzen (1/Sparta Rotterdam)– Emil Gustaaf Mundt (3/HVV Den Haag), Johannes Marius de Korver (12/ Sparta Rotterdam), »Vic« Victor Albert Gonsalves (1/HBS Den Haag) – Jan Herman Welcker (78/Quick Den Haag), Everardus Snethlage (8/Quick Den Haag), Gustaaf Willem Adolf Wolf Lutjens (5/HVV Den Haag), Herman Jean Marie Francken (5/HFC Haarlem), »De« Johann Heinrich Hermann Kessler (1/HVV Den Haag)
Kapitän: »Miel« Mundt (3) Red card:–


Die Niederländer vor ihren 4:1-Erfolg am 21. März 1909 bei den Belgiern: St.v.l. Karel Heijting, Reinier Bertus Beeuwkes, »Cees« van Nieuwenhuijzen, Linienrichter Herbert J. Willing; m.v.l. »Miel« Mundt, »Bok« de Korver, »Vic« Gonsalves; v.v.l. »Caius« Welcker, »Edu« Snethlage, »Lot« Lutjens, »Mannus« Francken, »De« Kessler. Foto: Van den Elsen-Archiv

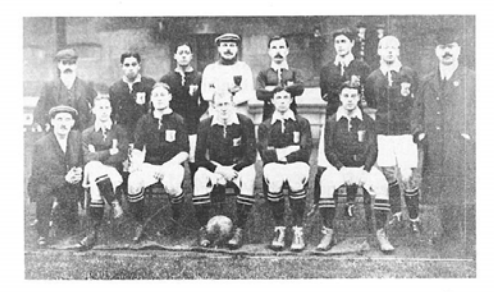
16 12. April 1909
(Freundschaftsspiel)
Nederland – England (Amateure) 0:4 (0:3)
Referee: Joseph Brauburger (Belgique)
Zuschauer: 15.000, Oud Roosenburgh (RAP-Platz), Amsterdam

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/5)
Reinier Bertus Beeuwkes * (13/DFC Dordrecht) – Karel Heijting (12/HVV Den Haag), Louis Otten (5/Quick Rotterdam)– Johannes Willem Eduard Sol (3/HVV Den Haag), Emil Gustaaf Mundt (4/HVV Den Haag), Victor Albert Gonsalves (2/HBS Den Haag) – Jan Herman Welcker (9/Quick Den Haag), Everardus Snethlage (9/Quick Den Haag), Gustaaf Willem Adolf Wolf Lutjens (6/HVV Den Haag), Herman Jean Marie Francken (6/HFC Haarlem), Johann Heinrich Hermann Kessler (2/HVV Den Haag)
Kapitän: »Miel« Mundt (4) Red card:–

* *Neuer alleiniger Rekordinternationaler der Niederlande.*

17 25. April 1909
(Freundschaftsspiel)
Nederland – Belgique 4:1 (3:0)
Referee: John T. Howcroft (England)
Zuschauer: 10.000, Schuttersveld, Rotterdam
Goals: 1:0 (2.) Lujens, 2:0 (21.) Snethlage 3:0 (32.) Snethlage, 4:0 (54.) Snethlage

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/6)
Reinier Bertus Beeuwkes (14/DFC Dordrecht) – Karel Heijting (13/HVV Den Haag), Louis Otten (6/Quick Den Haag) – Willem Boerdam (1/Sparta Rotterdam), Johannes Marius de Korver (13/Sparta Rotterdam), Dirk Nicolaas Lotsy (2/DFC Dordrecht) – Jan Herman Welcker (10/Quick Den Haag), Everardus Snethlage (10/Quick Den Haag), Gustaaf Willem Adolf Wolf Lutjens (7/HVV Den Haag), Herman Jean Marie Francken (7/HFC Haarlem), Johannes Heinrich Hermann Kessler (3/HVV Den Haag)
Kapitän: »Lou« Otten (1) Red card:–



Abermals mußte das »Oranje«-Team am 11. Dezember 1909 gegen die englischen Amateure eine hohe Niederlage (1:9) hinnehmen: St.v.l. J. Gratma (Elftal Commissie), Karel Heijting, Hermann Heinrich Gerhard Peltzer, Reinier Bertus Beeuwkes, »Bok« de Korver, »Leo« Bosschart, »Cess« van Nieuwenhuijzen, C.A.W. Hirschman (Elftal Commissie); v.v.l. Trainer Edgar Wallace Chadwick, »Caius« Welcker, »Edu« Snethlage, »Tonny« Kessler, »Lot« Lutjens, »Mannus« Francken. Foto: Van den Elsen-Archiv



Die niederländische National-Elf vom 13. März 1910. V.l. Louis Otten, Reinier Beeuwkes, »Vic« Gonsalves, »De« Kessler, »Guus« Lutjens, Karel Heijting, »Cas« Ruffelse, »Piet« van der Wolk, »Mannus« Francken, »John« Heijning, »Bok« de Korver, Trainer Edgar Wallace Chadwick. Foto: Voetbal International



18 11. Dezember 1909
(Freundschaftsspiel)

England (Amateure) – Nederland 9:1 (6:1)

Referee: Charles Barette (Belgique)
Zuschauer: 18.000, Stamford Bridge, London
Goal: 5:1 (38.) Kessler

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/7) Reinier Bertus Beeuwkes (15/DFC Dordrecht) – Hermann Heinrich Gerhard Peltzer (1/'t Zesde Breda), Cornelius E. van Nieuwenhuijzen (2/Sparta Rotterdam) – Karel Heijting (14/HVV Den Haag), Johannes Marius de Korver (14/Sparta Rotterdam), »Leo« Leonhard François Gerhard Bosschart (1/Quick Den Haag) – Jan Herman Welcker (11/Quick Den Haag), Everardus Snethlage (11/Quick Den Haag), Hermann Anton Joseph Kessler (2/HVV Den Haag), Gustaaf Willem Adolf Wolf Lutjens (8/HVV Den Haag), Herman Jean Marie Francken (8/HFC Haarlem)
Kapitän: »Edu« Snethlage (1) Red card:–

19 13. März 1910
(Freundschaftsspiel)

Belgique – Nederland 3:2 (2:2; 2:2) n. Verl. *

Referee: James R. Schumacher (England)
Zuschauer: 8.500, Kiel (Beerschot-AC-Platz), Antwerpen
Goals: 1:1 (21.) Lutjens, 2:2 (26.) Kessler

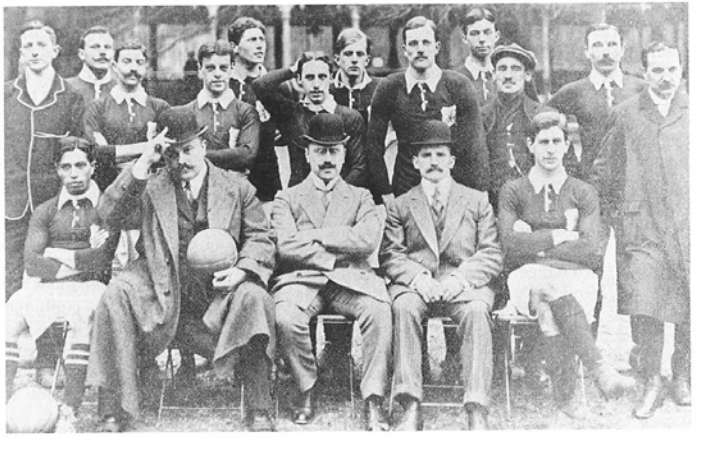
Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/8) Reinier Bertus Beeuwkes (16/DFC Dordrecht) – Johannes Cornelis Heijning (4/HVV Den Haag), Louis Otten (7/Quick Den Haag) – Karel Heijting (15/HVV Den Haag), Johannes Marius de Korver (15/Sparta Rotterdam), Victor Albert Gonsalves (3/HBS Den Haag) – »Piet« Petrus Andreas van der Wolk (1/Sparta Rotterdam), Gustaaf Willem Adolf Wolf Lutjens (9/HVV Den Haag), Caspar Wilhelmus Ruffelse (3/Sparta Rotterdam), Herman Jean Marie Francken (9/ HFC Haarlem), Johann Heinrich Hermann Kessler (4/HVV Den Haag)
Kapitän: »Lou« Otten (2) Red card:–

* *Es wurde einmal mehr um den »Coupe Van den Abeele« gespielt.*



Die Niederländer am 10. April 1910 vor ihrem sensationellen 7:0-Erfolg gegen den großen Rivalen Belgien: HFC-Trainer Julian, Trainer Edgar Wallace Chadwick, Karel Heijting, J.V.D. Meer (Elftal Commissie), Reinier Bertus Beeuwkes, M.C. Blöte (Elftal Commissie), »Lou« Otten, Linienrichter Meerum-Terwogt; C.A.W. Hirschman (Elftal Commissie); m.v.l. »Leo« Bosschart, »Bok« de Korver, Arnold Hörburger; v.v.l. »Caius« Welcker, »Lot« Lutjens, »Mannus« Francken, Jan Thomée, »De« Kessler. Foto: Van den Elsen-Archiv

Das Aufgebot der Niederländer am 24. April 1910 gegen Deutschland: St.v.l. Linienrichter C.R. Drijver, Reinier Bertus Beeuwkes, Arnold Hörburger, »Mannus« Francken, »Leo« Bosschart, »Caius« Welcker, »De« Kessler, Jan Thomée, »Lot« Lutjens, Trainer Edgar Wallace Chadwick, »Bok« de Korver, Referee John T. Howcroft; v.v.l. Karel Heijting, M.C. Blöte (Elftal Commissie), C.A.W. Hirschman (Elftal Commissie), J. van de Berg (Elftal Commissie), »Lou« Otten. Foto: Van den Elsen-Archiv



20 10. April 1910
(Freundschaftsspiel)

Nederland – Belgique 7:0 (4:0)

Referee: John T. Howcroft (England)
Zuschauer: 11.000, Hout (HFC-Platz), Haarlem
Goals: 1:0 (10.) Welcker, 2:0 (15.) Francken, 3:0 (28.) Welcker, 4:0 (45.) Francken, 5:0 (55.) Thomée, 6:0 (62.) Francken, 7:0 (80.) Thomée

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/9) Reinier Bertus Beeuwkes (17/DFC Dordrecht) – Karel Heijting (16/HVV Den Haag), »Lou« Louis Otten (8/Quick Den Haag) – Leonard François Gerhard Bosschart (2/Quick Den Haag), Johannes Marius de Korver (16/Sparta Rotterdam), Arnold Hörburger (1/VOC Rotterdam*) – Jan Herman Welcker (12/Quick Den Haag), Gustaaf Willem Adolf Wolf Lutjens (10/HVV Den Haag), Hermann Jean Marie Francken (10/HFC Haarlem), Jan Thomée (8/Concordia Delft), Johann Heinrich Hermann Kessler (5/HVV Den Haag)
Kapitän: »Lou« Otten (3) Red card:–

* *Offizieller Vereinsname: Rotterdamsche Cricket en Voetbalvereeniging Volharding Olympia Combinatie.*

21 24. April 1910
(Freundschaftsspiel)

Nederland – Deutschland 4:2 (1:2)

Referee: John T. Howcroft (England)
Zuschauer: 10.000, Vitesse-Platz, Arnhem
Goals: 1:1 (23.) Lutjens, 2:2 (73.) Thomée, 3:2 (82.) Hempel (own goal*), 4:2 (87.) Thomée

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/10) Reinier Bertus Beeuwkes (18/DFC Dordrecht) – Karel Heijting (17/ HVV Den Haag), Louis Otten (9/Quick Den Haag) – Leonard François Gerhard Bosschart (3/Quick Den Haag), Johannes Marius de Korver (17/Sparta Rotterdam), Arnold Hörburger (2/VOC Rotterdam) – Jan Herman Welcker (13/Quick Den Haag), Gustaaf Willem Adolf Wolf Lutjens (11/HVV Den Haag), Herman Jean Marie Francken (11/HFC Haarlem), Jan Thomée (9/Concordia Delft), Johann Heinrich Hermann Kessler (6/HVV Den Haag)
Kapitän: »Lou« Otten (4) Red card:–

* *Der Leipziger Walter Hempel erzielte das erste Eigentor für die »Oranjes« in deren Länderspiel-Historie. Die 1:0-Führung durch den Stuttgarter Eugen Kipp wird in einigen niederländischen Quellen als Eigentor von Louis Otten geführt. Die Deutschen führen jedoch Kipp als offiziellen Torschützen.*



Nederlands Elftal gegen Deutschland am 16. Oktober 1910: V.l. Reinier Beeuwkes, »Miel« van Leijden, »Guus« Lutjens, »Wim« Boerdam, »Nol« van Berckel, »Mannus« Francken, »Philip« van Dijk, »Bok« de Korver, Jan Thomée, »Caius« Welcker, »Nico« de Wolf, Linienrichter Van de Berg. Foto: Voetbal International

22 16. Oktober 1910
(Freundschaftsspiel)
Deutschland – Nederland 1:2 (1:2)
Referee: Hubert Istace (Belgique)
Zuschauer: 10.000, Platz des VfB 1903, Kleve
Goals: 0:1 (7.) Thomée, 0:2 (16.) Van Berckel

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/11) Reinier Bertus Beeuwkes (19/DFC Dordrecht) – »Nico« Nicolaas de Wolf (1/Haarlemsche FC *Haarlem*), »Miel« Emile Victor van Leijden (1/HVV Den Haag) – Willem Boerdam (2/Sparta Rotterdam), Johannes Marius de Korver (18/Sparta Rotterdam), »Philip« Phillipus Gottlieb Anthonie van Dijk (1/Hercules Utrecht *) – Jan Herman Welcker (14/Quick Den Haag), Gustaaf Willem Adolf Wolf Lutjens (12/HVV Den Haag), Herman Jean Marie Francken (12/HFC Haarlem), Jan Thomée (10/Concordia Delft), »Nol« Arnoldus Louis Maria van Berckel (1/Quick Nijmegen)
Kapitän: »Bok« de Korver (2) Red card:–

* *Offizieller Vereinsname: Utrechtsche Cricket- en Voetbal Vereeniging Hercules.*

23 19. März 1911
(Freundschaftsspiel)
Belgique – Nederland 1:5 (0:2)
Referee: Thomas P. Campbell (England)
Zuschauer: 12.000, Kiel, Antwerpen
Goals: 0:1 (8.) Francken, 0:2 (36.) Francken, 0:3 (55.) Francken, 1:4 (83.) Thomée 1:5 (88.) Welcker

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/12) Marius Just Göbel (1/Vitesse Arnhem) – Nicolaas de Wolf (2/Haarlemsche FC *Haarlem*), Louis Otten (10/Quick Den Haag) – »Ge« Gerardus Fortgens (1/AFC Ajax Amsterdam *), Johannes Marius de Korver (19/Sparta Rotterdam), Arnold Hörburger (3/VOC Rotterdam) – Jan Herman Welcker (15/Quick Den Haag), Gustaaf Willem Adolf Wolf Lutjens (13/HVV Den Haag), Herman Jean Marie Francken (13/HFC Haarlem), Jan Thomée (11/Concordia Delft), Arnoldus Louis Maria van Berckel (2/Quick Nijmegen)
Kapitän: »Bok« de Korver (3) Red card:–

* *Amsterdamsche Football Club Ajax*

24 2. April 1911
(Freundschaftsspiel)
Nederland – Belgique 3:1 (2:1)
Referee: George L. Miller (England)
Zuschauer: 9.000, DFC-Platz am Markettenweg, Dordrecht
Goals: 1:0 (28.) Francken, 2:0 (29.) van Breda Kolff 3:1 (76.) Francken

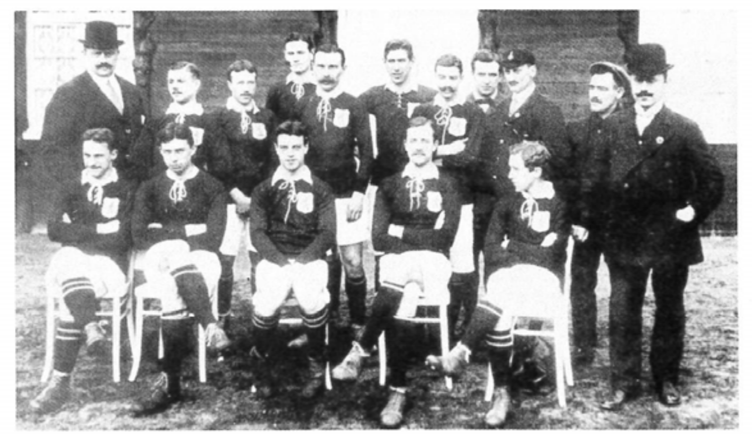
Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/13) Marius Just Göbel (2/Vitesse Arnhem) – Leonard François Gerhard Bosschart (4/Quick Den Haag), Louis Otten (11/Quick Den Haag) – Gerardus Fortgens (2/AFC Ajax Amsterdam), Johannes Marius de Korver * (20/Sparta Rotterdam), Arnold Hörburger (4/VOC Rotterdam) – Jan Herman Welcker (16/Quick Den Haag), Gustaaf Willem Adolf Wolf Lutjens (14/HVV Den Haag), Herman Jean Marie Francken (14/HFC Haarlem), Jhr. »Guus« Gustaaf de Serière (1/HVV Den Haag), Jan Gualtherius van Breda Kolff (1/HVV Den Haag)
Kapitän: »Bok« de Korver (4) Red card:–

* *Neuer alleiniger Rekordinternationaler der Niederlande*

25 17. April 1911
(Freundschaftsspiel)
Nederland – England (Amateure) 0:1 (0:1)
Referee: Paul Marum (Deutschland)
Zuschauer: 11.000, Roosenburgh (RAP-Platz) Amsterdam

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/14) Marius Just Göbel (3/Vitesse Arnhem*) – Johannes Cornelis Heijning (5/HVV Den Haag), Louis Otten (12/Quick Den Haag) – Leonard François Gerhard Bosschart (5/Quick Den Haag), Johannes Marius de Korver (21/Sparta Rotterdam), Arnold Hörburger (5/VOC Rotterdam) – Jan Herman Welcker (17/Quick Den Haag), Caspar Wilhelmus Ruffelse (4/Sparta Rotterdam), Herman Jean Marie Francken (15/HFC Haarlem), Jan Thomée (12/Concordia Delft), Arnoldus Louis Maria van Berckel (3/Quick Nijmegen)
Kapitän: »Bok« de Korver (5) Red card:–

* *Offizieller Vereinsname: Arnhemische Voetbal Club Vitesse.*



Das triumphale »Oranje«-Team vom 19. März 1911: St.v.l. Blöte, »Ge« Fortgens, »Nico« de Wolf, Just Göbel, »Bok« de Korver, Louis Otten, Arnold Hörburger, Linienrichter Meerum-Terwogt, Referee Thomas Campbell, Trainer Edgar Wallace Chadwick, Hirschmann; v.v.l. »Caius« Welcker, »Guus« Lutjens, »Mannus« Francken, Jan Thomée, »Nol« van Berckel.
Foto: Voetbal International



Das »Oranje«-Team, das am 17. April 1911 den englischen Amateuren nur knapp unterlag: V.l. Jan Thomée, Arnold Hörburger, »Leo« Bosschart (verdeckt), «Caius« Welcker, »Nol« van Berckel, Just Göbel, »Mannus« Francken, »John« Heijning, »Bok« de Korver, »Cas« Ruffelse, »Lou«Otten.
Foto: Van den Elsen-Archiv

26 10. März 1912
(Freundschaftsspiel)
Belgique – Nederland 1:2 (0:0)
Referee: Charles D. Crisp (England)
Zuschauer: 9.225, Kiel, Antwerpen
Goals: 0:1 (58.) Thomée, 1:2 (72.) Thomée

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/15) Marius Just Göbel (4/Vitesse Arnhem) – »Wim« Willem Bronger (1/VOC Rotterdam), Pieter Valkenburg (1/HBS Den Haag) – Gerardus Fortgens (3/AFC Ajax Amsterdam), Johannes Marius de Korver (22/Sparta Rotterdam), Arnold Hörburger (6/VOC Rotterdam) – Jan Gualtherius van Breda Kolff (2/HVV Den Haag), »Huug« Henri François de Groot (1/Sparta Rotterdam), Herman Jean Marie Francken (16/HFC Haarlem), Jan Thomée (13/Concordia Delft), Arnoldus Louis Maria van Berckel (4/Quick Nijmegen)
Kapitän: »Bok« de Korver (6) Red card:–

27 16. März 1912

England (Amateure) – Nederland 4:0 (3:0)
Rederee: Thomas R. Dougray (Scotland)
Zuschauer: 12.000, Anlaby Road, Hull

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/16) Marius Just Göbel (5/Vitesse Arnhem) – Jhr. Constant Willem Feith (4/HVV Den Haag), Johannes Cornelis Heijning (6/HVV Den Haag) – Gerardus Fortgens (4/AFC Ajax Amsterdam), Johannes Marius de Korver (23/Sparta Rotterdam), Arnold Hörburger (7/VOC Rotterdam) – Jan Gualtherius van Breda Kolff (3/HVV Den Haag), Jan Vos (1/UVV Utrecht), Herman Jean Marie Francken (17/HFC Haarlem), Jan Thomée (14/Concordia Delft), »Nico« Nicolaas Jan Jerome Bouvy (1/DFC Dordrecht)
Kapitän: »Bok« de Korver (7) Red card:–



Die Niederländer gewannen am 10. März 1912 einmal mehr gegen Belgien: St.v.l. »Huug« de Groot, Jan Thomée, Just Göbel, »Mannus« Francken, »Piet« Valkenburg, Jan van Breda Kolff, »Bok« de Korver, Trainer Edgar Wallace Chadwick; v.v.l. »Nol« van Berckel, »Ge« Fortgens, »Wim« Bronger, Arnold Hörburger.
Foto: Van den Elsen-Archiv



Die Niederlande unterlag am 16. März 1912 einmal mehr den englischen Amateuren: St.v.l. Trainer Edgar Wallace Chadwick, J.P. van Bel (Elftal Commissie), C.A.W. Hirschman (Elftal Commissie), »Wim« Feith, »Bok« de Korver, Arnold Hörburger, Just Göbel. »Ge« Fortgens, Linienrichter J.V.D. Berg, »John« Heijning, M.C. Blöte (Elftal Commissie); v.v.l. Jan van Breda Kolff, Jan Vos, »Mannus« Francken, Jan Thomée, Arnold Hörburger. Foto: Van den Elsen-Archiv

28 24. März 1912
(Freundschaftsspiel)
Nederland – Deutschland 5:5 (2:3)
Referee: John T. Howcroft (England)
Zuschauer: 10.000, ZAC-Platz, Zwolle
Goals: 1:0 (5.) Thomée, 2:3 (34.) Francken, 3:3 (47.) Francken, 4:3 (53.) Thomée, 5:3 (66.) Breunig (own goal) *

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/17)
Marius Just Göbel (6/Vitesse Arnhem) – Jhr. Constant Willem Feith (5/HVV Den Haag), Johannes Cornelis Heijning (7/HVV Den Haag) – Gerardus Fortgens (5/AFC Ajax Amsterdam), Johannes Marius de Korver (24/Sparta Rotterdam), Arnold Hörburger (8/VOC Rotterdam) – Jan Gualtherius van Breda Kolff (4/HVV Den Haag), Jan Vos (2/UVV Utrecht), Herman Jean Marie Francken (18/HFC Haarlem), Jan Thomée (15/Concordia Delft), Arnoldus Louis Maria van Berckel (5/Quick Nijmegen)
Kapitän: »Bok« de Korver (8) Red card:–

* *Das zweite Eigentor, das den Niederländern in ihrer Länderspiel-Historie zugute kam.*



Ein Länderspiel, über das man noch Jahre sprach, das 5:5 am 24. März 1912 zwischen den Niederländern und Deutschen. Die Gastgeber st.v.l. Linienrichter Herbert J. Willing, Jan Vos, »Nol« van Berckel, »Wim« Feith, Jan Thomée, »John« Heijning, Just Göbel, »Bok« de Korver, Referee John T. Howcroft, Arnold Hörburger, Jan van Breda Kolff, Trainer Edgar Wallace Chadwick; v.v.l. »Mannus« Francken, »Ge« Fortgens.
Foto: Van den Elsen-Archiv

29 28. April 1912
(Freundschaftsspiel)
Nederland – Belgique 4:3 (3:2)
Referee: John Hargreaves Pearson (England)
Zuschauer: 10.000, DFC-Platz, Dordrecht
Goals: 1:0 (1.) Van Berckel, 2:0 (2.) Francken, 3:0 (20.) Francken, 4:3 (62.) Francken

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/18)
Marius Just Göbel * (7/Vitesse Arnhem) – Jhr. Constant Willem Feith (6/HVV Den Haag), Johannes Cornelis Heijning (8/HVV Den Haag) – Gerardus Fortgens (6/AFC Ajax Amsterdam), Johannes Marius de Korver (25/Sparta Rotterdam), Gerrit Bouwmeester (1/Haarlemscher FC *Haarlem*) – Jan Gualtherius van Breda Kolff (5/HVV Den Haag), Jhr. Gustaaf de Serière (2/HVV Den Haag), Herman Jean Marie Francken (19/HFC Haarlem), Jan Thomée (16/Concordia Delft), Arnoldus Louis Maria van Berckel (6/Quick Nijmegen)
Kapitän: »Bok« de Korver (9) Red card:–

* *Hielt einen 11m-Ball*



Die niederländische National-Elf vom 28. April 1912: St.v.l. »Ge« Fortgens, Constant Feith, Just Göbel, »John« Heijning, Gerrit Bouwmeester, »Nol« van Berckel, Jan van Breda Kolff; v.v.l. »Bok« de Korver, »Mannus« Francken, »Guus« Serière, Jan Thomée.
Foto: Voetbal International

30 29. Juni 1912
(Olympic Games)
Sverige – Nederland 3:4 (1:2; 3:3) n. Verl.
Referee: George Wagstaffe Simmons (England)
Zuschauer: 14.000, Olympia Stadion, Stockholm
Goals: 1:1 (28.) Bouvy, 1:2 (43.) Vos, 1:3 (52.) Bouvy, 3:4 (91.) Vos

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/19)
Marius Just Göbel (8/Vitesse Arnhem) – David Wijnveldt (1/UD Deventer), Jhr. Constant Willem Feith (7/HVV Den Haag) – Nicolaas de Wolf (3/Haarlemscher FC *Haarlem*), Johannes Marius de Korver (26/Sparta Rotterdam), Dirk Nicolaas Lotsy (3/DFC Dordrecht) – Jan Gualtherius van Breda Kolff (6/HVV Den Haag), Henri François de Groot (2/Sparta Rotterdam), »Cees« Caesar Herman ten Cate (1/HFC Haarlem), Jan Vos (3/UVV Utrecht), Nicolaas Jan Jerome Bouvy (2/DFC Dordrecht)
Kapitän: »Bok« de Korver (10) Red card:–

31 30. Juni 1912
(Olympic Games)
Österreich – Nederland 1:3 (1:3)
Referee: David Phillips (Scotland)
Zuschauer: 7.000, Råsunda Stadion, Stockholm
Goals: 0:1 (8.) Bouvy, 0:2 (12.) ten Cate, 0:3 (30.) Vos

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/20)
Marius Just Göbel (9/Vitesse Arnhem) – David Wijnveldt (2/UD Deventer), »Piet« Pieter Bouman (1/DFC Dordrecht) – Gerardus Fortgens (7/AFC Ajax Amsterdam), »Joop« Johannes Wouter Boutmy (1/HBS Den Haag), Dirk Nicolaas Lotsy (4/DFC Dordrecht) – Jan Gualtherius van Breda Kolff (7/HVV Den Haag), Henri François de Groot (3/Sparta Rotterdam), Caesar Herman ten Cate (2/HFC Haarlem), Jan Vos (4/UVV Utrecht), Nicolaas Jan Jerome Bouvy (3/DFC Dordrecht)
Kapitän: Dirk Lotsy (1) Red card:–

32 2. Juli 1912
(Olympic Games)
Danmark – Nederland 4:1 (3:0)
Referee: Ede Herczog (Magyarország)
Zuschauer: 6.000, Olympia Stadion, Stockholm
Goal: 3:1 (85.) H. Hansen (own goal *)

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/21)
Marius Just Göbel (10/Vitesse Arnhem) – David Wijnveldt (3/UD Deventer), Pieter Bouman (2/DFC Dordrecht) – Gerardus Fortgens (8/AFC Ajax Amsterdam), Johannes Wouter Boutmy (2/HBS Den Haag), Dirk Nicolaas Lotsy (5/DFC Dordrecht) – Jan Gualtherius van Breda Kolff (8/HVV Den Haag), Henri François de Groot (4/Sparta Rotterdam), Caesar Herman ten Cate (3/HFC Haarlem), Jan Vos (5/UVV Utrecht), Nicolaas Jan Jerome Bouvy (4/DFC Dordrecht)
Kapitän: Dirk Lotsy (2) Red card:–

* *Der Däne Harald Hansen war der dritte Eigentor-Fabrikant zugunsten der Niederländer in deren Länderspiel-Historie.*

33 4. Juli 1912
(Olympic Games)
Suomi – Nederland 0:9 (0:4)
Referee: Per Sjöblom (Sverige)
Zuschauer: 1.000, Råsunda Stadion, Stockholm
Goals: 0:1 (24.) Van der Sluis, 0:2 (28.) De Groot, 0:3 (29.) Vos, 0:4 (43.) Vos, 0:5 (46.) Vos, 0:6 (57.) Van der Sluis, 0:7 (74.) Vos, 0:8 (78.) Vos *, 0:9 (86.) De Groot

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/22)
Marius Just Göbel (11/Vitesse Arnhem) – David Wijnveldt (4/UD Deventer), Jhr. Contant Willem Feith (8/HVV Den Haag) – Nicolaas de Wolf (4/Haarlemsche FC *Haarlem*), Dirk Nicolaas Lotsy (6/DFC Dordrecht), Johannes Wouter Boutmy (3/HBS Den Haag) – Jan Gualtherius van Breda Kolff (9/HVV Den Haag), Henri François de Groot (5/Sparta Rotterdam), Jan van der Sluis (1/VOC Rotterdam), Nicolaas Jan Jerome Bouvy (5/DFC Dordrecht), Jan Vos (6/UVV Utrecht)
Kapitän: Dirk Lotsy (3) Red card:–

* *Fünf Tore in einem Länderspiel bedeuteten neuen niederländischen Rekord.*



Die niederländische Olympia-Elf von 1912: V.l. Jan van Breda Kolff, »Nico« Bouvy, »Huug« de Groot, Jan van der Sluis, Just Göbel, David Wijnveldt, Jan Vos, »Joop« Boutmy, Dirk Lotsy, »Nico« de Wolf, Constant Feith.
Foto: Voetbal International

34 17. November 1912
(Freundschaftsspiel)
Deutschland – Nederland 2:3 (1:1)
Referee: Ede Herczog (Magyarország)
Zuschauer: 10.000, Platz an der Sportpark-Gesellschaft, Leipzig
Goals: 0:1 (15.) Francken, 1:2 (56.) Haak, 2:3 (74.) Francken

Niederlande: (Trainer: Frederick Warburton/England/1)
Marius Just Göbel (12/Vitesse Arnhem) – Pieter Bouman (3/DFC Dordrecht), David Wijnveldt (5/UD Deventer) – Dirk Nicolaas Lotsy (7/DFC Dordrecht), Johannes Marius de Korver (27/Sparta Rotterdam), Leonard François Gerhard Boschart (6/Quick Den Haag) – Nicolaas Jan Jerome Bouvy (6/DFC Dordrecht), Jan Vos (7/UVV Utrecht *), Jurrian Haak (1/Haarlemsche FC *Haarlem*), Jan Gualtherius van Breda Kolff (10/HVV Den Haag), Herman Jean Marie Francken (20/HFC Haarlem)
Kapitän: »Bok« de Korver (11) Red card:–

* *Offizieller Vereinsname: Utrechtsche Voetbal Vereeniging*

35 9. März 1913
(Freundschaftsspiel)
Belgique – Nederland 3:3 (3:2)
Referee: Frederick Thomas Kirkham (England)
Zuschauer: 12.000, Kiel, Antwerpen
Goals: 0:1 (1.) Bosschart, 3:2 (44.) Haak, 3:3 (63.) Francken

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/23)
Marius Just Göbel (13/Vitesse Arnhem) – Pieter Bouman (4/DFC Dordrecht), David Wijnveldt (6/UD Deventer) – Leonard François Gerhard Bosschart (7/Quick Den Haag), Johannes Marius de Korver (28/Sparta Rotterdam), Nicolaas de Wolf (5/Haarlemsche FC *Haarlem*) – Nicolaas Jan Jerome Bouvy (7/DFC Dordrecht), Jan Vos (8/UVV Utrecht), Herman Jean Marie Francken (21/HFC Haarlem), Jurrian Haak (2/Haarlemsche FC *Haarlem*), Jan Gualtherius van Breda Kolff (11/HVV Den Haag)
Kapitän: »Bok« de Korver (12) Red card:–

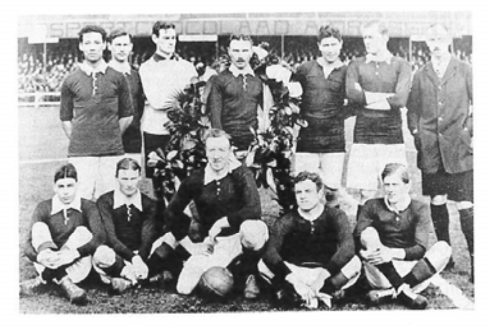


Das niederländische Nationalteam am 9. März 1913 gegen Belgien: V.l. Linienrichter W. Eymers, »Piet« Bouman, Jurrian Haak, »Leo« Bosschart, Reserve-Torhüter van Hemert, »Nico« de Wolf, »Huug« de Groot (Reservist), Jan van Breda Kolff, »Bok« de Korver, David Wijnveldt, Just Göbel, Jan Vos, »Nico« Bouvy, »Mannus« Francken, Trainer Edgar Wallace Chadwick. Foto: Van den Elsen-Archiv

36 24. März 1913
(Freundschaftsspiel)
Nederland – England (Amateure) 2:1 (1:1) *
Referee: Charles Barette (Belgique)
Zuschauer: 16.000, Houtrust (HBS-Platz), Den Haag
Goals: 1:0 (4.) De Groot, 2:1 (56.) De Groot

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/24)
Marius Just Göbel (14/Vitesse Arnhem) – Leonard François Gerhard Bosschart (8/Quick Den Haag), David Wijnveldt (7/UD Deventer) – Herman Anton Joseph Kessler ** (3/HVV Den Haag), Johannes Marius de Korver (29/Sparta Rotterdam), Johannes Wouter Boutmy (4/HBS Den Haag) – Johann Heinrich Hermann Kessler ** (7/HVV Den Haag), Henri François de Groot (6/Sparta Rotterdam), Jan Vos (9/UVV Utrecht), »Willy« Willem Rudolf Westra van Holthe (1/Achilles Assen ***), Petrus Andreas van der Wolk (2/Sparta Rotterdam)
Kapitän: »Bok« de Korver (13) Red card:–

* *Dieses Match galt lange Zeit als das Spiel der Spiele (»De slag op Houtrust«) aus niederländischer Sicht.*
** *»Tony« und der jüngere »Dé« Kessler waren Brüder.*
*** *Offizieller Vereinsname: Asser Voetbal- en Cricket Vereeniging Achilles, nennt sich aber seit dem 23.2. 1979 nur noch Achilles '94.*



Sensation! Die Niederlande besiegte am 24. März 1913 Englands Amateure: St.v.l. David Wijnveldt, »Joop« Boutmy, Just Göbel, »Bok« de Korver, »Leo« Bosschart, »Tony« Kessler, Linienrichter H. Tromp; v.v.l. »Piet« van der Wolk, »Willy« Westra van Holthe, »Huug« de Groot, Jan Vos, »De« Kessler. Foto: Van den Elsen-Archiv

37 20. April 1913
(Freundschaftsspiel)
Nederland – Belgique 2:4 (1:4)
Referee: John W. Baily (England)
Zuschauer: 12.000, ZAC-Platz, Zwolle
Goals: 1:2 (35.) Bouvy (11m), 2:4 (55.) de Groot

Niederlande: (Trainer: Thomas D. Bradshaw/England/1)
Marius Just Göbel (15/Vitesse Arnhem) – Leonard François Gerhard Bosschart (9/Quick Den Haag), David Wijnveldt (8/UD Deventer) – »Arie« Arend R. C. Bijvoet (1/DFC Dordrecht), Johannes Marius de Korver (30/Sparta Rotterdam), Johannes Wouter Boutmy (5/HBS Den Haag) – Nicolaas Jan Jerome Bouvy (8/DFC Dordrecht), Jan Vos (10/UVV Utrecht), Henri François de Groot (7/Sparta Rotterdam), Willem Rudolf Westra van Holthe (2/Achilles Assen), Petrus Andreas van der Wolk (3/Sparta Rotterdam)
Kapitän: »Bok« de Korver (14) Red card:–



Die niederländische Elf, die am 20. April 1913 den Belgiern unterlag: St.v.l. Linienrichter Visser, David Wijnveldt, Just Göbel, Trainer »Tom« Bradshaw; m.v.l. »Arie« Bijvoet, »Joop« Boutmy, »Bok« de Korver, »Leo« Bosschart; v.v.l. »Piet« van der Wolk, »Willy« Westra van Holthe, »Huug« de Groot, Jan Vos, »Nico« Bouvy. Foto: Van den Elsen-Archiv

38 15. November 1913
(Freundschaftsspiel)
England (Amateure) – Nederland 2:1 (1:0)
Referee: William Nunnerley (Wales)
Zuschauer: 14.000, Anlaby Road, Hull
Goal: 1:1 (67.) Boutmy (11m)

Niederlande: (Trainer: Edgar Wallace Chadwick/England/25)
Marius Just Göbel (16/Vitesse Arnhem) – David Wijnveldt (9/UD Deventer), Pieter Bouman (5/DFC Dordrecht) – Johannes Wouter Boutmy (6/HBS Den Haag), Johannes Marius de Korver (31/Sparta Rotterdam), Leonard François Gerhard Bosschart (10/Quick Den Haag) – Petrus Andreas van der Wolk (4/Sparta Rotterdam), Henri François de Groot (8/Sparta Rotterdam), »Wout« Wouter Marinus Buitenweg (1/UVV Utrecht), Jan Vos * (11/UVV Utrecht), ab 46. min. Willem Rudolf Westra van Holthe (3/Achilles Assen), Nicolaas Jan Jerome Bouvy (9/DFC Dordrecht)
Kapitän: »Bok« de Korver (15) Red card:–

* *Schied nach einem Zusammenprall mit Vivian Woodward verletzt aus. Der englische Spielführer zeigte sich sehr besorgt und stimmte einem Spielertausch – dem ersten in der niederländischen Länderspiel-Historie – zur Halbzeit zu. Die Engländer führten zu diesem Zeitpunkt durch ein Penalty-Goal nur 1:0.*



Das »Oranje«-Team 1912 auf der England-Reise: St.v.l. (nur Spieler) »Piet« Bouman, »Joop« Boutmy, David Wijnveldt, Just Göbel, Leo Bosschart, »Wout« Buitenweg; v.v.l. Trainer Edar Wallace Chadwick, »Piet« van der Wolk, »Huug« de Groot, »Bok« de Korver, Jan Vos, »Nico« Bouvy. Foto: Voetbal International

39 15. März 1914
(Freundschaftsspiel)
Belgique – Nederland 2:4 (1:1)
Referee: James R. Schumacher (England)
Zuschauer: 20.000, Kiel, Beerschot
Goals: 1:1 (32.) Kessler, 1:2 (63.) Westra van Holthe, 2:3 (74.) Kessler, 2:4 (80.) Jac. Francken

Niederlande: (Trainer: William Hunter/England/1)
Marius Just Göbel (17/Vitesse Arnhem) – David Wijnveldt (10/UD Deventer), Pieter Bouman (6/DFC Dordrecht) – Johannes Wouter Boutmy (7/HBS Den Haag), Leonard François Gerhard Bosschart (11/Quick Den Haag), Jan Vos (12/UVV Utrecht) – Jan Noorduijn (1/HVV Den Haag), Willem Rudolf Westra van Holthe (4/Achilles Assen), Johann Heinrich Hermann Kessler (8/HVV Den Haag), Herman Jean Marie Francken* (22/HFC Haarlem), Jacques Willem Eugène Ferdinand Marie Francken* (1/HFC Haarlem)
Kapitän: »Leo« Bosschart (1) Red card:–

* *»Mannus« und Jacques Francken waren Brüder.*



40 5. April 1914
(Freundschaftsspiel)
Nederland – Deutschland 4:4 (1:0)
Referee: John T. Howcroft (England)
Zuschauer: 18.000, Stadion, Amsterdam
Goals: 1:0 (34.) Vos, 2:3 (66.) Buitenweg, 3:3 (79.) Lotsy, 4:3 (82.) Buitenweg

Niederlande: (Trainer: William Hunter/England/2)
Marius Just Göbel (18/Vitesse Arnhem) – David Wijnveldt (11/UD Deventer), Pieter Bouman (7/DFC Dordrecht) – Johannes Wouter Boutmy (8/HBS Den Haag), Dirk Nicolaas Lotsy (8/DFC Dordrecht), Leonard François Gerhard Bosschart (12/Quick Den Haag) – Jan Noorduijn (2/HVV Den Haag), Wouter Marinus Buitenweg (2/UVV Utrecht), Johann Heinrich Hermann Kessler (9/HVV Den Haag), Jan Vos (13/UVV Utrecht), »Nico« Nicolaas Reindert Jourens Buwalda (1/AFC Ajax Amsterdam)
Kapitän: Dirk Lotsy (4) Red card:–



Nederlands Elftal vom 26. April 1914: St.v.l. Jan Noorduijn, »Leo« Bosschart, Dirk Lotsy, »Joop« Boutmy, Jan Vos, »De« Kessler, Trainer »Billy« Hunter; v.v.l. »Wout« Buitenweg, David Wijnveldt, »Piet« Bouman, Just Göbel, »Nico« Buwalda. Foto: Voetbal International

41 26. April 1914
(Freundschaftsspiel)
Nederland – Belgique 4:2 (2:2)
Referee: John Hargreaves Pearson (England)
Zuschauer: 28.282, Stadion, Sportpark, Amsterdam
Goals: 1:0 (15.) Buitenweg, 2:0 (24.) Vos, 3:2 (68.) Kessler, 4:2 (81.) Buitenweg

Niederlande: (Trainer: William Hunter/England/3)
Marius Just Göbel (19/Vitesse Arnhem) – David Wijnveldt (12/UD Deventer), Pieter Bouman (8/DFC Dordrecht) – Johannes Wouter Boutmy (9/HBS Den Haag), Dirk Nicolaas Lotsy (9/DFC Dordrecht), Leonard François Gerhard Bosschart (13/Quick Den Haag) – Jan Noorduijn (3/HVV Den Haag), Johann Heinrich Hermann Kessler (10/HVV Den Haag), Wouter Marinus Buitenweg (3/UVV Den Haag), Jan Vos (14/UVV Utrecht), Nicolaas Reindert Jourens Buwalda (2/AFC Ajax Amsterdam)
Kapitän: Dirk Lotsy (5) Red card:–

42 17. Mai 1914
(Freundschaftsspiel)

Danmark – Nederland 4:3 (1:3)

Referee: John T. Howcroft (England)
Zuschauer: 13.000, Idrætsparken, København
Goals: 0:1 (11.) Buitenweg, 1:2 (33.) De Groot, 1:3 (34.) Buitenweg

Niederlande: (Trainer: William Hunter/England/4)
Barend Arnold van Hemert (1/DFC Dordrecht) – David Wijnveldt (13/UD Deventer), Pieter Bouman (9/DFC Dordrecht) – Johannes Wouter Boutmy (10/HBS Den Haag), Dirk Nicolaas Lotsy (10/DFC Dordrecht). »Dolf« Rudolf Cornelis van der Nagel (1/HFC Haarlem) – Jan Noorduijn (4/HVV Den Haag), Henri François de Groot (9/Sparta Rotterdam), Wouter Marinus Buitenweg (4/UVV Utrecht), Jan Vos (15/UVV Utrecht), Johann Heinrich Hermann Kessler (11/HVV Den Haag)
Kapitän: Dirk Lotsy (6) Red card:–



»Huug« de Groot wurde durch seine beiden Goals beim 2:1-Sieg über die Engländer berühmt. Foto: Van den Elsen-Archiv

43 9. Juni 1919
(Freundschaftsspiel)

Nederland – Sverige 3:1 (0:1)

Referee: John T. Howcroft (England)
Zuschauer: 32.000, Stadion, Sportpark, Amsterdam
Goals: 1:1 (82.) Brokman, 2:2 (83.) J.H.H. Kessler 3:1 (87.) Gupffert

Niederlande: (Trainer: ohne)
Marius Just Göbel (20/Vitesse Arnhem) – »Harry« Henri Leonard Barthélemi Dénis (1/HBS Den Haag), »Ben« Bernard Willem Jan Verweij (1/HFC Haarlem) – »Henk« Hendrik Hordijk (1/AFC Ajax Amsterdam), »Piet« Pieter Tekelenburg (1/Haarlemsche FC *Haarlem*), Leonard François Gerhard Bosschart (14/Quick Den Haag) – »Boelie« Hermann Johannes Kessler * (1/HVV Den Haag), Caspar Wilhelmus Ruffelse (5/Sparta Rotterdam), »Theo« Theodorus Johannes Franciscus Brokmann (1/AFC Ajax Amsterdam), Johann Heinrich Hermann Kessler (12/HVV Den Haag), »Wim« Willem Hendrikus Antonius Gupffert (1/AFC Ajax Amsterdam)
Kapitän: »Leo« Bosschart (2) Red card:–

* *»Boelie« und »Dolf« Kessler waren Brüder und zudem die Vettern von »Tony« und »Dé« Kessler.*

44 24. August 1919
(Freundschaftsspiel)

Sverige – Nederland 4:1 (4:1)

Referee: Hagbard Vestergaard (Danmark)
Zuschauer: 20.000, Olympia Stadion, Stockholm
Goal: 3:1 (31.) Buitenweg

Niederlande: (Trainer: Frederick Warburton/England/2)
Marius Just Göbel (21/Vitesse Arnhem) – Henri Leonard Barthélemi Dénis (2/HBS Den Haag), Bernard Willem Jan Verweij (2/HFC Haarlem) – Hendrik Hordijk (2/AFC Ajax Amsterdam), Evert van Linge (1/Be Quick Groningen*), »Henk« Hermanus Hendrikus Steeman (1/Sparta Rotterdam) – Petrus Andreas van der Wolk (5/Sparta Rotterdam), Caspar Wilhelmus Ruffelse (6/Sparta Rotterdam), Wouter Marinus Buitenweg (5/UVV Utrecht), Johann Heinrich Hermann Kessler (13/HVV Den Haag), »George« Cornelis Georg Adolf Beijers (1/VOC Rotterdam)
Kapitän: »De« Kessler (1) Red card:–

* *Offizieller Vereinsname: Groninger Cricket en Voetbal Vereeniging Be Quick.*



Das »Oranje«-Team vom 24. August 1919: V.l. Trainer »Fred« Warburton, »Ben« Verweij, »George« Beijers, »Henk« Steeman, »De« Kessler, Just Göbel, »Harry« Denis, »Piet« van der Wolk«, »Woot« Buitenweg, Evert van Linge, »Cas« Ruffelse, »Henk« Hordijk. Foto: Voetbal International

45 31. August 1919
(Freundschaftsspiel)

Norge – Nederland 1:1 (0:0)

Referee: Kurt Nilsson (Sverige)
Zuschauer: 14.000, Holmen Gressbane, Kristiania
Goal: 0:1 (58.) Buitenweg

Niederlande: (Trainer: Frederick Warburton/England/3)
Marius Just Göbel (22/Vitesse Arnhem) – Henri Leonard Barthélemi Dénis (3/HBS Den Haag), Bernard Willem Jan Vereij (3/HFC Haarlem) – Hendrik Hordijk (3/AFC Ajax Amsterdam), Pieter Tekelenburg (2/Haarlemsche FC *Haarlem*), Hermanus Hendrikus Steeman (2/Sparta Rotterdam) – Petrus Andreas van der Wolk (6/Sparta Rotterdam), »Martin« Martinus Houtkoper (1/Haarlemsche FC *Haarlem*), Wouter Marinus Buitenweg (6/UVV Utrecht), »Ber« Jacobus Hubertus Felix (1/MVV Maastricht *), Johann Heinrich Hermann Kessler (14/HVV Den Haag)
Kapitän: »De« Kessler (2) Red card:–

* *Offizieller Vereinsname: Maastrichtse Voetbal Vereeniging.*

Die niederländische National-Elf vom 31. August 1919: St.v.l. »Ber« Felix, »Henk« Steeman, »Piet« van der Wolk, Just Göbel, »Martin« Houtkoper, »Piet« Tekelenburg, »Henk« Hordijk; v.v.l. »De« Kessler, »Harry« Denis, »Ben« Verweij, »Wout« Buitenweg. Foto: Voetbal International



46 5. April 1920
(Freundschaftsspiel)

Nederland – Danmark 2:0 (1:0)

Referee: Johannes Mutters (Nederland)
Zuschauer: 30.000, Stadion, Sportpark, Amsterdam
Goals: 1:0 (4.) H.J. Kessler, 2:0 (71.) De Natris

Niederlande: (Trainer: Frederick Warburton/England/4)
»Dick« Richard MacNeill (1/HVV Den Haag) – Henri Leonard Barthélemi Dénis (4/HBS Den Haag), Bernard Willem Jan Verweij (4/HFC Haarlem) – »Eduard« Eduard Johannes Maria van Roessel (1/NAC Breda *), Leonard François Gerhard Bosschart (15/Quick Den Haag), Hermanus Hendrikus Steeman (3/Sparta Rotterdam) – »Jan« Johannes Daniel de Natris (1/AFC Ajax Amsterdam), »Joop« Jan Leendert van Dort (1/AFC Ajax Amsterdam), Hermann Johannes Kessler (2/HVV Den Haag), »Herman« Hermanus van Diermen (1/Blauw-Wit Amsterdam***), »Tinus« Martinus Cornelis Maria van Beurden (1/Willem II Tilburg **)
Kapitän: »Leo« Bosschart (3) Red card:–

* *Offizieller Vereinsname: Bredasche Voetbal- en Athletiekvereeniging NAC (Noad Advendo Combinatie). Dieser Verein entstand 1912 aus einer Fusion von NOAD (Nooit Ophouden Altijd Doorgaan) und ADVENDO (Aangenaam Door Vermaak En Nuttig Door Ontspanning).*
** *Offizieller Vereinsname: Tilburgse Voetbalvereeniging Willem II.*
*** *Amsterdamsche Voetbal-en Athletiekvereeniging Bauw-Wit.*

47 13. Mai 1920
(Freundschaftsspiel)

Italia – Nederland 1:1 (0:1)

Referee: Eugène Stutz (Schweiz)
Zuschauer: 11.000, Marassi (Campo »Genoa« e »Andrea Doria«), Genova
Goal: 0:1 (42.) H.J. Kessler

Niederlande: (Trainer: Frederick Warburton/England/5)
Richard MacNeill (2/HVV Den Haag) – Henri Leonard Barthélemi Dénis (5/HBS Den Haag), Bernard Willem Jan Verweij (5/HFC Haarlem) – Eduard Johannes Maria van Roessel (2/NAC Breda), Caspar Wilhelmus Ruffelse (7/Sparta Rotterdam), Hermanus Hendrikus Steeman (4/Sparta Rotterdam) – Johannes Daniel de Natris (2/AFC Ajax Amsterdam), Jan Leendert van Dort (2/AFC Ajax Amsterdam), Herman Johannes Kessler (3/HVV Den Haag), Hermanus van Diermen (2/Blauw-Wit Amsterdam), Johann Heinrich Hermann Kessler (15/HVV Den Haag)
Kapitän: »Cas« Ruffelse (1) Red card:–

48 16. Mai 1920
(Freundschaftsspiel)

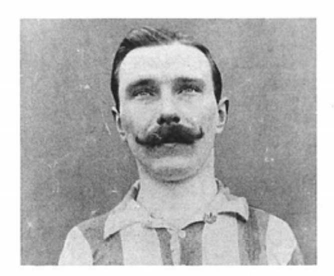
Schweiz – Nederland 2:1 (0:1)

Referee: Giovanni Mauro (Italia)
Zuschauer: 8.000, Landhof, Basel
Goal: 0:1 (40.) De Natris

Niederlande: (Trainer: Frederick Warburton/England/6)
Richard MacNeill (3/HVV Den Haag) – Henri Leonard Barthélemi Denis (6/HBS Den Haag), Bernard Willem Jan Verweij (6/HFC Haarlem) – »Harry« Henricus Josephus Mommers (1/Willem II Tilburg), ab. 20 min. »Rat« Antonius Wilhelmus Verlegh (1/NAC Breda), Caspar Wilhelmus Ruffelse (8/Sparta Rotterdam), Hermanus Hendrikus Steeman (5/Sparta Rotterdam) – Johannes Daniel de Natris (3/AFC Ajax Amsterdam), Jan Leendert van Dort (3/AFC Ajax Amsterdam), Herman Johannes Kessler (4/HVV Den Haag), Hermanus van Diermen (3/Blauw-Wit Amsterdam), Johann Heinrich Hermann Kessler (16/HVV Den Haag)
Kapitän: »De« (J.H.H.) Kessler (3) Red card:–



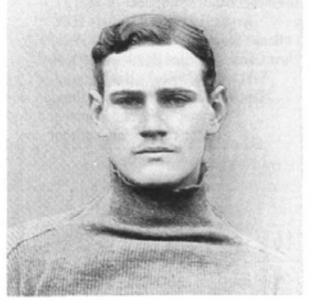
Das »Oranje«-Team vom 13. Mai 1920: V.l. Trainer »Fred« Warburton, »Ben« Verweij, »De« Kessler, »Dick« MacNeill, »Henk« Steeman, »Harry« Denis, »Joop« van Dort, »Edu« van Roessel, »Herman« van Diermen, Jan de Natris, »Boelie« Kessler, »Cas« Ruffelse. Foto: Voetbal International



1920 Niederlands Rekordinternationaler war Mittelläufer »Bok« de Korver.
Foto: Van den Elsen-Archiv



Der erste bekannte »Goalie« der »Oranjes« war Reinier Bertus Beeuwkes.
Foto: Van den Elsen-Archiv



Ein Torhüter von europäischer Spitzenklasse war Just Göbel. Foto: Van den Elsen-Archiv



Die Rekordinternationalen der Niederlande im Juli 1920:

Länderspiele

1. Johannes Marius de Korver (1905-1913) 31 "
2. Herman Jean Marie Francken (1906-1914) 22 "
   Marius Just Göbel (1911-1919) 22 "
4. Reinier Bertus Beeuwkes (1905-1910) 19 "
5. Karel Heijting (1907-1910) 17 "
   Jan Herman Welcker (1907-1911) 17 "
7. Jan Thomée (1907-1912) 16 "
   Johann Heinrich Hermann Kessler (1909-1920) 16 "
9. Jan Vos (1912-1914) 15 "
   Leonard François Gerhard Bosschart (1909-1920) 15 "
11. David Wijnveldt (1912-1914) 13 "
12. Gustaaf Adolf Wolf Lutjens (1905-1910) 12 "
    Louis Otten (1907-1911) 12 "
14. Everardus Snethlage (1907-1909) 11 "
    Jan Gualtherius van Breda Kolff (1911-1912) 11 "
16. Dirk Nicolaas Lotsy (1905-1914) 10 "
    Johannes Wouter Boutmy (1912-1914) 10 "

Die Rekordschützen der Niederlande im Juli 1920:

Goals

1. Herman Jean Marie Francken (1906-1914) 17 "
2. Jan Thomée (1907-1912) 16 "
3. Everardus Snethlage (1907-1909) 10 "
4. Jan Vos (1912-1914) 10 "
5. Wouter Marinus Buitenweg (1913-1920) 8 "
6. Johann Heinrich Hermann Kessler (1919-1920) 7 "
7. Eduard Karel Alexander de Neve (1905-1906) 6 "
   Henri François de Groot (1912-1914) 6 "
9. Jan Herman Welcker (1907-1911) 5 "



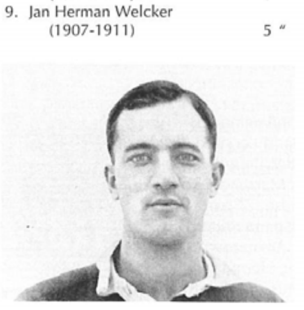
Der beste niederländische Flügelstürmer vor dem I. Weltkrieg: »Caius« Welcker.
Foto: Van den Elsen-Archiv



Der bekannte niederländische Verteidiger Karel Heijting. Foto: Van den Elsen-Archiv



Der niederländische Rekordschütze im Nationaltrikot war 1920 »Mannus« Francken.
Foto: Van den Elsen-Archiv



Ein großer Stürmer, nicht nur körperlich, war Jan Thomée. Foto: Van den Elsen-Archiv



In jedem Länderspiel für ein Tor gut: »Edu« Snethlage. Foto: Van den Elsen-Archiv

CONCACAF-Meisterschaft 1993
(Gold Cup)

von Scott Gleba (New York/USA), Rodrigo Calvo Castro (San José/ Costa Rica), Carlos F.Ramírez (Ciudad de México/México), Colin Jose (Hamilton/Canada), Carlos Alberto Martínez Vega (Panama-City/Panamá) & David Orlando López (Tegucigalpa/Honduras)

Die 12. Meisterschaft von Nordamerika, Zentralamerika und der Karibik wurde 1993 in drei Phasen ausgespielt. Zunächst spielten Nationalteams den Caribbean Nations Cup (Shell Caribbean Cup 1993) in zwei Stufen aus, der gleichzeitig die Qualifikation für den Gold Cup war. Parallel dazu fand auf dem mittelamerikanischen Festland eine Qualifikation der drei Länder für die CONCACAF-Endrunde statt, zu der Mexico als Gastgeber und die USA als Titelverteidiger sich hinzugesellten. So war in Nordamerika keine Qualifikation mehr erforderlich, da infolge der Nichtbeteiligung von Bermudas und Bahamas nur noch Canada als Vertreter der North American Football Union (NAFU) übrig blieb.

Karibik-Meisterschaft 1993:

Die Caribbean Football Union (CFU) ermittelte zunächst in sechs Qualifikationsgruppen ihre Gruppensieger, die dann zusammen mit dem Titelverteidiger (Trinidad & Tobago) und dem Gastgeber der Endrunde (Jamaica) den Karibik-Meister 1993 ausspielten. Aus wirtschaftlichen Gründen fanden alle Spiele einer Gruppe mit einer Ausnahme (Gruppe 6) jeweils an einem Ort statt. In jeder Gruppe spielte jeder gegen jeden einmal.

Qualifikation

Gruppe 1 (Grenada, 25.-29.April 1993)

	St. Lucia	St. Vincent	Grenada	Dominica
St. Lucia		1:0	1:0	4:2
St. Vincent & Gr.			1:1	2:0
Grenada				1:1
Dominica				

1. St.Lucia	3	3	-	-	6:2	6:0
2. St.Vincent & Grenadines	3	1	1	1	3:2	3:3
3. Grenada	3	-	2	1	2:3	2:4
4. Dominica	3	-	1	2	3:7	1:5

Endrundenteilnehmer: St.Lucia

Torschützenkönig:
Junior Balentyne (St.Vincent & Grenadines) 3 Goals

Gruppe 2 (Guyana, 11.-14.März 1993)

	Puerto R.	Barbados	Guyana	Cayman I.
Puerto Rico		1:0	2:0	4:0
Barbados			3:0	6:1
Guyana				3:2
Cayman Islands				

1. Puerto Rico	3	3	-	-	7: 0	6:0
2. Barbados	3	2	-	1	9: 2	4:2
3. Guyana	3	1	-	2	3: 7	2:4
4. Cayman Islands	3	-	-	3	3:13	0:6

Endundenteilnehmer: Puerto Rico

Torschützenkönige:
Brian Conlon (Puerto Rico) 4 Goals
Trevor Thorne (Barbados) 4 "
Tyrone White (Barbados) 4 "

Gruppe 3

Nach der Gruppeneinteilung zogen sich Aruba und Netherlands Antilles zurück, so daß alle Gruppenspiele entfielen und Surinam kampflos die Endrunde erreichte.

Endrundenteilnehmer: Surinam

Gruppe 4 (Anguilla, 2.-6.April 1993)

	St. Maarten	Antigua	Anguilla
St. Maarten		1:0	1:0
Antigua			4:0
Anguilla			

1. St.Maarten	2	2	-	-	2:0	4:0
2. Antigua	2	1	-	1	4:1	2:2
3. Anguilla	2	-	-	2	0:5	0:4

Endrundenteilnehmer: St.Maarten

Torschützenkönig:
Derek Edwards (Antigua) 2 Goals

Gruppe 5 (St.Kitts/Nevis, 2.-6.April 1993)

	St. Kitts/Nevis	Dominican Republic	British Virgin Islands
St. Kitts/Nevis		2:2	5:1
Dominican Republic			3:1
British Virgin Islands			

1. St.Kitts/Nevis	2	1	1	-	7:3	3:1
2. Dominican Republic	2	1	1	-	5:3	3:1
3. British Virgin Islands	2	-	-	2	2:8	0:4

Endrundenteilnehmer: St.Kitts/Nevis (aufgrund der besseren Tordifferenz)

Torschützenkönig:
Fernando Paredes (Dominican Republic) 4 Goals

Gruppe 6
(jedes Team hatte ein Heimspiel/3.März - 14.April 1993)

	Martinique	French G.	Guadeloupe
Martinique		2:1	
French Guyana			2:1
Guadeloupe	1:4		

1. Martinique	2	2	-	-	6:2	4:0
2. French Guyana	2	1	-	1	3:3	2:2
3. Guadeloupe	2	-	-	2	2:6	0:4

Endrundenteilnehmer: Martinique

Torschützenkönig:
Thierry Fondelot (Martinique) 3 Goals

Endrunde

Die acht Endrundenteilnehmer wurden zunächst in zwei Gruppen zu je vier Teams eingeteilt, wo jeder gegen jeden zu spielen hatte. Die jeweils beiden Erstplazierten spielten über Kreuz das Semifinale und deren Sieger bestritten das Endspiel. Zudem wurde von den unterlegenen Semifinalisten der 3.Platz ausgespielt. Für Surinam, das sich kurz von der Endrunde zurückzog, wurde St.Vincent & Grenadines kurzfristig nachnominiert.

Gruppe A (Kingston, National Stadium, 21.-25.Mai 1993)

	Jamaica	St. Kitts	Puerto R.	St. Maarten
Jamaica		4:1	1:0	2:0
St. Kitts/Nevis			1:0	2:2
Puerto Rico				3:0
St. Maarten				

1. Jamaica	3	3	-	-	7:1	6:0
2. St.Kitts/Nevis	3	1	1	1	4:6	3:3
3. Puerto Rico	3	1	-	2	3:2	2:4
4. St.Maarten	3	-	1	2	2:7	1:5

Torschützenkönig:
Keith Gumbs (St.Kitts/Nevis) 3 Goals

Gruppe B
(Montego Bay, Wembley and Frome, 21.-25.Mai 1993)

	Martinique	Trinidad &	St. Vincent	St. Lucia
Martinique		3:2	3:0	2:0
Trinidad & Tob.			4:1	1:1
St. Vincent & G.				3:1
St. Lucia				

1. Martinique	3	3	-	-	8:2	6:0
2. Trinidad & Tobago	3	1	1	1	7:5	3:3
3. St.Vincent & Grenadines	3	1	-	2	4:8	2:4
4. St.Lucia	3	-	1	2	2:6	1:5

Torschützenkönig:
Jean-Michel Modestin (Martinique) 4 Goals

Semifinals: (28.Mai 1993)

Martinique - St.Kitts/Nevis 1:1 (1:0;1:1) n.Verl. (4:3 n. 11m)
Referee: Hughill Thompson (Jamaica)
Zuschauer: 12.569, National Stadium, Kingston (Jamaica)
Goals: 1:0 (18.) Modestin, 1:1 (89.) Huggins

Jamaica – Trinidad & Tobago 3:0 (1:0)
Referee: Mark Forde (Barbados)
Zuschauer: 12.569, National Stadium, Kingston (Jamaica)
Goals: 1:0 (19.) Davis, 2:0 (60.) Anglin, 3:0 (89.) Reid

Um Platz 3: (30.Mai 1993)

Trinidad & Tobago – St.Kitts/Nevis 3:2 (1:1)
Referee: Arlington Success (Antigua)
Zuschauer: 25.467, National Stadium, Kingston (Jamaica)
Goals: 1:0 (23.) Felician, 1:1 (34.) Riley, 2:1 (54.) Hutchinson, 3:1 (63.) Dwarika, 3:2 (75.) Huggins

Finale: (30.Mai 1993)

Jamaica – Martinique 0:0 n.Verl. (5:6 n. 11m)
Referee: Ramesh Ramdhan (Trinidad & Tobago)
Zuschauer: 25.467, National Stadium, Kingston (Jamaica)

Jamaica: (Trainer: Carl Brown)
Warren Barrett – Anthony Corbett, Desmond Smith, Durrant Brown – Linval Dixon, ab 102. min. Chris Ziadie, Winston Anglin, Wayne Palmer, Hector Wright, Devon Jarrett, ab 65. min. Roderick Reid – Paul Davis, Walter Boyd

Martinique: (Trainer: Raymond Destin)
Marc Lagier – Maurice Narcisse, Thierry Tinmar, Jean-Marc Modestin – Muriel Valide, Charles Coridon, Dominique Zaire, Jean-Hubert Sophie – Angelbert Bellemare, Patrick Antonin, Thierry Fondelot, ab 94. min. Jean-Marc Emica
Kapitäne: »Tony« Corbett, Dominique Zaire Red card: –

Torschützenkönige der Karibik-Meisterschaft 1993:

Brian Conlon (Puerto Rico)	5	Goals
Keith Gumbs (St.Kitts/Nevis)	5	"
Jean Michel Modestin (Martinique)	5	"

UNCAF-Qualifikation

Die Union of Central American Football ((UNCAF) setzte zunächst eine Ausscheidungsrunde an, in der nur Costa Rica und Nicaragua zweimal gegeneinander zu spielen hatten, da sich Belize nicht beteiligte. Die Nicaraguaner verzichteten aus Sicherheitsgründen dabei auf ihren Heimvorteil und bestritten beide Begegnungen in San José. Der Sieger qualifizierte sich für das in Honduras stattfindende Qualifikationsturnier, bei dem innerhalb von fünf Tagen jedes der vier Teams einmal gegeneinander zu spielen hatte. Die drei Erstplazierten qualifizierten sich für die Endrunde des Gold Cup in Mexico.

Ausscheidungsrunde:

16.Februar 1993
Costa Rica – Nicaragua 6:0 (3:0)
Referee: Alberto Thomas (Panamá)
Zuschauer: 3.626, Estadio Nacional, San José
Goals: 1:0 (13.) Javier Astúa, 2:0 (37.) Germán Rodríguez, 3:0 (42.) Javier Astúa, 4:0 (60.) Juan Carlos Arguedas, 5:0 (61.) Ronald Gómez, 6:0 (78.) Ronald Gómez
Red card: –

19.Februar 1993
Costa Rica – Nicaragua 2:0 (2:0)
Referee: José Arsenio Alvarado Aquino (El Salvador)
Zuschauer: 2.824, Estadio Nacional, San José
Goals: 1:0 (27.) Germán Rodríguez, 2:0 (40.) Kenneth Paniagua
Red card: Javier Astúa (70. min.)

Qualifikationsturnier:

5.März 1993
Costa Rica – El Salvador 1:0 (0:0)
Referee: Armando Barrios (Panamá)
Zuschauer: 10.705, Estadio Nacional »Tibucio Carías«, Tegucigalpa
Goal: 1:0 (67.) Ronald Gómez
Red card: –

5.März 1993
Honduras – Panamá 2:0 (1:0)
Referee: Berny Ulloa Morera (Costa Rica)
Zuschauer: 10.705, Estadio Nacional »Tiburcio Carías«, Tegucigalpa
Goals: 1:0 (10.) Juan Castro (11m), 2:0 (82.) Nicolás Suazo
Red card: –

7.März 1993
El Salvador – Panamá 1:1 (0:0)
Referee: Argelio V.Sabillón (Honduras)
Zuschauer: 11.100, Estadio Nacional »Tiburcio Carías«, Tegucigalpa
Goals: 1:0 (48.) Raúl Díaz Arce, 1:1 (83.) Eric Ortega (11m)
Red card: –

7.März 1993
Honduras – Costa Rica 2:0 (0:0)
Referee: Rafael A.Rodríguez Medina (El Salvador)
Zuschauer: 11.100, Estadio Nacional »Tiburcio Carías«, Tegucigalpa
Goals: 1:0 (53.) Nicolás Suazo, 2:0 (56.) Luis Enrique Cálix
Red card: –

9.März 1993
Costa Rica – Panamá 2:0 (2:0)
Referee: Brian L.Hall (USA)
Zuschauer: 9.859, Estadio Nacional »Tiburcio Carías«, Tegucigalpa
Goals: 1:0 (6.) Floyd Guthrie, 2:0 (21.) Rolando Fonseca
Red card: Rolando Fonseca / Costa Rica (68. min.)
Alfredo Poyatos / Panamá (68. min.)
Rolando González / Costa Rica (82. min.)
René Mendieta / Panamá (82. min.)

9.März 1993
Honduras – El Salvador 3:0 (2:0)

Referee:	Arturo Brizio Carter (México)
Zuschauer:	9.859, Estadio Nacional »Tiburcio Carías«, Tegucigalpa
Goals:	1:0 (35.) Nicolás Suazo, 2:0 (43.) Nicolás Suazo, 3:0 (79.) Nicolás Suazo

Red card: –

1.	Honduras	3	3	-	-	7:0	6:0
2.	Costa Rica	3	2	-	1	3:2	4:2
3.	Panamá	3	-	1	2	1:5	1:5
4.	El Salvador	3	-	1	2	1:5	1:5

Qualifiziert für die Gold Cup-Endrunde:
Honduras, Costa Rica, Panamá (Entscheid durch Münzwurf)

Torschützenliste:

1.Nicolas Suázo (Honduras)	5	Goals
2.Ronald Gomez (Costa Rica)	3	"
3.Javier Astua (Costa Rica)	2	"
German Rodriguez (Costa Rica)	2	"

Qualifikations-Sieger:

Honduras: * (Trainer: José Estanislao Malinowsky)
Wilmer Cruz (Belarmino Rivera) – Pastor Martínez (Hernaín Arzú), Gilberto Yearwood, Juan Castro, José Fernández (Marco Anariba) – Arnold Cruz, Mauricio Funes, Alex Pineda, Luis Enrique Cálix (Tomás Rochez) – Nicolás Suazo, Dolmo Flores

* *Die Honduraner mußten auf ihren verletzten Superstar César Augusto Obando, den »World Goalgetter 1992«, verzichten.*

Aufgrund der relativ niedrigen Zuschauerzahlen endete das UNCAF-Turnier mit einem finanziellen Fiasko. Es konnten nur 38,86 % der entstandenen Unkosten gedeckt werden. Die Trainer der einzelnen Teams waren:

Honduras:	José Estanislao Malinowsky
Costa Rica:	Juan José Gómez
Panamá:	Saúl Suárez
El Salvador:	Jorge Vieira
Nicaragua:	Maurice Cruz

Das UNCAF-Allstar-Team (el equipo ideal de la UNCAF):
Eric Lonnis (Costa Rica) – Arnold Cruz (Honduras), Gilberto Yearwood (Honduras), Ronald González (Costa Rica), Leonel Cárcamo (El Salvador), Frank Lozada (Panamá) – Guillermo Rivera (El Salvador), Luis Enrique Cálix (Honduras), Kenneth Paniagua (Costa Rica) – Nicolás Suazo (Honduras), Dolmo Flores (Honduras)

Gold Cup:

Die acht Endrundenteilnehmer der CONCACAF-Meisterschaft (Gold Cup) wurden in zwei Gruppen zu je vier Teams eingeteilt, wobei jeder gegen jeden zu spielen hatte. Die Gruppe A absolvierte all ihre Spiele im texanischen Dallas, die Gruppe B in der mexikanischen Metropole. In beiden Gruppen setzten sich die gastgebenden Favoriten durch. Daß sich jedoch die Jamaicaner als Gruppenzweiter für das nachfolgende Semifinale qualifizierten, glich einer Sensation. Umso größer war die Enttäuschung bei den Honduranern, die das direkte Duell gegen die Inselbewohner aus der Karibik verloren hatten. Die beiden Sieger der über Kreuz ausgespielten Semifinals bestritten dann das große Finale, die Verlierer das kleine.

Gruppe A

10.Juli 1993
Honduras – Panamá 5:1 (1:1)

Referee:	Rodrigo Padilla Sequeira (Costa Rica)
Zuschauer:	11.642, Cotton Bowl, Dallas (Texas)
Goals:	1:0 (25.) Gayle, 1:1 (30.) Julio, 2:1 (51.) Bennett, 3:1 (54.) Pineda, 4:1 (69.) Bennett (11m), 5:1 (83.) Bennett (11m)

Honduras: (Trainer: Julio González)
Wilmer Cruz – Gustavo Cálix, Juan Castro, José Antonio García, Victor Garay – Erick Fu Lanza, Giovanni Gayle Alarcon, Juan Carlos Espinoza, ab 77. min. Nicolás Suazo, Alex Pineda Chacon, ab 73.min. Luis Enrique Cálix – Dolmo Flores, Eduardo Bennett

Panamá: (Trainer: Saúl Suárez)
Ricardo James – Franklin Delgado, José Alfredo Poyatos, Frank Lozada, Jesús Julio – Eric Medina Bernal, ab 65.min. Rubén Atencio, Percival Piggott, Jorge Alfonso Méndez, Víctor René Mendieta – Armando Javier Dely Valdéz, Rogelio Clark

Kapitäne:	Juan Carlos Espinoza Víctor René Mendieta	Red card: –

10.Juli 1993
USA – Jamaica 1:0 (0:0)

Referee:	Berny Ulloa Moreva (Costa Rica)
Zuschauer:	11.642, Cotton Bowl, Dallas (Texas)
Goal:	1:0 (67.) Wynalda

USA: (Trainer: Velibor Milotinović)
Anthony Meola – Fernando Clavijo, Thomas Dooley, Cle Kooiman, Desmond Armstrong – Cob Jones, Tabaré Ramos, Roy Wegerle, John Harkes, ab 46. min. Panayotis Alexi Lalas – Christopher Henderson, Eric Wynalda, ab 84.min. Dominic Kinnear

Jamaica: (Trainer: Carl Brown)
Warren Barrett – Dean Sewell, Linwall Dixon, ab 75. min. Earle, Anthony Corbett, Duran Brown – Albert Hewitt, Joseph Anglin, Jason Smith, Paul Davis, ab 71. min. Wallace Reid – Héctor Wright, Walter Boyd

Kapitäne:	»Tony« Meola Joseph Anglin	Red card: –

14.Juli 1993
Jamaica – Honduras 3:1 (1:1)

Referee:	Arturo Brizio Carter (México)
Zuschauer:	13.771, Cotton Bowl, Dallas (Texas)
Goals:	0:1 (18.) Bennett (11m), 1:1 (27.) Jarrett, 2:1 (48.) Davis, 3:1 (78.) Boyd

Jamaica: (Trainer: Carl Brown)
Warren Barrett – Birrington Gaynor, Anthony Corbett, Jason Smith, Duran Brown – Dean Sewell, ab 75. min. Geo Hamilton, Wallace Reid, Joseph Anglin, Paul Davis – Héctor Wright, Devon Jarrett

Honduras: (Trainer: Julio González)
Wilmer Cruz – José Ulloa Villatoro, ab 70. min. Nicolás Suazo, Juan Castro, José Antonio García, Víctor Garay – Erick Fu Lanza, Juan Carlos Espinoza, Giovanni Gayle Alarcon, ab 58. min. Tomás Rochez, Alex Pineda Chacon – Dolmo Flores, Eduardo Bennett

Kapitäne:	Joseph Anglin Juan Carlos Espinoza	Red card: –

14.Juli 1993
USA – Panamá 2:1 (0:1)

Referee:	Roberto Arnoldo Parisius (Surinam)
Zuschauer:	13.771, Cotton Bowl, Dallas (Texas)
Goals:	0:1 (32.) Piggott, 1:1 (68.) Wynalda, 2:1 (73.) Dooley

USA: (Trainer: Velibor Milutinović)
Anthony Meola – Fernando Clavijo, Thomas Dooley, Cle Kooiman, Desmond Armstrong – Christopher Henderson, Tabaré Ramos, Cob Jones, Panayotis Alexi Lalas – Peter Vermes, ab 46. min. Roy Wegerle, ab 77. min. Dominic Kinnear, Eric Wynalda

Panamá: (Trainer: Saúl Suárez)
Ricardo James – Rogelio Clark, José Alfredo Poyatos, Franklin Delgado, Frank Lozada – Eric Bernal Medina, ab 59. min. Rubén Atencio, Percival Piggott, Jorge Alfonso Méndez, ab 80. min. Neftalí Díaz, Víctor René Mendieta – Armando Javier Dely Valdéz, Jesús Julio

Kapitäne:	»Tony« Meola Víctor René Mendieta	Red card: –

17.Juli 1993
Jamaica – Panamá 1:1 (0:0)

Referee:	Antonio Marrufo Mendoza (México)
Zuschauer:	16.348, Cotton Bowl, Dallas (Texas)
Goals:	0:1 (50.) Mendieta (11m), 1:1 (76.) Davis

Jamaica: (Trainer: Carl Brown)
Warren Barrett – Birrington Gaynor, Linwall Dixon, ab 73. min. Wallace Reid, Anthony Corbett, Duran Brown – Dean Sewell, Joseph Anglin, Walter Boyd, Paul Davis, – Héctor Wright, Anthony Dennis, ab 46. min. Devon Jarrett

Panamá: (Trainer: Saúl Suárez)
Ricardo James – Franklin Delgado, Jorge Alfonso Méndez, ab 78.min. Agustín Castillo, Frank Lozada, Jesús Julio – Neftalí Díaz, ab 64. min. Rubén Atencio, Eric Bernal Medina, Pecival Piggott, Víctor René Mendieta – Armando Javier Dely Valdéz, Rogelio Clark

Kapitäne:	Joseph Anglin Víctor René Mendieta	Red card: –

17.Juli 1993
USA – Honduras 1:0 (1:0)

Referee:	Robert Sawtell (Canada)
Zuschauer:	16.338, Cotton Bowl, Dallas (Texas)
Goal:	1:0 (29.) Lalas

USA: (Trainer: Velibor Milutinović)
Anthony Meola – Fernando Clavijo, Thomas Dooley, ab 36. min. Dominic Kinnear, Cle Kooiman, Desmond Armstrong – John Harkes, Tabaré Ramos, Roy Wegerle, Panayotis Alexi Lalas – Christopher Henderson, Eric Wynalda, ab 86. min. Joseph Max Moore

Honduras: (Trainer: Julio González)
Wilmer Cruz – Víctor Garay, Juan Castro, Pastor Martínez, Tomás Rochez – Erick Fu Lanza, Alex Pineda Chacon, Giovanni Gayle Alarcon, Luis Enrique Cálix – Eduardo Bennett, ab 70. min. Carlos Pavón Plumer, Nicolás Suazo, ab 75. Dolmo Flores

Kapitäne:	»Tony« Meola Juan Castro	Red card: –

1.	USA	3	-	-	-	4:1	6:0
2.	Jamaica	3	1	1	1	4:3	3:3
3.	Honduras	3	1	-	2	6:5	2:4
4.	Panamá	3	-	1	2	3:8	1:6

Gruppe B

11.Juli 1993
Costa Rica – Canada 1:1 (0:1)

Referee:	Mark Forde (Barbados)
Zuschauer:	17.000, Estadio Azteca, Ciudad de México
Goals:	0:1 (43.) Dasovic, 1:1 (82.) Myers

Costa Rica: (Trainer: Alvaro Grant McDonald)
Eric Lonnis – Javier Delgado, Luis Marín, Maximilien Peinado, Eric Mata – Anthony Floyd Guthrie, Johnny Murillo, ab 61. min. José Solana, Reynaldo Parks, ab 56.min. Roy Myers, Juan Cayasso – Carlos Castro, Michael Myers

Canada: (Trainer: Robert Lenarduzzi)
Craig Forrest – Colin Miller, Mark Watson, Randolph Samuel, John Limniatis – Roderick Scott, ab 78. min. Niall Thompson, Domenico Mobilio, ab 75. min. Geoffrey Aunger, Nickolas Dasovic, Lyndon Hooper – Eddy Berdusco, Alexander Bunbury *

Kapitäne:	Juan Cayasso Colin Miller
Red card:	Carlos Castro (84.min.)

* *verschloß einen 11m-Ball*

11.Juli 1993
México – Martinique 9:0 (4:0)

Referee:	José Arsenio Alvarado Aquino (El Salvador)
Zuschauer:	82.300, Estadio Azteca, Ciudad de México
Goals:	1:0 (11.) Alves »Zague«, 2:0 (21.) Alves »Zague«, 3:0 (39.) Alves »Zague«, 4:0 (40.) Ramón, 5:0 (54.) Alves »Zague«, 6:0 (76.) Alves »Zague«, 7:0 (84.) Alves »Zague«, 8:0 (90.) Alves »Zague«, 9:0 (93.) Hernández

México: (Trainer: Dr. Miguel Mejía Barón)
Jorge Campos – Juan Hernández, Abraham Nava, Juan de Dios Ramírez Perales, Claudio Suárez – Ramón Ramírez, ab 46. min. Alberto Coyote, Ignacio Ambriz, Octavio Mora – Jorge Rodríguez, Luis Miguel Salvador, ab 46. min. Ale-

jandro García, Luis Roberto Alves »Zague«

Martinique: (Trainer: Raymond Destin)
Marc Lagier – Angebert Bellemare, Patrick Antonin, Thierry Tinmar, Dominique Zaire – Jean-Pierre Honoré, ab 64. min. Jean-Marc Emica, Muriel Valide, ab 80. min. Maurice Narcisse, Daniel Borval, Charles Edouard Corridon – Jean-Hubert Sophie, Jean-Michel Modestin

Kapitäne:	Ignacio Ambriz Dominique Zaire	Red card: –

15.Juli 1993
Canada – Martinique 2:2 (2:0)

Referee:	Argelio Sabillón (Honduras)
Zuschauer:	31.000, Estadio Azteca, Ciudad de México
Goals:	1:0 (25.) Aunger, 2:0 (43.) Bunbury, 2:1 (53.) Gertrude, 2:2 (86.) Fondelot

Canada: (Trainer: Robert Lanarduzzi)
Patrick Onstad – Frank Yallop, Enzo Concina, John Limniatis, Mark Watson – Roderick Scott, ab 72. min. Randolph Samuel, Colin Miller, Lyndon Hooper, Geoffrey Aunger – Alexander Bunbury, Paolo Peschisolido, ab 68. Eddy Berdusco

Martinique: (Trainer: Raymond Destin)
Marc Lagier – Angebert Bellemare, Patrick Antonin, Thierry Tinmar, Dominique Zaire – Charles Corridon, Muriel Valider, Jean-Pierre Honoré, ab 52. min. Thierry Fondlot, Jean-Hubert Sophie - Jean-Marie Modestin, ab 62. min. Philibert Carole, Georges Gertrude

Kapitäne:	Colin Miller Dominique Zaire
Red card:	John Limniatis (2 yellow cards/61. min.)

15.Juli 1993
México – Costa Rica 1:1 (0:1)

Referee:	Ramesh Ramdhan (Trinidad & Tobago)
Zuschauer:	92.350, Estadio Azteca, Ciudad de México
Goals:	0:1 (30.) Nava (own goal), 1:1 (74.) Delgado (own goal),

México: (Trainer: Dr. Miguel Mejía Barón)
Jorge Campos – Juan Hernández, Abraham Nava, Juan de Dios Ramírez Perales, Claudio Suárez – Ramón Ramírez, Ignacio Ambriz, Octavio Mora, ab 60. min. José Antonio Noriega, Jorge Rodríguez, ab 46. min. Alberto Coyote – Luis Miguel Salvador, Luis Roberto Alves »Zague«

Costa Rica: (Trainer: Alvaro Grant McDonald)
Eric Lonnis – Masimillien Peynado, Luis Marín, Javier Delgado, Eric Mata – Anthony Floyd Cuthrie, Giancarlo Morera, Eric Rodríguez, ab 73. min. José Solano, Michel Myers, ab 53. min. Roy Myers – Ronald Gómez, Juan Cayasso

Kapitäne:	Ignacio Ambriz Juan Cayasso	Red card: –

18.Juli 1993
Costa Rica – Martinique 3:1 (1:0)

Referee:	Majid Jay (USA)
Zuschauer:	59.000, Estadio Azteca, Ciudad de México
Goals:	1:0 (28.) R.Myers, 1:1 (59.) Tinmar (11m), 2:1 (69.) Cayasso, 3:1 (87.) Cayasso

Costa Rica: (Trainer: Alvaro Grant McDonald)
Eric Lonnis – Javier Delgado, Luis Marín, Reynaldo Parks, Eric Mota – Anthony Floyd Guthrie, Giancarlo Morera, Juan Cayasso, Roy Myers, ab 64. min. José Solano – Michel Myers, Carlos Castro, ab 84. min. Adolfo Rojas

Martinique: (Trainer: Raymond Destin)
Marc Lagier – Angebert Bellemare, Maurice Narcisse, Thierry Tinmar, Dominique Zaire – Charles Corridon, Muriel Valide, Jean-Hubert Sophie, ab 77. min. Jean-Marc Emica, Jean-Marie Modestin – Georges Gertrude, Thierry Fondelot, ab 77. min. Daniel Borval

Kapitäne:	Juan Cayasso Dominique Zaire	Red card: –

19.Juli 1993
México – Canada 8:0 (5:0)

Referee:	Raúl Domínguez (USA)
Zuschauer:	100.000, Estadio Azteca, Ciudad de México
Goals:	1:0 (4.) Rodríguez, 2:0 (24.) Mora, 3:0 (30.) Mora, 4:0 (32.) Alves »Zague«, 5:0 (34.) Alves »Zague«, 6:0 (67.) Rodríguez, 7:0 (83.) Salvador, 8:0 (88.) Salvador

México: (Trainer: Dr. Miguel Mejía Baron)
Jorge Campos – Juan Hernández, Claudio Suárez, Juan de Dios Ramírez Perales, Ramón Ramírez – Ignacio Ambriz, Joaquín Del Olmo, Octavio Mora, ab 46. min. Guillermo Cantú, Jorge Rodríguez – Luis Miguel Salvador, Luis Roberto Alves »Zague«, ab 46. min. Alejandro García *

Canada: (Trainer: Robert Lenarduzzi)
Craig Forrest – Colin Miller, Mark Watson, Randolph Samuel, Frank Yallop – Roderick Scott, ab 46. min. Enzo Concina, Nickolas Dasovic, Geoffrey Aunger, Lyndon Hooper – Domenico Mobilio, ab 55. min. Paolo Peschisolido, Alexander Bunbury

Kapitäne:	Ignacio Ambriz Colin Miller	Red card: –

* *Der Ersatzkeeper ging für Jorge Campos ins Tor, während dieser für »Zague« stürmte!*

1.	México	3	2	1	-	18:1	5:1
2.	Costa Rica	3	1	2	-	5:3	4:2
3.	Canada	3	-	2	1	2:11	2:4
4.	Martinique	3	-	1	2	3:14	1:5

Semifinale

Während die Mexikaner auf den Außenseiter Jamaica trafen, lieferten sich die US-Amerikaner und Costa Rica einen großen Fight, der erst in der Verlängerung entschieden wurde. Mexico konnte sich erneut den Luxus leisten, seinen Torhüter Jorge Campos in der zweiten Spielhälfte mit stürmen zu lassen, wobei er sich als ein brillanter Techniker erwies.

21.Juli 1993
USA – Costa Rica 1:0 (0:0) n.Verl.

Referee:	Ramesh Ramdhan (Trinidad & Tobago)
Zuschauer:	15.826, Cotton Bowl, Dallas (Texas)
Goal:	1:0 (103.) Kooiman

Fortsetzung auf Seite 46



▲
Shake hands zwischen den Kapitänen vor dem Karbik-Finale am 30.Mai 1993 in Kingston: V.l. Anthony Corbett (Jamaica), Alwyn Black (St.Lucia), Referee Ramesh Ramdhan (Trinidad & Tobago), Douglas James (verdeckt, Trinidad & Tobago), Dominique Zaire (Martinique).
Foto: CONCACAF



▶
Der Kapitän von Martinique, Dominique Zaire, erhielt vom Shell-Generalmanager Howard Hamilton den Shell Cup-Trophäe überreicht.
Foto: CONCACAF



Der uruguayische Trainer José Estanislao Malinowsky führte die Honduraner zum UNCAF-Qualifikations-Sieg, ehe er zurück trat.
Foto: Rodrigo Castro



Der Torschützenkönig des UNCAF-Qualifikations-Turniers war Nicolás Suazo (Honduras), der hier in einen Zweikampf mit Maximilian Peynado (Costa Rica,links) verwickelt wurde. Foto: Rodrigo Castro

USA: (Trainer: Velibor Milutinović)
Anthony Meola – Fernando Clavijo, ab 65. min. Cob Jones, Cle Kooiman, Desmond Armstrong, Panayotis Alexis Lalas – John Harkes, Tabaré Ramos, Thomas Dooley, Roy Wegerle – Christopher Henderson, Eric Wynalda

Costa Rica: (Trainer: Alvaro Grant McDonald)
Eric Lonnis – Javier Delgado, Luis Marín, Massimilien Peynado, Eric Mata – Reynaldo Parks, Giancarlo Morera, Juan Cayasso, Carlos Castro – Michel Myers, Ronald Gómez, ab 58. min. Roy Meyers

Kapitäne: »Tony« Meola, Juan Cayasso — Red card: –

22.Juli 1993
México – Jamaica 6:1 (4:1)
Referee: Juan Pablo Escobar Lopez (Guatemala)
Zuschauer: 110 000, Estadio Azteca, Ciudad de México
Goals: 1:0 (9.) Salvador, 2:0 (14.) Mora, 2:1 (17.) Wright, 3:1 (18.) Salvador, 4:1 (33.) Salvador, 5:1 (51.) Alvez »Zague« (11m), 6:1 (55.) Ambriz

México: (Trainer: Dr. Miguel Mejía Barón)
Jorge Campos – Juan Hernández, Claudio Suárez, Juan de Dios Ramírez Perales, Ramón Ramírez, ab 58. min. Alejandro García * – Jorge Rodríguez, Ignacio Ambriz, Joaquín Del Olmo, Octavio Mora, ab 58. min. Carlos Turrubiates – Luis Miguel Salvador, Luis Roberto Alves »Zague«

Jamaica: (Trainer: Carl Brown)
Warren Barrett – Barrington Gaynor, Anthony Corbett, Desmond Smith, Duran Brown – Dean Sewell, ab 61. min. Anthony Dennis, Devon Jarret, Donald Hewitt, ab 61. min. Jason Smith, Paul Davis – Hector Wright, Walter Boyd

Kapitäne: Ignacio Ambriz, »Tony« Corbett — Red card: –

* *Der Ersatzkeeper ging wieder ins Tor, während Jorge Campos im Angriff mit stürmte.*

Um den 3.Platz

25. Juli 1993
Costa Rica – Jamaica 1:1 (1:0) *
Referee: Mark Forde (USA)
Zuschauer: 110.000 Estadio Azteca, Ciudad de México
Goals: 1:0 (15.) Guthrie, 1:1 (90.) Jarrett

Costa Rica: (Trainer: Alvaro Grant McDonald)
Fernando Patterson – Javier Delgado, Massimilien Peynado, Luis Marín, Eric Mata – Anthony Floyd Guthrie, Giancarlo Morera, Juan Cayasso, Johnny Murillo – Carlos Castro, Michel Myers, ab 78. min. José Solano

Jamaica: (Trainer: Carl Brown)
Warren Barrett – Barrington Gaynor, Anthony Corbett, Anthony Smith, Duran Brown – Dean Sewell, Desmond Smith, ab 52. min. Devon Jarrett, George Hamilton, Paul Davis – Hector Wright, Walter Boyd, ab 58. min. Roderick Reid

Kapitäne: Juan Cayasso, »Tony« Corbett — Red card: –

Es gab weder eine Spielverlängerung noch ein Elfmeterschießen. Beide Teams belegten Platz 3.

Fortsetzung auf Seite 52



Die Panamaer, die gegen die US-Amerikaner lange 1:0 führten, bildeten in dieser Szene eine Abwehrmauer. V.l. ein Panamaer, Frank Lozada (21), »Coby« Jones (13), Armando Dely Valdéz (10), Peter Vermes (5), »JJ« Jesús Julio, Percival Piggott, drei weiterer Panamaer, Kapitän Victor René Mendieta und ein dritter US-Amerikaner. Foto: FENAFUP

▶ Ein Zweikampf zwischen den USA-Mittelfeldspieler »Coby« Jones (13) und Panamas neuen Rekordinternationalen »Rambo«Jorge Alfonso Méndez. Foto: FENAFUP

Der Mexikaner Zague war in dieser Szene des Endspiels auch den beiden US-Amerikanern »Des« Armstrong (links) und John Harkes (rechts) entwischt. Foto: Ramirez-Archiv ▼







Panamas Aufgebot 1993: St.v.l. Assistenz-Coach Alonso Rodriguez, José Alfredo Poyatos, Donaldo González, Ricardo James, Eric Medina, Frank Lozada, Victor René Mendieta, Coach Saúl Suárez; m.v.l. Jorge Alfonso Méndez, Agustin Castillo, Franklin Delgado, Percival Piggott, Rogelio Clarke, Rubén Guevara, Jesús Julio, Masseur Jaime Avila; v.v.l. Angel Rodriguez, Armando Javier Dely Valdéz, Eric Bernal, Rubén Atencio, Neftali Diaz, Wilfred Mojica. Foto: FENAFUP



Das Team von Honduras, das am 7.März 1993 in der Qualifikation Costa Rica besiegte: St.v.l. Wilmer Cruz, Luis Enrique Cálix, Pastor Martinez, Arnold Cruz, José Fernández, Nicolás Suazo; v.v.l. Mauricio Funes, Juan Castro, Dolmo Flores, Alex Pineda, Gilberto Yearwood. Foto: Rodrigo Castro

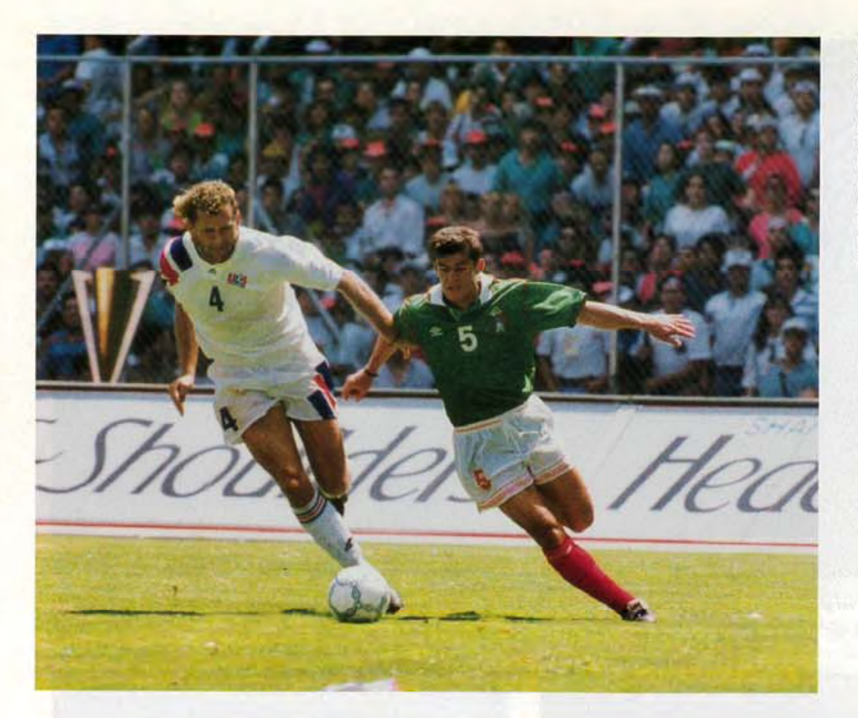


Ein CONCACAF-Finale vor phantastischer Kulisse im Estadio Azteca: Der mexikanische Stürmer Luis Miguel Salvador (links) beim Torschuß.Der US-Amerikaner Dominic Kinnear versuchte den Torschuß vergebens zu blockieren. Foto: Cynthia Greer





Das mexikanische Fußballwunder Jorge Campos einmal als Nationalstürmer (links), zum anderen als Nationalkeeper (rechts). Gegen Canada am 19. Juli 1993 sogar je eine Halbzeit in diesen total entgegengesetzten Spielerpositionen. Foto: Ramirez-Archiv



Der überragende Turnierspieler beim Gold Cup 1993 war der linke Außendecker der Mexikaner, Ramón Ramírez (5), bei dessen Offensivdrang auch der USA-Abwehrspieler »Cle« Kooiman (4) das Nachsehen hatte.
Foto: Cynthia Greer



Der Supergoalgetter Luis Roberto Alvez »Zague« (11) am Ball. Der USA-Abwehrspieler Desmond Armstrong (15) hatte das Nachsehen. Dahinter Ramón Ramírez (5).
Foto: Cynthia Greer



Der CONCACAF-Vizemeister 1993: USA. St.v.l. »Roy« Wegerle, Eric Wynalda, Alexi Lalas, »Des« Armstrong, »Cle« Kooiman, John Doyle, »Tony« Meola; v.v.l. »Coby« Jones, John Harkes, »Chris« Henderson, »Tom« Dooley.
Foto: Cynthia Greer



Der CONCACAF-Meister und Gold Cupwinner 1993: México. St.v.l. (nur Spieler) Ignacio Ambriz, Luis Miguel Salvador, Jorge Campos, Claudio Suárez, Juan de Dios Ramirez Perales; v.v.l. Juan Hernández, Jorge Rodriguez, Luis Roberto Alves »Zague«, Ramón Ramírez, Joaquín del Olmo, Octavio Mora.
Foto: Cynthia Greer

Finale:

25. Juli 1993
México – USA 4:0 (2:0)
Referee: Robert Sawtell (Canada)
Zuschauer: 120.000, Estadio Azteca, Ciudad de México
Goals: 1:0 (11.) Ambriz, 2:0 (30.) Armstrong (own goal), 3:0 (70.) Alves »Zague«, 4:0 (79.) Cantú

México: (Trainer: Dr. Miguel Mejía Barón)
Jorge Campos – Juan Hernández, Claudio Suárez, Juan de Dios Ramírez Perales, Ramón Ramírez – Joaquín Del Olmo, Ignacio Ambriz, Octavio Mora, ab 75. min. Guillermo Cantú – José Rodríguez, Luis Miguel Salvador, ab 75. min. José Antonio Noriega, Luis Roberto Alves »Zague«

USA: (Trainer: Velibor Milutinović)
Anthony Michael Meola – John Joseph Doyle, Cle Kooiman, Desmond Armstrong, Panayotis Alexi Lalas – John Andrew Harkes, Cob Jones, ab 52. min. Dominic Kinnear, Thomas Dooley, Roy Wegerle, ab 78. min. Joseph Max Moore – Christopher Joel Henderson, Eric Boswell Wynalda
Kapitäne: Ignacio Ambriz – »Tony« Meola   Red card: –

Der Titelverteidiger USA hatte gegen die Mexikaner fußballerisch nicht die Spur einer Chance. Da nutzte es auch nichts, die enorme Höhenlage und Smog-Situation von Mexico-City sowie den Lärm einer phantastischen Kulisse im Estadio Azteca als Ursachen für die 0:4-Niederlage von US-amerikanischer Seite aufzuführen. Im Gegenteil, nach der glanzvollen Vorstellung bei der »Copa América 1993« traten die Mexikaner nur wenige Tage später mit der halben B-Auswahl (7 A-Akteure fehlten!) an und gewannen den »Gold Cup« mit einer kaum vorstellbaren Überlegenheit und einem sagenhaften Torverhältnis von 28:2.
Obendrein erzielte die linke mexikanische Angriffsspitze Luis Roberto Alves dos Santos »Zague« von Club de Fútbol América Ciudad de México gegen Martinique 7 (!) Tore und stellte damit einen neuen mexikanischen Länderspiel-Rekord auf. Auch in der spielstarken mexikanischen Liga steht der Rekord bei sieben Treffern (in einem Liga-Match erzielt) und wird seit dem 19.Mai 1946 vom damals für Marte Mexico-City spielenden weltberühmten Spanier Isidro Lángara gehalten.

Torschützenliste der Endrunde:

1. Luis Alberto Alvez »Zague« (México)	11	Goals
2. Luis Miguel Salvador (México)	5	"
3. Eduard Bennett (Honduras)	4	"
4. Octavio Mora (México)	3	"
Juan Cayasso (Costa Rica)	3	"

Das spektakulärste Tor erzielte jedoch der mexikanische Kapitän und Mittelfeldspieler Ignacio Ambriz. Sein Teamkamerad Ramón Ramírez, ein offensiver Abwehrspieler, wurde als wertvollster Spieler des gesamten Turniers gewählt. Ein Allstarteam der Endrunde um den Gold Cup wurde von den anwesenden Sportjournalisten nicht aufgestellt.

Korrekturen & Ergänzungen

Ausgabe No. 11

Der Ex-Uruguayer José Emilio Santamaría hatte bis Saisonende 1959/60 insgesamt 21 (und nicht 20) Europapokalspiele im Meister-Wettbewerb bestritten (Seite 8). Der argentinische Trainer Luis Antonio Carniglia war mit Real Madrid mit jeweils nur einer Niederlage Europapokalsieger geworden (Seite 16, linke Spalte, vorletzter Absatz).

Die beiden Fotos auf Seite 36 wurden leider gegenseitig vertauscht bzw. die rechte Legende gehört zum linken Foto und umgekehrt. Für das beim Druck halb verunglückte Foto auf der Seite 81 (rechts) bitten wir um Nachsicht.

Die Analyse/Wahl von »(Süd)Amerikas besten Fußballer aller Zeiten« fand weltweit eine große Resonanz und Zustimmung. Es gab in Süd- und Mittelamerika kaum ein Medium, das nicht darüber berichtete. Viele Printmedien berichteten sogar ausführlich darüber. Auch ein Zeichen des weltweiten Ansehens, das der IFFHS entgegengebracht wird. *IFFHS*

Neuer Rekord im albanischen Fußball!

Nach der Herbstrunde der Saison 1993/94 liegt in der albanischen Meisterschaft der FK Teuta Durrës mit 18:8 Punkten und 19:4 Toren in Führung. Der Tabellenführer blieb in den letzten zehn Liga-Spielen nicht nur ungeschlagen, sondern ihr erst 19jähriger Torhüter Xhevahir Kapllani blieb zuletzt 793 min. ohne Gegentor. Beim Start der Rückrunde im Februar 1994 kann Kapllani (geb. 20.6. 1974), der bisher 5 U21- und 2 A-Länderspiele bestritt, diesen Rekord noch verbessern.

Besnik Dizdari (Tirana/Albanien)

World All Star Team 1993

Peter Schmeichel (*Danmark*)

Cafú (*Brasil*) – Franco Baresi (*Italia*) – Ramón Ramírez (*México*)

Josep Guardiola (*España*)

Raí (*Brasil*) – Carlos Valderrama (*Colombia*)

Roberto Baggio (*Italia*) – Andreas Möller (*Deutschland*)

Dennis Bergkamp (*Nederland*) – Romario (*Brasil*)

Die Club-Weltmeisterschaft wird kommen!

Deutsche Funktionäre und Fußballjournalisten erkannten alle epochalen Ideen unseres Jahrhunderts nicht!

Anfang 1992 sorgte der Autor dieses Beitrages mit der damals noch revolutionären Idee der Ausspielung einer Club-Weltmeisterschaft für sensationelles Aufsehen, fand aber in den Medien und bei den großen Clubs weltweit eine positive Resonanz. In der Folgezeit wandte sich der Autor mit seinen Vorstellungen und inzwischen gesammelten Meinungen zu diesem Weltprojekt mit der Bitte an die FIFA, sie möge eine Club-Weltmeisterschaft sobald als möglich realisieren.

Als die FIFA im Dezember 1993 mit der Einführung einer Club-Weltmeisterschaft in die Weltöffentlichkeit trat und deren Realisierung bereits im Exekutiv-Komitee diskutierte, argumentierten einige europäische Vertreter, insbesondere der deutsche, gegen diese Club-Weltmeisterschaft. Die FIFA, immer auf Diplomatie und Überzeugungsarbeit setzend, hätte sicher dieses Weltobjekt auch gegen einige europäische Stimmen in der Exekutive beschließen können. Doch die FIFA verzichtete zunächst auf eine Abstimmung, die sie bei der nächsten Gelegenheit mit weniger Gegenstimmen erfolgreich vornehmen wird.

Die nächsten Schritte auf dem Wege zu einer Club-Weltmeisterschaft werden sicher sein: **Einführung eines Weltkalenders mit festen qualitativen und quantitativen Terminen für**

A) A-Länderspiele
B) Kontinentale Club-Wettbewerbe
C) Nationale Wettbewerbe

Mit 8 Länderspielen pro Jahr (WM- und kontinentale Endrunden nicht mitgerechnet) dürfte ein ausreichender Kompromiß zwischen Verbänden und Vereinen möglich sein. Um die Unvernunft und Profitgier von kontinentalen Fußballföderationen wieder in normale Bahnen zu lenken, ist es erforderlich, daß die FIFA im Weltkalender maximal 11 Spieltage für die kontinentalen Club-Wettbewerbe reserviert. Damit sind die UEFA, CONMEBOL etc. gezwungen, Modelle für ihre Wettbewerbe zu praktizieren, bei denen spätestens nach 11 Spieltagen der Sieger einer Konkurrenz festzustehen hat.

Die nationalen Ligen sollten maximal 16 Clubs umfassen, wodurch sich jährlich 30 Spieltage ergeben. Die zweithöchste nationale Liga sollte hingegen auch eingleisig sein und kann 18-20 Clubs umfassen. Die nationalen Verbände sollten nur noch einen nationalen Pokalwettbewerb zulassen, der ohne Wiederholungs- und Rückspiel ausgespielt werden sollte und wobei der Sieger maximal 6 Begegnungen zu bestreiten hat. Dadurch ergeben sich insgesamt 36 nationale Pflichtspiele, die im FIFA-Kalender zu berücksichtigen sind.

Für einen Spitzenclub könnten dann zu diesen 36 nationalen Pflichtspielen noch 11 kontinentale hinzukommen und für die Nationalspieler im ungünstigsten Fall weitere 8 Länderspiele. Im Durchschnitt wird die Belastung dann wohl bei 50 Pflichtspielen liegen. Dies sind bereits deutlich weniger als es heute in vielen Ländern an nationalen Pflichtspielen und Länderspielen gibt. Außerdem steigen bei weniger Pflichtspielen die Zuschauerzahlen – wie eine umfangreiche Europaanalyse ergab.

Ein strenger FIFA-Weltkalender würde alle Probleme einer Überlastung der Spieler, aufgeblähte Wettbewerbe, nachlassendes Zuschauerinteresse etc. einerseits lösen und andererseits die Voraussetzung für eine Club-Weltmeisterschaft sein, deren fußballerisches Niveau bald über dem der Nationen-Weltmeisterschaft liegen wird.

Die Grundidee, alle Fußballkontinente an einer Club-Weltmeisterschaft (z.B. durch die kontinentalen Sieger im Landesmeister- und Pokalsieger-Wettbewerb (ergibt 10 Teilnehmer) zu beteiligen, ist im Interesse des Weltfußballs sehr wichtig, doch der Leistungscharakter muß erhalten bleiben. Dies erreicht man durch eine Aufstockung der Erstplazierten der Club-Weltrangliste auf insgesamt 16 (oder später mehr) Clubs.

Wenn die Club-Weltrangliste nur aus den kontinentalen Wettbewerben sowie der nationalen Liga-Meisterschaft und dem nationalen Pokalwettbewerb erstellt wird – so wie dies die IFFHS international anerkannt seit 1991 mit ihrer Club-Weltrangliste praktiziert – werden die nationalen und kontinentalen Wettbewerbe nicht zur Drittklassigkeit abgewertet, sondern behalten ihren hohen Stellenwert. Auch eine Teilnahme des in dieser Weltrangliste bestplazierten ozeanischen Clubs wäre denkbar.

Den Deutschen sei folgendes an Ihre Brust geschrieben:
1. Als zur Jahrhundertwende die Idee der Länderspiele aufkam, benötigte der DFB fast ein Jahrzehnt, um dies zu erkennen. 15 Länder in vier Kontinenten bestritten bereits vor den Deutschen Länderspiele.
2. Als 1908 das erste große olympische Fußballturnier in London stattfand, hielt es der DFB nicht für notwendig, sich dort mit seinem Nationalteam zu beteiligen.
3. Als 1927 der Mitropa-Pokalwettbewerb für die Spitzenvereine von Ungarn, Österreich, Italien, der Schweiz etc. eingeführt wurde, zeigte der DFB kein Interesse daran.
4. Als 1930 die I. Fußball-Weltmeisterschaft in Montevideo ausgespielt wurde, fehlte Deutschland, während andere, ärmere europäische Länder dort starteten.
5. Als seit Ende der 20er Jahre in der Tschechoslowakei, Ungarn, Österreich, Frankreich, Spanien, Argentinien, Uruguay, Brasilien etc. der Professionalismus im Fußballsport eingeführt wurde, lehnte der DFB diesen radikal ab und schloß seinen damals besten deutschen Spieler (Richard Hofmann/Dresdner SC) wegen einer Lappalie sogar lebenslänglich aus der National-Elf aus.
6. Deutschland führte erst 1935 den nationalen Pokalwettbewerb ein – ein Vierteljahrhundert später als die meisten anderen europäischen Fußball-Länder.
7. Als Mitte der 50er Jahre die Europapokal-Idee von den Franzosen aufkam, standen die deutschen Medien und viele Funktionäre dieser genialen Idee jahrelang gleichgültig und passiv gegenüber.
8. Als 1958 die Europameisterschaft (Europapokal der Nationen) eingeführt wurde, stand Deutschland teilnahmslos abseits.
9. Deutschland führte erst 1963 – ein halbes Jahrhundert später als die meisten anderen europäischen Länder – eine nationale Liga (Bundesliga) ein.
10. Als in den 60er und 70er Jahren der Frauenfußball in Skandinavien und anderswo aufkam, lehnte ihn der DFB ab.

Alle epochalen Ideen und Entscheidungen des Weltfußballs in diesem Jahrhundert wurden von den Verantwortlichen des deutschen Fußballs und zum Großteil leider auch von den deutschen Medien nicht erkannt. Immer dauerte es Jahre oder Jahrzehnte, ehe die Deutschen die phänomenalen Auswirkungen und Bedeutungen dieser fundamentalen internationalen Top-Entscheidungen erkannten. Dies spricht nicht für die prognostische Denkweise der Deutschen im Fußballsport.

Unter diesem Aspekt muß man auch die geistlosen Kommentare zur Club-WM vieler deutscher Fußballjournalisten relativieren, die fachlich einfach überfordert sind. Interessant auch der Aspekt, daß die sonst unberechtigt frontal gegen den DFB eingestellten Medien, sich betreffs Club-WM zum Schulterschluß entschlossen. Deutschland ist schon lange nicht mehr das Land der Denker und Dichter!

Würde schon 1994 eine Club-Weltmeisterschaft mit 16 Vereinen ausgespielt, so würde diese ohne deutsche Beteiligung stattfinden. Nicht weil die deutschen Funktionäre diese ablehnen, sondern weil sich kein deutscher Verein (als kontinentaler Cupsieger und über die Club-Weltrangliste) sportlich qualifiziert hätte. Auch dies ist ein Nachdenken wert!

Dr. Alfredo W. Pöge (Wiesbaden)

Länderspiele: Rußland (1912-1914)

von Jury Pawlovich Lukosiak (St. Petersburg/Rußland)

Rußland bestritt vom 30. Juni 1912 bis zum 12. Juli 1914 insgesamt 8 offizielle A-Länderspiele, wobei es 5 Niederlagen und 3 Remis bei einem Gesamttorverhältnis von 6:47 gab. Je zwei Spiele fanden auf neutralem Platz (Olympisches Fußballturnier) und auswärts statt, die restlichen vier zu Hause, bezeichnenderweise jedoch alle in Moskau und keines in der damaligen russischen Hauptstadt Saint Petersburg.

Anfangs mußten die Russen mit hohen Niederlagen viel Lehrgeld bezahlen, doch in den letzten drei Spielen vor Ausbruch des I. Weltkrieges gelangten die Osteuropäer zu überraschenden Unentschiedenen. Weitere Länderspiele gab es bis 1917 nicht, als das Staatsgebilde Rußland und damit die FIFA-Mitgliedschaft erlosch. Nachfolgend alle statistischen Details von diesen russischen A-Länderspielen.

Vereins-Abkürzungen:

SKS Moscow: Sokolnichesky Klub Sporta Moscow
KSO Moscow: Klub Sporta Orekhovo Moscow
KFS Moscow: Kruzhok Futbolistov Sokolniki Moscow

ZKS Moscow: Zamoskvoretsky Klub Sporta Moscow
BKS Moscow: British Club of Sport Moscow
SKL Moscow: Sokolnichesky Kruzhok Lyzhnikov Moscow

1 30. Juni 1912
(Olympic Games)
Suomi – Russia 2:1 (1:0)
Referee: Per Sjöblom (Sverige)
Zuschauer: 200, Traneberg Idrottsplats, Stockholm
Goal: 1:1 (72.) Butusov

Rußland: (Trainer:* Georgy Alexandrovitch Düperron/Petersburg & Roman Fjedorovich Fulda/Moscow)
Lev Favorsky (1/SKS Moscow) – Pjotr Sokolov (1/Unitas Petersburg), Vladimir Markov (1/Sport Petersburg) – Alexander Akimov (1/KSO Moscow), Nikita Khromov (1/Unitas Petersburg), Nikolaj Kynin (1/KSO Moscow) – Mikhail Smirnov (1/Union Moscow), Alexander Filippov (1/KFS Moscow), Vasily Butusov (1/Unitas Petersburg), Vasily Zhitarev (1/ZKS Moscow), Sergej Filippov (1/Kolomjagi Petersburg)
Kapitän: Vasily Butusov (1) Red card:–

* *Sie waren beide für die Aufstellung des Teams verantwortlich, de facto aber keine Trainer. Gilt auch für das folgende Spiel.*

2 1. Juli 1912
(Olympic Games)
Deutschland – Russia 16:0 (8:0) *
Referee: Christiaan Jacobus Groothoff (Nederland)
Zuschauer: 2.000, Råsunda Idrottsplats, Stockholm

Rußland: (Trainer: Georgy Alexandrovitch Düperron/Petersburg & Roman Fjedorovich Fulda/Moscow)
Lev Favorsky (2/SKS Moscow) – Pjotr Sokolov (2/Unitas Petersburg), Fjedor Rimscha (1/SKS Moscow) – Alexej Uversky (1/Sport Petersburg), Nikita Khromov (2/Unitas Petersburg), Mikhail Yakovlev (1/Unitas Petersburg) – Mikhail Smirnov (2/Union Moscow), Vasily Zhitarev (2/ZKS Moscow), Vasily Butusov (2/Unitas Petersburg), Grigory Nikitin (1/Sport Petersburg), Sergej Filippov (2/Kolomjagi Petersburg)
Kapitän: Vasily Butusov (2) Red card:–

* *Es handelt sich um die höchste Niederlage der Russen aller Zeiten.*



Georgy Alexandrovich Düperron (1877-1934) war der erste Chef des russischen Nationalteams. Foto: Lukosiak-Archiv

3 12. Juli 1912
(Freundschaftsspiel)
Russia – Magyarország 0:9 (0:3)
Referee: George Richard Bayness * (England)
Zuschauer: 3.000, SKS-Stadion, Moscow

Rußland: (Trainer: Roman Fjedorovich Fulda)
Lev Favorsky (3/SKS Moscow) – A.V. Parker ** (1/BKS Moscow), Fjedor Rimscha (2/SKS Moscow) – Alexander Akimov (2/KSO Moscow), V. Charnok ** (1/KSO Moscow), Vozdvizhensky (1/ZKS Moscow) – Mikhail Smirnov (3/Union Moscow), Valentin Sysoev II (1/ZKS Moscow), G. Newman ** (1/BKS Moscow), T. Lunn ** (1/BKS Moscow), Thomas ** (1/BKS Moscow)
Kapitän: V. Charnok (1) Red card:–

* *Ein in Moskau lebender und ZKS Moscow angehörender Engländer.*
** *In Moskau lebende und fußballspielende Engländer.*

4 14. Juli 1912
(Freundschaftsspiel)
Russia – Magyarország 0:12 (0:3)
Referee: Alexander N. Schultz (Russia)
Zuschauer: 3.000, SKS-Stadion, Moscow

Rußland: (Trainer: Georgy Alexandrovich Düperron/Petersburg & Roman Fjedorovich Fulda/Moscow)
Dmitrj Matrin (1/Union Moscow) – Pjotr Sokolov (3/Unitas Petersburg), Fjedor Rimscha (3/SKS Moscow) – Alexej Uversky (2/Sport Petersburg), Nikita Khromov (3/Unitas Petersburg), Nikolaj Kynin (2/KSO Moscow) – Andrej Suvorov (1/Sport Petersburg), Pjotr Sorokin (1/Sport Petersburg), Vasily Butusov (3/Unitas Petersburg), Vasily Zhitarev (3/ZKS Moscow), Leonid Smirnov (1/Union Moscow)
Kapitän: Vasily Butusov (3) Red card:–

5 4. Mai 1913
(Freundschaftsspiel)
Russia – Sverige 1:4 (1.1)
Referee: Alexander N. Schultz (Russia)
Zuschauer: 8.000, SKS-Stadion, Moscow
Goal: 1:0 (35.) Zhitarev

Rußland: (Trainer: Georgy Alexandrovich Düperron/Petersburg & Roman Fjedorovich Fulda/Moscow)
Dmitrj Matrin (2/Union Moscow) – Mikhail Yakovlev (2/Unitas Petersburg), V. Mischin I (1/KSO Moscow) – Alexander Akimov (3/KSO Moscow), Nikita Khromov (4/Unitas Petersburg), Alexej Karakosov (1/Narva Petersburg) – Ivan Egorov (1/Sport Petersburg), Pjetr Zolkin II (1/Novogireevo Moscow), Vasily Butasov (4/Unitas Petersburg), Vasily Zhitarev (4/ZKS Moscow), Leonid Zolkin I (1/KSO Moscow)
Kapitän: Vasily Butusov (4) Red card:–

6 14. September 1913
(Freundschaftsspiel)
Russia – Norge 1:1 (1:1)
Referee: Alexander N. Schultz (Russia)
Zuschauer: 8.000, ZKS-Stadion, Moscow
Goal: 1:1 (40.) Sysoev II

Rußland: (Trainer: Georgy Alexandrovich Düperron/Petersburg & Roman Fjedorovich Fulda/Moscow)
Dmitrj Matrin (3/Union Moscow) – Ivan Vorontsov (1/Novogireevo Moscow), Nikolaj Gromov (1/Sport Petersburg) – Alexander Akimov (4/KSO Moscow), Nikita Khromov (5/Unitas Petersburg), Dmitrj Lagunov (1/Petrovsky Petersburg) – Mikhail Denisov (1/KFS Moscow), Valentin Sysoev II (2/ZKS Moscow), Grigory Bogemsky (1/Sporting Club Odessa), Vasily Zhitarev (5/ZKS Moscow), Sergej Romanov II (1/ZKS Moscow)
Kapitän: Ivan Vorontsov (1) Red card:–

7 5. Juli 1914
(Freundschaftsspiel)
Sverige – Russia 2:2 (0:0)
Referee: Hjelm Bolin (Sverige)
Zuschauer: 1.200, Råsunda Idrottsplats, Stockholm
Goals: 0:1 (62.) Zhitarev, 1:2 (71.) Zhitarev

Rußland: (Trainer: Roman Fjedorovich Fulda)
Andrej Martynov (1/Novogireevo Moscow) – Korotkov (1/Novogireevo Moscow), Ivan Vorontsov (2/Novogireevo Moscow) – Alexander Filippov (2/KFS Moscow), Vladimir Lasch (1/Novogireevo Moscow), Mikhail Romanov III (1/ZKS Moscow) – Mikhail Denisov (2/KFS Moscow), Petrov (1/KFS Moscow), Nikolaj Troitsky (1/Union Moscow), Vasily Zhitarev (6/ZKS Moscow), Sergej Romanov II (2/ZKS Moscow)
Kapitän: Ivan Vorontsov (2) Red card:–



Kapitän in den ersten russischen Länderspielen war Vasily Butusov (1892-1971).
Foto: Lukosiak-Archiv

8 12. Juli 1914
(Freundschaftsspiel) *

Norge – Russia 1:1 (1:1)

Referee: Daniel Eie (Norge)
Zuschauer: 6.000, Frogner Stadion, Kristiania
Goal: 0:1 (5.) Krotov

Rußland: (Trainer: Roman Fjedorovich Fulda)
Andrej Martynov (2/Novogireevo Moscow) – Arkadij Tjapkin (1/SKL Moscow), Ivan Vorontsov (3/Novogireevo Moscow) – Boris Popovich (1/SKL Moscow), Vladimir Lasch (2/Novogireevo Moscow), Mikhail Romanov III (2/ZKS Moscow) – Mikhail Denisov (3/KFS Moscow), Nikolaj Krotov (1/KSO Moscow), Nikolaj Troitsky (2/Union Moscow), Vasily Zhitarev (7/ZKS Moscow), Sergej Romanov II (3/ZKS Moscow)
Kapitän: Ivan Vorontsov (3)
Red card: Vladimir Lasch (75. min.)

* *Damals hatten die Russen eine andere Zeitrechnung und waren der europäischen zwei Wochen hinterher. Nach russischer Zeit fand das Länderspiel am 30. Juni 1914 statt. Alle russischen Länderspiele sind mit dem europäischen Datum versehen.*

Rußlands Rekordinternationale (bis 1917):

1.Vasily Zhitarev	(1912-1914)	7	*Länderspiele*
2.Nikita Khromov	(1912-1913)	5	"
3.Alexander Akimov	(1912-1923)	4	"
Vasily Butusov	(1912-1913)	4	"

Rußlands Rekordschützen (bis 1917):

1.Vasily Zhitarev (1912-1914) 3 *Goals*
(drei weitere Spieler mit je 1 Goal)



Der russische Top-Star vor und nach der Revolution von 1917 war Vasily Zhitarev (1891-1961), der für OLLS Moskau (1907), KFS Moskau (1908-1910, 1919-1922), ZKS Moskau (1911-1918) und Dynamo Moskau (1923-1925) spielte. **Foto: Lukosiak-Archiv**

Impressum

Titel:
»Libero« (international)

Herausgeber:
International Federation of Football History & Statistics

Redaktion:
Verantwortlicher Chef-Redakteur:
Dr. Alfredo W. Pöge
Graf-von-Galen-Str. 72,
D-65197 Wiesbaden, Deutschland
Telefon: 0611/46 17 81; Telefax: 0611/46 84 04

Bank-Verbindung:
Wiesbadener Volksbank (BLZ 510 900 00) Konto-Nr. 127 612
Postgiroamt Ffm (BLZ 500 100 60) Konto-Nr. 554 470-603

Layout, Satz & Reproduktion:
Grafische Werkstatt von 1980 GmbH,
Yorckstraße 48, 34123 Kassel

Druck:
Grafische Werkstatt von 1980 GmbH,
Yorckstraße 48, 34123 Kassel

Erscheinungsweise:
Vierteljährlich (4x pro Jahr)

Abonnement-, Einzel- und Nach-Bestellungen:
Alle Bestellungen über IFFHS
(Graf-von-Galen-Str. 72, D-65197 Wiesbaden)
Auslieferung erfolgt von der Druckerei oder Journal-Leitung.
Telefon 0611/46 17 81; Telefax 0611/46 84 04

Bezugspreise:
Im Abonnement (pro Ausgabe): Europa: 20,-DM
Übrige Welt: mit Zonenzuschlag für Luftpost
Einzelpreis: 23,-DM (europaweit)

Länderspiele: USA (1916-1920)

von Samuel T.N.Foulds (Salem/New Hampshire/USA)

Die »United State Football Association« hatte großes Interesse, die Spielstärke ihrer besten Akteure zu testen. Nachdem die Olympischen Spiele von 1916 dem I.Weltkrieg zum Opfer gefallen waren, folgten die US-Amerikaner dankbar einer schwedischen Einladung. So trat am 27.Juli 1916 eine gut ausgewählte USA-Auswahl mit 14 Spielern (darunter neun Eingeborene) die Überquerung des Atlantischen Ozeans mit dem skandinavischen Linienschiff »Frederick III« an, das am 7.August in Kristiania und einen Tag später,in Stockholm seinen Anker ausleg-te.

Während dieser Skandinavien-Tournee bestritt das Nationalteam der USA neben den zwei offiziellen Länderspielen gegen Schweden und Norwegen, in denen es ungeschlagen blieb, noch vier weitere Begegnungen gegen schwedische Spitzenteams; 15.August: 1:1 gegen Stockholm Tigarna, 24.August: 0:3 gegen AIK/Djurgårdens IF Stockholm, 27.August: 2:1 gegen Örgryte IS Göteborg, 4.September: 2:1 gegen AIK/Djurgårdens IF Stockholm. Die insgesamt unerwartet erfolgreiche Tournee endete nach einer 12tägigen Atlantik-Überquerung mit dem norwegischen Dampfschiff »Oscar II« am 19. September 1916 in Hoboken (New Jersey), von wo man sechs Wochen zuvor in See gestochen war.

In den folgenden vier Jahren bestritt das Nationalteam der USA, das von den US-Amerikanern selbst »All-American team« genannt wurde, keine weiteren Länderspiele. Dennoch bleibt den USA die Pioniertat, in diesem Jahrhundert das erste Land des amerikanischen Doppelkontinents gewesen zu sein, dessen Fußball-Nationalteam den Atlantik überquerte. Dies hatten bis dato nicht einmal die Europäer (jedoch mit Clubteams) in umgekehrter Richtung vollbracht. Nur Südafrika hatte bereits ein Jahrzehnt zuvor sein Nationalteam in Richtung Südamerika über den Atlantik geschickt.

Nachfolgend die statistischen Details von den ersten beiden offiziellen A-Länderspielen der US-Amerikaner.



1 17. August 1916
(Freundschaftsspiel)

Sverige – USA 2:3 (1:1)

Referee: Hagbard Vestergaard (Danmark)
Zuschauer: 16 000, Olympia Stadion, Stockholm
Goals: 1:1 (22.) Spalding, 1:2 (53.) Ellis, 1:3 (68.) Cooper

USA: (Trainer: Harry A.Davenport/New Jersey/1)
George Tintle (1/Independent FC Harrison/New Jersey) – James M. Robertson (1/Brooklyn Celtic New York/New York City), C. H. Spalding (1/Philadelphia FC/Pennsylvania) – Thomas Murray (1/ Philadelphia FC/Pennsylvania), Neil G.Clarke (1/South Bethlehem – Bethlehem Steel/Pennsylvania), Clarence Smith (1/Bayonne Rovers FC/New Jersey) – James Ford (1/Ryerson Juniors FC Kearny/New Jersey), Charles H. Ellis (1/Brooklyn FC New York/New York City), John J.Heminsley (1/Newark FC/New Jersey), Thomas Swords (1/Fall River Marksmen/ Massachusetts), Harry Cooper (1/Newark FC/New Jersey)
Kapitän: »Tom« Swords (1) Red card: –

2 3.September 1916
(Freundschaftsspiel)

Norge – USA 1:1 (0:0)

Referee: Ernst Albihn (Sverige)
Zuschauer: 12 000, Frogner Stadion, Kristiania
Goal: 1:1 (75.) Ellis

USA: (Trainer: Harry A.Davenport/New Jersey/2)
George Tintle (2/Independent FC Harrison/New Jersey) – James M. Robertson (2/Brooklyn Celtic New York/New York City), C. H. Spalding (2/Philadelphia FC/Pennsylvania) – Thomas Murray (2/Philadelphia FC/Pennsylvania), Neil G.Clarke (2/South Bethlehem – Bethlehem Steel/Pennsylvania), Clarence Smith ** (2/Bayonne Rovers FC/New Jersey) – James Ford (2/Ryerson Juniors FC Kearny/New Jersey), John J.Heminsley (2/Newark FC/New Jersey), Charles H.Ellis (2/Brooklyn FC New York/New York City), Matthew B.Diederichsen * (1/Oakland FC Saint Louis/Missouri), Thomas Swords (2/Fall River Markmen/Massachusetts)
Kapitän: »Jimmy« Ford (1) Red card: –

* *Schied in der 35.min. verletzt aus.*
** *Schied in der 2.Halbzeit verletzt aus, so daß die US-Amerikaner mit nur neun (!) Akteuren weiterspielen mußten, da die Norweger entsprechend den damaligen Regeln ein Ersetzen durch Auswechselspieler nicht gestatteten.*

Vorschau

Der »Libero – international« No. 13 enthält u.a.

- Europapokal der Landesmeister 1961/62
- Europapokal-Helden
- Damen-Europameisterschaft 1993
- Deutscher Trainer des Jahres 1993
- Länderspiel-Serie
  - Schweiz
  - Schweden
  - Ungarn
  - Paraguay

Länderspiele: Norwegen (1908-1920)

von Kåre M.Torgrimsen (Stavanger/Norwegen)

Norwegen bestritt vom 12.Juli 1908 bis Saisonende 1920 insgesamt 41 offizielle A-Länderspiele. Dabei gab es für die Norweger 6 Siege, 10 Remis und 25 Niederlagen. Den ersten norwegischen Sieg gab es am 16.Juni 1918 beim 3:1 über Dänemark. Das Gesamttorverhältnis dieser 41 Länderspiele lautete 43:140.

Das norwegische Nationalteam spielte dabei 19mal zu Hause, 17mal auswärts und bei den olymischen Fußballturnieren 1912 und 1920 insgesamt 5mal auf neutralem Boden. Die Schweden waren allein 21mal Norwegens Gegner, die Dänen waren es 11mal. Übrigens fanden bis 1918 in Norwegen alle Länderspiele auf Sandboden statt. Nachfolgend sind alle statistischen Details von diesen offiziellen Länderkämpfen wiedergegeben, versehen mit einer entsprechenden Fotodokumentation.

1 12.Juli 1908
(Freundschaftsspiel)
Sverige – Norge 11:3 (5:2)
Referee: Charles Smith (England)
Zuschauer: 3 000, Göteborgs Idrottsförbunds Grusplan, Göteborg
Goals: 0:1 (1.) Bøhn, 5:2 (45.) Endrerud, 7:3 (66.) Bøhn

Norwegen: (Trainer: ohne) *
Sverre Lie (1/Ski og Fotballklubben Mercantile Kristiania) – Macken Widerøe Aas (1/Ski & FK Mercantile Kristiania), Wilhelm Brekke (1/Ski & FK Mercantile Kristiania) – Harald Johansen (1/ Ski & FK Mercantile Kristiania), Poul Houmann ** (1/Ski & FK Mercantile Kristiania), Arvid Johansen *** (1/Ski & FK Mercantile Kristiania) – Fridthjof Skonnord (1/SK Gjøvik/Lyn), Victor Nysted (1/Ski og Fotballklubben Lyn Kristiania), Hans Endrerud (1/Ski & FK Mercantile Kristiania), Norman Minotti Bøhn (1/Ski & FK Mercantile Kristiania), Tryggve Gran **** (1/Ski & FK Mercantile Ski & FK Kristiania)
Kapitän: Hans Endrerud (1) Red card: –

* *Die Schweden verschossen noch zwei Elfmeterbälle.*
** *Lebte als belgischer Staatsbürger in Norwegen.*
*** *Nahm später den Familiennamen Arisholm an.*
**** *War später Polarforscher und Flieger. Er überflog als erster Mensch die Nordsee.*

2 11.September 1910
(Freundschaftsspiel)
Norge – Sverige 0:4 (0:0)
Referee: Charles Buchwald (Danmark)
Zuschauer: 6 000, Frogner Stadion, Kristiania *

Norwegen: (Trainer: ohne)
Julius Clementz (1/Ski & FK Mercantile Kristiania) – Macken Widerøe Aas (2/Ski & FK Mercantile Kristiania), Einar Friis Baastad (1/Ski & FK Mercantile Kristiania) – Harald Johansen (2/ Ski & FK Mercantile Kristiania), Sverre Blix (1/Ski & FK Mercantile Kristiania), Charles Herlofson ** (1/Ski & FK Mercantile Kristiania) – Knut Heyerdahl Larsen (1/Ski & FK Lyn Kristiania), Hans Endrerud (2/Ski & FK Mercantile Kristiania), Carl Frølich-Hansen *** (1/Ski & FK Mercantile Kristiania), Sigurd Brekke (1/Ski & FK Mercantile Kristiania), Tormod Kjeldsen (1/Larvik Turnforening)
Kapitän: Carl Frølich-Hansen (1) Red card: –

* *Norwegens Hauptstadt hieß jahrhundertelang Kristiania ehe sie 1924 in Oslo umbenannt wurde.*
** *Im Volksmund »Sassa« Herlofson genannt.*
*** *Wurde später Präsident von NFF (Norges Fotballforbund)*



Norwegens National-Elf vor dem 1. Heimspiel am 11.9.1910 (0:4 gegen Schweden): St.v.l. Knut Heyerdahl Larsen, Harald Johansen, Hans Endrerud, Carl Frolich Hansen, Sverre Blix, Charles Herlofson, Sigurd Brekke, Tormod Kjeldsen; v.v.l. Macken Wideroe Aas, Julius Clementz, Einar Friis Baastad. Foto: NFF-Archiv

3 17.September 1911
(Freundschaftsspiel)
Sverige – Norge 4:1 (3:0)
Referee: Nils Middelboe (Danmark)
Zuschauer: 3 000, Råsunda Idrottsplats, Stockholm
Goal: 4:1 (60.) Nysted

Norwegen: (Trainer: ohne)
Julius Clementz * (2/Ski & FK Mercantile Kristiania) – Per Skou ** (1/Ski & FK Lyn Kristiania), Einar Friis Baastad (2/Ski & FK Mercantile Kristiania) – Harald Johansen (3/Ski & FK Mercantile Kristiania), Charles Herlofson (2/Ski & FK Mercantile Kristiania) , Gunnar Andersen (1/Ski & FK Lyn Kristiania) – Hans Endrerud (3/Ski & FK Mercantile Kristiania), Kristian Krefting (1/Ski & FK Lyn Kristiania), Victor Nysted (2/Ski & FK Lyn Kristiania), Rolf Maartmann *** (1/Ski & FK Lyn Kristiania), Erling Maartmann *** (1/Ski & FK Lyn Kristiania)
Kapitän: Charles Herlofson (1) Red card: –

* *Hielt einen Elfmeterball von Börjesson.*
** *Wurde später Präsident von Norges Fotballforbund*
*** *Rolf und Erling Maartmann waren Brüder.*

4 16.Juni 1912
(Freundschaftsspiel)
Norge – Sverige 1:2 (1:1)
Referee: Nils Middelboe (Danmark)
Zuschauer: 6 000, Gamle Frogner Stadion, Kristiania
Goal: 1:0 (22.) R.Maartmann

Norwegen: (Trainer: Vincent Hayes/England/1)
Ingolf Pedersen (1/Odds Ballklub Skien) – Per Skou (2/Odds BK Skien), Einar Friis Baastad (3/Ski & FK Mercantile Kristiania) – Harald Johansen (4/Ski & FK Mercantile Kristiania), Charles Herlofson * (3/Ski & FK Mercantile Kristiania), Gunnar Andersen (2/Ski & FK Lyn Kristiania) – Henry Reinholdt (1/Odds BK Skien), Kristian Krefting (2/Ski & FK Lyn Kristiania), Hans Endrerud (4/Ski & FK Mercantile Kristiania), Rolf Maartmann (2/Ski & FK Lyn Kristiania), Erling Maartmann (2/Ski & FK Lyn Kristiania)
Kapitän: Charles Herlofson (2) Red card: –

* *Der schwedische Keeper Bergqvist hielt einen Elfmeterball vom norwegischen Spielführer.*



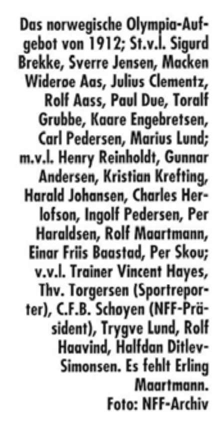
5 23.Juni 1912
(Freundschaftsspiel)
Norge – Magyarország 0:6 (0:2)
Referee: Ruben Gelbord (Sverige)
Zuschauer: 4 000, Gamle Frogner Stadion*, Kristiania

Norwegen: (Trainer: Vincent Hayes/England/2)
Ingolf Pedersen ** (2/Odds BK Skien) – Paul Due (1/Ski & FK Lyn Kristiania), Per Skou (3/Odds BK Skien) – Harald Johansen *** (5/Ski & FK Mercantile Kristiania), Charles Herlofson (4/Ski & FK Mercantile Kristiania), Thoralf Grubbe (1/Odds BK Skien) – Rolf Aass (1/Ski & FK Mercantile Kristiania), Kristian Krefting (3/Ski & FK Lyn Kristiania), Per Haraldsen (1/Odds BK Skien), Rolf Maartmann (3/Ski & FK Lyn Kristiania), Erling Maartmann (3/Ski & FK Lyn Kristiania)
Kapitän: Charles Herlofson (3) Red card: –

* *Das Gamle Frogner Stadion ist nicht identisch mit dem Frogner Stadion, obgleich beide im Westteil der Stadt Kristiania, dem heutigen Oslo, lagen.*
** *Im Volksmund »Skruen« (die Schraube) genannt.*
*** *Norwegens erster alleiniger Rekordinternationaler.*

6 28.Juni 1912
(Olympic Games)
Danmark – Norge 7:0 (3:0)
Referee: Ruben Gelbord (Sverige)
Zuschauer: 700, Råsunda Idrottsplats, Stockholm

Norwegen: (Trainer: Vincent Hayes/England/3)
Ingolf Pedersen (3/Odds BK Skien) – Per Skou (4/Odds BK Skien), Einar Friis Baastad (4/Ski & FK Mercantile Kristiania) – Harald Johansen (6/Ski & FK Mercantile Kristiania), Charles Herlofson (5 /Ski & FK Mercantile Kristiania), Gunnar Andersen (3/Ski & FK Lyn Kristiania) – Henry Reinholdt (2/Odds BK Skien), Kristian Krefting (4/Ski & FK Lyn Kristiania), Hans Endrerud (5/Ski & FK Mercantile Kristiania), Rolf Maartmann (4/Ski & FK Lyn Kristiania), Erling Maartmann (4/Ski & FK Lyn Kristiania)
Kapitän: Charles Herlofson (4) Red card: –



Das norwegische Olympia-Aufgebot von 1912; St.v.l. Sigurd Brekke, Sverre Jensen, Macken Wideroe Aas, Julius Clementz, Rolf Aass, Paul Due, Toralf Grubbe, Kaare Engebretsen, Carl Pedersen, Marius Lund; m.v.l. Henry Reinholdt, Gunnar Andersen, Kristian Krefting, Harald Johansen, Charles Herlofson, Ingolf Pedersen, Per Haraldsen, Rolf Maartmann, Einar Friis Baastad, Per Skou; v.v.l. Trainer Vincent Hayes, Thv. Torgersen (Sportreporter), C.F.B. Schoyen (NFF-Präsident), Trygve Lund, Rolf Haavind, Halfdan Ditlev-Simonsen. Es fehlt Erling Maartmann. Foto: NFF-Archiv



7 2.Juli 1912
(Olympic Games)
Österreich – Norge 1:0 (1:0)
Referee: Per Sjöblom (Sverige)
Zuschauer: 200, Traneberg Idrottsplats Stockholm

Norwegen: (Trainer: Vincent Hayes/England/4)
Ingolf Pedersen (4/Odds BK Skien) – Per Skou (5/Odds BK Skien), Einar Friis Baastad (5/Ski & FK Mercantile Kristiania) – Harald Johansen (7/Ski & FK Mercantile Kristiania), Charles Herlofson (6/Ski & FK Mercantile Kristiania), Sverre Jensen (1/Sportsklubben Ready Kristiania) – Henry Reinholdt (3/Odds BK Skien), Kristian Krefting (5/Ski & FK Lyn Kristiania), Hans Endrerud (6/Ski & FK Mercantile Kristiania), Rolf Maartmann (5/Ski & FK Lyn Kristiania), Erling Maartmann (5/Ski & FK Lyn Kristiania)
Kapitän: Charles Herlofson (5) Red card: –

8 3.November 1912
(Freundschaftsspiel)
Sverige – Norge 4:2 (3:1)
Referee: Charles Buchwald (Danmark)
Zuschauer: 3 000, Walhalla, Göteborg
Goals: 2:1 (21.) Ditlev-Simonsen,
3:2 (55.) Ditlev-Simonsen

Norwegen: (Trainer: ohne)
Gustav Holm (1/SK Ready Kristiania) – Adolph Wold (1/SK Ready Kristiania), Georg Waitz (1/Sportsklubben Frigg Kristiania) – Thorbjørn Damgaard (1/SK Frigg Kristiania), Sverre Jensen (2/SK Ready Kristiania), Sigurd Rasmussen (1/SK Frigg Kristiania) – Einar Hansen (1/SK Frigg Kristiania), David Andersen (1/SK Frigg Kristiania), Halfdan Ditlev-Simonsen (1/SK Ready Kristiania), Samuel Knutzen (1/SK Ready Kristiania), Ragnar Halvorsen (1/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Halfdan Ditlev-Simonsen (1) Red card: –

9 8.Juni 1913
(Freundschaftsspiel)
Sverige – Norge 9:0 (4:0)
Referee: Ruben Gelbord (Sverige)
Zuschauer: 10 000, Råsunda Stadion, Stockholm

Norwegen: (Trainer: ohne)
Gustav Holm (2/SK Ready Kristiania) – Fridtjof Tønnesen (1/SK Ready Kristiania), Einar Friis Baastad (6/Ski & FK Mercantile Kristiania) – Charles Herlofson (7/Ski & FK Mercantile Kristiania), Sigurd Rasmussen (2/SK Frigg Kristiania), Gunnar Andersen (4/Ski & FK Lyn Kristiania) – Rolf Aass (2/Ski & FK Mercantile Kristiania), Kaare Engebretsen (1/Ski & FK Mercantile Kristiania), David Andersen (2/SK Frigg Kristiania), Carl Poppe (1/SK Ready Kristiania), Ragnar Halvorsen (2/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Charles Herlofson (6) Red card: –

10 14.September 1913
(Freundschaftsspiel)
Russia – Norge 1:1 (1:1)
Referee: Alexander Nikolajevitsh Schultz (Russia)
Zuschauer: 4 000, SKS-Stadion, Moscow
Goal: 0:1 (30.) Lauritzen

Norwegen: (Trainer: ohne)
Asbjørn Aamodt * (1/Larvik Turnforening) – Malcolm Andersen (1/IF Fram Larvik), Frode Bjerkholt (1/Larvik Turnforening) – Wilhelm Hansen (1/Larvik Turnforening), Johan Hallberg (1/Larvik Turnforening), Georg Andersen (1/Urædd Ballklubb Porsgrunn) – Bjarne Hansen (1/Larvik Turnforening), Johan Lauritzen (1/Storms Ballklubb Skien), Olaf Ruud (1/Larvik Turnforening), Carl Pedersen (1/Urædd Porsgrunn), Tormod Kjeldsen (2/Larvik Turnforening)
Kapitän: Frode Bjerkholt (1) Red card: –

* *Wurde später als Kunstmaler bekannt.*

11 26.Oktober 1913
(Freundschaftsspiel)
Norge – Sverige 1:1 (0:0)
Referee: Charles Buchwald (Danmark)
Zuschauer: 10 000, Gamle Bislett Stadion, Kristiania
Goal: 1:0 (60.) Skou (11m)

Norwegen: (Trainer: ohne)
Ingolf Pedersen (5/Odds BK Skien) – Otto Aulie (1/Odds BK Skien), Per Skou (6/Odds BK Skien) – Bjarne Gulbrandsen * (1/Odds BK Skien), Charles Herlofson ** (8/Ski & FK Mercantile Kristiania), Gunnar Andersen (5/Ski & FK Lyn Kristiania) – Henry Reinholdt (4/Odds BK Skien), Sverre Andersen (1/Odds BK Skien), Olaf Ruud (2/Larvik Turnforening), Carl Pedersen (2/Urædd BK Porsgrunn), Jonas Aas (1/Odds BK Skien)
Kapitän: Charles Herlofson (7) Red card: –

* *Wurde später Präsident von Norges Fotballforbund.*
** *Neuer alleiniger Rekordinternationaler der Norweger.*

12 28.Juni 1914
(Freundschaftsspiel)
Norge – Sverige 0:1 (0:0)
Referee: Hagbard Vestergaard (Danmark)
Zuschauer: 8 000, Frogner Stadion, Kristiania

Norwegen: (Trainer: ohne)
Ingolf Pedersen (6/Odds BK Skien) – Fridtjof Tønnesen (2/SK Ready Kristiania), Per Skou (7/Odds BK Skien) – Ragnvald Smedvik (1/SK Frigg Kristiania), Sigurd Rasmussen (3/SK Frigg Kristiania), Gunnar Andersen (6/Ski & FK Lyn Kristiania) – Einar Hansen (2/SK Frigg Kristiania), David Andersen (3/SK Frigg Kristiania), Carl Poppe (2/SK Ready Kristiania), Rolf Maartmann (6/Ski & FK Lyn Kristiania), Erling Maartmann (6/Ski & FK Lyn Kristiania)
Kapitän: Gunnar Andersen (1) Red card: –

13 12.Juli 1914
(Freundschaftsspiel)
Norge – Russia 1:1 (1:1)
Referee: Daniel Eie (Norge)
Zuschauer: 6 000, Frogner Stadion, Kristiania
Goal: 1:1 (44.) R.Maartmann

Norwegen: (Trainer: ohne)
Ingolf Pedersen (7/Odds BK Skien) – Otto Aulie (2/Odds BK Skien), Per Skou (8/Odds BK Skien) – Ragnvald Smedvik (2/SK Frigg Kristiania), Charles Herlofson (9/Ski & FK Mercantile Kristiania), Gunnar Andersen (7/Ski & FK Lyn Kristiania) – Einar Hansen (3/SK Frigg Kristiania), Kaare Engebretsen (2/Ski & FK Mercantile Kristiania), Torkel Trædal * (1/SK Frigg Kristiania), Rolf Maartmann (7/Ski & FK Lyn Kristiania), Erling Maartmann (7/Ski & FK Lyn Kristiania)
Kapitän: Charles Herlofson (8) Red card: –

* *Im Volksmund »Tokken« Trædal genannt, war von Beruf Variete-Schauspieler und schied infolge Verletzung zur Halbzeit aus. So mußte Norwegen mit nur zehn Akteuren weiterspielen.*


14 25.Oktober 1914
(Freundschaftsspiel)
Sverige – Norge 7:0 (2:0)
Referee: Hagbard Vestergaard (Danmark)
Zuschauer: 5 000, Råsunda Idrottsplats, Stockholm

Norwegen: (Trainer: ohne)
Asbjørn Aamodt (2/Larvik Turnforening) – Wilhelm Hansen (2/Larvik Turnforening), Per Skou (9/Odds BK Skien) – Ragnvald Smedvik (3/SK Frigg Kristiania), Charles Herlofson (10/Ski & FK Mercantile Kristiania), Gunnar Andersen (8/Ski & FK Lyn Kristiania) – Einar Hansen (4/SK Frigg Kristiania), David Andersen (4/SK Frigg Kristiania), Torkel Trædal (2/SK Frigg Kristiania), Olaf Iversen (1/Ski & FK Mercantile Kristiania), Jonas Aas (2/Odds BK Skien)
Kapitän: Charles Herlofson (9) Red card: –

15 27.Juni 1915
(Freundschaftsspiel)
Norge – Sverige 1:1 (0:0)
Referee: Hagbard Vestergard (Danmark)
Zuschauer: 10 000, Frogner Stadion, Kristiania
Goal: 1:0 (54.) Engebretsen

Norwegen: (Trainer: ohne)
Ingolf Pedersen (8/Odds BK Skien) – Wilhelm Rønning (1/Ski & FK Mercantile Kristiania), Per Skou (10/Odds BK Skien) – Gustav Edén (1/Fredrikstad Fotballklubb), Charles Herlofson (11/Ski & FK Mercantile Kristiania), Gunnar Andersen (9/Ski & FK Lyn Kristiania) – Rolf Aass (3/Ski & FK Mercantile Kristiania), Kaare Engebretsen (3/Ski & FK Mercantile Kristiania), Halfdan Ditlev-Simonsen (2/SK Ready Kristiania), Rolf Maartmann (8/Ski & FK Lyn Kristiania), Erling Maartmann (8/Ski & FK Lyn Kristiania)
Kapitän: Charles Herlofson (10) Red card: –

16 19.September 1915
(Freundschaftsspiel)
Danmark – Norge 8:1 (3:1)
Referee: Erik Alstam (Sverige)
Zuschauer: 5 000, Idrætsparken, København
Goal: 0:1 (20.) H.Ditlev-Simonsen

Norwegen: (Trainer: ohne)
Ingolf Pedersen (9/Odds BK Skien) – Otto Aulie (3/Odds BK Skien), Per Skou (11/Odds BK Skien) – Thorleif Tharaldsen (1/Ski & FK Lyn Kristiania), Peder Henriksen (1/Odds BK Skien), Gunnar Andersen (10/Ski & FK Lyn Kristiania) – Rolf Aass (4/Ski & FK Mercantile Kristiania), Kaare Engebretsen (4/Ski & FK Mercantile Kristiania), Halfdan Ditlev-Simonsen * (3 SK Ready Kristiania), Olaf Ditlev-Simonsen * (1/SK Ready Kristiania), Jonas Aas (3/Odds BK Skien)
Kapitän: Gunnar Andersen (2) Red card: –

* *Halfdan und Olaf Ditlev-Simonsen waren Brüder. Beide waren auch Schiffsreeder, und Olaf war der Vater von Olaf Christian Ditlev-Simonsen (geb. am 2.Januar 1897), den alle nur »Tit« nannten, und der ein Allroundsportler war (Fußballer, Tennisspieler, Skifahrer, Segler) sowie 1936 im Segeln die olympische Silbermedaille gewann.*

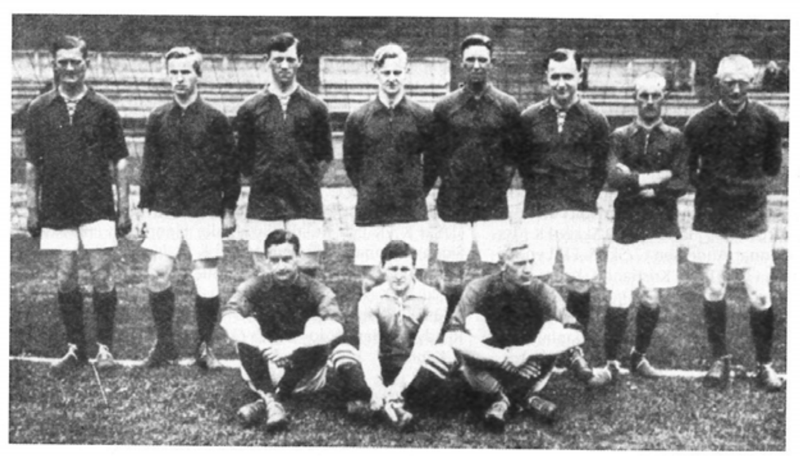
17 24.Oktober 1915
(Freundschaftsspiel)
Sverige – Norge 5:2 (3:0)
Referee: Hagbard Vestergaard (Danmark)
Zuschauer: 8 000, Olympia Stadion, Stockholm
Goals: 1:4 (65.) H. Ditlev-Simonsen,
2:5 (85.) Wold (11m)

Norwegen: (Trainer: ohne)
Ingolf Pedersen (10/Odds BK Skien) – Otto Aulie (4/Odds BK Skien), Per Skou (12/Odds BK Skien) – Adolph Wold (2/SK Ready Kristiania), Charles Herlofson (12/Ski & FK Mercantile Kristiania), Gunnar Andersen (11/Ski & FK Lyn Kristiania) – Rolf Aass (5/Ski & FK Mercantile Kristiania), Kaare Engebretsen (5/Ski & FK Mercantile Kristiania), Halfdan Ditlev-Simonsen (4/SK Ready Kristiania), Olaf Ditlev-Simonsen (2/SK Ready Kristiania), Per Helsing (1/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Charles Herlofson (11) Red card: –


18 25.Juni 1916
(Freundschaftsspiel)
Norge – Danmark 0:2 (0:0)
Referee: Erik Alstam (Sverige)
Zuschauer: 12 000, Frogner Stadion, Kristiania

Norwegen: (Trainer: Axel Ahlqvist */Sverige/1)
Ingolf Pedersen (11/Odds BK Skien) – Otto Aulie (5/Odds BK Skien), Yngvar Tørnros (1/Fotballklubben Kvik Fredrikshald) – Emil Hansen ** (1/Fotballklubben Ørn Horten), Wilhelm Strand (1/FK Kvik Fredrikshald), Adolph Wold (3/SK Ready Kristiania) – Rolf Aass (6/Ski & FK Mercantile Kristiania), Kaare Engebretsen (6/Ski & FK Mercantile Kristiania), Ragnvald Smedvik (4/SK Frigg Kristiania), Olaf Ditlev-Simonsen (3/SK Ready Kristiania), Per Helsing (2/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Ragnvald Smedvik (1) Red card: –

* *Im heutigen Sinne eigentlich mehr Konditionstrainer.*
** *Im Volksmund »Emil med hælen« genannt.*



Norwegens Elf, die am 2.7.1916 in Stockholm hoch verlor: St.v.l. David Andersen, Per Helsing, Otto Aulie, Gunnar Andersen, Yngvar Tornros, Adolph Wold, Emil Hansen, Ragnvald Smedvik; v.v.l. Rolf Aass, Ingolf Pedersen, Olaf Ditlev-Simonsen. Foto: NFF-Archiv

19 2.Juli 1916
(Freundschaftsspiel)
Sverige – Norge 6:0 (2:0)
Referee: Hagbard Vestergard (Danmark)
Zuschauer: 6 000, Olympia Stadion, Stockholm

Norwegen: (Trainer: Axel Ahlqvist/Sverige/2)
Ingolf Pedersen (12/Odds BK Skien) – Otto Aulie (6/Odds BK Skien), Yngvar Tørnros (2/FK Kvik Fredrikshald) – Adolph Wold (4/SK Ready Kristiania), Emil Hansen (2/FK Ørn Horten), Gunnar Andersen (12/Ski & FK Lyn Kristiania) – Rolf Aass (7/Ski & FK Mercantile Kristiania), David Andersen (5/SK Frigg Kristiania), Ragnvald Smedvik (5/SK Frigg Kristiania), Olaf Ditlev-Simonsen (4/SK Ready Kristiania), Per Helsing (3/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Gunnar Andersen (3) Red card: –

20 3.September 1916
(Freundschaftsspiel)
Norge – USA 1:1 (0:0)
Referee: Ernst Albihn (Sverige)
Zuschauer: 12 000, Frogner Stadion, Kristiania
Goals: 1:0 (50.) Engebretsen

Norwegen: (Trainer: Axel Ahlqvist/Sverige/3)
Ingolf Pedersen* (13/Odds BK Skien) – Otto Aulie (7/Odds BK Skien), Yngvar Tørnros (3/FK Kvik Fredrikshald) – Ragnvald Smedvik (6/SK Frigg Kristiania), Per Haraldsen (2/Odds BK Skien), Gunnar Andersen* (13/Ski & FK Lyn Kristiania) – Rolf Aass (8/Ski & FK Mercantile Kristiania), David Andersen (6/SK Frigg Kristiania), Halfdan Ditlev-Simonsen (5/SK Ready Kristiania), Kaare Engebretsen (7/Ski & FK Mercantile Kristiania), Per Helsing (4/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Gunnar Andersen (4) Red card: –

* *Gemeinsam Norwegens neue Rekordinternationale*

21 1.Oktober 1916
(Freundschaftsspiel)
Norge – Sverige 0:0
Referee: Hagbard Vestergard (Danmark)
Zuschauer: 12 000, Frogner Stadion, Kristiania

Norwegen: (Trainer: Axel Ahlqvist/Sverige/4)
Ingolf Pedersen (14/Odds BK Skien) – Otto Aulie (8/Odds BK Skien), Yngvar Tørnros (4/FK Kvik Fredrikshald) – Ragnvald Smedvik (7/SK Frigg Kristiania), Per Haraldsen (3/Odds BK Skien), Gunnar Andersen (14/Ski & FK Lyn Kristiania) – Einar Hansen (5/SK Frigg Kristiania), David Andersen (7/SK Frigg Kristiania), Halfdan Ditlev-Simonsen (6/SK Ready Kristiania), Kaare Engebretsen (8/Ski & FK Mercantile Kristiania), Per Helsing (5/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Gunnar Andersen (5) Red card: –

22 15.Oktober 1916
(Freundschaftsspiel)
Danmark – Norge 8:0 (5:0)
Referee: Erik Alstam (Sverige)
Zuschauer: 10 000, Idrætsparken, København

Norwegen: (Trainer: Axel Ahlqvist/Sverige/5)
Ingolf Pedersen (15/Odds BK Skien) – Otto Aulie (9/Odds BK Skien), Yngvar Tørnros (5/FK Kvik Fredrikshald) – Ragnvald Smedvik (8/SK Frigg Kristiania), Per Haraldsen (4/Odds BK Skien), Gunnar Andersen (15/Ski & FK Lyn Kristiania) – Einar Hansen (6/SK Frigg Kristiania), David Andersen (8/SK Frigg Kristiania), Halfdan Ditlev-Simonsen (7/SK Ready Kristiania), Olaf Ditlev-Simonsen (5/ SK Ready Kristiania), Per Helsing (6/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Gunnar Andersen (6) Red card: –

Eine erneute Schlappe erlitt folgende norwegische Elf am 15.10.1916 in Kopenhagen: St.v.l. Otto Aulie, Einar Hansen, Yngvar Tornros, Olaf Ditlev-Simonsen, Halfdan Ditlev-Simonsen; v.v.l. David Andersen, Per Haraldsen, Ingolf Pedersen, Gunnar Andersen, Per Helsing, Ragnvald Smedvik. Foto: NFF-Archiv



23 17.Juli 1917
(Freundschaftsspiel)
Norge - Danmark 1:2 (0:0)
Referee: Ernst Albihn (Sverige)
Zuschauer: 12 000, Frogner Stadion, Kristiania
Goal: 1:1 (80.) Helgesen

Norwegen: (Trainer: ohne)
Ingolf Pedersen (16/Odds BK Skien) - Otto Aulie (10/Odds BK Skien), Per Skou (13/Ski & FK Lyn Kristiania) - Adolph Wold (5/SK Ready Kristiania), Emil Hansen (3/FK Ørn Horten), Gunnar Andersen(16/Ski & FK Lyn Kristiania) - Rolf Aass (9/Ski & FK Mercantile Kristiania), Kaare Engebretsen (9/Ski & FK Mercantile Kristiania), Johnny Helgesen (1/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen * (1/Odds BK Skien), Per Helsing (7/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Gunnar Andersen (7) Red card: –

* *Im Volksmund nur »Jeja« Gundersen genannt.*

24 19.August 1917
(Freundschaftsspiel)
Sverige – Norge 3:3 (1:1)
Referee: Hagbard Vestergaard (Danmark)
Zuschauer: 4 000, Olympia Stadion, Helsingborg
Goals: 1:1 (22.) Aass, 3:2 (64.) Gundersen, 3:3 (81.) Gundersen

Norwegen: (Trainer: ohne)
Ingolf Pedersen (17/Odds BK Skien) – Otto Aulie (11/Odds BK Skien), Per Skou (14/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (6/SK Ready Kristiania), Emil Hansen (4/FK Ørn Horten), Gunnar Andersen (17/Ski & FK Lyn Kristiania) – Rolf Aass (10/Ski & Mercantile Kristiania), Peder Puck (1/FK Kvik Fredrikshald), Johnny Helgesen (2/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen (2/Odds BK Skien), Per Helsing (8/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Gunnar Andersen (8) Red card: –



Norwegens Nationalteam vom 17.7.1917: V.l. Per Helsing, Johnny Helgesen, Emil Hansen, Einar Gundersen, Per Skou, Adolph Wold, Kaare Engebretsen, Rolf Aass, Gunnar Andersen, Ingolf Pedersen, Otto Aulie. Foto: NFF-Archiv

25 16.September 1917
(Freundschaftsspiel)
Norge – Sverige 0:2 (0:1)
Referee: Hagbard Vestergard (Danmark)
Zuschauer: 12 000, Frogner Stadion, Kristiania

Norwegen: (Trainer: ohne)
Ingolf Pedersen (18/Odds BK Skien) – Otto Aulie (12/Odds BK Skien), Per Skou (15/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold * (7/ SK Ready Kristiania), Sigurd Rasmussen (4/SK Frigg Kristiania), Gunnar Andersen (18/Ski & FK Lyn Kristiania) – Rolf Aass (11/Ski & FK Mercantile Kristiania), Kaare Engebretsen (10/Ski & FK Mercantile Kristiania), Johnny Helgesen (3/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen (3/Odds BK Skien), Per Helsing (9/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Gunnar Andersen (9) Red card: –

* *Der schwedische Keeper Almqvist hielt einen Elfmeterball von Wold.*



26 7.Oktober 1917
(Freundschaftsspiel)
Danmark – Norge 12:0 (5:0)
Referee: Ernst Albihn (Sverige)
Zuschauer: 15 000, Idrætsparken, København

Norwegen: (Trainer: ohne)
Ingolf Pedersen (19/Odds BK Skien) – Wilhelm Rønning (2/Ski og Fotballklubben Trygg Kristiania), Per Skou (16/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (8/SK Ready Kristiania), Emil Hansen (5 /FK Ørn Horten), Gunnar Andersen* (19/Ski & FK Lyn Kristiania) – Rolf Aass (12/Ski & FK Mercantile Kristiania), David Andersen* (9/SK Frigg Kristiania), Sverre Andersen* (2/Odds BK Skien), Kaare Engebretsen (11/Ski & FK Mercantile Kristiania), Trygve Smith (1/SK Frigg Kristiania)
Kapitän: Gunnar Andersen (10) Red card: –

* *Gunnar, David und Sverre Andersen waren nicht miteinander verwandt.*



Norwegens Elf, die am 7. Oktober 1917 zweistellig gegen die Dänen verlor: St.v.l. Sverre Andersen, Trygve Smith, Wilhelm Ronning, Rolf Aass, Kaare Engbretsen; v.v.l. David Andersen, Adolph Wold, Ingolf Pedersen, Gunnar Andersen, Per Skou, Emil Hansen. Foto: NFF-Archiv

27 26.Mai 1918
(Freundschaftsspiel)
Sverige – Norge 2:0 (1:0)
Referee: Hagbard Vestergaard (Danmark)
Zuschauer: 15 000, Olympia Stadion, Stockholm

Norwegen: (Trainer: Birger Möller */Sverige/1)
Sigurd Wathne (1/SK Brann Bergen) – Otto Aulie (13/Ski & FK Lyn Kristiania), Per Skou (17/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (9/SK Ready Kristiania), Asbjørn Halvorsen (1/Sarpsborg Fotballklubb), Gunnar Andersen ** (20/Ski & FK Lyn Kristiania) – Olaf Hegnander (1/Ski & FK Trygg Kristiania), Einar Nordli (1/ Sarpsborg FK), Erling Gustavsen (1/Sarpsborg FK), Alf Simensen (1/ Sarpsborg FK), Per Holm (1/Sarpsborg FK)
Kapitän: Gunnar Andersen (11) Red card: –

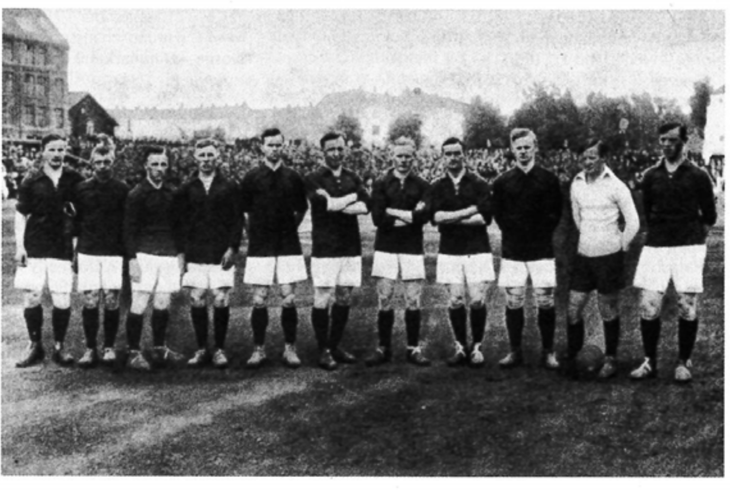
* *Im heutigen Sinne eigentlich mehr Konditionstrainer.*
** *Norwegens neuer alleiniger Rekordinternationaler.*

28 16.Juni 1918
(Freundschaftsspiel)
Norge – Danmark 3:1 (2:0) *
Referee: Ernst Albihn (Sverige)
Zuschauer: 12 000, Frogner Stadion, Kristiania
Goals: 1:0 (25.) Helsing, 2:0 (26.) Helgesen, 3:0 (70.) Gundersen

Norwegen: (Trainer: Birger Möller/Sverige/2)
Sigurd Wathne (2/SK Brann Bergen) – Otto Aulie (14/Ski & FK Lyn Kristiania), Per Skou (18/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (10/SK Ready Kristiania), Asbjørn Halvorsen (2/Sarpsborg FK), Gunnar Andersen (21/Ski & FK Lyn Kristiania) – Rolf Aass (13/Ski & FK Mercantile Kristiania), Kaare Engebretsen (12/Ski & FK Mercantile Kristiania), Johnny Helgesen (4/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen (4/Odds BK Skien), Per Helsing (10/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Gunnar Andersen (12) Red card: –

* *Der erste Länderspielsieg in der norwegischen Fußball-Historie*

Norwegens Nationalteam, das am 16.6.1918 Dänemark besiegte: V.l. Per Helsing, Johnny Helgesen, Asbjorn Halvorsen, Einar Gundersen, Per Skou, Adolph Wold, Kaare Engebretsen, Rolf Aass, Gunnar Andersen, Sigurd Wathne, Otto Aulie. Foto: NFF-Archiv



29 15.September 1918
(Freundschaftsspiel)
Norge – Sverige 2:1 (0:0)
Referee: Hagbard Vestergaard (Danmark)
Zuschauer: 12 000, Frogner Stadion, Kristiania
Goals: 1:0 (49.) Gundersen, 2:0 (55.) Gundersen

Norwegen: (Trainer: Birger Möller/Sverige/3)
Sigurd Wathne (3/SK Brann Bergen) – Otto Aulie (15/Ski & FK Lyn Kristiania), Per Skou (19/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (11/SK Ready Kristiania), Asbjørn Halvorsen (3/Sarpsborg FK), Gunnar Andersen (22/Ski & FK Lyn Kristiania) – Rolf Aass (14/Ski & FK Mercantile Kriatiania), Kaare Engebretsen (13/Ski & FK Mercantile Kristiania), Johnny Helgesen (5/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen (5/Odds BK Skien), Per Helsing (11/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Gunnar Andersen (13) Red card: –

30 6.Oktober 1918
(Freundschaftsspiel)
Danmark – Norge 4:0 (2:0)
Referee: Ernst Albihn (Sverige)
Zuschauer: 16 000, Idrætsparken, København

Norwegen: (Trainer: Birger Möller/Sverige/4)
Sigurd Wathne (4/SK Brann Bergen) – Otto Aulie (16/Ski & FK Lyn Kristiania), Per Skou (20/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (12/SK Ready Kristiania), Asbjørn Halvorsen (4/Sarpsborg FK), Gunnar Andersen (23/Ski & FK Lyn Kristiania) – Rolf Aass (15/Ski & FK Mercantile Kristiania), Harald Strøm (1/FK Ørn Horten), Johnny Helgesen (6/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen (6/Odds BK Skien), Fritz Semb Thorstvedt (1/SK Frigg Kristiania)
Kapitän: Gunnar Andersen (14) Red card: –

31 12.Juni 1919
(Freundschaftsspiel)
Danmark – Norge 5:1 (4:1)
Referee: Ernst Albihn (Sverige)
Zuschauer: 15 000, Idrætsparken, København
Goal: 0:1 (12.) Helgesen (11m)

Norwegen: (Trainer: William B.Kelly/England/1)
Sigurd Wathne (5/SK Brann Bergen) – Otto Aulie (17/Ski & FK Lyn Kristiania), Per Skou (21/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (13/SK Ready Kristiania), Franz Magnussen (1/Tønsberg Turnforening), Gunnar Andersen (24/Ski & FK Lyn Kristiania) – Michael Paulsen (1/FK Ørn Horten), Kaare Engebretsen (14/Ski & FK Mercantile Kristiania), ab 46. min. * Harald Schönfeldt (1/Ski & FK Mercantile Kristiania), Johnny Helgesen (7/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen (7/Odds BK Skien), Per Helsing (12/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Gunnar Andersen (15) Red card: –

* *Es war die erste Auswechslung in der norwegischen Länderspiel-Historie.*

32 29.Juni 1919
(Freundschaftsspiel)
Norge – Sverige 4:3 (2:1)
Referee: Hagbard Vestergaard (Danmark)
Zuschauer: 14 000, Gressbanen ved Holmen i Aker *, Kristiania
Goals: 1:0 (4.) Engebretsen, 2:0 (12.) Gundersen, 3:1 (47.) Wold, 4:3 (80.) Engebretsen

Norwegen: (Trainer: William B.Kelly/England/2)
Sigurd Wathne (6/SK Brann Bergen) – Otto Aulie (18/Ski & FK Lyn Kristiania), Per Skou (22/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (14/SK Ready Kristiania), Asbjørn Halvorsen (5/Sarpsborg FK), Gunnar Andersen (25/Ski & FK Lyn Kristiania) – Michael Paulsen (2/FK Ørn Horten), Kaare Engebretsen (15/Ski & FK Mercantile Kristiania), Johnny Helgesen (8/FK Kvik Fredrikshalden), Einar Gundersen (8/Odds BK Skien), Per Helsing (13/SK Ready Kristiania)
Kapitän: Gunnar Andersen (16) Red card: –

* *Norwegens erstes Heim-Länderspiel auf einem Rasenplatz.*

33 31.August 1919
(Freundschaftsspiel)
Norge – Nederland 1:1 (0:0)
Referee: Kurt Nilsson (Sverige)
Zuschauer: 14 000, Gressbanen ved Holmen i Aker, Kristiania
Goal: 1:1 (67.) Engebretsen

Norwegen: (Trainer: William B.Kelly/England/1)
Sigurd Wathne (7/SK Brann Bergen) – Otto Aulie (19/Ski & FK Lyn Kristiania), Per Skou (23/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (15/SK Ready Kristiania), Asbjørn Halvorsen (6/Sarpsborg FK), Alexander Olsen (1/SK Brann Bergen) – Michael Paulsen (3/FK Ørn Horten), Kaare Engebretsen (16/Ski & FK Mercantile Kristiania), Johnny Helgesen (9/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen (9/Odds BK Skien), Per Holm (2/Sarpsborgs FK)
Kapitän: Per Skou (1) Red card: –

34 14.September 1919
(Freundschaftsspiel)
Sverige – Norge 1:5 (1:3) *
Referee: Hagbard Vestergaard (Danmark)
Zuschauer: 12 000, Ullevi, Göteborg
Gols: 1:1 (10.) Engebretsen, 1:2 (21.) Engebretsen, 1:3 (32.) Engebretsen, 1:4 (54.) Wold, 1:5 (80.) Gundersen

Norwegen: (Trainer: William P.Kelly/England/4)
Sigurd Wathne (8/SK Brann Bergen) – Otto Aulie (20/Ski & FK Lyn Kristiania), Per Skou (24/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (16/SK Ready Kristiania), Asbjørn Halvorsen (7/Sarpsborg FK), Fritz Semb Thorstvedt (2/SK Frigg Kristiania) – Michael Paulsen (4/FK Ørn Horten), Kaare Engebretsen (17/Ski & FK Mercantile Kristiania), Johnny Helgesen (10/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen (10/Odds BK Skien), Per Holm (3/Sarpsborg FK)
Kapitän: Per Skou (2) Red card: –

* *Es war Norwegens erster auswärtiger Länderspiel-Sieg und zugleich der höchste aller Zeiten gegen Schweden.*

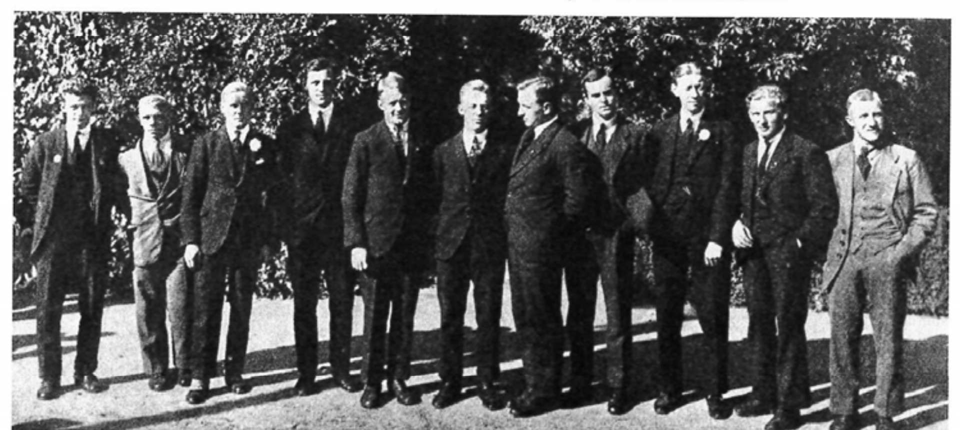
35 21.September 1919
(Freundschaftsspiel)
Norge – Danmark 3:2 (1:1)
Referee: Ernst Albihn (Sverige)
Zuschauer: 12 000, Gressbanen ved Holmen i Aker, Kristiania
Goals: 1:0 (11.) Gundersen, 2:2 (77.) Helgesen, 3:2 (82.) Gundersen

Norwegen: (Trainer: William B.Kelly/England/5)
Sigurd Wathne (9/SK Brann Bergen) – Otto Aulie (21/Ski & FK Lyn Kristiania), Per Skou (25/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (17/SK Ready Kristiania), Asbjørn Halvorsen (8/Sarpsborg FK), Fritz Semb Thorstvedt (3/SK Frigg Kristiania) – Michael Paulsen (5/FK Ørn Horten), Kaare Engebretsen (18/Ski & FK Mercantile Kristiania), Johnny Helgesen (11/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen (11/Odds BK Skien), Per Holm (4/Sarpsborg FK)
Kapitän: Per Skou (3) Red card: –

36 13.Juni 1920
(Freundschaftsspiel)
Norge – Danmark 1:1 (1:1)
Referee: Ernst Albihn (Sverige)
Zuschauer: 14 000, Gressbanen ved Holmen i Aker, Kristiania
Goal: 1:0 (10.) Gundersen

Norwegen: (Trainer: Birger Möller */Sverige/5)
Sigurd Wathne (10/SK Brann Bergen) – Otto Aulie (22/Ski & FK Lyn Kristiania), Per Skou (26/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (18/SK Ready Kristiania), Asbjørn Halvorsen (9/Sarpsborg FK), Gunnar Andersen (26/Ski & FK Lyn Kristiania) – Michael Paulsen (6/FK Ørn Horten), Kaare Engebretsen (19/Ski & FK Mercantile Kristiania), ab 43.min. Einar Wilhelms (1/Fredrikstad Fotballklubb), Johnny Helgesen (12/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen (12/Odds BK Skien), Per Holm (5/Sarpsborg FK)
Kapitän: Gunnar Andersen (17) Red card: –

* *Im heutigen Sinne mehr Konditionstrainer.*



Norwegens Sensations-Elf von 14.9.1919: V.l. Michael Paulsen, Johnny Helgesen, Kaare Engebretsen, Otto Aulie, Sigurd Wathne, Asbjørn Halvorsen, Adolph Wold, Per Skou, Fritz Semb Thorstvedt, Einar Gundersen, Per Holm. **Foto: NFF-Archiv**

37 27.Juni 1920
(Freundschaftsspiel)
Norge – Sverige 0:3 (0:2)
Referee: Hagbard Vestergard (Danmark)
Zuschauer: 14 000, Gressbanen ved Holmen i Aker*, Kristiania

Norwegen: (Trainer: Birger Möller/Sverige/6)
Sigurd Wathne (11/SK Brann Bergen) – John Johnsen (1/SK Brann Bergen), Per Skou** (27/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (19/SK Ready Kristiania), Asbjørn Halvorsen (10/Sarpsborg FK), Alexander Olsen (2/SK Brann Bergen) – Michael Paulsen (7/FK Ørn Horten), Kaare Engebretsen (20/Ski & FK Mercantile Kristiania), Johnny Helgesen (13/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen (13/Odds BK Skien), ab 46.min. Rolf Semb Thorstvedt (4/SK Frigg Kristiania), Per Holm (6/Sarpsborg FK)
Kapitän: Per Skou (4) Red card: –

* *Nicht identisch mit Gamle Forgner Stadion und Forgner Stadion und lag im damals westlichen Vorort Aker (heute Bærum) von Kristiania. Heute dient dieses Stadion SK Ready als Heimstätte.*
** *Norwegens neuer alleiniger Rekordinternationaler.*

38 28.August 1920
(Olympic Games)
Norge – Great Britain * 3:1 (1:1)
Referee: Johannes Mutters (Nederland)
Zuschauer: 5 000, Olympisch Stadion (Kiel), Beerschot
Goals: 1:0 (13.) Gundersen, 2:1 (51.) Gundersen, 3:1 (63.) Wilhelms

Norwegen: (Trainer: James McPherson/Scotland/1)
Sigurd Wathne (12/SK Brann Bergen) – Otto Aulie (23/Ski & FK Lyn Kristiania), Per Skou (28/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (20/SK Ready Kristiania), Asbjørn Halvorsen (11/Sarpsborg FK), Gunnar Andersen (27/Ski & FK Lyn Kristiania) – Michael Paulsen (8 /FK Ørn Horten), Einar Wilhelms (2/Fredrikstad FK), Johnny Helgesen (14/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen (14/Odds BK Skien), Per Holm (7/Sarpsborg FK)
Kapitän: Gunnar Andersen (18) Red card: –

* *Es handelte sich um die britische Amateur-Auswahl und war von seiten der Briten kein offizielles A-Länderspiel, die Engländer führten es jedoch als Amateur-Länderspiel. Dennoch hatten die Norweger gegen den Doppelolympiasieger eine Weltsensation vollbracht.*



Das norwegische Olympia-Team, das 1920 sensationell die Briten eliminierte: St.v.l. Trainer James McPherson, Gunnar Andersen, Asbjørn Halvorsen, Per Holm, Einar Wilhelms, Einar Gundersen, Michael Paulsen, Adolph Wold, Johnny Helgesen, John Johnson; v.v.l. Otto Aulie, Sigurd Wathne, Per Skou.
Foto: NFF-Archiv

39 29.August 1920
(Olympic Games)
Československo – Norge 4:0 (2:0) *
Referee: Charles Barette (Belgique)
Zuschauer: 4 000, Parc Duden (Union St.Gilloise), Bruxelles

Norwegen: (Trainer James McPherson/Scotland/2)
Sigurd Wathne (13/SK Brann Bergen) – Otto Aulie (24/Ski & FK Lyn Kristiania), Per Skou (29/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (21/SK Ready Kristiania), Asbjørn Halvorsen (12/Sarpsborg FK), Gunnar Andersen (28/Ski & FK Lyn Kristiania) – Michael Paulsen (9/FK Ørn Horten), Rolf Aass (16/Ski & FK Mercantile Kristiania), Johnny Helgesen (15/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen (15/Odds BK Skien), Per Holm (8/Sarpsborg FK)
Kapitän: Gunnar Andersen (19) Red card: –

* *Die norwegischen Spieler waren vom Englandspiel am Tag zuvor körperlich noch völlig erschöpft.*

40 31.August 1920
(Olympic Games)
Italia – Norge 2:1 (0:1;1:1;1:1) n.Verl. *
Referee: Louis Fourgous (France) **
Zuschauer: 500, Bosuil (Antwerp FC), Antwerpen
Goal: 0:1 (40.) A.Andersen

Norwegen: (Trainer: James McPherson/Scotland/3)
Sigurd Wathne (14/SK Brann Bergen) – Otto Aulie (25/Ski & FK Lyn Kristiania), John Johnsen (2/SK Brann Bergen) – Ellef Mohn (1/SK Frigg Kristiania), Asbjørn Halvorsen (13/Sarpsborg FK), Gunnar Andersen (29/Ski & FK Lyn Kristiania) – Michael Paulsen (10/FK Ørn Horten), Arne Andersen (1/FK Kvik Fredrikshald), Johnny Helgesen (15/FK Kvik Fredrikshald), Rolf Semb Thorstvedt (5/SK Frigg Kristiania), Per Holm (9/Sarpsborg FK)
Kapitän: Gunnar Andersen (20) Red card: –

* *Nach der üblichen Verlängerung von 2mal 15 min. wurde das Match noch zusätzlich 2mal 10 min. verlängert. Es war zugleich Norwegens längstes Länderspiel aller Zeiten.*
** *Norwegen bekam einen Elfmeter zugesprochen. Als daraufhin die italienischen Spieler protestierten, entschied sich der Referee plötzlich für einen Freistoß zugunsten der Italiener (wegen angeblichen Abseits).*

41 26.September 1920
(Freundschaftsspiel)
Sverige – Norge 0:0
Referee: Wolf Simon Boas (Nederland)
Zuschauer: 16 000, Stockholms Stadion, Stockholm

Norwegen: (Trainer: Birger Möller */Sverige/7)**
Alf Lagesen (1/Drammens Ballklubb) – Otto Aulie (26/Ski & FK Lyn Kristiania), ab 43. min. John Johnsen (3/SK Brann Bergen), Per Skou (30/Ski & FK Lyn Kristiania) – Adolph Wold (22/SK Ready Kristiania), Asbjørn Halvorsen (14/Sarpsborg FK), Gunnar Andersen (30/Ski & FK Lyn Kristiania) – Michael Paulsen (11/FK Ørn Horten), Einar Wilhelms (3/Fredrikstad FK), Johnny Helgesen (17/FK Kvik Fredrikshald), Einar Gundersen (16/Odds BK Skien), Per Holm (10/Sarpsborg FK)
Kapitän: Gunnar Andersen (21) Red card: –

* *Im heutigen Sinne mehr Konditionstrainer*
** *Keiner der bis 1920 eingesetzten norwegischen Nationalspieler befindet sich noch am Leben.*


Einar Gundersen war Norwegens erster großer Goalgetter. Foto: NFF-Archiv

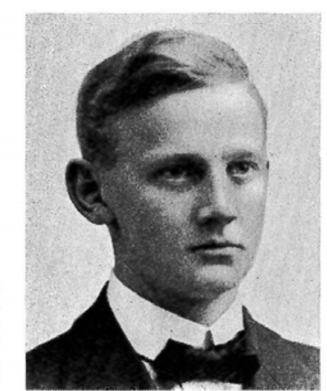
Norwegens Rekordschützen im Nationaltrikot: (1908-1920)

1. Einar Gundersen	(1917-1920)	12	*Goals*
2. Kaare Engebretsen	(1913-1920)	8	"
3. Johnny Helgesen	(1917-1920)	4	"



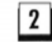


Vier norwegische Asse der 2. Dekade unseres Jahrhunderts: V.l. Kaare Engebretsen, Otto Aulie, Adolph Wold, Per Skou. Fotos: NFF-Archiv


Norwegens populärer Kapitän, Seitenläufer und Rekordinternationaler Gunnar Andersen. Foto: NFF-Archiv

Norwegens Rekordinternationale: (1908-1920)

1.	Gunnar Andersen	(1911-1920)	30	*Länderspiele*
	Per Skou	(1911-1920)	30	"
3.	Otto Aulie	(1913-1920)	26	"
4.	Adolph Wold	(1912-1920)	22	"
5.	Kaare Engebretsen	(1913-1920)	20	"
6.	Ingolf Pedersen	(1912-1917)	19	"
7.	Johnny Helgesen	(1917-1920)	17	"
8.	Rolf Aass	(1912-1920)	16	"
	Einar Gundersen	(1917-1920)	16	"
10.	Asbjørn Halvorsen	(1918-1920)	14	"
	Sigurd Wathne	(1918-1920)	14	"
11.	Per Helsing	(1915-1919)	13	"
12.	Charles Herlofson	(1910-1915)	12	"
13.	Michael Paulsen	(1919-1920)	11	"
14.	Per Holm	(1918-1920)	10	"



Länderspiele: Wales (1876-1920)

*von Ian Garland (Chesham/England) & Maurice Golesworthy (Exmouth/England) **

* *Die Autoren sind für einige Ergänzungen Mervyn D.Baker (Bristol/England) und Brian Melloship (London/England) zu Dank verpflichtet.*

Wales bestritt nach England und Schottland als drittes Land der Welt Fußball-Länderspiele. Vom 25.März 1876 bis Saisonende 1919/20 absolvierten die Waliser insgesamt 111 offizielle A-Länderspiele, wobei ab 1884 alle im Rahmen der Britischen Meisterschaft (British Home Internationals) stattfanden. In diesen 111 Länderspielen, von denen 54 zu Hause und 57 auswärts ausgetragen wurden, kam Wales auf ein Gesamttorverhältnis von 161:301. Dabei gab es aus Waliser Sicht 23 Siege, 21 Remis und 67 Niederlagen.

Wales spielte ausschließlich gegen die drei anderen britischen Länder und zwar 34mal gegen Irland, 37mal gegen England und 40mal gegen Schottland. Zu seinem ersten Sieg in der Länderspiel-Historie kam das Waliser Nationalteam am 26.Februar 1881 in Blackburn, als es sensationell England 1:0 bezwang. Der erste Erfolg gegen Irland (7:1) folgte am 25.Februar 1882 in Wrexham. Bis zum ersten Sieg über Schottland (3:1) mußten die Waliser jedoch bis zum 6.März 1905 warten. Es war bereits das 30.Mal, daß die Schotten dabei der Gegner waren.

Nachfolgend alle statistischen Details von diesen 111 A-Länderspielen der Waliser sowie eine fotografische Dokumentation.

1 25.März 1876
(Freundschaftsspiel)
Scotland – Wales 4:0 (1:0)
Referee: Robert Gardner (Scotland)
Zuschauer: 17 000, West of Scotland Cricket Ground, Glasgow

Wales: (Manager: ohne) ***
David Thomson * (1/Shropshire Wanderers) – William Addams Williams Evans (1/Oxford University), Samuel Llewelyn Kenrick (1/ Shropshire Wanderers) – Edwin Alfred Cross (1/Wrexham AFC), William Williams (1/Druids FC Ruabon) – Dr.Daniel Grey (1/Druids FC Ruabon), William Henry Davies ** (1/Oswestry FC), George Frederick Thomson * (1/Druids FC Ruabon), John Hawley Edwards (1/ The Wanderers London), John Jones (1/Druids FC Ruabon), Alfred Davies ** (1/Wrexham AFC)
Kapitän: Llewelyn Kenrick (1) Red card: –

* *»Dai« und »Fred« Thomson waren Brüder. Torhüter David Thomson, der zu den Pionieren des Waliser Fußballs zählte, verstarb bereits am 14.September 1876 29jährig. Sein sieben Jahre jüngerer Bruder Georg Frederick wurde dagegen 83 Jahre alt.*
** *»Bill« und »Alf« Davies waren nicht miteinander verwandt.*
*** *Das Waliser Nationalteam setzte sich aus zwei Rechtsanwälten, sowie je einem Holzhändler, Studenten, Soldaten, Steinmetz, Arzt, Bergarbeiter, Schonsteinbauer,Büro- und Versicherungs- Angestellten zusammen.*

2 5.März 1877
(Freundschaftsspiel)
Wales – Scotland 0:2 (0:0)
Referee:
Zuschauer: 4 000, The Racecourse, Wrexham

Wales: (Manager: ohne)
Thomas Blundell Burnett (1/Ruabon FC) – William Addams Williams Evans (2/Oxford University), Samuel Llewelyn Kenrick (2/Druids FC Ruabon) – John Richard Morgan (1/Cambridge University), Edwin Alfred Cross (2/Wrexham AFC), William Henry Davies (2/Oswestry FC) – Alfred Davies (2/Wrexham AFC), Henry Price (1/Wrexham AFC), Alexander Fletcher Jones (1/Oxford University), John Hughes (1/ Cambridge University), George Frederick Thomson (2/Druids FC Ruabon)
Kapitän: Llewelyn Kenrick (2) Red card: –

3 23.März 1878
(Freundschaftsspiel)
Scotland – Wales 9:0 (6:0)
Referee: Robert Gardner (Scotland)
Zuschauer: 6 000, 1st Hampden Park, Glasgow

Wales: (Manager: ohne)
Edward Phennah (1/Civil Service Wrexham) – George Garnet Higham (1/Oswestry FC), John Powell * (1/Druids FC Ruabon) – Henry Valentine Edwards (1/Civil Service Wrexham), William Williams (2/ Druids FC Ruabon) – George Foulkes Savin (1/Oswestry FC), James Davies ** (1 /Wrexham AFC), Dr.Daniel Grey (2/Druids FC Ruabon), Thomas Johnson Britten (1/Parkgrove Glasgow), John Price (2/ Wrexham AFC), Charles Edwards (1/Wrexham AFC)
Kapitän: George Higham (1) Red card: –

* *Kam zwei Tage vor seinem 18.Geburtstag zu seinem Länderspieldebüt.*
** *»Jim« Davies war der Bruder von »Alf« Davies, der in den ersten beiden Waliser Länderspielen mitwirkte.*

4 18.Januar 1879
(Freundschaftsspiel)
England – Wales 2:1 (2:0) *
Referee: Richard Segar Bastard (England)
Zuschauer: 200, Kennington Oval, London
Goal: 2:1 (45.) Davies

Wales: (Manager: ohne) ***
George Glascodine (1/Wrexham AFC) – Samuel Llewelyn Kenrick (3/ Oswestry FC), George Garnet Higham (2/Oswestry FC) – William Williams (3/Druids FC Ruabon), Thomas Owen ** (1/Oswestry FC) – William Henry Davies (3/Oswestry FC), Watkin William Shone (1/ Oswestry FC), Dennis Heywood (1/Oswestry FC), John Price (3/ Wrexham AFC), William Digby Owen ** (1/Oswestry FC), William Roberts (1/Llangollen FC)
Kapitän: Llewelyn Kenrick (3) Red card: –

* *Infolge sehr schlechten Wetters einigten sich beide Kapitäne nur 2 x 30 Minuten zu spielen.*
** *»Tom« und »Bill« Owen waren keine Brüder. William Owen war von Beruf Privatlehrer, verstarb aber bereits am 2.Juni 1901 44jährig an einer Pneumonie. Der Eisenbahner Thomas Owen verstarb am 17.Oktober 1931 70jährig und war der Vater des bekannten britischen Kriegspoeten Wilfred Owen.*
****Jeder Waliser Spieler mußte die Reisekosten per Eisenbahn nach London aus eigener Tasche selbst bezahlen.*

5 7.März 1879
(Freundschaftsspiel)
Wales – Scotland 0:3 (0:1)
Referee: John W.A.Cooper (Wales)
Zuschauer: 2 000, The Racecourse, Wrexham

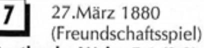
Wales: (Manager: ohne)
John Davies (1/Wrexham AFC) – Samuel Llewelyn Kenrick (4/Oswestry FC), John Richard Morgan (2/Swansea FC) – Knyvett Crosse (1/ Druids FC Ruabon), William Williams (4/Oswestry FC) – James William Lloyd (1/Wrexham AFC), George Woosnam (1/White Star Newtown), John Hughes (2/Aberystwyth FC), John Roberts * (1/ Corwen FC), William Roberts * (2/Llangollen FC), John Vaughan (1/ Oswestry FC)
Kapitän: Llewelyn Kenrick (4) Red card: –

* *»Jack« und »Billy« Roberts waren nicht miteinander verwandt. John Roberts war von Beruf Barkeeper im väterlichen Hotel und verstarb am 4.Januar 1921 54jährig.*


6 15.März 1880
(Freundschaftsspiel)
Wales – England 2:3 (0:0)
Referee: Robert E.Lythgoe (England)
Zuschauer: 3 000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:3 (.) J.Roberts, 2:3 (.) W.Roberts

Wales: (Manager: ohne)
Harry Hibbot (1/Newtown Excelsior) – John Richard Morgan (3/ Notts County FC), John Powell (2/Druids FC Ruabon) – Henry Valentine Edwards (2/Civil Service Wrexham), William Williams * (5/Druids FC Ruabon) – William Pierce Owen (1/Ruthin FC), William Henry Davies (4/Oswestry FC), Thomas Boden (1/Wrexham AFC), John Price (4/Wrexham AFC), John Roberts (2/Corwen FC), William Roberts (3/Llangollen FC)
Kapitän: John Morgan (1) Red card: –

* *War der erste alleinige Rekordinternationale von Wales.*


7 27.März 1880
(Freundschaftsspiel)
Scotland – Wales 5:1 (2:0)
Referee: Alexander Stuart (Scotland)
Zuschauer: 2 000, 1st Hampden Park, Glasgow
Goal: 5:1 (.) W.Roberts

Wales: (Manager: ohne)
Harry Hibbott (2/Newtown Excelsior) – John Richard Morgan (4/ Notts County FC), John Powell (3/Druids FC Ruabon) – Edward Bowen (1/Druids FC Ruabon), Henry Valentine Edwards (3/Civil Service Wrexham) – William Pierce Owen (2/Ruthin FC), William Roberts (4/ Llangollen FC), John Roberts (3/Corwen FC), John Price (5/Wrexham FC), Thomas Johnson Britten * (2/Presteigne), John Vaughan (2/ Druids FC Ruabon)
Kapitän: John Morgan (2) Red card: –

* *»Tommy« Britten war Bergwerks-Ingenieur und emigrierte 1887 nach Transvaal (Südafrika), heiratete dort die Cousine des südafrikanischen Prime Minister und verstarb am 24.Oktober 1910 52jährig.*


8 26.Februar 1881
(Freundschaftsspiel)
England – Wales 0:1 (0:0)
Referee: Richard Segar Bastard (England)
Zuschauer: 4 200, Alexander Meadows, Blackburn
Goal: 0:1 (34.) Vaughan

Wales: (Manager: ohne)
Robert McMillan (1/Shrewsbury Engineers) – John Richard Morgan (5/Derby School Staff), Samuel Llewelyn Kenrick (5/Druids FC Ruabon) – William Williams (6/Druids FC Ruabon), William Stafford Bell (1/ Shrewsbury Engineers) – William Pierce Owen (3/Ruthin FC), Thomas Lewis (1/Wrexham AFC), Knyvett Crosse (2/Druids FC Ruabon), John Price (6/Wrexham AFC), Uriah Goodwin (1/Ruthin FC), John Vaughan (3/Druids FC Ruabon)
Kapitän: John Morgan (3) Red card: –


Das Welsh Team vom 27.März 1880 gegen Schottland (1:5): St.v.l. »Llew« Kenrick, Harry Hibbott, »Ted« Bowen, »Harry« Edwards, E.Manners (FAW-Sekretär); m.v.l. John Vaughan, John Morgan,»Jack« Powell, John Roberts; v.v.l. »Bill« Owen, »Tommy« Britten, John Price, »Bill« Roberts. Foto: Garland-Archiv

9 14.März 1881
(Freundschaftsspiel)
Wales – Scotland 1:5 (0:3)
Referee: Samuel Llewelyn Kenrick (Wales) *
Zuschauer: 1 500, The Racecourse, Wrexham
Goal: 1:0 (.) Crosse

Wales: (Manager: ohne)
Robert McMillan (2/Shrewsbury Engineers) – John Richard Morgan (6 /Derby School Staff), John Roberts ** (1/Ruthin FC) – William Williams (7/Druids FC Ruabon), William Stafford Bell (2/ Shrewsbury Engineers) – William Pierce Owen (4/Ruthin FC), Thomas Lewis (2/ Wrexham AFC), John Price (7/Wrexham AFC), Knyvett Crosse (3/ Druids FC Ruabon), William Roberts ** (5/Berwyn Rangers), John Vaughan (4/ Druids FC Ruabon)
Kapitän: John Morgan (4) Red card: –

* *Es handelt sich um den 5fachen Waliser Internationalen.*
** *»Jack« und »Billy« Roberts waren nicht miteinander verwandt.*

10 25.Februar 1882
(Freundschaftsspiel)
Wales – Ireland 7:1 (4:1)
Referee: Robert E.Lythgoe (England)
Zuschauer: 2 000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:0 (.) Morgan, 2:0 (.) Price, 3:0 (.) Owen, 4:0 (.) Owen, 5:1 (.) Price, 6:1 (.) Price, 7:1 (.) Price

Wales: (Manager: ohne)
Harry Adams (1/Berwyn Rangers) – John Richard Morgan (7/Derby School Staff), John Powell (4/Druids FC Ruabon) – Frederick William Hughes (1/Northwich Victoria FC), William Williams (8/Druids FC Ruabon) – William Pierce Owen (5/Ruthin FC), Edward Gough Shaw * (1/Oswestry FC), Charles Frederick Ketley ** (1/Druids FC Ruabon), John Price (8/Wrexham AFC), John Roberts (4 /Corwen FC), John Vaughan (5/Druids FC Ruabon)
Kapitän: John Morgan (5) Red card: –

* *Der Schwager von »Tom« Owen war ein Alkoholiker, der eines Tages sein Haus in Oswestry verließ und niemals wieder von seiner Familie gesehen wurde. Er verstarb in den USA.*
** *Verlor bei einem Arbeitsunfall als Malermeister einen Arm, spielte aber dennoch weiter Fußball, auch im Nationalteam.*

11 13.März 1882
(Freundschaftsspiel)
Wales – England 5:3 (1:3)
Referee: Morgan T.Roberts (England)
Zuschauer: 5 000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:1 (.) Owen, 2:3 (.) Morgan, 3:3 (.) A.Jones /own goal, 4:3 (87.) Owen, 5:3 (89.) Vaughan

Wales: (Manager: ohne)
Harry Adams (2/Berwyn Rangers) – John Richard Morgan (8/Derby School Staff), John Powell (5/Druids FC Ruabon) – Henry Valentine Edwards (4/Civil Service Wrexham), Frederick William Hughes (2/ Northwich Victoria FC), William Williams (9/Druids FC Ruabon) – William Pierce Owen (6/Ruthin FC), Walter Hugh Roberts * (1/ Ruthin FC), John Price (9/Wrexham AFC), John Roberts * (5/Corwen FC), John Vaughan (6/Druids FC Ruabon)
Kapitän: John Morgan (6) Red card: –

* *Walter und John Roberts waren nicht miteinander verwandt. Walter Roberts galt über ein halbes Jahrhundert als der beste Fußballer seiner Stadt, obgleich er nach einer Krankheit bereits 28jährig am 23.Juni 1886 verstorben war.*

12 25.März 1882
(Freundschaftsspiel)
Scotland – Wales 5:0 (1:0)
Referee: Donald Hamilton (Scotland)
Zuschauer: 5 000, 1st Hampden Park, Glasgow

Wales: (Manager: ohne)
Henry Phoenix (1/Wrexham AFC) – John Richard Morgan (9/Derby School Staff), John Powell (6/Druids FC Ruabon) – Henry Valentine Edwards (5/Wrexham AFC), William Williams (10/Druids FC Ruabon), John Roberts (2/Ruthin FC) – William Pierce Owen (7/Ruthin FC), Walter Hugh Roberts (2/Ruthin FC), John Price (10/Wrexham AFC), John Roberts (6/Corwen FC), John Vaughan (7/Druids FC Ruabon)
Kapitän: John Morgan (7) Red card: –


Das Waliser Nationalteam vom 25.März 1882 (0:5 gegen Schottland): St.v.l. Walter Roberts, »Jack« Powell, »Harry« Edwards, FAW- Betreuer, John Price, »Billy« Williams; m.v.l. John Roberts, »Bill« Owen, John Morgan, »Harry« Phoenix, John Roberts; vorn John Vaughan. Foto: Garland-Archiv

13 3.Februar 1883
(Freundschaftsspiel)
England – Wales 5:0 (2:0)
Referee: Donald Hamilton (Scotland)
Zuschauer: 2 000, Kennington Oval, London

Wales: (Manager: ohne)
Harry Adams (3/Druids FC Ruabon) – John Richard Morgan (10/Derby School Staff), John Powell (7/Druids FC Ruabon) – Thomas Burke (1/Druids FC Ruabon), Frederick William Hughes (3/Northwich Victoria FC) – William Pierce Owen (8/Ruthin FC), Walter Hugh Roberts * (3/Ruthin FC), William Roberts * (1/Rhyl FC), John Price Davies (1/Druids FC Ruabon), John Roberts * (7/Berwyn Rangers), John Vaughan (8/Druids FC Ruabon)
Kapitän: »Jack« Powell (1) Red card: –

* *Walter, William und John Roberts waren nicht miteinander verwandt.*

14 12.März 1883
(Freundschaftsspiel)
Wales – Scotland 0:3 (0:2)
Referee: Robert E.Lythgoe (England) *
Zuschauer: 2 000, The Racecourse, Wrexham

Wales: (Manager: ohne)
Richard Thomas Gough (1/Oswestry White Star) – Frederick William Hughes (4/Northwich Victoria FC), John Powell (8/Druids FC Ruabon) – Edward Bowen (2/Druids FC Ruabon), Henry Valentine Edwards (6/Wrexham AFC), John Jones (1/Berwyn Rangers) – William Pierce Owen (9/Ruthin FC), Walter Hugh Roberts (4/Ruthin FC), John Price ** (11/Wrexham AFC), William Roberts (6/Berwyn Rangers), John Vaughan (9/Druids FC Ruabon)
Kapitän: »Jack« Powell (2) Red card: –

* *War der ehemalige Sekretär vom Druids FC Ruabon.*
** *Neuer alleiniger Waliser Rekordinternationaler*

15 17.März 1883
(Freundschaftsspiel)
Ireland – Wales 1:1 (0:0)
Referee: John K.McDowell (Scotland)
Zuschauer: 1 000, Ulster Football Club Ground, Belfast
Goal: 0:1 (.) W.H.Roberts

Wales: (Manager: ohne)
Harry Adams (4/Druids FC Ruabon) – Frederick William Hughes (5/ Northwich Victoria FC), John Powell (9/Druids FC Ruabon) – John Price Davies * (2/Druids FC Ruabon), William Williams (11/Druids FC Ruabon) – John Jones (2/Berwyn Rangers), Robert Davies * (1/ Wrexham FC), Walter Hugh Roberts (5/Ruthin FC), John Price (12/ Wrexham AFC), John Arthur Eyton-Jones (1/Wrexham AFC), John Vaughan (10/Druids FC Ruabon)
Kapitän: »Jack« Powell (3) Red card: –

* *»Jack« und »Bob Pugh« Davies waren nicht miteinander verwandt. John Davies wurde 93 Jahre alt, ehe er am 31.März 1955 verstarb und war der Schwager des Nationalverteidigers »Bob« Roberts (2 Länderspiele:1886-1887).*

16 9.Februar 1884
(British Championship)
Wales – Ireland 6:0 (1:0)
Referee: R. M.Sloan (England)
Zuschauer: 2 000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:0 (.) Shaw, 2:0 (.) Owen, 3:0 (.) R.A.Jones, 4:0 (.) Shaw, 5:0 (.) Owen, 6:0 (.) Eyton-Jones

Wales: (Manager: ohne)
Elias Owen (1/Ruthin Grammar School) – Charles Conde (1/Chirk AAA), Walter Davies * (1/Wrexham AFC) – William Tanat Foulkes (1/ Oswestry WS), Peter Griffiths (1/Chirk AAA), Henry Valentine Edwards (7/Wrexham AFC) – William Pierce Owen (10/Ruthin FC), Robert Davies * (2/Wrexham AFC), Edward Gough Shaw (2/Oswestry FC), John Arthur Eyton-Jones (2/Wrexham AFC), Robert Albert Jones (1/Druids FC Ruabon)
Kapitän: »WP« Owen (1) Red card: –

* *Walter und »Bob Pugh« Davies waren nicht miteinander verwandt.*

17 17.März 1884
(British Championship)
Wales – England 0:4 (0:1)
Referee: Sydney Broadfoot (Scotland)
Zuschauer: 4 500, The Racecourse, Wrexham

Wales: (Manager: ohne)
Elias Owen * (2/Ruthin Grammar School) – John Powell (10/Bolton Wanderers FC), Charles Conde (2/Chirk AAA) – Maurice John Evans (1/Oswestry WS), Peter Griffiths (2/Chirk AAA), Joseph Henry Williams (1/Oswestry WS) – William Pierce Owen * (11/Ruthin FC), William Owen * (1/Chirk AAA), John Arthur Eyton-Jones (3/Wrexham FC), Robert Albert Jones (2/Druids FC Ruabon), John Vaughan (11/ Bolton Wanderers FC)
Kapitän: »Jack« Powell (4) Red card: –

* *Elias und »WP« Owen waren Brüder, »Billy« Owen war jedoch nicht mit ihnen verwandt. Elias studierte Theologie, beging aber 25jährig am 20.September 1888 in einer depressiven Phase infolge seines schlechten Abschlußexamens Selbstmord. Sein Bruder William Pierce studierte Jura, war ein exzellenter und populärer Rechtsaußen sowie erfolgreicher Rechtsanwalt, ehe er am 13.Dezember 1937 77jährig verstarb. »Billy« Owen aus Chirk wurde auch als »the John L.Sullivan of inside forward« (Boxschwergewichts-Weltmeister) bezeichnet und war der Bruder von »Jack« Owen, der 1892 für Wales spielte.*

18 29.März 1884
(British Championship)
Scotland – Wales 4:1 (1:1)
Referee: R. M.Sloan (England)
Zuschauer: 5 000, Cathkin Park, Glasgow
Goal: 0:1 (.) R.Roberts

Wales: (Manager: ohne)
Elias Owen (3/Ruthin Grammar School) – Robert Roberts * (1/Druids FC Ruabon), Charles Conde (3/Chirk AAA) – Frederick William Hughes (6/Northwich Victoria FC), Thomas Burke (2/Wrexham AFC), John Jones ** (3/Berwyn Rangers) – William Pierce Owen (12/Ruthin FC), Walter Hugh Roberts * (6/Rhyl FC), Edward Gough Shaw (3/ Oswestry FC), John Arthur Eyton-Jones (4/Wrexham AFC), Robert Albert Jones ** (3/Druids FC Ruabon)
Kapitän: »WP« Owen (2) Red card: –

* *Robert und Walter Roberts waren nicht nicht miteinander verwandt. Der schnelle und athletische Verteidiger wurde nach seinem Wechsel nach England nur noch »Bob Bolton« genannt.*
** *John und Robert Jones waren nicht miteinander verwandt. »Jack« Jones wurde am 25.März 1902 41jährig erschossen auf einem Feld seiner Farm gefunden. Albert John war ein ballgewandter Spieler, der am 22.September 1925 als Stadtrat 61jährig verstarb.*



Das »Welsh international team« vom 29.März 1884 gegen Schottland (1:4): St.v.l.(nur Spieler) »Tom« Burke, »Fred« Hughes, »Bob« Roberts, »Charly« Conde, John Jones; m.v.l. »Bill« Owen, Walter Roberts, John Eyton-Jones, »Bob« Jones; v.v.l. Elias Owen, »Ted« Shaw. Foto: Garland-Archiv

19 14.März 1885
(British Championship)
England – Wales 1:1 (1:1)
Referee: Alexander Stuart (Scotland)
Zuschauer: 7 500, Leamington Road, Blackburn
Goal: 1:1 (37.) Wilding

Wales: (Manager: ohne)
Dr.Robert Herbert Mills-Roberts (1/St.Thomas's Hospital London) – Frederick Robert Jones * (1/Bangor FC), George Thomas (1/Wrexham Olympic) – Robert Davies ** (1/Druids FC Ruabon), Humphrey Jones * (1/Bangor FC), Thomas Burke (3/Wrexham Olympic) – John Edward Davies ** (1/Oswestry WS), Thomas Vaughan (1/Rhyl FC), Job Wilding (1/Wrexham Olympic), George Farmer (1/Oswestry FC), William Lewis (1/Bangor FC)
Kapitän: Humphrey Jones (1) Red card: –

* *Frederick und Humphrey Jones waren nicht miteinander verwandt. »Fred« Jones (geb. 1863) war der Sohn des Bangorer Polizei-Superintendanten und war selbst Postbeamter.*
** *»Bobby« und John Davies waren nicht miteinander verwandt. Robert Davies (geb. 1863) war der älteste Bruder der Brüder-Dynastie aus Cefn und fiel im I.Weltkrieg. »Jack« Davies verstarb am 19.Juni 1912 50jährig an einem Kreislaufkollaps.*

20 23.März 1885
(British Championship)
Wales – Scotland 1:8 (0:3)
Referee: R. M.Sloan (England)
Zuschauer: 2 000, The Racecourse, Wrexham
Goal: 1:3 (.) R.A.Jones

Wales: (Manager: ohne)
Dr.Robert Herbert Mills-Roberts (2/St.Thomas's Hospital London) – George Thomas (2/Wrexham Olympic), Seth Powell (1/Oswestry FC) – Thomas Burke (4/Wrexham Olympic), William Tanant Foulkes (2/Oswestry FC), Humphrey Jones * (2/Bangor FC) – James William Lloyd (2/Newtown FC), Job Wilding (2/Wrexham Olympic), Harold Hibbott (3/Newtown FC), George Farmer (2/Oswestry FC), Robert Albert Jones * (4/Druids FC Ruabon)
Kapitän: Humphrey Jones (2) Red card: –

* *Humphrey und Robert Jones waren nicht miteinander verwandt.*

21 11.April 1885
(British Championship)
Ireland – Wales 2:8 (2:0)
Referee: John K.McDowell (Scotland)
Zuschauer: 1 500, Ballynafeigh, Belfast
Goals: 2:1 (.) Owen, 2:2 (.) Sisson, 2:3 (.) Roach, 2:4 (.) Sisson, 2:5 (.) Sisson, 2:6 (.) Roach, 2:7 (.) Burke, 2:8 (.) F.R.Jones

Wales: (Manager: ohne)
Dr.Robert Herbert Mills-Roberts (3/St.Thomas's Hospital London) – Frederick Robert Jones (2/Bangor FC), Dr.Alfred Owen Davies * (1/ Barmouth FC) – Thomas Burke (5/Wrexham Olympic), John Owen Vaughan (1/Rhyl FC), Humphrey Jones (3/Bangor FC) – Robert Davies * (3/Wrexham Olympic), William Owen (2/Chirk AAA), Job Wilding (3/Wrexham Olympic), Herbert Sisson ** (1/Wrexham Olympic), John Roach (1/Oswestry FC)
Kapitän: Humphrey Jones (3) Red card: –

* *»Alf« und »Bob« Davies waren nicht miteinander verwandt. Der Amtsarzt Dr.Davies, der am 8.September 1932 70jährig verstarb, war ein Onkel des berühmten englischen brüderlichen Auswahl-Verteidigerpaares Walters.*
** *Herbert Sissons begann 1886 in London mit seinem Medizinstudium, infizierte sich mit Diphterie und verstarb am 3.Mai 1891 28jährig.*

22 27.Februar 1886
(British Championship)
Wales – Ireland 5:0 (1:0)

Referee: Richard P.Gregson (England)
Zuschauer: 700, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:0 (.) W.Roberts, 2:0 (.) Wilding, 3:0 (.) R. Hersee, 4:0 (.) Bryan, 5:0 (.) Sisson

Wales: (Manager: ohne)
Albert Malcolm Hersee * (1/Bangor FC) – Robert Roberts ** (1/ Wrexham Olympic), Seth Powell (2/Oswestry FC) – John Owen Vaughan (2/Rhyl FC), William Strafford Bell (3/Crewe Alexandra), Humphrey Jones (4/Bangor FC) – William Roberts ** (1/Wrexham Olympic), Job Wilding (4/Wrexham Olympic), Richard Hersee * (1/Llandudno Swifts), Herbert Sisson (2/Wrexham Olympic), Thomas Bryan (1/ Oswestry FC)
Kapitän: Humphrey Jones (4) Red card: –

* *Albert und »Dick« Hersee waren Brüder. Beide verstarben 1922 57- bzw. 54jährig.*
** *»Bob« und »Bill« Roberts waren Brüder und wurden sehr alt. »Bill« verstarb am 12.Juni 1945 86jährig und »Bob« am 24.März 1950 87jährig.*



Das Waliser Nationalteam vom 27.Februar 1886 (5:0 gegen Irland): St.v.l. FAW-Funktionär, »Dick« Hersee, »Bob« Roberts, Ersatzspieler (im Zivil), »Billy« Bell, Seth Powell, Herbert Sisson, John Owen Vaughan, R.T.Gough; v.v.l. Job Wilding, »Billy« Roberts, Humphrey Jones, Albert Hersee, »Tommy« Bryan; Foto: Garland-Archiv

23 29.März 1886
(British Championship)
Wales – England 1:3 (1:0)

Referee: Stewart Lawrie (Scotland)
Zuschauer: 5 000, The Racecourse, Wrexham
Goal: 1:0 (43.) Lewis

Wales: (Manager: ohne)
Dr.Robert Herbert Mills-Roberts (4/St.Thomas's Hospital London) – Dr.Alfred Owen Davies * (2/Barmouth FC), Seth Powell (3/Oswestry FC) – John Owen Vaughan (3/Rhyl FC), William Strafford Bell (4/Crewe Alexandria), Humphrey Jones (5/Bangor FC) – Job Wilding (5/Wrexham Olympic), William Roberts (2/Wrexham Olympic), Thomas Davies * (1/Oswestry FC), Thomas Bryan (2/Oswestry FC), William Lewis (2/Bangor FC)
Kapitän: Humphrey Jones (5) Red card: –

* *»AO« und »Darky« Davies waren nicht miteinander verwandt.*

24 10.April 1886
(British Championship)
Scotland – Wales 4:1 (2:0)

Referee: John Sinclair (Ireland)
Zuschauer: 3 500, 1st Hampden Park, Glasgow
Goal: 4:1 (.) Vaughan

Wales: (Manager: ohne)
Albert Malcolm Hersee (2/Bangor FC) – Dr.Alfred Owen Davies (3/ Barmouth FC), Frederick Robert Jones (3/Bangor FC) – John Owen Vaughan (4/Rhyl FC), William Strafford Bell (5/Crewe Alexandra), Humphrey Jones (6/Bangor FC) – Richard Parry Williams (1/ Carnarvon Athletic), William Roberts (3/Wrexham Olympic), John Doughty (1/Druids FC Ruabon), Herbert Sissons (3/Wrexham Olympic), William Lewis (3/Bangor FC)
Kapitän: Humphrey Jones (6) Red card: –

25 26.Februar 1887
(British Championship)
England – Wales 4:0 (1:0)

Referee: Thomas Devlin (Scotland)
Zuschauer: 4 500, Kennington Oval, London

Wales: (Manager: ohne)
Dr.Robert Herbert Mills-Roberts (5/St.Thomas's Hospital London) – Dr.Alfred Owen Davies (4/Swifts FC London), John Powell (11/ Newton Heath FC) – Thomas Burke (6/Newton Heath FC), Humphrey Jones (7/Queen's Park FC Glasgow), Edward Clement Evelyn (1/ Crusaders London) – William Owen (3/Chirk AAA), John Bonamy Challen (1/Corinthians FC London), Job Wilding (6/Bootle FC), William Lewis (4/Bangor FC), William Haighton Turner (1/Wrexham AFC)
Kapitän: Humphrey Jones (7) Red card: –

26 12.März 1887
(British Championship)
Ireland – Wales 4:1 (2:0)

Referee: James E.McKillop (Scotland)
Zuschauer: 4 000, Solitude Ground, Belfast
Goal: 2:1 (55.) Sabine

Wales: (Manager: ohne)
Robert Roberts * (2/Wrexham AFC) – Alfred William Townsend (1/ Newtown FC), Samuel Jones (1/Wrexham AFC) – Henry Valentine Edwards (8/Wrexham AFC), Alexander Hunter (1/FA of Wales **), Ernest Percival Whitley Hughes (1/Bangor FC) – Henry Wilmshurt Sabine (1/Oswestry FC), William Roberts (4/Wrexham AFC), John Doughty (2/Newton Heath FC), George Griffiths *** (1/Chirk AAA), William Haighton Turner (2/Wrexham AFC)
Kapitän: Henry Edwards (1) Red card:

* *»Bob« Roberts war in seinem ersten Länderspiel als Verteidiger aufgeboten.*
** *Der Sekretär der Football Association of Wales mußte infolge kurzfristig aufgetretenen Spielermangels aushelfen. Er verstarb am 16.Dezember 1899 37jährig.*
*** *George war der Bruder von Peter Griffiths (6 Länderspiele) und diente beim Royal Army Service Corps, erlitt im I.Weltkrieg in Frankreich eine Gasvergiftung, an der er 18 Monate später, am 7.Juli 1918, 53jährig verstarb.*



Das Waliser Aufgebot vom 12.März 1887 (1:4 gegen Irland): St.v.l. George Griffiths, Ernest Percival Hughes, »Sam« Jones, Offizieller, »Alf« Townsend, »Alex« Hunter; m.v.l. Henry Sabine, »Bob« Roberts, »Harry« Edwards, »Bill« Turner, unbekannt; v.v.l. »Bill« Roberts, »Jack« Doughty. Foto: Garland-Archiv

27 21.März 1887
(British Championship)
Wales – Scotland 0:2 (0:1)

Referee: A.B. Hall (England)
Zuschauer: 2 000, The Racecourse, Wrexham

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (1/Bolton Wanderers FC) – Dr.Alfred Owen Davies (5/ Swifts FC London), John Powell (12/Newton Heath FC) – Robert Roberts (2/Bolton Wanderers FC), James Morris (1/Oswestry FC), Thomas Burke (7/Newton Heath FC) – John Bonamy Challen (2/ Corinthians FC London), Richard Owen Jones* (1/Bangor FC), William Ernest Pryce-Jones (1/Cambridge University), William Lewis (5/ Bangor FC), John Doughty (3/Newton Heath FC)
Kapitän: »Jack« Powell (5) Red card: –

* *»Dick« Jones (geb. 1867) war ein Bruder von John Owen Jones (geb. 1871), der 1901 2mal für Wales spielte.*

28 4.Februar 1888
(British Championship)
England – Wales 5:1 (1:1)

Referee: John Sinclair (Ireland)
Zuschauer: 6 000, Nantwich Road Ground, Crewe
Goal: 1:1 (17.) Doughty



Wales: (Manager: ohne)
Dr.Robert Herbert Mills-Roberts (6/Preston North End FC) – Dr.Alfred Owen Davies * (6/Swifts FC London), John Powell ** (13/ Newton Heath FC) – Robert Roberts (3/Bolton Wanderers FC), Peter Griffiths (3/Chirk AAA), Joseph Davies * (1/Newton Heath FC) – William Ernest Pryce-Jones (2/Cambridge University), John Bonamy Challen (3/Corinthians FC London), John Doughty (4/Newton Heath FC), William Lewis (6/Bangor FC), William Owen (4/Chirk AAA)
Kapitän: Dr.»AO« Davies (1) Red card: –

* *»Alf« und »Joe« Davies waren nicht miteinander verwandt, aber »Joe« war einer von 5 Brüdern, die alle für Druids Ruabon spielten. Vier von ihnen (Lloyd, Robert, Thomas, Joseph) auch im Nationalteam.*
** *Neuer alleiniger Rekordinternationaler von Wales*

29 3.März 1888
(British Championship)
Wales – Ireland 11:0 (5:0)

Referee: Thomas Hindle (England)
Zuschauer: 2 000, Racecourse, Wrexham
Goals: 1:0 (.) J.Doughty, 2:0 (.) R.Doughty, 3:0 (.) Howell, 4:0 (.) Wilding, 5:0 (.) J.Doughty, 6:0 (.) Wilding, 7:0 (.) J.Doughty, 8:0 (.) Howell, 9:0 (.) R.Doughty, 10:0 (.) Pryce-Jones, 11:0 (.) J.Doughty

Wales: (Manager: ohne) **
Dr.Robert Herbert Mills-Roberts (7/Preston North End FC) – Dr.Alfred Owen Davies (7/Swifts FC London), John Powell (14/ Newton Heath FC) – Reuben Humphreys (1/Druids FC Ruabon), Joseph Davies (2/Newton Heath FC), David Jones (1/Chirk AAA) – William Ernest Pryce-Jones (3/Cambridge University), Job Wilding (7/ Bootle FC), John Doughty * (5/Newton Heath FC), Edmund Gwynne Howell (1/Builth FC), Roger Doughty * (1/Hewton Heath FC)
Kapitän: Dr.»AO« Davies (2) Red card: –

* *»Jack« (geb. 1864) und Roger (geb. 1868) Doughty waren Brüder, die in Staffordshire (England) als Söhne eines irischen Vaters und einer Waliser Mutter geboren wurden.*
** *Dr.A.O.Davies, W.E.Pryce-Jones und E.G.Howell verließen das Spielfeld beim Stande von 10:0, um den Zug für ihre Rückreise zu erreichen.*



Die Waliser Nationalmannschaft, die am 4.Februar 1888 gegen England (1:5) verlor: St.V.l. (nur Spieler) Peter Griffiths, »Bob« Roberts, »Joe« Davies, »Jack« Powell; m.v.l. John Challen, Dr. »Alf« Davies, Dr.»Bob« Mills-Roberts; v.v.l. »Bill« Pryce-Jones, »Billy« Lewis, »Jack« Doughty, »Billy« Owen. Foto: Garland-Archiv



Die Waliser National-Elf, die am 3.März 1888 gegen Irland sensationell hoch (11:0) gewann. St.v.l. Reuben Humphreys, »Joe« Davies, Dr.»Alf« Davies, Dr.»Bob« Mills-Roberts, »Jack« Powell, »Dai« Jones; v.v.l. »Bill« Pryce-Jones, Job Wilding, »Jack« Doughty, Roger Doughty, Edmund Howell.
Foto: Garland-Archiv

30 10.März 1888
(British Championship)
Scotland – Wales 5:1 (3:1)
Referee: John Charles Clegg (England)
Zuschauer: 8 000, Easter Road Park, Edinburgh
Goal: 3:1 (.) Doughty

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (2/Preston North End FC) – David Jones (2/Chirk AAA), John Powell (15/Newton Heath FC) – Thomas Burke (8/Newton Heath FC), Joseph Davies (3/Newton Heath FC), Robert Roberts (4/Bolton Wanderers FC) – William Ernest Pryce-Jones (4/ Cambridge University), Job Wilding (8/Bootle FC), John Doughty (6/ Newton Heath FC), George Owen (1/Chirk AAA), Roger Doughty (2/ Newton Heath FC)
Kapitän: »Jack« Powell (6) Red card: –

31 23.Februar 1889
(British Championship)
England – Wales 4:1 (1:1)
Referee: James Campbell (Scotland)
Zuschauer: 6 000, Victoria Ground, Stoke-on-Trent
Goal: 0:1 (14.) Owen

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (3/Preston North End FC) – William P.Jones * (1/ Druids FC Ruabon), David Jones * (3/Bolton Wanderers FC) – Ernest Percival Whitley Hughes (2/Bangor FC), Humphrey Jones * (8/East Stirlingshire), Robert Roberts (5/Bolton Wanderers FC) – John Hallam (1/Oswestry FC), Richard O.Jones * (2/Bangor FC), William Lewis (7/Bangor FC), Arthur Lea ** (1/Wrexham AFC), William Owen (5/ Chirk AAA)
Kapitän: Humphrey Jones (8) Red card: –

* *»Bill«, »Dai«, Humphrey und »Dick« Jones waren nicht miteinander verwandt. David Jones erlitt in einem Spiel eine scheinbar harmlose Schnittwunde, wobei er sich eine Infektion zuzog. 10 Tage später, am 27.August 1902, verstarb er 35jährig an Tetanus.*
** *Der am 23.November 1866 geborene Arthur Lea wurde trotz seines Handicaps (einarmig) ein famoser Mittelfeldspieler.*

32 15.April 1889
(British Championship)
Wales – Scotland 0:0
Referee: John Sinclair (Ireland)
Zuschauer: 6 000, The Racecourse, Wrexham

Wales: (Manager: ohne)
Allen Pugh (1/Rhostyllen FC), ab 30.min. Samuel Gladstone Gillam (1/Wrexham AFC) – Dr.Alfred Owen Davies * (8/Wrexham AFC), David Jones (4/Bolton Wanderers FC) – Robert Roberts (6/Bolton Wanderers FC), Joseph Davies * (4/Newton Heath FC), Humphrey Jones (9/East Stirlingshire) – Joseph Davies * (1/Everton FC), William Owen (6/Chirk AAA), John Doughty (7/Newton Heath FC), George Owen (2/Newton Heath FC), William Lewis (8/Bangor FC)
Kapitän: Dr.»AO« Davies« (3) Red card: –

* *»AO« und die beiden »Joe« Davies waren nicht miteinander verwandt. Rechtsaußen »Joe« Davies (Everton) wurde 1870 in Chirk geboren, der andere »Joe« war einer der 5 Brüder aus Cefn Mawr bei Ruabon.*

33 27.April 1889
(British Championship)
Ireland – Wales 1:3 (1:2)
Referee: Thomas R.Park (Scotland)
Zuschauer: 1 500, Ballynafeigh, Belfast
Goals: 1:1 (.) Jarrett, 1:2 (.) Jarrett, 1:3 (.) Jarrett

Wales: (Manager: ohne)
Samuel Gladstone Gillam (2/Wrexham AFC) – William P.Jones (2/ Druids FC Ruabon), David Jones (5/Bolton Wanderers FC) – Ernest Percival Whitley Hughes (3/Bangor FC), Thomas Patrick McCarthy (1/Wrexham AFC), Patrick Leary (1/Bangor FC) – Joseph Davies (2/ Everton FC), William Owen * (7/Chirk AAA), George Alfred Owen * (3/Newton Heath FC), Richard Henry Jarrett (1/Ruthin FC), William Lewis (9/ Bangor FC)
Kapitän: »Billy« Owen (1) Red card: –

* *»Billy« und George Owen waren nicht miteinander verwandt.*

34 8.Februar 1890
(British Championship)
Wales – Ireland 5:2 (2:2)
Referee: James E.McKillop (Scotland)
Zuschauer: 3 000, Old Racecourse, Shrewsbury
Goals: 1:1 (.) Lewis, 2:2 (.) Pryce-Jones, 3:2 (.) Lewis, 4:2 (.) Pryce-Jones, 5:2 (.) Owen

Wales: (Manager: ohne)
Samuel Gladstone Gillam (3/Shrewsbury Town FC) – Robert L.Roberts (1/Chester FC), William P.Jones (3/Wynnstay FC) – Peter Griffiths (4/Chirk AAA), Abel Hayes (1/Wrexham AFC), Humphrey Jones (10/East Stirlingshire) – David Morral Lewis * (1/Bangor FC), William Ernest Pryce-Jones (5/Cambridge University), William Owen (8/Chirk AAA), Albert Richard Wilcock (1/Oswestry FC), John Charles Henry Bowdler (1/Shrewsbury Town FC)
Kapitän: Humphrey Jones (9) Red card: –

* *»Dai« Lewis war nicht mit »Billy« Lewis verwandt, emigrierte später nach Südafrika, wo er während des I.Weltkrieges bei der South African Defence Force diente. Auf seiner Reise nach England zurück erkrankte er und verstarb am 16.November 1925 54jährig in Durban.*

35 15.März 1890
(British Championship)
Wales – England 1:3 (1:0)
Referee: James B.Walker (Scotland)
Zuschauer: 5 000, The Racecourse, Wrexham
Goal: 1:0 (38.) Lewis

Wales: (Manager: ohne)
Samuel Gladstone Gillam (4/Shrewsbury Town FC) – Dr.Alfred Owen Davies (9/Crewe Alexandra), David Jones (6/Bolton Wanderers FC) – Joseph Davies (5/Newton Heath FC), Humphrey Jones (11/East Stirlingshire), Walter Gwynne Evans (1/Bootle FC) – John Bonamy Challen (4/Wellingborough Grammar School Staff), Richard Owen Jones (3/Crewe Alexandra), John Doughty (8/Newton Heath FC), Edmund Gwynne Howell (2/Builth FC), William Lewis (10/Crewe Alexandra),
Kapitän: Dr.»AO« Davies (4) Red card: –

36 22.März 1890
(British Championship)
Scotland – Wales 5:0 (3:0)
Referee: W. Finlay (Belfast)
Zuschauer: 7 500, Underwood Park, Paisley

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (4/Preston North End FC) – William P.Jones * (4/ Wynnstay FC), Samuel Jones * (2/Chester FC) – Peter Griffiths (5/ Chirk AAA), Humphrey Jones (12/East Stirlingshire), Robert Roberts (7/Bolton Wanderers FC) – David Morral Lewis (2/Bangor FC), Oswald Davies (1/Wrexham AFC), William Owen (9/Chirk AAA), Richard Henry Jarrett (2/Ruthin FC), William Haighton Turner (3/Wrexham AFC)
Kapitän: Humphrey Jones (10) Red card: –

* *»Bill« und »Sam« Jones waren nicht miteinander verwandt.*

37 7.Februar 1891
(British Championship)
Ireland – Wales 7:2 (4:2)
Referee: Robert F.Harrison (Scotland)
Zuschauer: 6 000, Ulsterville, Belfast
Goals: 0:1 (.) A.Davies, 4:2 (.) Bowdler

Wales: (Manager: ohne)
Richard E.Turner (1/Wrexham AFC) – Robert Roberts (3/Wrexham AFC), Robert Arthur Lloyd (1/Ruthin FC) – Peter Griffiths (6/ Chirck AAA), John Mates (1/Chirk AAA), Arthur Lea (2/Wrexham AFC) – Joseph Davies * (3/Chirk AAA), William Owen (10/Chirk AAA), Albert Thomas Davies * (1/Shrewsbury Town FC), Benjamin Lewis (1/Chester FC), John Charles Henry Bowdler (2/Shrewsbury Town FC)
Kapitän: »Dick« Turner (1) Red card: –

* *»Joe« und »Alty« (Shrewsbury) Davies waren nicht miteinander verwandt.*

38 7.März 1891
(British Championship)
England – Wales 4:1 (4:0)
Referee: Thomas R.Park (Scotland)
Zuschauer: 15 000, Newcastle Road, Sunderland
Goal: 4:1 (84.) Howell

Wales: (Manager: ohne)
Richard E.Turner * (2/Wrexham AFC) – Walter Gwynne Evans (2/Aston Villa FC), Seth Powell (4/West Bromwich Albion FC) – William Hughes (1/Bootle FC), Humphrey Jones (13/Queen's Park FC Glasgow), Charles Frederick Parry (1/Everton FC) – Joseph Davies (4/ Ardwick FC), William Owen (11/Chirk AAA), William Haighton Turner * (4/ Wrexham AFC), Edmund Gwynne Howell (3/Builth FC), William Lewis (11/Crewe Alexandra)
Kapitän: Humphrey Jones (11) Red card: –

* *»Dick« und »Bill« Turner waren Brüder, beide in Wrexham geboren, emigrierten zusammen Anfang der 90er Jahre nach Südafrika, wo sie sich in Pape Town niederließen.*

 21.März 1891
(British Championship)
Wales – Scotland 3:4 (2:1)
Referee: Charles Crump (England)
Zuschauer: 4 000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:1 (.) Bowdler, 2:1 (.) Owen, 3:3 (.) Bowdler

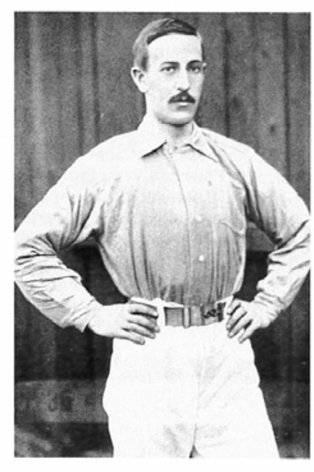
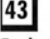
Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (5/Preston North End FC) – Seth Powell (5/West Bromwich Albion FC), David Jones (7/Bolton Wanderers FC) – Arthur Lea (3/Wrexham AFC), Humphrey Jones (14/Queen's Park FC Glasgow), Charles Frederick Parry (2/Everton FC) – Joseph Davies (5/Ardwick FC), William Owen (12/Chirk AAA), William Haighton Turner (5/ Wrexham AFC), John Charles Henry Bowdler * (3/Wolverhampton Wanderers FC), William Lewis (12/Crewe Alexandra)
Kapitän: Humphrey Jones (12) Red card: –

* *»Jack« Bowdler war der ältere Bruder von »Ernie«, der 1893 für Wales spielte. »Ernie« war Rechtsanwalt und verstarb am 24.Mai 1921 49jährig an Appendizitis, »Jack« wurde 57 Jahre alt.*

40 27.Februar 1892
(British Championship)
Wales – Ireland 1:1 (1:0)
Referee: James Campbell (Scotland)
Zuschauer: 4 000, Penrhyn Park, Bangor
Goal: 1:0 (.) B.Lewis

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (6/Preston North End FC) – Smart Arridge (1/Bootle FC), David Jones (8/Bolton Wanderers FC) – William Hughes (2/Bootle FC), Caesar August Llewelyn Jenkyns (1/Small Heath FC), Robert Roberts (8/Bolton Wanderers FC) – Robert Davies (1/Wrexham AFC), Archibald Middleship Bastock (1/Shrewsbury Town FC), William Lewis * (13/Crewe Alexandra), John Charles Henry Bowdler (4/Wolverhampton Wanderers FC), Benjamin Lewis * (2/Wrexham AFC)
Kapitän: James Trainer (1) Red card: –

* *»Bill« und »Ben« Lewis waren nicht miteinander verwandt. Benjamin Lewis verstarb 91jährig 1960 in Huddersfield.*

**Der 1872 in Southwick bei Sunderland geborene Smart Arridge zog mit seinen Eltern nach Bangor, wo er auch aufwuchs. 20jährig zog es ihn als Berufsspieler nach England zurück, doch er bestritt acht Länderspiele für Wales.
Foto: Garland-Archiv**

41 5.März 1892
(British Championship)
Wales – England 0:2 (0:1)
Referee: James Robertson (Scotland)
Zuschauer: 4 500, The Racecourse, Wrexham

Wales: (Manager: ohne)
Dr.Robert Herbert Mills-Roberts (8/Llanberis FC) – Walter Gwynne Evans (3/Aston Villa FC), Seth Powell (6/West Bromwich Albion FC) – Joseph Davies (6/Wolverhampton Wanderers FC), Caesar August Llewelyn Jenkyns (2/Small Heath FC), John Owen * (1/Newton Heath FC) – William Owen * (13/Chirk AAA), Joseph Hudson Turner (1/ Wrexham AFC), Benjamin Lewis (3/Wrexham AFC), Robert Davies (2/ Wrexham AFC), William Lewis (14/Crewe Alexandra)
Kapitän: »Billy« Owen (2) Red card: –

* *»Jack« (geb. 1866) und »Bill« (geb.1862) Owen waren Brüder.*

42 26.März 1892
(British Championship)
Scotland – Wales 6:1 (4:0)
Referee: John Reid (Ireland)
Zuschauer: 600, Tynecastle Park, Edinburgh
Goal: 6:1 (.) B.Lewis

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (7/Preston North End FC) – Smart Arridge (2/Bootle FC), Seth Powell (7/West Bromwich Albion FC) – William Hughes (3/ Bootle FC), Caesar August Llewelyn Jenkyne (3/Small Heath FC), Robert Roberts (9/Preston North End FC) – Job Wilding (9/Wrexham AFC), William Owen (14/Chirk AAA), William Lewis (15/Crewe Alexandra), Thomas William Egan (1/Chirk AAA), Benjamin Lewis (4/ Crewe Alexandra)
Kapitän: James Trainer: (2) Red card: –

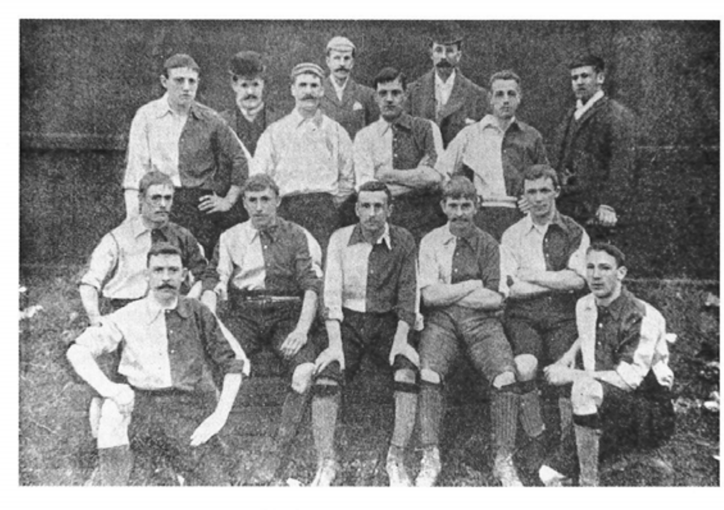
43 13.März 1893
(British Championship)
England – Wales 6:0 (2:0)
Referee: James Campbell (Scotland)
Zuschauer: 10 000, Victoria Ground, Stoke-om-Trent

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (8/Preston North End FC) – David Jones (9/Bolton Wanderers FC), Charles Frederick Parry (3/Everton FC) – Edwin Hugh Williams (1/Crewe Alexandra), Joseph Davies (7/Wolverhampton Wanderers FC), Edward Morris (1/Chirk AAA) – Edwin James (1/Chirk AAA), James Vaughan (1/Druids FC Ruabon), John Butler (1/Chirk AAA), Benjamin Lewis (5/Middlesbrough FC), Robert Roberts (1/ Crewe Alexandra)
Kapitän: James Trainer (3) Red card: –

43 18.März 1893
(British Championship)
Wales – Scotland 0:8 (0:5)
Referee: William H.Stacey (England)
Zuschauer: 4 500, The Racecourse, Wrexham

Wales: (Manager: ohne)
Samuel Jones * (1/Wrexham AFC) – Oliver David Shepston Taylor (1/ Newtown FC), Frederick William Jones * (1/Small Heath FC) – George Williams ** (1/Chirk AAA), Edwin Hugh Williams ** (2/Crewe Alexandra), Edward Morris (2/Chirk AAA) – William Owen (15/Chirk AAA), James Vaughan (2/Druids FC Ruabon), John Butler (2/Chirk AAA)), Benjamin Lewis (6/Middlesbrough FC), Harold Ernest Bowdler (1/Shrewsbury Town FC)
Kapitän: »Billy« Owen (3) Red card: –

* *»Sam« und »Fred« Jones waren nicht miteinander verwandt.*
** *George und Edwin Williams waren nicht miteinander verwandt. Edwin Hugh war pfeilschnell und besiegte einmal sogar Englands 100-Yards-Champion, von Beruf war er Journalist und verstarb am 14.Mai 1950 82jährig. George Williams (geb. 1862) arbeitete im Kohlebergwerk.*



**Dieses Welsh Team war am 13.März 1893 ohne Chance gegen England: St.v.l. (nur Spieler) »Charlie« Parry, »Jim« Trainer, »Dai« Jones, Edwin Williams; m.v.l. James Vaughan, Edwin James, »Jack« Butler, »Ben« Lewis, »Bob« Roberts; v.v.l. »Joe« Davies, »Ted« Morris.
Foto: Garland-Archiv**

45 5.April 1893
(British Championship)
Ireland – Wales 4:3 (2:1)
Referee: James Campbell (Scotland)
Zuschauer: 3 000, Cliftonville Ground, Belfast
Goals: 1:1 (.) G.Owen, 1:2 (.) G.Owen, 3:3 (.) own goal *

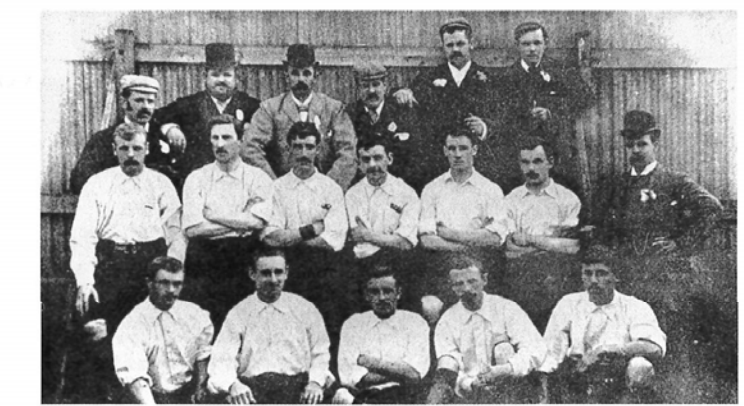
Wales: (Manager: ohne)
Samuel Jones (2/Wrexham AFC) – Alfred William Townsend (2/Newtown FC), Oliver David Shepston Taylor (2/Newtown FC) – Arthur Lea (4/ Wrexham AFC), John Evans (1/Oswestry United FC), Edward Morris (3 /Chirk AAA) – James Vaughan (3/Druids FC Ruabon), William Owen * (16/Chirk AAA), John Butler (3/Chirk AAA), George Owen (5/Chirk AAA), Edwin James (2/Chirk AAA)
Kapitän: Arthur Lea (1) Red card: –

* *Einige Quellen führten W.Owen als Torschützen.*
** *Neuer alleiniger Waliser Rekordinternationaler.*

46 24.Februar 1894
(British Championship)
Wales – Ireland 4:1 (0:1)
Referee: James Campbell (Scotland)
Zuschauer: 7 000, St.Helen's Rugby Ground, Swansea
Goals: 1:1 (.) W.Lewis, 2:1 (.) James, 3:1 (.) James, 4:1 (.) W.Lewis

Wales: (Manager: ohne) *
James Trainer (9/Preston North End FC) – Smart Arridge (3/Everton FC), Oliver David Shepston Taylor (3/Newtown FC) – Robert Samuel Jones (1/Everton FC), Thomas Chapman (1/Newtown FC), Abel Hayes (2/Wrexham AFC) – John Evans (2/Oswestry United FC), Benjamin Lewis (7/Wrexham AFC), William Lewis (16/Chester FC), John Charles Rea (1/Aberystwyth FC), Edwin James (3/Chirk AAA)
Kapitän: James Trainer (4) Red card: –

* *»Billy« Meredith war als Reservist nominiert worden.*



**Die Waliser Nationalmannschaft vom 5.April 1893 gegen Irland (3:4): St.v.l. (nur Spieler) »Alf« Townsend, Oliver Taylor, »Sam« Jones«, Arthur Lea, »Ted« Morris, »Jack« Evans; v.v.l. James Vaughan, »Billy« Owen, »Jack« Butler, George Owen, Edwin James.
Foto: Garland-Archiv**

47 12.März 1894
(British Championship)
Wales – England 1:5 (1:2)
Referee: Thomas R.Park (Scotland)
Zuschauer: 5 500, The Racecourse, Wrexham
Goal: 1:0 (10.) Bowdler

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (10/Preston North End FC) – Charles Frederick Parry (4/Everton FC), David Jones (10/Bolton Wanderers FC) – John Evans (3/Oswestry United FC), Thomas Chapman (2/Newtown FC), Abel Hughes (1/Rhos FC) – Edwin James (4/Chirk AAA), Benjamin Lewis (8/Wrexham AFC), William Lewis * (17/Chester FC), John Charles Rea (2/Aberystwyth FC), John Charles Henry Bowdler (5/Shrewsbury Town FC)
Kapitän: James Trainer (5) Red card: –

* *Neuer alleiniger Rekordinternationaler von Wales*

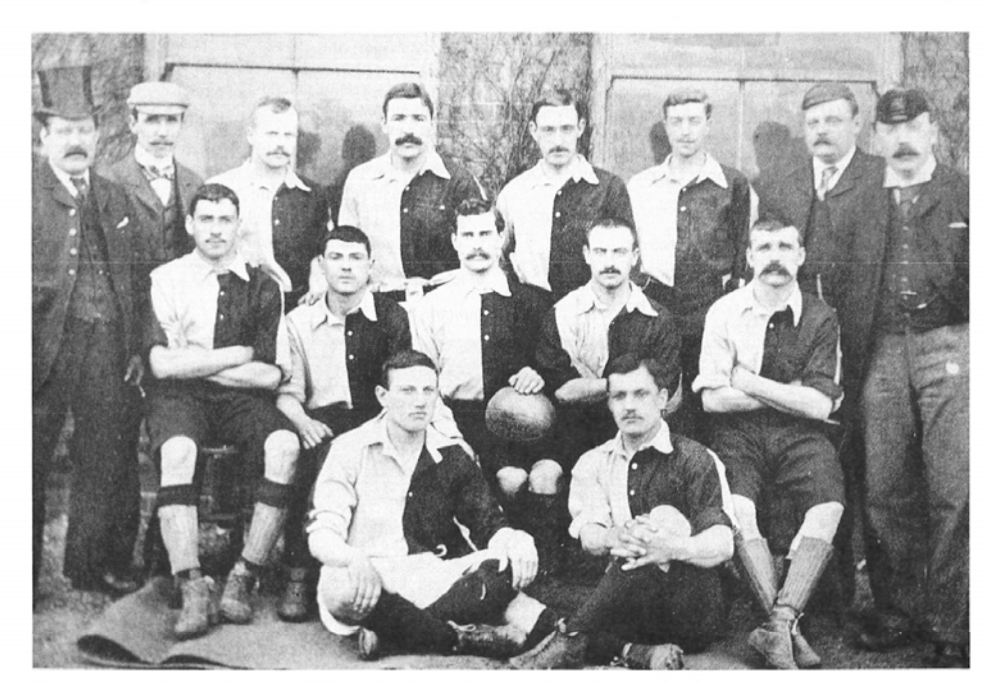


48 24.März 1894
(British Championship)
Scotland – Wales 5:2 (2:2)
Referee: Joseph McBride (Ireland)
Zuschauer: 10 000, Rugby Park, Kilmarnock
Goals: 0:1 (.) Morris, 0:2 (.) Morris

Wales: (Manager: ohne)
Samuel Gladstone Gillam (5/Clapton FC) – Oliver David Shepston Taylor (4/Newtown FC), Abel Hughes (2/Rhos FC) – George Williams (2/Chirk AAA), Thomas Chapman (3/Newtown FC), Thomas Worthington (1/Newtown FC) – Hugh Morris (1/Sheffield United FC), Benjamin Lewis (9/Wrexham AFC), William Lewis (18/Chester FC), John Charles Rea (3/Aberystwyth FC), Edwin James (5/Chirk AAA)
Kapitän: Oliver Taylor (1) Red card: –

49 16.März 1895
(British Championship)
Ireland – Wales 2:2 (1:0)
Referee: William H.Jope (England)
Zuschauer: 6 000, Cliftonville Ground, Belfast
Goals: 0:1 (.) H.Trainer, 2:2 (.) H.Trainer

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (11/Preston North End FC) – Smart Arridge (4/Everton FC), James Alfred Edwards (1/Oswestry United FC) – George Williams (3/Chirk AAA), Thomas Chapman (4/Newtown FC), John Leonard Jones (1/Sheffield United FC) – William Henry Meredith (1/Manchester City FC), Joseph Davies (6/Sheffield United FC), Harry Trainer (1/Wrexham AFC), William Parry (1/Newtown FC), William Lewis (19/Chester FC)
Kapitän: James Trainer (6) Red card: –



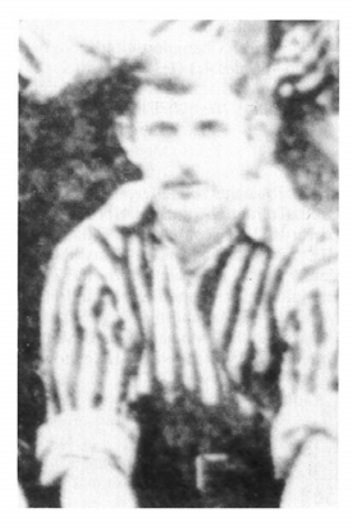
Mit diesem Team erreichten die Waliser am 18.März 1895 in London ein Remis (1:1) gegen England: St.v.l. (nur Spieler) George Williams, Caesar Jenkyns, »Jack« L.Jones, Albert Pryce-Jones; m.v.l. »Billy« Meredith, »Joe« Davies, »Jim« Trainer, Harry Trainer, »Billy« Lewis; v.v.l. »Charlie« Parry, »Dai« Jones. **Foto: Garland-Archiv**

50 18.März 1895
(British Championship)
England – Wales 1:1 (0:1)
Referee: Thomas R.Park (Scotland)
Zuschauer: 13 000, Queen's Club, West Kensington (London)
Goal: 0:1 (69.) Lewis

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer * (12/Preston North End FC) – Charles Frederick Parry (5/ Everton FC), David Jones (11/Bolton Wanderers FC) – George Williams (4/Chirk AAA), Caesar August Llewelyn Jenkyns (4/Small Heath FC), John Leonard Jones (2/Sheffield United FC) – William Henry Meredith (2/Manchester City FC), Joseph Davies (7/Sheffield United FC), Harry Trainer * (2/Wrexham AFC), Albert Westhead Pryce-Jones (1/Newtown FC), William Lewis (20/Chester FC)
Kapitän: James Trainer (7) Red card: –

* *»Harry« Trainer war der Cousin von »Jim« Trainer, arbeitete im Kohlebergbau und verstarb 1924 52jährig. Der neun Jahre ältere »Jim« war eine legendäre Figur und wurde als der »Prince of Goalkeepers« bezeichnet.*

»Ben« Lewis, 1869 in Saltney bei Chester geboren, war ein populärer Torjäger im Waliser Fußball und wurde sehr alt. Er verstarb 91jährig 1960 in Huddersfield. Foto: Garland-Archiv



51 23.März 1895
(British Championship)
Wales – Scotland 2:2 (1:2)
Referee: William H.Jope (England)
Zuschauer: 4 000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:0 (.) W. Lewis, 2:2 (.) Chapman

Wales: (Manager: ohne)
Samuel Jones (3/Burton Swifts) – Robert Arthur Lloyd (2/Ruthin FC), Charles Frederick Parry (6/Everton FC) – George Williams (5/Chirk AAA), Thomas Chapman (5/Newton Heath FC), John Leonard Jones (3/Sheffield United FC) – Joseph Davies (8/Sheffield United FC), Benjamin Lewis (10/Wrexham AFC), Harry Trainer (3/Wrexham AFC), William Lewis (21/Chester FC), John Charles Rea (4/Aberystwyth FC)
Kapitän: »Charlie« Parry (1) Red card: –

52 29.Februar 1896
(British Championship)
Wales – Ireland 6:1 (4:0)
Referee: James Cooper (England)
Zuschauer: 3 000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:0 (.) Lewis, 2:0 (.) Lewis, 3:0 (.) Meredith, 4:0 (.) Morris, 5:0 (.) Pugh, 6:1 (.) Meredith

Wales: (Manager: ohne)
Samuel Jones (4/Burton Swifts) – Charles Frederick Parry (7/Newtown FC), John Samuel Matthias (1/Brymbo Institute FC) – Joseph P.Rogers (1/Wrexham AFC), Price Foulkes White (1/London Welsh), John Leonard Jones (4/Sheffield United FC) – William Henry Meredith (3/Manchester City FC), David Henry Pugh (1/Wrexham AFC), Arthur Grenville Morris (1/Aberystwyth FC), John Charles Rea (5/Aberystwyth FC), William Lewis (22/Chester FC)
Kapitän: »Charlie« Parry (2) Red card: –

53 16.März 1896
(British Championship)
Wales – England 1:9 (0:4)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Zuschauer: 10 000, The Arms Park, Cardiff
Goal: 1:6 (65.) Chapman (11m)

Wales: (Manager: ohne)
Samuel Jones (5/Burton Swifts) – Charles Frederick Parry (8/Newtown FC), Smart Arridge (5/Everton FC) – Joseph P.Rogers (2/Wrexham AFC), Thomas Chapman (6/Manchester City FC), John Leonard Jones (5/Sheffield United FC) – William Henry Meredith (4/Manchester City FC), Joseph Davies (9/Manchester City FC), Arthur Grenville Morris (2/Aberystwyth FC), Hugh Morris (2/Manchester City FC), William Lewis (23/Chester FC)
Kapitän: »Charlie« Parry (3) Red card: –

54 21.März 1896
(British Championship)
Scotland – Wales 4:0 (2:0)
Referee: Joseph McBride (Ireland)
Zuschauer: 11 700, Carolina Port, Dundee

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (13/Preston North End FC) – Charles Frederick Parry (9/Newtown FC), John Samuel Matthias (2/Brymbo Institute FC) – Joseph P.Rogers (3/Wrexham AFC), Caesar August Llewelyn Jenkyns (5/Woolwich Arsenal FC), John Leonard Jones (6/Sheffield United FC) – David Henry Pugh (2/Wrexham FC), John Garner (1/Aberystwyth FC), Arthur Grenville Morris (3/Aberystwyth FC), John Charles Rea (6/Aberystwyth FC), William Lewis (24/Chester FC)
Kapitän: James Trainer (8) Red card: –

55 6.März 1897
(British Championship)
Ireland – Wales 4:3 (1:3)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Zuschauer: 10 000, Cliftonville Ground, Belfast
Goals: 1:1 (.) Meredith, 1:2 (.) Jenkyns,
1:3 (.) Meredith

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (14/Preston North End FC) – James Alfred Edwards (2/Oswestry United FC), Charles Frederick Parry (10/Newtown FC) – Sydney Darvell (1/Oxford University), Caesar August Llewelyn Jenkyns (6/Newton Heath FC), John Leonard Jones (7/Sheffield United FC) – William Henry Meredith (5/Manchester City FC), David Henry Pugh (3/Wrexham FC), Morgan Maddox Morgan-Owen (1/Oxford University), William Nock (1/Newtown FC), John Charles Rea (7/ Aberystwyth FC)
Kapitän: James Trainer (9) Red card: –

56 20.März 1897
(British Championship)
Wales – Scotland 2:2 (1:1)
Referee: Thomas Armitt (England)
Zuschauer: 5 000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:1 (.) Morgan-Owen, 2:2 (.) Pugh

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (15/Preston North End FC) – William Roberts Jones * (1/Aberystwyth FC) – John Samuel Matthias (3/Shrewsbury Town FC) – Sydney Darvell (2/Oxford University), John Mates (2/Chirk AAA), John Leonard Jones * (8/Sheffield United FC) – William Henry Meredith (6/Manchester City FC), David Henry Pugh (4/Wrexham AFC), Morgan Maddox Morgan-Owen (2/Oxford University), John Charles Rea (8/Aberystwyth FC), William Lewis (25/Manchester City FC)
Kapitän: James Trainer (10) Red card: –

* *»Bill« und John Jones waren nicht miteinander verwandt. Der 1870 geborene »Bill« Jones wurde Rechtsanwalt in Wellington und Oswestry, wo er am 13.Juli 1938 verstarb. Der 1866 geborene »Jack« Jones wurde später professioneller Kricketer und spielte auch lange für Durban (Südafrika).*

57 29.März 1897
(British Championship)
England – Wales 4:0 (2:0)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Zuschauer: 5 000, Bramall Lane, Sheffield

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (16/Preston North End FC) – John Samuel Matthias (4/Shrewsbury Town FC), James Alfred Edwards (3/Oswestry United FC) – Thomas Chapman (7/Grimsby Town FC), John Mates (3/ Chirk AAA), John Leonard Jones (9/Sheffield United FC) – William Henry Meredith (7/Manchester City FC), Joseph Davies (10/Millwall Athletic FC), Arthur Grenville Morris (4/Swindon Town FC), Hugh Morris (3/Grimsby Town FC), William Lewis (26/Manchester City FC
Kapitän: James Trainer (11) Red card: –

58 19.Februar 1898
(British Championship)
Wales – Ireland 0:1 (0:0)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Zuschauer: 6 000, The Oval, Llandudno

Wales: (Manager: ohne)
John Morris (1/Chirk AAA) – Charles Frederick Parry (11/Newtown FC), Smart Arridge (6/New Brigton Tower) – George Williams (6/ Chirk AAA), John Henry Edwards (1/Aberystwyth FC), John Leonard Jones (10/Tottenham Hotspur FC) – William Henry Meredith (8/Manchester City FC), Thomas John Thomas (1/Bangor FC), William Lewis (27/Chester FC), Albert Lockley (1/Chirk AAA), John Charles Rea (9/Aberystwyth FC)
Kapitän: »Charlie« Parry (4) Red card: –

59 19.März 1898
(British Championship)
Scotland – Wales 5:2 (4:1)
Referee: William H.Stacey (England)
Zuschauer: 7 000, Fir Park, Motherwell
Goals: 4:1 (.) Thomas, 5:2 (.) Morgan-Owen

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (17/Preston North End FC) – Charles Frederick Parry (12/Newtown FC), David Jones * (12/Bolton Wanderers FC) – Richard Jones * (1/Leicester Fosse), Caesar August Llewelyn Jenkyns (7/ Walsall FC), John Leonard Jones * (11/Tottenham Hotspur FC) – Edwin James (6/Chirk AAA), Thomas John Thomas (2/Bangor FC), Morgan Maddox Morgan-Owen (3/Oxford University), Arthur Grenville Morris (5/Swindon Town FC), Alfred Ernest Watkins (1/Leicester Fosse)
Kapitän: James Trainer: (12) Red card: –

* *»Dave«, »Dick« und John Jones waren nicht miteinander verwandt*



Zur Jahrhundertwende konnte noch niemand ahnen, daß »Billy« Meredith einer der größten und berühmtesten Rechtsaußen des Weltfußballs werden sollte, der auch viele Trophäen mit seinen Teams gewann.
Foto: Garland-Archiv

60 28.März 1898
(British Championship)
Wales – England 0:3 (0:1)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Zuschauer: 4 000, The Racecourse, Wrexham

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (18/Preston North End FC) – Charles Frederick Parry (13/Newtown FC), Smart Arridge (7/New Brigton Tower) – John Taylor (1/Wrexham AFC), Caesar August Llewelyn Jenkyns (8/Wasall FC), John Leonard Jones (12/Tottenham Hotspur FC) – William Henry Meredith (9/Manchester City FC), Thomas Bartley * (1/Glossop North End FC), Morgan Maddox Morgan Owen (4/Oxford University), Alfred Ernest Watkins (2/Leicester Fosse), Edwin James (7/Chirk AAA)
Kapitän: James Trainer (13) Red card: –

* *»Tom« Bartley's Bruder Arthur spielte im gemeinsamen Geburtsort Flint als Torhüter und verstarb an einer schweren Verletzung, die er sich im August 1891 in einem Match zugezogen hatte. Er war der erste Todesfall im modernen »Welsh Soccer«.*

61 4.März 1899
(British Championship)
Ireland – Wales 1:0 (0:0)
Referee: Charles E.Sutcliffe (England)
Zuschauer: 10 000, Grosvenor Park, Belfast

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (19/Preston North End FC) – Charles Edward Thomas (1/Druids FC Ruabon), Horace Elford Blew (1/Wrexham AFC) – George Richards (1/Druids FC Ruabon), John Leonard Jones (13/Tottenham Hotspur FC), Edward Hughes (1/Everton FC) – Frederick Charles Kelly (1/Wrexham AFC), Robert Atherton * (1/Hibernian FC Edinburgh), Edwin James (8/Chirk AAA), David Charles Davies (1/Brecon FC), William James Jackson (1/St.Helens Recreation)
Kapitän: John Jones (1) Red card: –

* *»Bob« Atherton wurde am 29.Juli 1876 in Bethesda (Caernarfonshire) geboren, wuchs aber in Schottland auf und wurde während des I.Weltkrieges im November 1917 im English Channel getötet.*

62 18.März 1899
(British Championship)
Wales – Scotland 0:6 (0:1)
Referee: Charles E.Sutcliffe (England)
Zuschauer: 12 000, Racecourse, Wrexham

Wales: (Manager: ohne)
James Trainer (20/Preston North End FC) – John Samuel Matthias (5/Wolverhampton Wanderers FC), Horace Elford Blew (2/ Wrexham AFC) – George Richards (2/Druids FC Ruabon), John Leonard Jones * (14/Tottenham Hotspur FC), Edward Hughes (2/Everton FC) – Frederick Charles Kelly (2/Wrexham FC), Trevor Owen (1/Crewe Alexandra), Morgan Maddox Morgan-Owen (5/Oxford University), Ralph Stanley Jones * (1/Druids FC Ruabon), Arthur Grenville Morris (6/ Nottingham Forest FC)
Kapitän: John Jones (2) Red card: –

* *John und Ralph Jones waren nicht miteinander verwandt.*

63 20.März 1899
(British Championship)
England – Wales 4:0 (2:0)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Zuschauer: 10 000, Ashton Gate, Bristol

Wales: (Manager: ohne)
Samuel Jones (6/Druids FC Ruabon) – Horace Elford Blew (3/Wrexham AFC), Smart Arridge (8/New Brigton Tower) – George Richards (3/ Druids FC Ruabon), Thomas John Buckland (1/Bangor FC), William Clare Harrison (1/Wrexham AFC) – William Henry Meredith (10/ Manchester City FC), James Vaughan (4/Druids FC Ruabon), Trevor Owen (2/Crewe Alexandra), Arthur Grenville Morris (7/Nottingham Forest FC), Robert Atherton (2/Hibernian FC Edinburgh)
Kapitän: Smart Arridge (1) Red card: –

64 3.Februar 1900
(British Championship)
Scotland – Wales 5:2 (4:1)
Referee: Charles E.Sutcliffe (England)
Zuschauer: 12 500, Pittodrie Park, Aberdeen
Goals: 4:1 (.) Parry, 4:2 (.) Butler

Wales: (Manager: ohne)
Frederick John Griffiths * (1/Blackpool FC) – Charles Edward Thomas (2/Druids FC Ruabon), Charles Richard Morris (1/Chirk AAA) – Samuel Meredith (1/Chirk AAA), John Leonard Jones ** (15/ Tottenham Hotspur FC), William Clare Harrison (2/Wrexham AFC) – David Henry Pugh (5/Lincoln City FC), William Thomas Butler (1/ Druids FC Ruabon), Richard Jones ** (1/Bangor FC), Thomas David Parry (1/ Oswestry United FC), Alfred Ernest Watkins (3/Aston Villa FC)
Kapitän: John Jones (3) Red card: –

* *»Fred« Griffiths, der im Kohlebergwerk arbeitete, trat bei Ausbruch des I.Weltkrieges den Sherwood Foresters bei und wurde im Oktober 1917 41jährig getötet.*
** *John und »Dick« Jones waren nicht miteinander verwandt.*

65 24.Februar 1900
(British Championship)
Wales – Ireland 2:0 (0:0)
Referee: Charles E.Sutcliffe (England)
Zuschauer: 6 000, The Oval, Llandudno
Goals: 1:0 (.) Parry, 2:0 (.) Meredith (11m)

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose * (1/Aberystwyth FC) – David Jones ** (13/ Manchester City FC), Charles Richard Morris *** (2/Chirk AAA) – Samuel James Brookes (1/Llandudno FC), Robert Morris *** (1/Chirk AAA), William Clare Harrison (3/Wrexham AFC) – William Henry Meredith (11/Manchester City FC), William Thomas Butler (2/Druids FC Ruabon), Richard Jones (2/Bangor FC), Thomas David Parry (2/ Oswestry United FC), David Charles Davies (2/Hereford Town FC)
Kapitän: »Dai« Jones (1) Red card: –

* *»Dick« Roose (geb. 1878) war ein ewiger Medizinstudent, der am 7.Oktober 1916 im I.Weltkrieg in Frankreich 38jährig fiel.*
** *Der Verteidiger und Captain wurde nur »Dai« Jones genannt.*
*** *»Charlie« (geb. 1880) und »Bob« Morris waren Brüder. Der 3. im Bunde war »Jack« Morris (geb.1873), der 1898 für Wales im Tor stand.*

66 26.März 1900
(British Championship)
Wales – England 1:1 (0:1)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Zuschauer: 20 000, Arms Park, Cardiff
Goal: 1:1 (55.) Meredith

Wales: (Manager: ohne)
Frederick John Griffiths (2/Blackpool FC) – David Jones (14/Manchester City FC), Charles Richard Morris (3/Chirk AAA) – Samuel James Brookes (2/Llandudno FC), Robert Morris (2/Chirk AAA), William Clare Harrison (4/Wrexham AFC) – William Henry Meredith (12/Manchester City FC), Joseph Davies (11/Reading FC), Hugh Morgan-Owen (1/Oxford University), Alfred Ernest Watkins (4/Aston Villa FC), Thomas David Parry (3/Oswestry United FC)
Kapitän: »Dai« Jones (2) Red card: –

67 2.März 1901
(British Championship)
Wales – Scotland 1:1 (0:0)
Referee: Charles E.Sutcliffe (England)
Zuschauer: 5 000, The Racecourse, Wrexham
Goal: 1:1 (70.) Parry

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (2/London Welsh) – Samuel Meredith (2/Chirk AAA), Charles Richard Morris (4/Derby County FC) – Maurice Pryce Parry * (1/Liverpool FC), Williams James Jones ** (1/Aberdare FC), Edward Hughes (3/Tottenham Hotspur FC) – David Henry Pugh (6/ Lincoln City FC), John Owen Jones ** (1/Bangor FC), Morgan Maddox Morgan-Owen *** (6/Corinthians FC London), Thomas David Parry * (4/ Oswestry FC), Ephrahim Williams (1/Druids FC Ruabon)
Kapitän: »Charlie« Morris (1) Red card: –

* *Maurice und »Tom« Parry waren Brüder, die beide höhere Schulen besuchten.*
** *»Bill« und John Jones waren nicht miteinander verwandt. »Bill« Jones war der erste Südwaliser im Nationalteam, er fiel jedoch im I.Weltkrieg im Mai 1918 42jährig in Serbien.*
*** *Gehört zu jener Zeit beiden Vereinen an (Heimat- und Studienort).*

68 18.März 1901
(British Championship)
England – Wales 6:0 (1:0)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Zuschauer: 11 000, St.James's Park, Newcastle-upon-Tyne

Wales: (Trainer: ohne)
Leigh Richmond Roose (3/London Welsh) – Samuel Meredith * (3/ Chirk AAA), Charles Richard Morris (5/Derby County FC) – Maurice Pryce Parry (2/Liverpool FC), William James Jones (2/Aberdare FC) , Edward Hughes (4/Tottenham Hotspur FC) – William Henry Meredith * (13/ Manchester City FC), David Henry Pugh (7/Lincoln City FC), Morgan Maddox Morgan-Owen (7/Corinthians FC London), Thomas David Parry (5/Oswestry FC), Ephraim Williams (2/Druids Ruabon)
Kapitän: »Charlie« Morris (2) Red card: –

* *»Sam« und »Billy« Meredith waren Brüder. Samuel Meredith, geboren 1872 in Trefonen bei Chirk, verstarb bereits am 25.Dezember 1921 in Manchester, als sein zwei Jahre jüngerer, weltberühmter Bruder noch immer aktiv spielte.*



Das Waliser Nationalteam, das am 18.März 1901 England (0:6) unterlag: St.v.l. (nur Spieler) »Sam« Meredith, Leigh Roose, »Charlie« Morris, »Teddy« Hughes, »Charlie« Parry; v.v.l. »Billy« Jones, »Tom« Parry, »Billy« Meredith, Morgan Morgan-Owen, »Dave« Pugh, »Ep« Williams Foto: Garland-Archiv

69 23.März 1901
(British Championship)
Ireland – Wales 0:1 (0:1)
Referee: Charles E.Sutcliffe (England)
Zuschauer: 7 000, Solitude, Belfast
Goal: 0:1 (55.) Jones

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (4/London Welsh) – Samuel Meredith (4/Chirk AAA), Charles Richard Morris (6/Derby County FC) – Maurice Pryce Parry (3/Liverpool FC), Robert Morris (3/Chirk AAA), William Clare Harrison (5/Wrexham AFC) – William Henry Meredith (14/ Manchester City FC), John Owen Jones (2/Bangor FC), Arthur William Green (1/Aston Villa FC), Thomas David Parry (6/Oswestry FC), Ephraim Williams (3/Druids FC Ruabon)
Kapitän: »Charlie« Morris (3) Red card: –

Eine Szene aus dem Länderspiel Irland - Wales (0:1) vom 23.März 1901: Der Waliser Linksaußen »Ep« Williams (2.v.r.) versuchte auf das irische Tor zu köpfen. Foto: Garland-Archiv

70 22.Februar 1902
(British Championship)
Wales – Ireland 0:3 (0:1)
Referee: Arthur Kingscott (England)
Zuschauer: 10 000, The Arms Park, Cardiff

Wales: (Trainer: ohne)
Robert Owen Evans * (1/Wrexham AFC) – Horace Elford Blew (4/ Wrexham FC), Hugh Jones ** (1/Aberaman FC) – Maurice Pryce Parry (4/Liverpool FC), Edward Hughes (5/Tottenham Hotspur FC), John Leonard Jones ** (16/Tottenham Hotspur FC) – Frederick Charles Kelly (3/Wrexham AFC), Thomas Jenkins (1/Rhyl FC), Roger Evans * (1/Clapton Orient), Ephraim Williams (4/Druids FC Ruabon), Richard Morris (1/Newtown FC)
Kapitän: »Jack« Jones (5) Red card: –

* *»Bob« und Roger Evans waren nicht miteinander verwandt. »Bob« Evans Bruder (Caradog) spielte in der Waliser Amateur-Auswahl. Roger Evans wurde steinalt und verstarb am 25.April 1974 im 95.Lebensjahr.*
** *Hugh und John Jones waren nicht miteinander verwandt.*

71 3.März 1902
(British Championship)
Wales – England 0:0
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Zuschauer: 10 000, The Racecourse, Wrexham

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (5/Stoke FC) – Samuel Meredith (5/Stoke FC), Charles Richard Morris (7/Derby County FC) – Maurice Pryce Parry (5/Liverpool FC), John Leonard Jones (17/Tottenham Hotspur FC), William James Jones (3/West Ham United FC) – William Henry Meredith (15/Manchester United FC), Walter Martin Watkins (1/ Stoke FC), Thomas David Parry (7/Oswestry FC), Ephraim Williams (5/Druids FC Ruabon), Richard Morris (2/Druids FC Ruabon)
Kapitän: »Charlie« Morris (4) Red card: –

72 15.März 1902
(British Championship)
Scotland – Wales 5:1 (1:0)
Referee: Joseph McBride (Ireland)
Zuschauer: 5 284, Cappielow Park, Glasgow
Goal: 5:1 (.) Morgan-Owen

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (6/Stoke FC) – Horace Elford Blew (5/Wrexham AFC), Robert Morris (4/Chirk AAA) – Maurice Pryce Parry (6/Liverpool FC), John Leonard Jones (18/Tottenham Hotspur FC), William James Jones (4/West Ham United FC) – William Henry Meredith (16/Manchester City FC), Llewelyn Griffiths (1/Wrexham AFC), Hugh Morgan-Owen (2/Oxford University), Richard Morris (3/ Druids FC Ruabon), Joseph Owens (1/Wrexham AFC)
Kapitän: »Jack« Jones (6) Red card:

73 2.März 1903
(British Championship)
England – Wales 2:1 (1:0)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Zuschauer: 5 000, Fratton Park, Portsmouth
Goal: 1:1 (54.) Watkins

Wales: (Manager: ohne)
Robert Owen Evans (2/Wrexham AFC) – Horace Elford Blew (6/Wrexham AFC), Charles Richard Morris * (8/Derby County FC) – Maurice Pryce Parry (7/Liverpool FC), Robert Morris * (5/Shrewsbury Town FC), Thomas Davies (1/Druids FC Ruabon) – William Henry Meredith (17/ Manchester City FC), Walter Martin Watkins (2/Stoke FC), Arthur William Green (2/Notts County FC), Arthur Grenville Morris * (8/ Nottingham Forest FC), Robert Atherton (3/Hibernian FC Edinburgh)
Kapitän: »Charlie« Morris (5) Red card: –

* *»Gren« war nicht mit den Brüdern »Charlie« und »Bob« Morris verwandt.*

74 9.März 1903
(British Championship)
Wales – Scotland 0:1 (0:1)
Referee: Frederick Thomas Kirkham (England)
Zuschauer: 11 000, The Arms Park, Cardiff

Wales: (Manager: ohne)
Robert Owen Evans (3/Wrexham AFC) – Horace Elford Blew (7/Wrexham AFC), Charles Richard Morris (9/Derby County FC) – Maurice Pryce Parry (8/Liverpool FC), Morgan Maddox Morgan-Owen (8/Corinthians FC London), Thomas Davies (2/Druids FC Ruabon) – William Henry Meredith (18/Manchester City FC), Walter Martin Watkins (3/Stoke FC), Arthur Grenville Morris (9/Nottingham Forest FC), Richard Morris (4/Liverpool FC), Robert Atherton (4/Hibernian FC Edinburgh)
Kapitän: »Charlie« Morris« (6) Red card: –

Der am 13.April 1882 in Wrexham geborene William Davies war von Beruf Zinnschmied und wurde deshalb nur »Tinker« (Kesselflicker) genannt. Der torgefährliche Mittelstürmer bestritt 11 Länderspiele.
Foto: Garland-Archiv


75 28.März 1903
(British Championship)
Ireland – Wales 2:0 (0:0)
Referee: Frederick Thomas Kirkham (England)
Zuschauer: 14 000, Solitude, Belfast

Wales: (Trainer: ohne)
Robert Owen Evans (4/Wrexham AFC) – Samuel Meredith (6/Stoke FC), Charles Richard Morris (10/Derby County FC) – George Richards (4/ Oswestry FC), Robert Morris (6/Shrewsbury Town FC), Thomas Davies (3/Druids FC Ruabon) – William Henry Meredith (19/ Manchester City FC), William Wynn (1/Chirk AAA), William Davies (1/ Wrexham FC), Richard Morris (5/Liverpool FC), Robert Atherton (5/ Hibernian FC Edinburgh)
Kapitän: »Charlie« Morris (7) Red card: –

76 29.Februar 1904
(British Championship)
Wales – England 2:2 (1:0)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Zuschauer: 9 000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:0 (15.) Watkins, 2:1 (85.) Davies

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (7/Stoke FC) – Samuel Meredith (7/Stoke FC), Horace Elford Blew (8/Wrexham AFC) – Maurice Pryce Parry (9/Liverpoool FC), Edward Hughes (6/Tottenham Hotspur FC), John Leonard Jones (19/Tottenham Hotspur FC) – William Henry Meredith (20/Manchester City FC), Robert Atherton (6/Middlesbrough FC), Walter Martin Watkins (4/Aston Villa FC), Richard Morris (6/Liverpool FC), Lloyd Davies (1/Stoke FC)
Kapitän: »Jack« Jones (7) Red card: –

77 12.März 1904
(British Championship)
Scotland – Wales 1:1 (1:0)
Referee: Frederick Thomas Kirkham (England)
Zuschauer: 12 000, Dens Park, Dundee
Goal: 1:1 (65.) Atherton

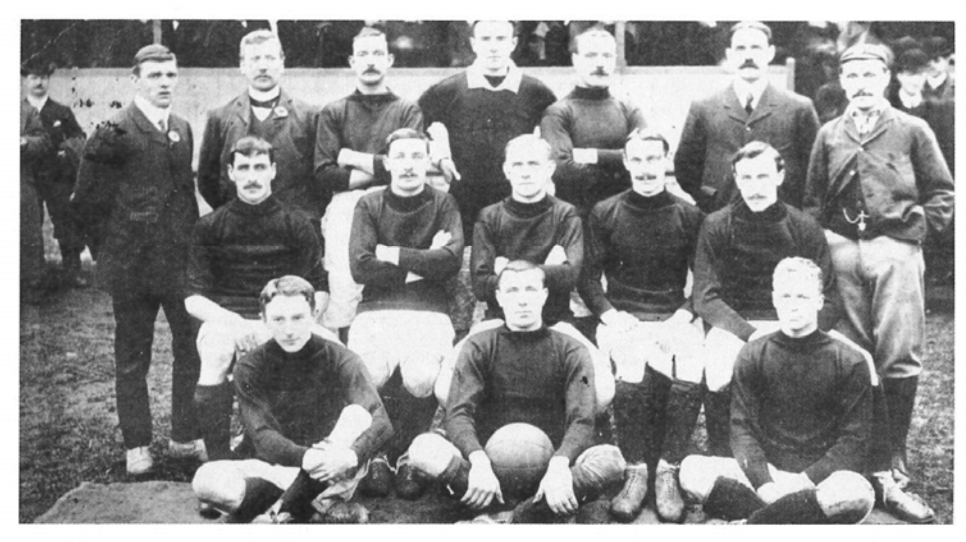
Wales: (Manager: ohne)
David Davies * (1/Bolton Wanderers FC) – Horace Elford Blew (9/ Wrexham AFC), Thomas Davies * (4/Druids FC Ruabon) – George Richards (5/Shrewsbury Town FC), Edward Hughes (7/Tottenham Hotspur FC), John Leonard Jones (20/Tottenham Hotspur FC) – Arthur Davies * (1/Druids FC Ruabon), Walter Martin Watkins (5/Aston Villa FC), Arthur William Green (3/Notts County FC), Richard Morris (7/Liverpool FC), Robert Atherton (7/Middlesbrough FC)
Kapitän: »Jack« Jones (8) Red card: –

** »Dai«, »Tom« und Arthur Davies waren nicht miteinander verwandt. Dr.Thomas Davies trat mit Vehemenz für eine Tabak- und Alkohol-Abstinenz ein. Arthur Davies war ein Bruder von »Llew« Davies, der später oft für Wales spielte. »Dai« Davies spielte mit seinem Bruder »Dan« auch im Waliser Rugby-Nationalteam.*

78 21.März 1904
(British Championship)
Wales – Ireland 0:1 (0:0)
Referee: Frederick Thomas Kirkham (England)
Zuschauer: 10 000, The Cricket Ground (Farrar Road), Bangor

Wales: (Manager: ohne)
David Davies (2/Bolton Wanderers FC) – Horace Elford Blew (10/ Wrexham FC), Charles Richard Morris (11/Derby County FC) – Maurice Pryce Parry (10/Liverpool FC), Edward Hughes (8/Tottenham Hotspur FC), John Leonard Jones (21/Tottenham Hotspur FC) – Alfred Ernest Watkins * (5/Millwall Athletic FC), Walter Martin Watkins * (6/Aston Villa FC), Arthur William Green (4/Notts County FC), Robert Atherton (8/Middlesbrough FC), Richard Morris (8/ Liverpool FC)
Kapitän: »Jack« Jones (9) Red card: –

** »Ernie« war der älteste der 6 Watkins-Brüder. Martin (zwei Jahre jünger) gehörte zu ihnen. »Ernie« kam im Dezember 1957 bei einem versehentlichen Feuer in seinem Haus in Barkung 79jährig ums Leben.*



Das Waliser Nationalteam vom 6.März 1905, das die Schotten (3:1) besiegte: St.v.l. G.E.Davies, J.Ll.Williams, »Teddy« Hughes, Leigh Roose, »Charlie« Morris, FAW-Sekretär Willam Nunnerley (ein berühmter Referee), T.Kirkham; m.v.l. »Billy« Meredith, »Mart« Watkins, Horace Blew, Arthur Morris, »Alf« Oliver; v.v.l. Arthur Davies, »Jack« Hughes, George Latham. Foto: Garland-Archiv

79 6.März 1905
(British Championship)
Wales – Scotland 3:1 (1:0)
Referee: Frederick Thomas Kirkham (England)
Zuschauer: 6 000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:0 (30.) Watkins, 2:0 (47.) A.G.Morris, 3:0 (.) Meredith

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (8/Everton FC) – Horace Elford Blew (11/ Wrexham AFC), Charles Richard Morris (12/Derby County FC) – George Latham (1/Liverpool FC), Edward Hughes * (9/Tottenham Hotspur FC), John Hughes * (1/Liverpool FC) – William Henry Meredith (21/ Manchester City FC), Arthur Davies (2/Middlesbrough FC), Walter Martin Watkins (7/Sunderland AFC), Arthur Grenville Morris (10/ Nottingham Forest FC), Alfred Oliver (1/Bangor FC)
Kapitän: »Charlie« Morris (8) Red card: –

** »Teddy« und »Jack Geezer« Hughes waren nicht miteinander verwandt. Der 1876 geborene Edward emigrierte später in die USA nach Springfield (Massachusetts).*

80 27.März 1905
(British Championship)
England – Wales 3:1 (0:0)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Zuschauer: 20 000, Anfield Road, Liverpool
Goal: 1:1 (75.) A.G.Morris

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (9/Everton FC) – Albert Thomas Jones * (1/ Nottingham Forest FC), Charles Richard Morris (13/Derby County FC) – George Latham (2/Liverpool FC), Edward Hughes (10/Tottenham Hotspur FC), John Hughes (2/Liverpool FC) – William Henry Meredith (22/Manchester City FC), William Jones * (1/Manchester City FC), Walter Martin Watkins (8/Sunderland AFC), Arthur Grenville Morris (11/Nottingham Forest FC), Alfred Oliver (2/ Blackburn Rovers FC)
Kapitän: »Charlie« Morris (9) Red card: –

** Albert und »Lot« (William) Jones waren nicht miteinander verwandt. »Lot« war ein Neffe von »Dai« Jones und Albert (6.Februar 1883 - 28.Juli 1963) war von Beruf Apotheker.*


81 8.April 1905
(British Championship)
Ireland – Wales 2:2 (2:2)
Referee: Frederick Thomas Kirkham (England)
Zuschauer: 15 000, Solitude, Belfast
Goals: 0:1 (20.) Watkins, 1:2 (.) Atherton

Wales: (Manager: ohne)
John Tracey Morgan (1/Wrexham AFC) – Horace Elford Blew (12/ Wrexham FC), Charles Richard Morris (14/Derby County FC) – George Richards (6/Shrewsbury Town FC), Edward Hughes (11/Tottenham Hotspur FC), John Hughes (3/Liverpool FC) – William Henry Matthews (1/Chester FC), Walter Martin Watkins (9/Sunderland AFC), William Davies (2/Wrexham AFC), William Jones (2/Manchester City FC), Robert Atherton (9/Middlesbrough FC)
Kapitän: »Charlie« Morris (10) Red card: –

82 3.März 1906
(British Championship)
Scotland – Wales 0:2 (0:0)
Referee: John Lewis (England)
Zuschauer: 25 000, Tynecastle Park, Edinburgh
Goals: 0:1 (50.) W.L.Jones, 0:2 (65.) J.L.Jones

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (10/Stoke FC) – Horace Elford Blew (13/Wrexham FC), Charles Richard Morris (15/Derby County FC) – Edwin Hughes (1/Wrexham AFC), Morgan Maddox Morgan-Owen (9/Corinthians FC London), George Latham (3/Liverpool FC) – William Jones * (3/ Manchester City FC), Richard Morris (9/Leeds City FC), John Love Jones * (1/Stoke FC), Richard Jones * (2/Millwall Athletic FC), Robert Ernest Evans (1/Wrexham FC)
Kapitän: »Charlie« Morris (11) Red card: –

* *»Lot« (William), »Love« und »Dick« Jones waren nicht miteinander verwandt. Richard's Brüder Edward und »Will« spielten auch für Millwall. »Love« Jones erkrankte an Tuberkulose und verstarb daran fünf Monate später am 21.Dezember 1913 28jährig in Rhyl.*

83 19.März 1906
(British Championship)
Wales – England 0:1 (0:0)
Referee: Bertram Gough (Wales)
Zuschauer: 15 000, The Arms Park, Cardiff

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (11/Stoke FC) – Albert Thomas Jones (2/Notts County FC), Horace Elford Blew (14/Wrexham AFC) – Maurice Pryce Parry (11/Liverpool FC), Morgan Maddox Morgan-Owen * (10/Corinthians FC London), Edward Hughes (12/Tottenham Hotspur FC) – William Jones (4/Manchester City FC), Hugh Morgan-Owen * (3/ Welshpool FC), Arthur William Green (5/Notts County FC), John Richard Lewis (1/Bristol Rovers FC), Robert Ernest Evans (2/ Wrexham AFC)
Kapitän: Maurice Parry (1) Red card: –

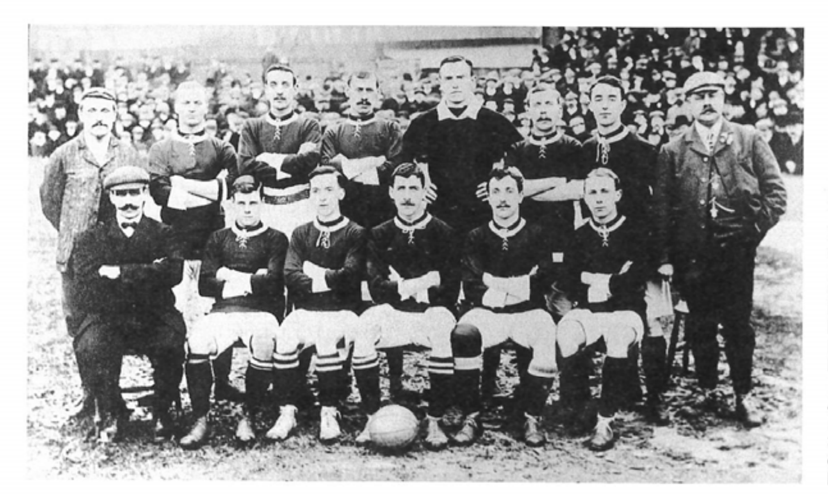
* *Morgan (geb. 1877) und Hugh (geb. 1882) Morgan-Owen waren Brüder.*

84 2.April 1906
(British Championship)
Wales – Ireland 4:4 (3:2)
Referee: Frederick Thomas Kirkham (England)
Zuschauer: 5 000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:1 (.) Green, 2:1 (.) Green, 3:2 (.) Green, 4:2 (.) H-Morgan-Owen

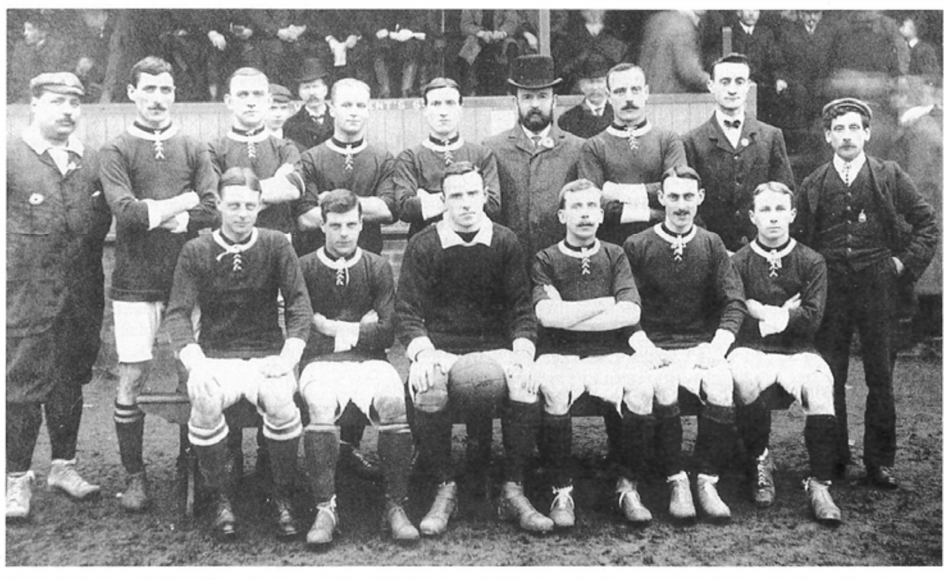
Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (12/Stoke FC) – James Roberts (1/Bradford City AFC), Horace Elford Blew (15/Wrexham AFC) – Edwin Hughes (2/ Nottingham Forest FC), Morgan Maddox Morgan-Owen (11/Corinthians FC London), Edward Hughes (13/Tottenham Hotspur FC) – William Jones (5/Manchester City FC), Hugh Morgan-Owen (4/Welshpool FC), Arthur William Green (6/Notts County FC), Richard Jones (3/Millwall Athletic FC), Robert Ernest Evans (3/Wrexham AFC)
Kapitän: Horace Blew (1) Red card: –

85 23.Februar 1907
(British Championship)
Ireland – Wales 2:3 (1:1)
Referee: Frederick Thomas Kirkham (England)
Zuschauer: 12 000, Solitude, Belfast
Goals: 1:1 (12.) Morris, 1:2 (.) Meredith, 2:3 (.) W.L.Jones

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (13/Stoke FC) – James Roberts (2/Bradford City AFC), Lloyd Davies (2/Stoke FC) – George Latham (4/ Liverpool FC), George Owen Williams (1/Wrexham AFC), Llewelyn Davies (1/Wrexham AFC) – William Henry Meredith (23/Manchester United FC), William Jones (6/Manchester City FC), Arthur Howell Hughes (1/Chirk AAA), Richard Morris (10/Grimsby Town FC), Gordon Peace Jones (1/ Wrexham AFC)
Kapitän: »Billy« Meredith (1) Red card: –



Das Waliser Nationalteam vom 23.Februar 1907, das Irland besiegte (3:2): St.v.l. (nur Spieler) George Latham, George Williams, James Roberts, Leigh Roose, Lloyd Davies, »Llew« Davies; v.v.l. »Lot« Jones, Arthur Hughes, »Billy« Meredith, »Dicky« Morris, Gordon Jones.
Foto: Garland-Archiv



Ein historischer Augenblick! Die Waliser Elf, die am 4.März 1907 die Schotten (1:0) besiegte: St.v.l. (nur Spieler) »Billy Meredith, Horace Blew, George Latham, Haydn Price, »Charlie« Morris; v.v.l. Hugh Morgan-Owen, »Lot« Jones, Leigh Roose, Lloyd Davies, »Gren« Morris, Gordon Jones.
Foto: Garland-Archiv

86 4.März 1907
(British Championship)
Wales – Scotland 1:0 (0:0)
Referee: James Mason (England)
Zuschauer: 7 715, The Racecourse, Wrexham
Goal: 1:0 (50.) A.G.Morris

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (14/Stoke FC) – Horace Elford Blew (16/Wrexham FC), Charles Richard Morris (16/Derby County FC) – George Latham (5/Liverpool FC), Lloyd Davies (3/Stoke FC), Ioan Haydn Price (1/Aston Villa FC) – William Henry Meredith (24/Manchester United FC), William Jones (7/Manchester City FC), Hugh Morgan-Owen (5/Welshpool FC), Arthur Grenville Morris (12/Nottingham Forest FC), Gordon Peace Jones (2/Wrexham AFC)
Kapitän: »Dick« Roose (1) Red card: –

87 18.März 1907
(British Championship)
England – Wales 1:1 (0:1)
Referee: Robert T.Murray (Scotland)
Zuschauer: 22 000, Craven Cottage, Fulham (London)
Goal: 0:1 (25.) W.L.Jones

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Reichmond Roose (15/Stoke FC) – Lloyd Davies (4/Stoke FC), Samuel Meredith (8/Leyton FC) – George Lathom (6/ Liverpool FC), Morgan Maddox Morgan-Owen (12/Corinthians FC London), Edward Hughes (14/Tottenham Hotspur FC) – William Henry Meredith (25/Manchester United FC), William Jones (8/Manchester City FC), Arthur William Green (7/Nottingham Forest FC), Arthur Grenville Morris (13/Nottingham Forest FC), Robert Ernest Evans (4/Aston Villa FC)
Kapitän: »Billy« Meredith (2) Red card: –

88 7.März 1908
(British Championship)
Scotland – Wales 2:1 (0:1)
Referee: James Mason (England)
Zuschauer: 18 000, Dens Park, Dundee
Goal: 0:1 (30.) W.L.Jones

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (16/Sunderland AFC) – Horace Elford Blew (17/ Wrexham AFC), Charles Richard Morris (17/Derby County FC) – Maurice Pryce Parry (12/Liverpool FC), Edwin Hughes (3/Nottingham Forest FC), Lloyd Davies * (5/Northampton Town FC) – William Charles Davies * (1/Crystal Palace FC), William Jones (9/ Manchester City FC), William Davies * (3/Blackburn Rovers FC), Arthur William Green (8/Nottingham Forest FC), Robert Ernest Evans (5/Aston Villa FC)
Kapitän: Horace Blew (2) Red card: –

* *»Loyd«, »Billy« und »Lot« Davies waren nicht miteinander verwandt. Lloyd (geb. 1877) war der jüngste der Brüder-Dynastie aus dem Dorf Cefn.*

89 16.März 1908
(British Championship)

Wales – England 1:7 (0:4)

Referee: David Phillips (Scotland)
Zuschauer: 7 000, The Racecourse, Wrexham
Goal: 1:7 (90.) W.Davies

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (17/Sunderland AFC), ab 46.min. David Davies * (4/ Bolton Wanderers FC) – Horace Elford Blew (18/Wrexham AFC), Charles Richard Morris (18/Derby County FC) – Edwin Hughes (4/ Nottingham Forest FC), George Latham (7/Liverpool FC), Maurice Pryce Parry (13/Liverpool FC) – William Henry Meredith (26/Manchester United FC), William Matthews (2/Chester FC), William Davies (4/Blackburn Rovers FC), Arthur Grenville Morris (14/Nottingham Forest FC), Robert Ernest Evans (6/Aston Villa FC)
Kapitän: Horace Blew (3) Red card: –

* *»Dai« Davies verteidigte und »Charlie« Morris ging für den verletzten »Dick« Roose ins Tor.*

90 11.April 1908
(British Championship)

Wales – Ireland 0:1 (0:1)

Referee: James T.Ibbotson (England)
Zuschauer: 6 000, The Athletic Grounds, Aberdare

Wales: (Manager: ohne)
Robert Owen Evans (5/Blackburn Rovers FC) – Horace Elford Blew (19/Wrexham AFC), Jeffrey Woodward Jones * (1/Llandrindod Wells) – Ernest Peake (Aberystwyth FC), Maurice Pryce Parry (14/Liverpool FC), Ioan Haydn Price (2/Burton United FC) – William Henry Meredith (27/Manchester United FC), Richard Morris (11/Plymouth Argyle FC), Walter Martin Watkins (10/Stoke FC), Albert Victor Hodgkinson (1/Southampton Town FC), Thomas Daniel Jones * (1/ Aberdare FC)
Kapitän: Horace Blew (4) Red card: –

* *»Jeff« und »Tommy« Jones waren nicht miteinander verwandt. »Jeff« war Ingenieur und verstarb am 29.Februar 1976 90jährig.*

91 1.März 1909
(British Championship)

Wales – Scotland 3:2 (3:0)

Referee: Thomas P.Campbell (England)
Zuschauer: 6 000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:0 (.) W.Davies, 2:0 (.) W.L.Jones, 3:0 (39.) W.Davies

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (18/Sunderland AFC) – Horace Elford Blew (20/Wrexham AFC), Charles Richard Morris (19/Derby County FC) – Maurice Pryce Parry (15/Liverpool FC), Ernest Peake (2/Liverpool FC), Ioan Haydn Price (3/Wrexham AFC) – William Henry Meredith * (28 /Manchester United FC), George Arthur Wynn (1/Wrexham AFC), William Davies (5/Blackburn Rovers FC), William »Lot« Jones (10/ Manchester City FC), Robert Ernest Evans (7/Sheffield United FC)
Kapitän: »Billy« Meredith (3) Red card: –

* *Neuer alleiniger Waliser Rekordinternationaler*

92 15.März 1909
(British Championship)

England – Wales 2:0 (2:0)

Referee: David Phillips (Scotland)
Zuschauer: 11 500, City Ground, Nottingham

Wales: (Trainer: ohne)
Leigh Richmond Roose (19/Sunderland AFC) – Horace Elford Blew (21/Wrexham AFC), Charles Richard Morris (20/Derby County FC) – Maurice Pryce Parry (16/Liverpool FC), Ernest Peake (3/Liverpool FC), Ioan Haydn Price (4/Wrexham AFC) – William Henry Meredith (29/Manchester United FC), George Arthur Wynn (2/Wrexham AFC), William Davies (6/Blackburn Rovers FC), William Jones (11/Manchester City FC), William Charles Davies (2/West Bromwich Albion FC)
Kapitän: »Billy« Meredith (4) Red card: –



Der 1877 in Cefn Mawr bei Ruabon geborene Lloyd Davies war vielseitig einsetzbar und absolvierte 16 Länderspiele für Wales. Er wurde 80 Jahre alt und sein Sohn »Ron« stürmte in den 40er Jahren für den Manchester United FC. **Foto: Garland-Archiv**

93 20.März 1909
(British Championship)

Ireland – Wales 2:3 (1:1)

Referee: James B.Stark (Scotland)
Zuschauer: 8 000, Grosvenor Park, Belfast
Goal: 1:1 (.) W.L.Jones, 1:2 (.) Wynn, 1:3 (.) Meredith

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (20/Sunderland AFC) – Charles Richard Morris (21/Derby County FC), Jeffrey Woodward Jones (2/Llandrindod Wells) – George Latham (8/Liverpool FC), Ernest Peake (4/ Liverpool FC), Lloyd Davies (6/Northampton Town FC) – William Henry Meredith (30/Manchester United FC), George Arthur Wynn (3/Wrexham AFC), William Davies (7/Blackburn Rovers FC), William Jones (12/Manchester City FC), Ioan Haydn Price (5/ Wrexham AFC)
Kapitän: »Charlie« Morris (12) Red card: –

94 5.März 1910
(British Championship)

Scotland – Wales 1:0 (0:0)

Referee: Herbert S.Bamlett (England)
Zuschauer: 22 000, Rugby Park, Kilmarnock

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (21/Sunderland AFC) – Jeffrey Woodward Jones (3/Llandrindod Wells), Charles Richard Morris (22/Derby County FC) – Edwin Hughes (5/Nottingham Forest FC), Ernest Peake (5/ Liverpool FC), Llewelyn Davies (2/Wrexham AFC) – William Henry Meredith (31/ Manchester United FC), William Charles Davies (3/ West Bromwich Albion FC), Evan Jones (1/Chelsea FC), Arthur Grenville Morris (15/ Nottingham Forest FC), Robert Ernest Evans (8/ Sheffield United FC)
Kapitän: »Charlie« Morris (13) Red card: –

95 14.März 1910
(British Championship)

Wales – England 0:1 (0:0)

Referee: James B.Stark (Scotland)
Zuschauer: 20 000, The Arms Park, Cardiff

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (22/Sunderland AFC) – Horace Elford Blew (22/Wrexham AFC), Charles Richard Morris (23/Derby County FC) – Edwin Hughes (6/Nottingham Forest FC), George Latham (9/Southport Central FC), Llewelyn Davies (3/Wrexham AFC) – William Henry Meredith (32/ Manchester United FC), George Arthur Wynn (4/Manchester City FC), William Jones (13/Manchester City FC), Arthur Grenville Morris (16/Nottingham Forest FC), Robert Ernest Evans (9/Sheffield United FC)
Kapitän: »Charlie« Morris (14) Red card: –

96 11.April 1910
(British Championship)

Wales – Ireland 4:1 (3:0)

Referee: James Mason (England)
Zuschauer: 8 000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:0 (.) Evans, 2:0 (.) A.G.Morris, 3:0 (.) A.G. Morris, 4:0 (.) Evans

Wales: (Manager: ohne)
Leigh Richmond Roose (23/Sunderland AFC) – Lloyd Davies (7/ Northampton Town FC), Charles Richard Morris (24/Derby County FC) – Edwin Hughes (7/Nottingham Forest FC), Ernest Peake (6/Liverpool FC), Llewelyn Davies (4/Wrexham AFC) – William Henry Meredith (33/Manchester United FC), John »Love« Jones (2/Middlesbrough FC), Evans Jones (2/Chelsea FC), Arthur Grenville Morris (17/Nottingham Forest FC), Robert Ernest Evans (10/Sheffield United FC)
Kapitän: »Charlie« Morris (15) Red card: –

Das Waliser Team, das am 11.April 1910 die Iren (4:1) besiegte: St.v.l. (nur Spieler) Ernest Peake, Leigh Roose, »Charlie« Morris, »Llew« Davies, »Bob« Evans; v.v.l. »Love« Jones, Lloyd Davies, »Billy Meredith, Evan Jones, »Gren« Morris, Edwin Hughes **Foto: Garland-Archiv**

97 28.Januar 1911
(British Championship)

Ireland – Wales 1:2 (0:0)

Referee: Thomas J.Rowbotham (England)
Zuschauer: 15 000, Windsor Park, Belfast
Goals: 0:1 (50.) W.Davies, 1:2 (75.) A.G.Morris

Wales: (Manager: ohne)
Robert Owen Evans (6/Coventry City FC) – Thomas John Hewitt (1/ Wrexham AFC), Charles Richard Morris (25/Derby County FC) – Edwin Hughes (8/Nottingham Forest FC), Ernest Peake (7/Liverpool FC), Llewelyn Davies (5/Everton FC) – William Henry Meredith (34/Manchester United FC), George Arthur Wynn (5/Manchester City FC), William Davies (8/Blackburn Rovers FC), Arthur Grenville Morris (18/Nottingham Forest FC), Edward Thomas Vizard (1/Bolton Wanderers FC)
Kapitän: »Charlie« Morris (16) Red card: –

98 6.März 1911
(British Championship)

Wales – Scotland 2:2 (1:1)

Referee: James Mason (England)
Zuschauer: 14 000, Ninian Park, Cardiff
Goals: 1:0 (.) A.G.Morris, 2:1 (67.) A.G.Morris

Wales: (Trainer: ohne)
Leigh Richmond Roose (24/Sunderland AFC) – Charles Richard Morris (26/Huddersfield Town AFC), Thomas John Hewitt (2/Wrexham AFC) – Edwin Hughes (9/Nottingham Forest FC), Lloyd Davies (8/ Northampton Town FC), Llewelyn Davies (6/Everton FC) – William Henry Meredith (35/Manchester United FC), Evan Jones (3/Oldham Athletic AFC), William Davies (9/Blackburn Rovers FC), Arthur Grenville Morris (19/Nottingham Forest FC), Edward Thomas Vizard (2/Bolton Wanderers FC)
Kapitän: »Charlie« Morris (17) Red card: –

99 13.März 1911
(British Championship)
England – Wales 3:0 (0:0)
Referee: James B.Stark (Scotland)
Zuschauer: 22 000, The Den, New Cross, Millwall (London)

Wales: (Manager: ohne)
Robert Owen Evans (7/Coventry City FC) – Charles Richard Morris (27/Huddersfield Town AFC), Thomas John Hewitt (3/Wrexham FC) – Edwin Hughes (10/Nottingham Forest FC), Lloyd Davies (9/ Northampton Town FC), William Jones (14/Manchester City FC) – William Henry Meredith (36/Manchester United FC), Evan Jones (4/ Oldham Athletic AFC), William Davies (10/Blackburn Rovers FC), Arthur Grenville Morris (20/Nottingham Forest FC), Edward Thomas Vizard (3/Bolton Wanderers FC)
Kapitän: »Charlie« Morris (18) Red card: –

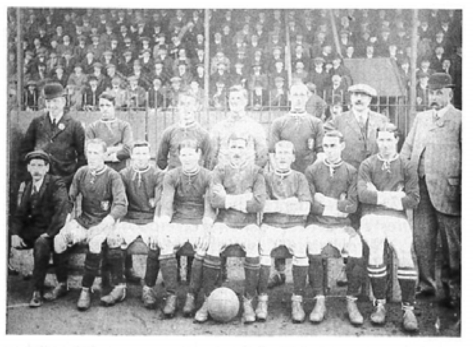
 **100** 2.März 1912
(British Championship)
Scotland – Wales 1:0 (0:0)
Referee: James Mason (England)
Zuschauer: 32 000, Tynecastle Park, Edinburgh

Wales: (Manager: ohne)
Robert Owen Evans (8/Coventry City FC) – Llewelyn Davies (7/ Wrexham AFC), Lloyd Davies (10/Northampton Town FC) – Joseph Thomas Jones (1/Stoke FC), Edwin Hughes (11/Wrexham FC), Moses Richard Russell (1/Merthyr Town FC) – William Henry Meredith (37/ Manchester United FC), George Arthur Wynn (6/Manchester City FC), Evan Jones (5/Oldham Athletic AFC), James William Williams (1/ Crystal Palace FC), Edward Thomas Vizard (4/Bolton Wanderers FC)
Kapitän: »Llew« Davies (1) Red card: –

 **101** 11.März 1912
(British Championship)
Wales – England 0:2 (0:2)
Referee: Thomas R.Dougray (Scotland)
Zuschauer: 10 000, The Racecourse, Wrexham

Wales: (Manager: ohne)
Robert Owen Evans (9/Coventry City FC) – Llewelyn Davies (8/ Wrexham AFC), Lloyd Davies (11/Northampton Town FC) – Edwin Hughes (12/Wrexham AFC), Ernest Peake (8/Liverpool FC), Joseph Thomas Jones (2/Stoke FC) – William Henry Meredith (38/Manchester United FC), George Arthur Wynn (7/Manchester City FC), Evan Jones (6/Oldham Athletic AFC), Arthur Grenville Morris (21/Nottingham Forest FC), Edward Thomas Vizard (5/Bolton Wanderers FC)
Kapitän: »Llew« Davies (2) Red card: –

 **102** 13.April 1912
(British Championship)
Wales – Ireland 2:3 (1:0)
Referee: Herbert S.Bamlett (England)
Zuschauer: 10 000, Ninian Park, Cardiff
Goals: 1:0 (30.) W.Davies, 2:0 (53.) D.W.Davies



Die Waliser Elf, die am 11.März 1912 England (0:2) unterlag: St.v.l. (nur Spieler) Ernest Peake, »Llew« Davies, »Bob« Evans, »Joe« Jones; v.v.l. Edwin Hughes, George Wynn, Evan Jones, »Billy« Meredith, Lloyd Davies, »Gren« Morris, »Ted« Vizard. Foto: Garland-Archiv

Wales: (Manager: ohne)
Robert Owen Evans * (10/Coventry City FC) – Llewelyn Davies * (9/ Wrexham AFC), Moses Richard Russell (2/Merthyr Town FC) – Edwin Hughes (13/Wrexham AFC), Leonard Francis Newton (1/Cardiff Corinthians FC), Joseph Thomas Jones (3/Stoke FC) – William Henry Meredith (39/Manchester United FC), James William Williams (2/ Crystal Palace FC), William Davies * (11/Blackburn Rovers FC), David Walter Davies * (1/Treharris FC), John Hugh Evans (1/ Cardiff City AFC)
Kapitän: »Llew« Davies (3) Red card: –

* *»Llew«, »Billy« und »Dai« Davies waren nicht miteinander verwandt.*

103 18.Januar 1913
(British Championship)
Ireland – Wales 0:1 (0:1)
Referee: John Hargreaves Pearson (England)
Zuschauer: 8 000, Grosvenor Park, Belfast
Goal: 0:1 (15.) Roberts

Wales: (Trainer: ohne)
William Ellis Bailiff (1/Llanelly FC) – Thomas John Hewitt (4/ Chelsea FC), Llewelyn Davies (10/Wrexham AFC) – George Lathom (10/ Cardiff City AFC), Ernest Peake (9/Liverpool FC), Joseph Thomas Jones (3/Stoke FC) – William Henry Meredith (40/Manchester United FC), David Walter Davies (2/Oldham Athletic AFC), Walter Otto Davis * (1/Millwall Athletic FC), James Roberts (1/Wrexham AFC), John Hugh Evans (2/Cardiff City AFC)
Kapitän: »Llew« Davies (4) Red card: –

* *Walter war einer der 6 Fußball spielenden Brüder, in Mold (Flintshire) geboren, aber in London aufgewachsen. Als ein Bruder von ihm bei einem Jugendspiel in Leytonshire tödlich verletzt wurde, baten ihn seine Eltern, mit dem Fußballspiel aufzuhören. So ging Walter zur Armee und spielte dort im 2nd Bedfordshire Regiment weiter, das in Gibraltar stationiert war. Später schloß sich der am 29.September 1888 geborene Walter Millwall an, obgleich er während des I.Weltkrieges in Italien dienen mußte.*

 **104** 3.März 1913
(British Championship)
Wales – Scotland 0:0
Referee: Isaac Baker (England)
Zuschauer: 8 000, The Racecourse, Wrexham

Wales: (Manager: ohne)
William Ellis Bailiff (2/Llanelly FC) – Thomas John Hewitt (5/ Chelsea FC), Llewelyn Davies (11/Wrexham AFC) – Edwin Hughes (14/ Manchester City FC), Lloyd Davies (12/Northampton Town FC), William Jones (15/Manchester City FC) – William Henry Meredith (41/Manchester United FC), George Arthur Wynn (8/Manchester City FC), Walter Otto Davis (2/Millwall Athletic FC), James Roberts (2/Wrexham AFC), Edward Thomas Vizard (6/Bolton Wanderers FC)
Kapitän: »Llew« Davies (5) Red card: –



Der am 14.Oktober 1886 in Treflach (Llansilin) bei Oswestry geborene George Wynn war Telegrammbote bei der Post in Oswestry, ehe es ihn 1908 nach Wrexham zog. Als Profi ging er ein Jahr später nach Manchester. Er spielte bis zu seinem 38.Lebensjahr und wurde 80 Jahre alt. Foto: Garland-Archiv

105 17. März 1913
(British Championship)
England – Wales 4:3 (3:1)
Referee: Alexander A.Jackson (Scotland)
Zuschauer: 8 000, Ashton Gate, Bristol
Goals: 0:1 (10.) W.O.Davis, 3:2 (52.) Meredith, 4:3 (70.) Peake

Wales: (Manager: ohne)
William Ellis Bailiff (3/Llanelly FC) – Thomas John Hewitt (6/ Chelsea FC), Lloyd Davies (13/Northampton Town FC) – Edwin Hughes (15/Manchester City FC), Ernest Peake (10/Liverpool FC), Joseph Thomas Jones (4/Stoke FC) – William Henry Meredith (42/Manchester United FC), George Arthur Wynn (9/Manchester City FC), Walter Otto Davis (3/Millwall Athletic FC), William Jones (16/Manchester City FC), Llewelyn Davies (12/Wrexham AFC)
Kapitän: »Llew« Davies (6) Red card: –

106 19.Januar 1914
(British Championship)
Wales – Ireland 1:2 (0:1)
Referee: Isaac Baker (England)
Zuschauer: 5 000, The Racecourse, Wrexham
Goal: 1:2 (60.) E.Jones (11m)

Wales: (Manager: ohne)
Edward John Peers (1/Wolverhampton Wanderers FC) – Llewelyn Davies (13/Wrexham AFC), Lloyd Davies (14/Northampton Town FC) – Edwin Hughes (16/Manchester City FC), Ernest Peake (11/Liverpool FC), Joseph Thomas Jones (5/Stoke FC) – William Henry Meredith (43/Manchester United FC), Evan Jones (7/Bolton Wanderers FC), Walter Otto Davis (4/Millwall Athletic FC), William Jones (17/ Manchester City FC), Edward Thomas Vizard (7/Bolton Wanderers FC)
Kapitän: »Llew« Davies (7) Red card: –



Der im April 1882 in Chirk geborene William »Lot« Jones gehörte zu den größten Figuren des Waliser Fußballs bis 1920 und bestritt auch 20 Länderspiele. Foto: Garland-Archiv

107 28.Februar 1914
(British Championship)
Scotland – Wales 0:0
Referee: Harold H.Taylor (England)
Zuschauer: 10 000, Celtic Park (Parkhead), Glasgow

Wales: (Manager: ohne)
Edward John Peers (2/Wolverhampton Wanderers FC) – Thomas John Hewitt (7/South Liverpool FC), William Jennings (1/Bolton Wanderers FC) – Thomas James Matthias (1/Wrexham AFC), Lloyd Davies (15/Northampton Town FC), Joseph Thomas Jones (6/Stoke FC) – William Henry Meredith (44/Manchester United FC), George Arthur Wynn (10/Manchester City FC), Walter Otto Davis (5/Millwall Athletic FC), William Jones (18/Manchester City FC), John Hugh Evans (3/Cardiff City AFC)
Kapitän: Lloyd Davies (8) Red card: –

108 16.März 1914
(British Championship)
Wales – England 0:2 (0:0)
Referee: James Mason (England)
Zuschauer: 17 586, Ninian Park, Cardiff

Wales: (Manager: ohne)
Edward John Peers (3/Wolverhampton Wanderers FC) – Thomas John Hewitt (8/South Liverpool FC), Moses Richard Russell (3/Merthyr Town FC) – Thomas James Matthias (2/Wrexham AFC), Lloyd Davies (16/Northampton Town FC), William Jennings (2/Bolton Wanderers FC) – William Henry Meredith (45/Manchester United FC), George Arthur Wynn (11/Manchester City FC), Alfred Stanley Rowlands (1/Tranmere Rovers FC), William Charles Davies (4/Crystal Palace FC), Edward Thomas Vizard (8/Bolton Wanderers FC)
Kapitän: »Ted« Vizard (1) Red card: –

109 14.Februar 1920
(British Championship)
Ireland – Wales 2:2 (1:0)
Referee: Isaac Baker (England)
Zuschauer: 30 000, The Oval, Belfast
Goals: 1:1 (.) S.Davies, 2:2 (.) S.Davies

Wales: (Manager: ohne) *
William Ellis Bailiff (4/Llanelly FC) – Harold Millership (1/Rotherham Country FC), Moses Richard Russell (4/Plymouth Argryle FC) – Thomas James Matthias (3/Wrexham AFC), Joseph Thomas Jones (7/Stoke FC), Frederick Charles Keenor (1/Cardiff City AFC) – William Henry Meredith (46/Manchester United FC), William Jones (19/Southend United FC), Stanley Charles Davies (1/Preston North End FC), Ivor Jones (1/Swansea Town FC), John Hugh Evans (4/ Cardiff City AFC)
Kapitän: »Joe« Jones (1) Red card: –

* *Auswahlsekretär war fortan »Ted« Robbins, das Team wurde aber nach wie vor von einem Auswahlkomitee aufgestellt.*

110 26.Februar 1920
(British Championship)
Wales – Scotland 1:1 (1:0)
Referee: James Mason (England)
Zuschauer: 16 000, Ninian Park, Cardiff
Goal: 1:0 (5.) Evans

Wales: (Manager: ohne)
Edward John Peers (4/Wolverhampton Wanderers FC) – Harold Millership (2/Rotherham Country FC), Moses Richard Russell (5/ Plymouth Argyle FC) – Thomas James Matthias (4/Wrexham FC), Joseph Thomas Jones (8/Stoke FC), Williams Jennings (3/Bolton Wanderers FC) – William Henry Meredith (47/Manchester United FC), Ivor Jones (2/Swansea Town FC), Stanley Charles Davies (2/Preston North End FC), Richard William Richards (1/Wolverhampton Wanderers FC), John Hugh Evans (5/Cardiff City AFC)
Kapitän: »Joe« Jones (2) Red card: –



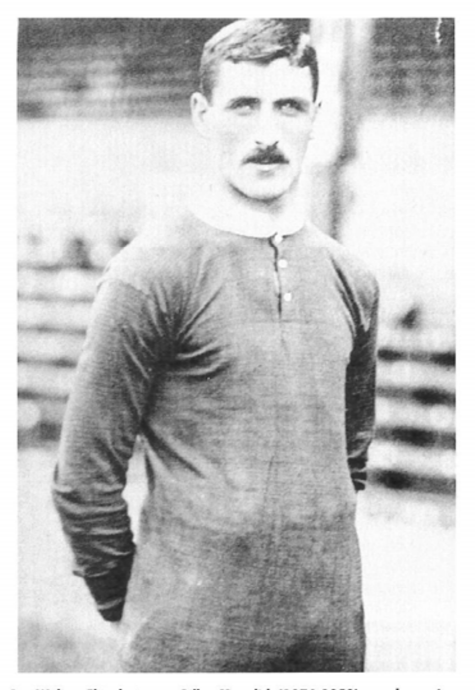
Das Waliser Nationalteam, das am 19.Januar 1914 in Wrexham den Iren unterlag: St.v.l. Referee Isaac Baker, Linienrichter E.Rees, Ernest Peake, »Ted« Peers, Llewelyn Davies, »Ted« Vizard, Betreuer Minehall; v.v.l. Joseph Jones, Lloyd Davies, »Billy« Meredith, Evan Jones, Edwin Hughes, Walter Davies, William »Lot« Jones. Foto: Colorsport

111 15.März 1920
(British Championship)
England – Wales 1:2 (1:2)
Referee: Alexander A.Jackson (Scotland)
Zuschauer: 21 180, Arsenal Stadium, Highbury (London)
Goals: 1:1 (14.) S.Davies (11m), 1:2 (35) Richards

Wales: (Manager: ohne)
Edward John Peers (5/Wolverhampton Wanderers FC) – Harold Millership (3/Rotherham County FC), Moses Richard Russell (6/Plymouth Argyle FC) – Thomas James Matthias (5/Wrexham AFC), Joseph Thomas Jones (9/Stoke FC), Frederick Charles Keenor (2/Cardiff City AFC) – William Henry Meredith (48/Manchester United FC), William Jones (20/Southend United FC), Stanley William Davies (3/Preston North End FC), Richard William Richards (2/Wolverhampton Wanderers FC), Edward Thomas Vizard (9/Bolton Wanderers FC)
Kapitän: »Joe« Jones (3) Red card: –

Waliser Rekordschützen im Nationaltrikot: (1876-1920)

1.	William Lewis	1885-1898	10	Goals
	William Meredith	1895-1920	10	"
3.	Arthur Grenville Morris	1896-1912	8	"
4.	William P.Owen	1880-1884	6	"
	John Doughty	1886-1889	6	"
	William »Lot« Jones	1905-1920	6	"
7.	William Owen	1884-1893	5	"
	William Davies	1903-1912	5	"



Der Waliser Flügelstürmer »Billy« Meredith (1874-1958) war das nationale Idol und ein Weltstar dazu. Foto: Garland-Archiv



»Charlie« Morris (1880-1952, Foto) war ein Allround-Spieler und trug 27mal das Nationaltrikot, seine Brüder John und Robert absolvierten dagegen nur 1 bzw. 6 Länderspiele. Foto: Garland-Archiv



Leigh Richmond Roose war der zweite berühmte Torhüter in der Waliser Fußball-Historie. Foto: Garland-Archiv



»Gren« Arthur Grenville Morris (1877-1959) war ein intelligenter und äußerst effektiver Innenstürmer, der auch im englischen Liga-Fußball über ein Jahrzehnt zu den Assen zählte. Foto: Garland-Archiv

Waliser Rekordinternationale (1876-1920)

1.	William Meredith	1895-1920	48 Länderspiele
2.	William Lewis	1885-1898	27 "
	Charles Richard Morris	1900-1911	27 "
4.	Leigh Richmond Roose	1900-1911	24 "
5.	Horace Blew	1899-1910	22 "
6.	John Leonard Jones	1895-1904	21 "
	Arthur Grenville Morris	1896-1912	21 "
8.	James Trainer	1887-1899	20 "
	William »Lot« Jones	1905-1920	20 "
10.	William Owen	1884-1893	16 "
	Maurice Parry	1900-1909	16 "
	Edwin Hughes	1906-1914	16 "
13.	John Powell	1878-1888	15 "
14.	Humphrey Jones	1885-1891	14 "
	David »Dai« Jones	1888-1900	14 "
	Edward Hughes	1899-1907	14 "
	Lloyd Davies	1904-1914	14 "
18.	Charles Parry	1891-1898	13 "
	Llewelyn Davies	1907-1914	13 "
20.	John Price	1877-1883	12 "
	William P.Owen	1880-1884	12 "
	Morgan M.Morgan-Owen	1897-1901	12 "
23.	William Williams	1876-1883	11 "
	John Vaughan	1879-1884	11 "
	Joseph Davies	1889-1900	11 "
	Richard Morris	1902-1908	11 "
	William Davies	1903-1912	11 "
	Ernest Peake	1908-1914	11 "
	George Arthur Wynn	1909-1914	11 "
30.	Benjamin Lewis	1891-1895	10 "
	Walter Martin Watkins	1902-1908	10 "
	Robert Ernest Evans	1906-1910	10 "
	Robert Owen Evans	1902-1912	10 "
	George Latham	1905-1913	10 "



James Trainer galt im 19.Jahrhundert als der weltbeste Goalkeeper, doch privat war er voller Widersprüche und sein Leben endete 52jährig tragisch. Foto: Goleswor-thy-Archiv



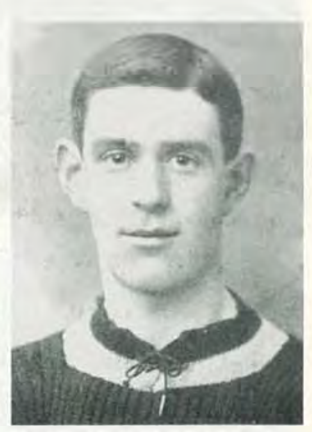
Humphrey Jones (1862-1946) gehörte zu den großen Spielerpersönlichkeiten des 19.Jahrhunderts, blieb aber Amateur. Foto: Garland-Archiv



George Arthur Wynn diente während des I.Weltkrieges im Lincolnshire Regiment (in Frankreich) und verlor so viele Jahre seiner Fußballer-Laufbahn. Foto: Garland-Archiv



George Latham (1881-1939) nahm als junger Soldat am »Boer War« teil und kehrte als Spieler nach Südafrika zurück. Während des I.Weltkrieges diente er als Captain im 7.Batallion der »Royal Welsh Fusiliers«. Der Außenläufer bestritt 10 Länderspiele. Foto: Garland-Archiv



Robert Ernest Evan (1885-1965) arbeitete während des I.Weltkrieges in einer Petroleumfabrik, brach sich aber wenige Wochen nach Kriegsende im Trikot von Sheffield United 33jährig ein Bein, womit seine Profikarriere endgültig beendet war. Foto: Garland-Archiv



Die Ehrung des Welt-Torjägers 1992 fand am 5. März 1993 im Hotel »Honduras Maya« in Anwesenheit von Presse, Radio und TV, des Vereinsvorstandes von Deportivo Motagua Tegucigalpa und eines Fußballgremiums statt. V.l. Trainer Roberto Abruzzezze, Kapitän Oscar Murillo, Bürgermeister Antonio Rivera Callejas*, Nationalspieler Gilberto Geronimo Yearwood*, Ehrenpräsident Don Daniel Matamoros, César Augusto Obando, Präsident David Matamoros Baston, Verbands-Präsident Jorge Abudoj Frixione*, die Direktoren Marco Tulio Gutierrez, Gilberto Diaz Del Valle, Camilo Atala, Javier Atala.

* *Gehörten nicht zum Club von Obando.* Foto: López-Archiv



Der CD Motagua-Präsident David Matamoros (links) überreichte in Tegucigalpa, der Metropole von Honduras, seinem Landsmann und Spieler César Augusto Obando die Welttrophäe als »Goleador del Mundo 1992«. Foto: López-Archiv



CF Barcelona